Ex Electorali Bibliotheca
Serenisrum Vtriusq. Bauariæ
Ducum.

<36622157590012

<36622157590012

Bayer. Staatsbibliothek

909.

<36619804700014

<36619804700014

Bayer. Staatsbibliothek

Hist. lit. part. Germ. 914.
l 2. c. 111.

H. lit. P. 393.

Verzeichniss

ALPHABETISCHES VERZEICHNISS
oder
LEXICON
der
itztlebenden ſchvväbiſchen
SCHRIFTSTELLER
aus des
ber. Herrn Prof. Hambergers
in Göttingen
GELEHRTEM DEVTSCHLANDE
gezogen,
mit vielen Zuſätzen vermehret
und
einer Vorrede begleitet,
welche
theils vermiſchte Vrtheile über den
characteriſtiſchen Zuſtand der itzigen
Gelehrſamkeit in Schwaben,
theils Anzeigen der itztlebenden Augſpurgi-
ſchen Künſtler enthält.

Nördlingen,
bey Carl Gottlob Beck, 1771.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Den

Magnificis,

Wohlgebohrnen, Hochwürdigen und Hochgelahrten

HERREN

Directori und Räthen

des Hochfürſtlich- und Hochgräfl. Oettingiſchen gemeinſchaftlichen preiſswürdigen

Kirchen-Raths:

HERRN

LUDWIG ALBRECHT FRIEDERICH KECK,

Hochfürſtl. Oettingiſchen geheimen und vorſitzenden Conſiſtorial-Rath;

HERRN

GEORG ADAM MICHEL,

Hochfürſtl. und Hochgräfl. Oettingiſchen General-Superintendenten, Conſiſtorialrath und Evangeliſchen Stadtpfarrern bey S. Iakob in Oettingen, wie auch des daſigen Seminariums und Waiſenhauſes Ober-Inſpectori;

HERRN
IOHANN DANIEL SEEGER,
I. V. Lic. Hochgräfl. Oetting-Oettingiſchen erſten Hof-Regierungs- und Conſiſtorial-Rath;

und denn HERRN
GEORG IAKOB IOSVA SCHOENER,
Hochgräflich Oetting-Oettingiſchen Conſiſtorial-Rath, Special-Superintendenten und Pfarrern in Trochtelfingen;

Hochverordneten Aufſehern
der Kirchen und Schulen,
Würdigen Gelehrten und Beförderern
der Wiſſenſchaften,
ſeinen hochvererirlichen
Gönnern und Wohlthätern
widmet
dieſen erſten Verſuch
über die neueſte
Schriftſtellergeſchichte Schvvabens,

als ein unvollkommenes Merkmaal
tiefer Hochachtung
für HOCHDEROSELBEN
vaterländiſche und gelehrte Verdienſte
und reinſter Dankbegierde
für
ausnehmende Proben von Gevvogenheit,
genoſſenen
Wohlthaten und Vnterſtützungen
auf
Schulen und Akademien
unter gehorſamſter Empfehlung
in die
hochſchätzbare fernere Gunſt
und
angenehmer Hoffnung,

ſeine angefangene Arbeit

durch

HOCHDIESELBEN

geneigt

beurtheilt und unterſtützet zu vviſſen,

mit ehrfurchtsvollem Reſpect

der Verfaſſer.

Verſuch vermiſchter Vrtheile über den characteriſtiſchen Zuſtand der itzigen Gelehrſamkeit in Schvvaben.

Bereits ſeit drey Iahren dankt das deutſche Publicum dem berühmten und um die litterariſche Geſchichte ſo hochverdienten H. Prof. Hamberger in Göttingen die Herausgabe

ſeines *gelehrten Deutſchlandes a*) mit deſto vvürdigerm Beyfall, ie mühſamer ein ſolch angenehmes Geſchenke zu ſammeln und zu ervverben und ie nothvvendiger es für unſer Deutſchland gevveſen iſt, von ſeinen gelehrten Einvvohnern auch ein compendiariſches Verzeichniſs zu haben, um nicht ferner unter dem Zvvang herrſchender gelehrter Vorurtheile über Franzöſiſche *b*) und andere Verzeichniſſe dieſer Art ſcheele Augen

a) oder *Lexicon der itztlebenden teutſchen Schriftſteller zuſammen getragen von Ge. Cph. Hamberger, Prof. d. gel. Geſch. auf d. Vniuerſ. zu Göttingen. Lemgo*, 1767. *Erſter Nachtrag zu dem gel. Deutſchland. ibid.* 1768. *gr.* 8.

b) z. B. *la France literaire, ou Almanac des beaux Arts contenant les noms et les Ouvrages des gens de Lettres, des Scavans et des Artiſtes celebres, qui vivent actuellement en France. Paris, ſeit* 1752. *verſchiedenemale gedruckt.*

Augen zu behalten. Da ſich inzvviſchen ſolche Nationalvorurtheile nicht nur für und vvider ganze Reiche Europens erſtrecken, da ſie ſich auch über einzelne Provinzen unſeres deutſchen Bezirks verbreiten; da eine gelehrte Rangbegierde ihrer Bevvohner oft zu groſs und ausgedehnt, oft zu klein und eingeſchränkt iſt; da (um mit einem Beyſpiele zu reden) ſelten ein Schvvabe ohne Vorurtheile für den Sachſen und dieſer ſelten ohne iene vvider Schvvaben urtheilt: vvie, dachte ich, ſollte es unnütze ſeyn, vvenn man auch von einzelnen Provinzen Deutſchlandes eigene compendiariſche Schriftſtellerverzeichniſſe zu leſen kriegte und vvie müſste man vveniger verliehren, als vvenn man ſie nach dem beliebten Plane des H. Prof. Hambergers vor Augen hätte? So vvürde man nicht immer den gelehrten Fleis der Ausländer alleine bevvundern; für die neueſte Litteratur doch eben ſo gut, als für den Calender

ſorgen; nicht nur die ſchon berühmten und bekannten Schriftſteller kennen lernen; nicht die blos, die gelehrter ſind und heiſſen, vveil ſie mehr, als andere geſchrieben haben; von einer unbekanntern Provinz mehr litterariſche Nachrichten beytragen; manche Erleichterung im Bücherſchreiben und Nachſchlagen haben; nicht ſo viele verachtete Propheten im Vaterlande vviſſen; mehr befördern, mehr verhüten, mehr ermuntern. --

Schvvaben ſteht ſeit langer Zeit unter einem bald privilegirten und faſt allgemeinen Rufe der gelehrten Barbarey. Invvieferne mit, invvieferne ohne genugſamen Grund, iſt vielleicht noch einem groſſen Grade nach, litterariſches Problem. Es aufzulöſen, erforderte viel freyes, viel tiefes Vrtheil; auszuzeichnen, Abbtiſchen Scharfſinn und ich müſste vermögen, ſo richtige Lineamenten accurat genug nach-

zu-

zumachen, dergleichen mir die Berliner Briefe über die neueſte Litteratur (bey Gelegenheit einer Beurtheilung des *Haugiſchen Zuſtandes der ſchönen Wiſſenſch. in Schwaben*: c) dazu erleichtern und vorzeichnen.

Woher zuvörderſt, den Haupturſachen nach, ſo ſchiefe Vrtheile vvider unſere Provinz? Manche Veranlaſſung dazu liegt vvohl in ihrer eigenen innern oder äuſſern Verfaſſung. Vnſere Methode, gelehrt zu ſeyn und der verbeſſerlichere Geſchmack im Denken und Schreiben ſind vielleicht unter die erſten, gemeinſten und gegründet'ſten zu zählen.

Wer die Möglichkeit eines guten Geſchmacks in Zvveifel ziehen, vver ſagen vvollte, Schvvaben ſind die allerabgeſchmackteſten Gelehrten, und das noch

 dazu

c) l. c. *Th. XIV. p.* 217 - 238.

dazu mit gelehrtem Ernſte: vvie ungegründet, hart und verantvvortlich vvürde der kunſtrichten! Wer die freye ſchvväbiſche Luft oder den Anlaſs, den das Clima zum Gelehrtſeyn phyſiſch machen ſollte, zu ſtark pouſſiren, oder unter Vrſachen hiezu entvveder zur Vertheidigung oder zum Angrif (es vväre vvelches vvollte,) oben an ſetzte: der vvürde im erſten Fall mehr zur Vnehre ſeines Vaterlandes, im letztern mit eben ſo vielem Vngrund urtheilen, als der Abergläubige von den fürchterlichen Bedeutungen des Nordſcheins oder vom langen Schvvanz des Cometen. Vnter einer ieden Nation kan es gute Köpfe geben, auch vvenn ſie einen kleinen Strich des Erdbodens bevvohnt. In allen gelehrten Ländern iſt ein Gemiſche von Gutem, von Mittelmäſſigem und von Schlechtem. Auch von Nazareth kan Gutes kommen. Ein angenehmeres Clima ergötzt vvohl die Sinnen mehr, macht das Studieren heiterer und

kurz-

kurzvveiliger, als das unangenehmere. Aber zvviſchen Empfindſamkeit der Nerven und des Geiſtes und zvviſchen ihren Wirkungen auf einen guten gelehrten Geſchmack eines Landes iſt groſs zu unterſcheiden und davon zur Vnterſuchung hier die Rede nicht. Nur davon, ob Staatsverfaſſung, ob Inbegriff der Sitten oder der Religion Köpfe hier vveniger, als andersvvo, ſchlechter oder beſſer bilde; ob alſo Schvvaben, moraliſch und philoſophiſch genommen, der Gelehrſamkeit und des Geſchmacks mehr oder vveniger ermangele, als andere Provinzen? Vnd nur unter dieſer Einſchränkung laſſe ich mich auf einige zufällige Gedanken darüber ein: Was trägt Schvvaben dazu. bey, daſs es Vorurtheile vvider ſich leidet? Noch hartnäckiger könte ich vielleicht unſere Catholicken preiſſen, daſs ſie die ſcholaſtiſche Philoſophie beybehalten und einzukleiden ſuchen, als einen Vorzug der ſchönen Wiſſenſchaften, des Naïven, des Feinen und Anmuthi-

muthigen gegen andere Provinzen keines Frankreichs, nur Deutſchlandes; am allerletzten vvürde ich alſo Schvvaben, ſo gut ſein Clima iſt, unter die Exempel vom beſtenGeſchmack aufſtellen, vvenn ich ihn zumal in ſeiner engern Bedeutung zu nehmen und die Catholiſ. Provinzen zu Schvvaben zu rechnen hätte. Ich rede vom Zuſtand des Ganzen und befürchte bey dieſem pio deſiderio zur Vergeltung auch den allerletzten Widerſpruch. Ob uns auch die nachfolgenden Mängel characteriſiren: mit deſſen Behauptung trette ich ſchon furchtſamer hervor, nur invvieferne ſie meine Veberzeugung glaubt. Das gelehrte Publicum, beſonders aber meine für ſich gelinderen Herren Landsleute legen und leſen ſie bey Seite, vvenn ſie, vvie ich vvünſchte, nicht richtig, zu unentſchieden, oder zu uncharacteriſtiſch ſind.

Zuerſt dünkt mich, nehme uns diſs vieles, daſs vvir mit den Geſchenken und Gaben,

Gaben, die auf unſerm Erdboden vvachſen, nicht allemal öeconomiſch genug vvuchern, bald zu vvenig, bald zu viel geizen, dieſes, vvenn man es, ſonderlich nach öfterer Art der Reichsſtädte, ſelten geſchehen läſst, daſs ausvvärtige Gelehrte aufgeſucht und adoptirt vverden, die uns mehr Ehre, als manche Einheimiſchgebohrnen machen vvürden; ienes im Gegentheile, vvenn vvir unſere Propheten im Vaterlande verachten, ſie aus unſern Mauern als unerkannte Wohlthäter gleichſam vervveiſen, ihren Aufkauf in andere Länder bald aus Vndank, oder doch Gleichgültigkeit gegen ihre Verdienſte, bald aus Eigennutz, bald a. d. Vrſachen dulten und zu freygebig und nachbarlich ſind, ehe vvir vom Gevvonnenen zehren, uns Wiedererſetzung erzogen haben oder uns eines Wiedervergeltungsrechtes bedienen vvollten, das nur einigen Aufvvechſel koſtete.

Schvva-

Schvvaben iſt kleiner, als andere Provinzen. Diſs könnte ihm auf der einen Seite unſchädlich ſeyn. Auf eine kleinere Republic läſst ſich leichter, als auf die gröſſere ein vvachſames Auge haben. Aber verſchiedene Religionen, die ſo vvenig unter einen Hut des guten Geſchmacks, als unter einen Glauben zu bringen ſind, ſodenn verſchiedene Regierungsformen, viele und vielerley Regenten, kleinere Grafſchaften u. d. g. machen, daſs die Gelehrſamkeit des Landes nach manchfaltigen Grundſätzen beurtheilt und eingerichtet vvird, vveil man nach ungleichen Abſichten regiert und handelt. Viel Köpfe, viel Sinne, gilt auch hieher. Das Beyſpiel eines einzigen, einzelnen Preuſſiſchen Monarchen: vvie viel Vorſchub für die Gelehrſamkeit iſt es! Vnter vielen Regenten können vvohl die vvenigere Mäcenaten ſeyn, ſo vvie die vvenigere Menſchen Gelehrte ſind. -- Reichsſtädtiſcher- und Hofgeſchmack

ſchmack ſollten ſich beſſer miteinander vertragen. Iener hergebrachte Stiftsvviſſenſchaften und geſchvvorne Proceſsmethoden und dieſer öfterer allzuvieler Witz, hindern manche gemeinſchaftliche Bande auf das Weſen der allgemeinen Gelehrſamkeit und geben oft ſchadenfrohen Ausländern eine unrühmliche Blöſſe zu ſehen. Beyderley Regierungsformen ſind zu vermiſcht, als daſs ſie ſo leicht verborgen vvürde. Erſt das allgemeine Wiſſen erhebt ein Landkind über den Ausländer, der des andern Vaterland antipathetiſch beurtheilt.

Schvvaben hat nicht ſo viele oder kleinere gelehrte Bedienungen, als andere Provinzen, vveil es Geographiſch kleiner iſt. Ie mehr Bedienungen in einem Lande ſind, in deſto mehr Fächern der Gelehrſamkeit hat man Gelegenheit, ſich zu zeigen. Kleinere Fürſten und Fürſtenthümer leiden viel-

vielleicht oft nur darum den Mangel des Ruhmes an gelehrten Einvvohnern und Gelehrſamkeit, vveil ſie keine gröſſern Laender beſitzen, die ſie auſſerdem vortrefflich durch litterariſche Anſtalten erleuchten vvürden. Wo nicht Aemter genug für iedes Fach der Gelehrſamkeit ſeyn können, da muſs oft das mittelmaeſſigere, ſo groſs, als das vorzügliche Verdienſt belohnet vverden. Wie oft hat der Geiſtliche eben ſo vvohl Schulmann, als Hofmeiſter zu vverden! Wie vvill man ihm mehr zumuthen, als daſs er im einen ſchlecht, im andern ſeicht, im dritten mittelmaeſſig, in keinem ein Licht ſeines Vaterlandes ſey, vvenn er auch alles gethan hat?

Wir haben Schulen und Academien. Auch academiſche Gymnaſien. Das Vlmiſche ſucht ſeines gleichen. Das Stuttgardtiſche und Carlsruhiſche ſind berühmt genug.

nug. Nichts befördert die Gelehrſamkeit früher, beſſer und ſchneller, als ihre guten Pflanzſtaetten. Was der Monarch über ſein Land iſt, das ſind ſie über die gelehrte Welt. Nichts macht auch einem gelehrten Lande vor dem andern mehr Ehre, als ihre gröſſere Anzahl oder vorzüglichere Einrichtung. Nichts führet dem eigenen Schooſe deſſelbigen mehr zu, als der Trieb zum Nacheifer, der in der Seele Studierender an dieſen Orten ervvecket vvird. Auch unſere Schvvaebiſchen iungen Landsleute ſind zur Nachahmung gebohren, ſie mögen in Freyburg oder in Tübingen ſtudieren. Ie mehr der kleinern Schulen, der Lyceen und Gymnaſien, ob ſie gleich zu verſchiedener Abſicht und Erfolge nützlich bleiben, ſind: deſto mehr kleinere Sphaeren ſtellen ſich iedoch in ihnen zu Vnterricht- und Erlernung der Wiſſenſchaften dar. Die Neigungen ihrer Zöglinge zum Wiſſen, ſchraenken ſich

nach

nach dem Vmfang, der ihnen vorgeleget vvird, ein. Erſt dann iſts Glück für ſie, vvenn ein Rector mehr, als gemeiner Rector, und ſo vvie er gemeiniglich ſeyn darf, mehr als Programmenſchriftſteller, auch ausgebreiteterer Gelehrter iſt. Vielleicht dürften vvir uns ſtatt mancher kleinern Schulen vvünſchen, noch eine oder ein paar Academien zu kriegen. Itzt haben vvir deren genug, ſo lange vvir für unſer vvohleingerichtetes Tübingen nicht eben ſo dankbare Auslaender haben und hoffen können, als vvir es für die guten Anſtalten ausvvaertiger hoher Schulen dadurch ſind, daſs vvir ſie fleiſſiger beſuchen, und da man ſich nach und nach auf unſerer Seite immer heiſſer und haeufiger entſchlieſſt, mehr durch Nacheifer, durch Ehrbegierde zum allgemeinen Zvveck, als durch den pedantiſchen Zvvang bloſſer Regeln, auch in kleinern Schulen zu

er-

erziehen. Wäre dieſes nicht: ſo vvürden vielleicht mehrere Academien mehr verderben.

Menge, häufige Anlegung und rechter Gebrauch guter Bibliotheken entſcheiden viel, ob in einem Lande Geſchmack und Gelehrſamkeit und vvelcherley da ſey. Viele Bücher und Liebhaben derſelbigen machen noch lange keinen Gelehrten. Iene ſind zvvar nur tode Anzeigen der letztern: aber doch vverthe Rudera von Verdienſten einheimiſcher gelehrter Vorfahren, ihrer Beſitzer und Stifter und uns oft, Hilfsmittel der erſtorbenen und geſunkenen alten, oder im Schvvange gehenden neuen Gelehrſamkeit aufzuhelfen, erſt aber, vvenn ſie von gelehrten Bibliothecariis beſchützet und unter einſichtsvollen Anſtalten dem Publico zum Gebrauch ausgeliefert vverden. Wie manche Kloſterbibliothek in Oberſchvvaben bleibt ein toder Schatz! Was ſollen dann unſere klei-

nern oder ärmern Städte, die nichts beſitzen (oft brauchen ſie freylich unter vvenigere gelehrte Einvvohner vvenig) vorvveiſen! Womit ſollen ſie ſich helfen! Wie viel iſt ihnen aber auch vervvehrt, ſich hervorzuthun! Wären vvohl ein Dutzend auserleſener Bibliothekörter zu viel in unſere Provinz zu ſo mancher nöthigen und hinlänglichen Aufhilfe? Es iſt nur eine einzige Augſpurgiſche Bibliothec, die mit Griechiſchen Manuſcripten die ganze gelehrte Welt dankbar machen kan. Lieſſen ſich durch das ehemalige Beſtreben nach ihnen auch noch mehrere unſerer Schvvaebiſchen Städte zur Nachfolge ermuntern! Auch vor achthundert Goldgulden ſind zvvar nicht alle Iahre zu Venedig Manuſcripte feil, vvie ehe dem Augſpurgiſchen Rath: aber müſste es eben Venedig ſeyn, oder vväre es nicht gleich rühmlich, Städte vvenigſtens, vvo Academien und Gymnaſien ſind und da überall, mit einem

Geld-

Geldfundo zur hinlänglichen Bereicherung auch nur zu Anſchaffung der neueſten auserleſenen Bücher zu verſehen? Der Geſchmack unſerer Zeiten vvürde ſich dadurch, auſſer andervveitigem Nutzen, mehr entvvickeln, es vvürde ſich zeigen, ob Alterthum, ob Neuheit, ob beydes und anderes uns auszeichne. Die Lehrbegierde vvürde mehr ihre Nahrung finden.

Beobachtung der Geſetze, Sitten und eine feine Lebensart könten vielleicht einheimiſch noch vieles zu unſerm Ruhme in der Gelehrſamkeit bauen. Beyder Einfluſs auf einander iſt zu unläugbar, als daſs vvir es nicht auch auf uns anvvenden ſollten, eines befördere und verſchlimmere das andere. Weil die Gelehrſamkeit vveniger im Vmgange als Schriften herrſcht: ſo ermangeln vvir gelehrter Frauenzimmer.

Vnſern catholiſchen Ländern dörften durchgängig Errichtungen Deutſcher Geſell-

ſellſchaften unumgänglich nothvvendig, proteſtantiſchen nichts überflüſſiges ſeyn. Die Erfahrung hat es ſchon beſtättiget, vvelche Macht nur der Provinzialausdruck auf vvidrigeVrtheile und ſpöttiſche Begriffe der Nationen von einander hat. Sie erregt auch von uns für das Anhören anderer, zumal für die Vorſtellung eines Sachſen und Brandenburgers ein gevviſſes *je ne ce quoy*, das er eben nicht ändern kan. Was das Küchenlatein in den Ohren des Priſcians ſeyn ſoll, das klingt ihm in den Ohren, als reinerem Deutſchen, manch klöſterliche Küchenſprache des Oberländers und dieſen verſchreyt ſie ohne Ehre.

Aus alle dieſen Zügen nun (meine Leſer vverden mir es gegen vvahren Dank ſagen und ergänzen, vvas von gleich characteriſtiſchen Vrſachen unberührt blieb) könten ſich ia leicht eine Menge Vorurtheile viele mit, viele ohne Verdienſt, viele, die vvider

vvi ler oder für uns gemeinſchaftlich mit andern Ländern entſtunden, immerhin entſpinnen. Der meiſte Theil derſelbigen betraf Güte des Geſchmacks. Diſs mochte den berühmten und in die litterariſche Geſchichte unſeres Vaterlandes einſichtsvollen H. Prof. HAVG bevvogen haben nur von den *ſchönen Wiſſenſchaften in Schwaben* den bekannten *Zuſtand* zu beſchreiben. Ich kann daher, auſſer dem bisher Geſagten, um deſto mehr das Weitere auf ſein Buch vervveiſen, mit ie mehr gelehrter Politik und eigenen litterariſchen Veberſicht es geſchrieben iſt.

Bisher redete ich überhaupt von dem ganzen Zuſtand unſerer Gelehrſamkeit und deren Mängeln oder Vorzügen. Vieles davon quadrirte vielleicht zugleich ſchon auf unſere Schriften. Doch muſs ich einiges von dieſen beſonders ſagen. Sind Schriften gut und gemeinnützig: ſo nen-

nen vvir das in einem Lande den einen Theil einer vorzüglichen Gelehrſamkeit, der andere äuſſert ſich im Vmgange. Sie entſcheiden das Verdienſt einer Nation und erheben ſie zum Anſehen der Lehrerin, vvenn ſie nicht nur das nöthige Papier, Lettern, Alphabethe und Formate, das iſt nicht blos die extenſive Güte und Modebeſchaffenheit haben. An zahlreicher Menge derſelbigen ermangelte es auch unter uns nie. Sie erhübe uns alleine ſo vvenig, als die vortrefflichſte Bibliothek den Buchhändler zum Gelehrten. Machte oft die gedruckte Predigt in Schvvaben den Geiſtlichen, die Proceſsſchrift den Rechtsgelehrten, die Diſputation den Arzt und Magiſter, das Gelegenheitsgedicht den Dichter u. ſ. vv. vermied man es gleich zuvveilen auſſer den Cathedern ſich in untergeordneten gelehrten Ständen über ſeine eingeſchränkte Sphäre zu erheben: ſo geſchahe ſolches doch nicht allemal, vvie

ein-

einmal, und ſo behauptet doch unſer geographiſch kleines Bezirk auf der andern Seite auch in der neueſten Büchergeſchichte ſeinen anſehnlichen Platz und unterſcheidende Vorzüge. Ich vvill bey deſſen Vertheidigung zu ſeiner unverdienten Vnehre damit etvvan nichtſagen: *non datur uacuum*, alſo können auch die Schvväbiſchen Buchdruckereyen nicht leer und ohne beſtaendige Arbeit ſeyn; ich vvill nicht anführen, daſs man über die Gelehrſamkeit in Schriften anderer Laender, auch vvenn ſie den Geſchmack betrafen, nie ohne Ausnahme klagen und gut urtheilen müſſe: diſs vvürde vvenig für uns bevveiſen; nicht, daſs es aller Orten Catechiſmen für Kinder geben müſſe: die muſte es nothvvendig auch bey uns geben; nicht, daſs ein merk- und lobensvvürdiger relativer Mangel an öffentlichen Freydenkern unſere Gelehrten- und Schriften-Verzeichniſſe um vieles verringert: es möchte heiſſen, vvir vvaeren zu

un*polit* zum Freydenker (und vvelche Schande!); nicht, daſs unſtreitig manch taendelnder Witz vveniger leiſtet: ich vvüſte nicht, ob ich ihn mehr unter die Vorzüge oder Maengel der Gelehrſamkeit rechnen ſolte; nicht, daſs uns die aeltern Zeiten ſchon in dieſen und ienen mit der Zeit ſich einnaturaliſirten böſen Ruf gebracht haetten: man hat ehe in manchem gründlichen Wiſſen mehr geleiſtet, vvenigſtens viel vorgearbeitet und unſer Schvvaebiſches Alterthum hatte ſich zu allen Zeiten Gelehrter zu rühmen, die ſich gegen Lichter anderer Laender in hinlaenglichem Glanze darſtellen und vvohl auf der Waagſchaale gegen eines und das andere im Vebergevvichte erſchienen: ein „*una hirundo non facit ver*, könte darauf die Antvvort vverden; nicht endlich, daſs die angebohrne Furcht, berühmt zu vverden, manchen, den der zvveyaeugige Tadel gevviſſer Kunſtrichter unſeres Iahrhunderts

vor

vor andern ſchröckt, ſchon öfters zurückegehalten habe, hervorzutretten, und nöthige, als gutes Genie abzuſterben: vver fürchtet nicht Inquiſitionsgerichte! Nur dünkte mich der Wunſch an eine unſchvvaebiſche Provinz vor der andern höchſt gegründet, daſs ſie ſich richtiger, unpartheyiſcher und haeufiger um uns bekümmern, Vrtheile über unſere Beytraege zur Gelehrſamkeit nicht ſo allzu allgemein faellen; liebreicher, als zuvveilen mit der Muttermilch eingeſogen iſt, bemerken; einzelne unſerer Bemühungen für die Gelehrſamkeit mehr mit ihr ſelbſt, mit ihrem Zuſtande in vervvandten Provinzen vergleichen, unſere Schriften öfter öffentlich prüfen und leſen möchte. Es ſollte nicht ſo manchem Auslaender gehen, vvie iener Königin in Spanien, die nach der Tradition an der menſchlichen Geſtalt eines Lutheraners gezvveifelt hat. Selbſt der, der im Schooſe Schvvabens arbeitet, ervvehrt

ſich oft kaum dieſes vourtheilvollen Glaubens, vveil er das Vaterland nicht gründlich kennt, die gelehrten Reichthümer nicht nach ihrem auserleſenen auseinander ſucht, die es vermag; manchen verdienſtvollen Mann in der Dunkelheit laeſſt, der es etvvan an haeufiger Anzahl Schriften ermangeln ließs; vveil er nicht lauter Moſer und Brucker in den Bücher- und gelehrten Verzeichniſſen lieſet. Denkt und handelt der Einheimiſche ſo, vvie muſs der Ausvvaertige thun, der kein Patriot für uns iſt und ſich vvider uns zu einem vveiteren Gevviſſen für privilegirter haelt!

Auch poſitive Vorzüge unſerer lebenden Gelehrten lieſſen ſich in einer pragmatiſchern Litterargeſchichte, vvenn ſie mein Verſuch zum Endzvveck haette, deutlich vorfinden. Orthodoxen vvie Burck, von Emmerich, Storr, Vrlſperger -- Gottesgelehrte vvie Clemm, Cotta, Döderlein, Faber,

Faber, Sartorius, Reuſs u. m. a. -- Publiciſten wie von Cramer, Haeberlin, Hofmann, von Moſer -- Rechtsgelehrte wie Bartholomaei, Beger, Dolp, Gerſtlacher, Iſelin, H. H. Harpprechte, Hofmaenner, v. Moſer, Reinhard, Steck, v. Tröltſch u. a. -- Aerzte wie Geſner, Huber, Mauchart, Rau, Sigwart, -- Philoſophen wie Boeck, Brucker, Ploucquet, Schott -- Geſchichtskundige wie le Bret, Fels, Gruner, Haeberlin, Helferich, Schlegel, Schöpflin, Schöpperlin -- vaterlaendiſcher Geſchichten und Litteraturkundige beſonders wie Eiſenbach, Haug, Michel, Sachſe, H. H. von Stetten -- Litterariſche und Critiſche Philologen wie Baur, Daſer, Ring, Schelhorn, Tittel, Wagner -- Mathematicker und Naturkundige wie Biſchoff, Hahn, Holland, Kies, Kölreuter, Mayr, Meyer, Pfeiffer, Ploucquet -- Mechanicker wie Brander, Hahn -- Oeconomiſche Cameraliſten wie Brandt, Kapff, Naſt,

Mül-

Müller, Stahl, Sprenger -- Antiquarii vvie Graf Franz Louis von Oettingen-Baldern, Frick, von Schmidt -- Schulmaenner vvie *Miller*, Schlegel, Schöpperlin, Thilo u. m. -- Officiere vvie von Nicolai und Stockmeier, -- Catholicken vvie Amort, Gerbert, von Herz, Riegger -- vvie vvürde ich im Stande ſeyn mehrerer Gelehrten unſerer Provinz vvürdige Verdienſte genugſam zu vergleichen und ihre Namen, nur aus ihren Schriften, mit einer Hochachtung anzupreiſen, mit der ſie ohnehin ſchon die ausvvaertige Gelehrte Welt vveis und vviſſen darf, um doch nur unvollkommen dargethan zu haben, in alle Faecher der Wiſſenſchaften hat auch Schvvaben ſeinen Glanz. Nach dieſer Abſicht gehören meine Beyſpiele auch für keine individuaele Beurtheilung. Ich nannte Zierden und Sterne verſchiedener Gröſſe, nicht als ob ſie ſich auſſer Schvvaben nicht von gleicher Gröſſe nennen lieſſen und eben ſo

vve-

vvenig, als ob nicht in unſerm Gelehrten-Collegio vvürdiger Beyſpiele noch mehrere ſtatt faenden. Selbſt unter den genannten zeichnet ſich ein vorzügliches und vorzüglicheres Verdienſt aus und um es zu ervveiſen, dörfte ich nur zum Beyſpiel vveiter fragen: Von vvem iſt die philoſophiſche Geſchichte irgendvvo ſo durchgebrochen vvorden, vvie von der Ehre aller Philoſophen unſeres und mehrerer Iahrhunderte, dem in der gelehrten Welt und nun in der Evvigkeit *d)* unſterblichen H. Senior Brucker? Wem danket das Staatsrecht ſo viele Beleuchtung als unſerm verehrungsvvürdigen aelteſten H. von Moſer! Wer half der Dichtkunſt mitten aus ihrem Reiche der Toden vvie Wieland! Wie manche Entdeckung der Kunſt und Na-

d) Sein Tod erfolgte ſeelig noch den XXVI. November vor. Iahrs nach bereits gemachtem Anfange des Abdrucks dieſes Verzeichniſſes.

Natur iſt uns eigen! Wie mancher vorzügliche Prediger ſtiftet die reichſten Seegen im Reiche Gottes, deſſen Namen nicht einmal, geſchvveige Verdienſte die Welt abmiſſt! Welche Hoffnung und gute Ausſicht macht uns der merkvvürdige Beſitz ſo mancher vvürdigen Söhne gelehrter Vaeter, eines Bruckers, Grafs, Hoffmanns, v. Knoll, v. Moſers, Reinhards, Schelhorns, v. Stettens, Vrlſpergers u. a. nicht, als ob ich auf einen phyſicaliſchen Traducianiſmum, auf eine natürliche Erbſchaft der Gelehrſamkeit etvvas hielte, ſondern vveil es allerdings merkvvürdig iſt, vvenn Söhne in die Fusſtapfen gelehrter Vaeter und Vorfahren tretten und ihnen gleich zu komen, vvo nicht ſie zu übertreffen ſuchen! Ganzer Künſtlerfamilien in Augſpurg nicht zu gedenken: ſo bleiben uns in der Genealogie gelehrter, Hoffmaenniſche, Langiſche, Lupiniſche, Milleriſche, v. Moſeriſche, Schelhorniſche, v. Tröltſchiſche u. m.

Familien

Familien vvirkliche Ehren. Wie viele unter unſern Schriftſtellern adelt nicht nur die Geburt allein: ſondern auch ihre rühmliche Bekantſchaft mit den Wiſſenſchaften! Die Graefliche Hoheit neben der Einſicht in die Philologie, vvelche Seltenheit iſt ſie! Wir verehren ſie an unſerm gelehrten Oetting. Balderiſchen H. Grafen Franz Louis.

Dieſe und mehrere dergleichen Bemerkungen nun vvider vvie für uns vvürden vvohl unſtreitig leichter in die Augen fallen, vvenn vvir beſondere und aufs möglichſte ausführliche Anzeigen unſerer lebenden Schriftſteller und taeglich herauskommenden Schriften, gleich als in einem compendio von unſerm gelehrten Schvvaben, zu überſchauen haetten und vvüſsten, vvas von einem Iahre zum andern auch aus einzelnen Studierſtuben zur Fabricke der ganzen Gelehrſamkeit von uns getra-

gen

gen vvird. Saehen vvir auch manches Zerbrechlichere unter den Baumaterialien, manches nicht accurat genug oder zum Nachtheile des Ganzen verarbeitet, könten vvir es gegen anderes vergleichen und faenden vvir auch, daſs vvir hie oder da vveniger thun: ſo vvürde ſelbſt dieſe Kenntniſs des Geringeren zu ermunterndem Nacheifer dienen; ſo vvürde doch vvenigſtens einmal mit mehr Helle entſchieden und beurtheilet vverden können, vvas fehlt und nicht fehlt, vvas Werth oder Vnvverth gegen andere Provinzen Deutſchlandes iſt. Iournale, Biographien, gelehrte Zeitungen und deren treue, geſchickte und angeſehene Bearbeitung müſſten freylich das Ihrige dazu nothvvendig beytragen. Das bloſſe Verzeichniſs von Titeln, Namen, Schriften, vvürde auſſer dem Nachſchlagen ohne ſie vielleicht keinen Nutzen haben und die gelehrte Welt, vvie den H. Recenſenten des

Hau-

Haugiſchen Zuſtandes der ſchön. Wiſſenſchaften in d. Berl. Briefen *e*) billig mehr erſchröcken, als begierig machen. Wo aber die *Data* aus ſolchen kurzen hiſtoriſchen Anzeigen mit pragmatiſcherem Litterarvviſſen verbunden, Rambachiſch oder nach einſichtsvollen Vorſchlägen z. B. des beliebten Magazins für Schulen *f*) vvie auf vaterländiſche Geſchichte überhaupt, ſo beſonders auf Geſchichte der Gelehrſamkeit des Vaterlandes angevvandt vvürde: vvie vielen Zuvvachs vvürde mit dieſen Hilfsmitteln diſs ſchvvere und von Schvvaben noch vvenig bearbeitete Feld der Gelehrſamkeit kriegen! vielleicht verſuche ich es in meine Nachträge oder auf andere Art, die pragmatiſche gelehrte Geſchichte meines Vaterlandes mir zu noch vveiterem Augenmerke zu machen, vvenn die diſsmaligen Bemerkungen nicht ganz ohne Ge-

e) Th. XIV. l. ſupr. cit.

f) B. V. St. 1. I. u. a. Orten.

Gebrauch vvaren, ob ich gleich ein Vorhaben von dieſer Art unter reifere Vrtheile und Bearbeitungen vvünſchte, als mit denen ſie ein bloſſer Verſuch begleiten könte. An hiſtoriſch-litterariſchen Nachrichten, (die zum Theil mit Critiken vermiſchet ſind) fehlt es uns auch auf die neueſten Zeiten nicht gänzlich. Man hat allgemein darüber geurtheilet. *g*) Man hat unſer vveder in einem gelehrten Europa *h*), noch Deutſchland *i*) vergeſſen. Hie und da

g) Cf. Haugs Zuſtand d. ſchön. Wiſſenſch. in Schwaben. 1762. gr. 8. ingl. I. S. Lupin Nouiſſima Sueuiae litterariae facies, ſoc. Lat. Ienenſi orat. ſolemni propoſita. Ien. 1761. 4.

h) Cf. Göttens itztleb. gel. Europa. Braunſchw. 1735.

i) Hambergers gel. Deutſchland ſupr. cit. ingl. I. I. v. Moſers Beytrag zu einem Lexico d. itztl. Lutheriſchen und Reformirten Theologen in- und um Deutſchland. 2 Thei-

da finden ſich vermiſchte gelehrte Nachrichten von unſerer Provinz *k)*. Sogar bis auf einzelne Schvväbiſche Länder z. B. Würtemberg *l)*, Oettingen *m)* u. a. ſind ſie

2 Theile. Züllichau, 1740. 1741. m. D. Neubaurs Fortſetzz. it. v. Moſers Lexic. d. itztleb. Rechtsgelehrten in- und um Deutſchland. ibid. 1738. 1739. 4.

k) Ebendeſſ. Wochentliche Relationes von Schwäb. gel. Neuigkeiten. Tübing. 1721. 8. Ebend. Schwäb. Nachrichten von Cameral-Policey-Oeconomie- und Bergwerksſachen. 10 St. Stuttg. 1756. 1757. 8. I. E. F. Bernhards Realzeitungen. Stuttg. 1756. 1757. 4. Die neuern Tübing. gel. Anzeigen. Ausführl. und critiſche Nachr. von den beſten und merkwürdigſten Schriften unſerer Zeit. Lindau, 1763. 8. Das Nördlingiſche Magazin für Schulen. B. I-V. 1767-1771. 8. u. a. d. m.

l) von I. I. v. Moſer in Würtembergia litterata uiua. Dec. I. Tub. 1723.

m) von dem gelehrten und um die gel. Geſchichte ſeines Vaterlandes hochverdienten

ſie verbreitet vvorden und vvie ſehr vväre nur zu vvünſchen, daſs vvir auf letztere gleich nützliche Weiſe für alle unſere kleinern und einzelnen Länder beſchenket vvürden! Wie viel leichter lieſſe ſich dann der ganze Kreis litterariſch bearbeiten! Alle dieſe Hilfsmittel aber, ſo brauchbar ſie für ihren ihnen eigenen Entzvveck bleiben, beſtunden entvveder aus gröſſern Werken, in denen ſich auch nur der meiſte Theil unſerer Schriftſteller unmöglich ſuchen läſst; oder die Hauptabſicht gieng auf Gelehrte im engeſten und eigentlichſten Verſtand; oder die Nachrichten erſtreckten ſich nicht auf ganz Schvvaben; oder nimmer auf die neueſten Zeiten; oder es vvaren Biographien u. ſ. vv. folglich kein bloſſes Compendium von Schvväbiſchen Schriftſtellern.

Diſs

H. Gen. Sup. G. A. Michel in ſeiner Oettingiſch. Bibliothec. 3. Theil. Oetting. 1758-1768. 8.

Diſs alles nun zuſammengenommen veranlaſste mich zu dem Vnternehmen, vvelches ich hiemit der geneigten Prüfung und dem Gebrauche meiner Leſer übergebe. Ich muſs noch von der Beſchaffenheit und Einrichtung deſſelbigen ſelbſt einiges ſagen.

Man hat ſolches als einen Auszug aus dem Hambergeriſchen gelehrten Deutſchlande anzuſehen. Der Plan des leztern iſt von mir beybehalten und auf Schvvaben gerichtet vvorden. Nur itztlebende, nur Schriftſteller ſtehen darinnen, folglich nicht allein ſchon berühmte Gelehrte, obvvohl auch ſie darinnen die beträchtlichſten Stellen haben. Die Scheidevvand zvviſchen Gelehrten und Schriftſtellern iſt vor gelehrten Richterſtühlen, nicht in einem Verzeichniſſe von Schriftſtellern zu entſcheiden. Man lieſet hier der letzteren Namen, Stand, Aufenthalt, (vvo es zu erfahren möglich vvar) Geburts-Jahr- und

Ort, Schriften nebſt kurzer Anzeige des Innhalts, Druckiahrs und Orts, Formates. Auſſerdem keine Biographien. Es ſind ſovvohl catholiſche, als proteſtantiſche Schriftſteller hier angezeiget. Wo iſt es nöthiger, daſs man ſich einander zu erkennen gebe, als in unſerm in Abſicht auf Religion ſo ſtark vermiſchten Schvvaben? Die vvenigen gelehrten Anzeigen, die vvir z. B. nur gegen ein hierinnen ungleich fleiſſigeres und reicheres Sachſen haben, ſagen uns von uns ſelbſt nicht einmal das meiſte, vvas von Iahren zu Iahren herauskommt. Oft ſind die catholiſchen Länder auch vvirklich zu heimlich, zu deſſen Kundmachung.

Vnter die hieher gehörigen Schriftſteller rechnete ich auch gebohrne Schvvaben, ingleichem ſolche, die durch Aemter, Aufenthalt u. d. g. in dieſer und jener Verbindung mit Schvvaben ſtehen.

Hie

Hie und da ſteht mancher ohne Schriften, bey dem ſie aus andervveitiger Geſchicklichkeit und Vmſtänden vermuthlich vvaren. Die genauere Anzeige derſelbigen ſoll auf erhaltene Beyträge in den Fortſetzungen mein vorzügliches Augenmerk vverden.

Da die Diſputation, die Leichen- und Hochzeitpredigt, das Gelegenheitsgedicht u. d. g. noch keinen zum Schriftſteller machen: ſo vverden ſich zvvar viele in dieſem Verzeichniſſe nicht finden: doch habe ich ſonderlich diejenigen Diſſertationen anzuzeigen nicht übergangen, vvelche entvveder an ſich eines vvürdigen, oder Schvvaben betreffenden Innhalts ſind; oder ſonſt geſchickte und itzt in andervveitigen Verdienſten und anſehnlichen Aemtern ſtehende Verfaſſer auch keine entlehnte Autorſchaft haben; oder von einem und eben demſelben Verfaſſer neben andern

Schriften geſchrieben vvorden ſind. Ich vverde dieſer Gattung Schriften Anzeigen in der Folge der Zeit eher vermindern, als vermehren. Vnd ſolte ich noch überhaupt ermuntert vverden, nur gute und mehr bedeutende Schriften auszuleſen; ſo iſt einigermaſſen aus dieſem erſten Verſuche Gemiſche des Beſſern und Schlechtern dargeſtellet und deſſen oben angezeigte Abſicht erreichet.

Was ſeit der Herausgabe des Hambergeriſchen Lexici von Schriften heraus kam, zu ändern oder nicht angezeiget vvar, habe ich, ſo viel möglich zu ergänzen geſucht. Meine Zuſätze ſind durch *dieſen Curſiv-Druck* unterſchieden.

Der lateiniſche Druck, vvelchen die löbliche Sorgfalt des Herrn Verlegers mit ganz neuen Lettern zieret, iſt darum beybehalten vvorden, vveil die meiſten Titel der Schriften doch Lateiniſch hätten gedruckt vverden müſſen.

Der

Der Büchercatalogus hat das bisher einigermaſſen erſetzen ſollen, vvas hier in Ordnung und Richtigkeit vorgetragen vvird. Wäre es auch nicht, daſs die Titel der Schriften in manchem derſelbigen unrichtig, vervvorren und unlateiniſch zuſammen gezogen ſind, vvo es ſchon der Preis nicht vvar; vvenn vvir auch einen dem Monathiſchen an Accurateſſe vollkommen gleichen hätten: ſo muſs doch vvenigſtens in allen Catalogis ein nothvvendiges Allerley Schriften untereinander ſtehen. Wer vvird ſich nun, um die in Schvvaben herausgekommenen Schriften und Schriftſteller zu überſchauen, eine Bibliotheck voll Catalogos ſammeln und auszeichnen, vvas Schvväbiſch iſt? Der gelehrtere ohnehin nicht, und der Laye darum nicht, vveil ſich aus Namen und Druckort des Catalogi ſehr ſelten das Vaterland des Verfaſſers und Buches errathen läſst. Die gegenvvärtige Abſicht geht

 alſo

alſo über den Büchercatalogum des Buchhändlers und ich vvill gerne dem letztern keinen Abbruch thun, den er ſich nicht ſelbſt thut.

Die Schvväbiſchen Mechanicker, Geographen, Mahler, Kupferſtecher, Schvvarz-Ton- und andere Künſtler vvürden zvvar an ſich ein genugſames Verdienſt haben, daſs ſie in einem eigenen Verzeichniſſe vorgeleget vvürden. Da aber ſolches die unmittelbare Abſicht des gegenvvärtigen Buches nicht iſt und man das Neueſte von Kenntniſs der Künſtler in ihrem von ie her berühmteſten Hauptſitze, Augſpurg, bis auf d. Iahr 1767. aus denen angenehmen und von der ausgebreiteten gelehrten Bekantſchaft mit der vaterländiſchen Geſchichte ſo rühmlich zeugenden Briefen des iüngern Herrn Paulus von Stetten (vvelcher, gleichvvie ſein Herr Vater, der ältere berühmte vaterſtaedtiſche Geſchicht-

ſchrei-

ſchreiber dieſes Namens, nicht nur Gelehrter und Kenner der Künſte, ſondern auch in punctirter und radirter artiger Arbeit ſelbſt feiner Künſtler iſt) kurz und vollſtaendig beyſammen lieſst: ſo geſchiehet dadurch nicht nur vielleicht dem meiſten Theile der Leſer, ſondern auch dem beſondern Verlangen eines meiner vertrauteſten ausvvaertigen gelehrten Freunde ein nicht unangenehmes Genüge, vvenn ich aus denen beliebten von Stettiſchen Briefen *n*) mit vvenigen Zuſaetzen, vvelche die allerletzten drey Iahre nach deren Herauskunft betreffen und durch den klaerern Druck unterſchieden ſind, die kurze Anzeige ihrer Namen, hauptſaechlichſten Kunſt-

n) welche unter dem Titul: Erläuterungen der in Kupfer geſtochenen Vorſtellungen aus der Geſchichte d. R. Stadt Augſpurg. In hiſtoriſchen Briefen an ein Frauenzimmer in Augſpurg, 1765-1767. 4. heraus kamen.

Kunſtarbeiten, Aufenthalts, Alters, entlehne, hier auszeichne und einrücke. Daraus verdienen bekannt gemacht zu vverden:

I. *Von Mechanicis und Statuariis.*

Georg Hieronymus Beck, Einläſſer und *Vnſchlitt-Gegenſchreiber* in Augſpurg, geb. 172·
§. §. verfertigt kleinere mathematiſche Inſtrumente, Circul, Aſtrolabien u. d. g.

Matthias Bramhofer, aus Wien, Büchſen- und Vhrmacher, geb. 1714.
§. §. Auſſer allen Arten Büchſen, künſtliche Erfindungen von Geſchoſſen, Schneidwerken für Vhrmacher etc.

Georg Friederich Brander, geb. zu Regenſpurg, 1713.
§. §. *Der durch viele neue Erfindungen in ganz Deutſchland ſo berühmte Mechanicus, welcher für unzählbare Beſtellungen beſtändig arbeitet und daher ſelten ſeine Werke, (die er, ſo oft er ſie neu macht, verbeſſert und ändert,) vorräthig beſitzt, wie jedoch ſein Freund H. Ma-*

Maſchenbauer (Zeitungsſchreiber) der ſie zugleich immer, gleichwie mit phyſicaliſchen Vorleſungen H. Pfarrer Thenn bey S. Vlrich, ein H. Schwager des H. Branders, experimentirt. S. unten im Lex. mehreres; auch ſonderlich von ſeiner camera obſcura, Sonnenmicroſcopio und Polimetroſcopio dioptrico, die Augſp. Kunſtzeitung 1770. *St.* 9. *p.* 69. *ſqq. wo ſein Leben kurz beſchrieben ſteht.*

Philipp Abraham Brandmeyr, Stadt-Glocken- und Stuck-Gieſſer, geb. zu Augſp. 169 .
§. §. Erfindet und verfertiget, auſſer Glockengüſſen, bequeme Feuerſprützen, etc.

Iohann Martin Bückle, Büchſenmacher, geb. in d. R. Stadt Geiſſlingen, 1743.
§. §. *Arbeitet mit H. M. Bramhofer, bey dem er ſich aufhält, in Stahl, Silber, Meſſing, Kupfer etc. Schneidet und ſticht auſſer Büchſenarbeit; pouſirt niedliche Portraite mit colorirten Farben z. B. Sr. Wohlgeb. Gn. itzigen Augſp. H. Stadtpfleger Davids, und d. H. H. Paul von Stettiſche Familie; ingl. d. H. H. Thom. v. Rauner und v. Münch; H. Pfarrer Kraus u. a.*

Iohann

Iohann Franz Xaverius Habermann, Bildhauer in Augſp. geb. in d. Grafſchaft Glatz, 1721.

§. §. *Zeichnet, auſſer Bildhauerarbeiten, in Architectur und Perſpectiv; pouſirt vor Goldſchmidte und radirt in Kupfer.*

Iohannes Kapfenberger, Chriſtian Mayer, auch Iohann Philipp Leupold,

§. §. Geben an und verfertigen künſtl. Maſchinen zu Fabricken, Mühlen und Waſſerwerken.

Heinrich Gottlob Lange, Stein- und Wappenſchneider zu Augſpurg.

§. §. *Hundert Arten von Steinen in Form einer Tabatiere niedlich zuſammengeſetzt, m. einer Beſchreibung der vier dazu numerirten Claſſen Steine, deren er ſich dabey bediente:* 1) *der ſogenanten zwölf Monatſteine;* 2) *der zwölf Steine des Armbruſtſchildleins, des Hohenprieſter Aarons, alle orientaliſch;* 3) *der bekannteſten guten Steine;* 4) *verſchiedener theils von ohngefähr gefundener, theils gegrabener ſeltener Steine. S. die Augſp. Kunſtz. Bl.* 4. *p.* 29. *ſqq.*

Iacob

Jacob Langenbucher, und *deſſen Sohn, Silberdrechsler*,

§. §. *Legten in der Silberdrechſelkunſt verſch. geſchickte mechaniſche Proben ab.*

Andreas Matthäus Seiffert, ein Zimmermann in Augſp.

§. §. Modelle von Mühlwerken *hier und an den Kaiſerl. u. a. Fürſtl. Höfe zu* 10-15. *Werken.*

Iohann Andreas Stein, Orgelmacher, aus Heidelsheim im Pfälziſchen, geb. 1728.

§. §. Verfertigte die groſſe und ſeltene Orgel in d. Evang. Barfüſſer- und Catholiſchen-Kreutzkirche in Augſpurg. Ingl. Clavicembel, Claviere, Piano forte etc.

Gab H. *Ioachim Eppinger* *) 1764. eine von ſelbſt ſpielende Zeit- und Muſic-Maſchine an, die durch den Trieb eines Gevvichts muſicaliſche Stücke nach den Tonarten verſchiedener Inſtrumente ſpielt.

Eben dieſer geſchickte H. Eppinger erfand eine ſpielende Statue nach der Antiquität

*) *geb.* 171.

tät von einer Gröſſe auf fünf Schuhe, welche den Pan, Erfinder der Flöte an einem Baum lehnend, in Bildhauerarbeit vorſtellt, der auf ſeiner Pfeiffe von neun Röhren, die er mit dem rechten Arm an den Mund hält und hin und her zum Blaſen, wie es die Töne erfordern, bewegt und verſchiedene Paſtorellen von einer Pauſe von ſechs zu ſechs Minuten oder von viertel oder halbe Stunden, wie man es haben will, ſelbſt nacheinander ſpielt. Das künſtlichſte iſt, daſs der Wind durch die Lippen in der Geſchwindigkeit bey allen Tönen von neun Pfeiffen, ie nachdem er bald dieſe, bald iene zum Munde führt, ſo gut im Anſatz anſpricht, daſs auch das Stoccato oder Stoſſen und Schleiffen der Noten, wie die Vorſchläge u. a. Manieren im Pfeiffen vollkommen von dieſem ſpielenden Pan imitirt werden. — So verfertigte er auch, auſſer ſeltenen Maſchinen mit Uhren, ein Vogelhaus mit zween Canarienvögeln, die artige Stücke ſpielen, den Kopf hin- und her bewegen und von einer Sproſſe zu der andern ſpringen. Ih. Königl. Hoheit, die Dauphine von Frankreich bezeugten ihm bey

d. Durch-

d. Durchreiſe durch Augſpurg 1770. *Ihren hohen Beyfall darüber mit Verehrung einer goldenen Medaille.*

Placitus Verhelſt, Hochfürſtl. Augſp. Hof-Bildhauer, geb. 1727.

§. §. Haute das neue Grabmahl des heil. Vlrichs in d. Cathol. Gotteshauſe dieſes Namens aus weiſſem Marmor aus; *zierte nach ſeinem Modell den koſtbaren von Libertiſchen Saal mit Bildhauerarbeit, u. a.*

Ignatius Verhelſt, Hochfürſtl. Kemtiſcher Hof-Bildhauer, geb. 1729.

§. §. Verfertigte die Kanzel in d. Evang. Kirche zum heil. Kreutz, *und ein Epitaphium in der Prälaturkirche zum heil. Kreutz; radirt in Kupfer.*

Beede H. H. Brüder *arbeiten viel neu Schönes in die reparirte Ieſuiterkirche in Augſpurg;* erfinden, pouſiren und formen für die Silberarbeiter.

Chriſtoph Heinrich Weng, b. R. Lic. des löbl. Augſp. Kunſt-Gewerb- und Handwerksge-

richts Referendarius *und Actuarius im Pfleg-amt, geb. zu Augſpurg,* 171·

§. §. Verfertigt vielerley künſtliche mathematiſche, hydrauliſche, *ſonderlich* optiſche u. a. Maſchinen und Inſtrumente mit H. Brander und allein; beſitzt davon, *wie von Naturalien u. a. Curioſis* eine ſchöne Sammlung.

Einige künſtliche Horndrechsler, z. B. unter andern der ſelbſt beweglichen Schlangen und Würmer.

II. *Von Geographis und Schriftſtechern.*

Johann Thomas Kraus, Ingenieur und Stuck-Hauptmann, auch Zeugwarth in Augſpurg, geb. daſelbſt 1697.

§. §. Legte 1750. zu H. Chriſtian von Münchs Plantage zu Georgien in Nord-America den Grund, und beſitzt überhaupt in der Feldmeſskunſt, Perſpectiv und beyderley Baukünſten groſſe Geſchiklichkeit.

Tobias Conrad Lotter, Landchartenverleger des Seutteriſchen Verlags, *aus Augſpurg.*

§. §.

§. §. Stach die Mautcharten nach den Zeichnungen des Churbayriſchen H. Cammerſecretarii I. F. Kohlbrenners; die Oettingeriſchen Charten von Sachſen und dem Rheinſtrom; *Specialcharte von den Ländern, wo der itzige Krieg zwiſchen Rußland und der Ottomanniſchen Pforte ſich auszubreiten ſcheint, auf* 3 *med. B.* 1769; *manches H. Brander zu ſeinen Maſchinen in Meſſing; vieles in Geſellſchaft ſeiner H. H. Söhne.*

Leonhard Michael Steinberger, Schriftenſtecher.

§. §. Sticht Landcharten und Schriften; ingl. perſpectiviſche u. a. mathematiſche Figuren, Bilder, Wappen.

H. Zenk, in Augſpurg.

§. §. *Hat auf Veranſtalten d. H. Verlegers die gegenwärtige ganz neue Schrift von Lat. Lettern zu dieſem Werke geſtochen etc.*

III. Von Malern.

Zween Herren Bauer.

§. §. *Malen in Oel und al freſco; auch auf Glas.*

Johann Baptiſta Bergmüller, geb. 1724.

§. §. Gemälde auf naſſen Wurf an Augſp. Häuſern in d. Cl. Frauenkirche zu Landſperg u. a; *verlegt ſeines ſeel. Vaters Inventionen in Kupf. geſtochen, und radirt ſelbſt.*

Joſeph Chriſt, aus Winterſtetten in Schwaben, geb. 1732.

§. §. Vorzügliche Gemälde mit Oelfarben und auf naſſen Wurf an Augſp. Häuſſern; *zeichnet und erfindet auch für Kupferſtecher.*

Frau Chriſtin, geb. Verhelſin.

§. §. *Zeichnet und pouſiret ſchön.*

Sophonias de Derich, geb. zu Stockholm, 1712.

§. §. *Einer der beſten Scholaren von Mart. v. Meitens;* malte *in Wien, Berlin, hier* in Augſpurg vortrefl. Portraite *groſſer Herren und viel and. angeſehenen Perſonen; auch Landſchaften.*

Franz Joſeph Degle, aus Augſpurg, dermalen in Italien, wo er in Rom 1765. bey der Academie das erſte Prämium erhielt.

§. §. Malte in Augſpurg auf naſſen Wurf und mit Oelfarben; *ingl. en Migniature.*

Georg

Georg Diefenbrunner, aus Mittenwald in Bayern, geb. 1718.

§. §. Malt ſowohl mit Oelfarben, als al freſco.

Johann Baptiſta Enzenberger, aus Sunthofen im Algow, geb. 1733.

§. §. Portraite mit Oelfarben und hiſtoriſche Gemälde. *Ihm theilte die Franciſc. Academie* 1768. *das erſte Prämium in d. Stadtacademie allhier aus.*

Gottfried Bernhard von Götz, aus Cl. Welchrod in Mähren. Hofmaler und Kupferſtecher Kaiſ. Carls VII. *und Franciſci I.*

§. §. Ein ſtarker Hiſtorienmaler in Oel und al freſco. Hat zugleich einen Kupferſtich- und ſchwarzen Kunſtverlag. Stach Kaiſ. Carl VII. in Lebensgröſſe und gab das Portrait in ſchwarzer Kunſt heraus. Hat eine beſondere Art, die Kupfer mit vielen Farben dauerhaft zu drucken. Macht vorzüglich punctirte oder feine Miniaturbilder. Malte verſchiedene Augſp. Häuſer, ingl. an den Deckenſtücken der daſigen Jeſuiterkirche al freſco; und Altarblätter mit

Oelfarben in acht andern Kirchen etc. S. deſſen Leben in d. Bibliothec d. ſchönen Wiſſenſchaften. B. I. S. 159.

Gregorius Guilielmi, Profeſſor der Academie zu S. Luca in Rom, hält ſich nun in Augſpurg auf, geb. zu Rom, 1714.

§. §. Malte verſchiedenes in Rom; Neapel; an dem Königl. und Churſächſiſchen Hofe und für den Grafen von Brühl; in Wien den groſſen Vniuerſitätsſaal und die Gallerie zu Schönbrunn; im neuen Luſtſchloſs zu Sans-Soui den groſſen Saal, *in Berlin den groſſen Saal des Prinzen Heinrichs; verſchiedene Scitzen nach Pohlen vor den König; nach Petersburg vor die Ruſſiſche Kaiſerin; zeigte inſonderheit am letzten Hofe ſeine Stärke in zwoo Zeichnungen der Bataille bey Chozim und der letzten Regierung der Türkiſchen Flotte;* manche Kirchenſtücke; in Augſpurg die Stiegenkuppel und Decke im koſtbaren Saal des *Baron* von Liebertiſchen Hauſes; die Stiege im von Köpfiſchen Hauſe u. a.

Joſeph Hartmann, aus Thüngen im Schwarzwald. §. §.

§. §. Malte al fresco verſchiedene Augſpurgiſche Häuſer.

Joſeph Huber, aus Augſpurg, geb. 1730.

§. §. Hiſtoriſche Stücke; Schutzengel-Altarblatt in der Augſp. Jeſuiterkirche; ein Stück in der daſigen Fürſtl. Hofcapelle; Häuſermalereyen.

Drey H. H. Brüder: Lederer.

§. §. *Malen Cabinettſtücke mit Oelfarben und auf Glas. Der jüngſte erhielt das zweyte Prämium in d. Stadtacademie zu Augſpurg.*

Joſeph Mauchert, aus Waldſee am Bodenſee.

§. §. Malt auf naſſen Wurf und mit Oelfarben, *ſonderlich Portraite, z. B. Sr. Wohlgeb. Gn. der beeden itztleb. H. H. Stadtpflegere in Augſpurg von Rembold und David von Stetten;* u. a.

Mayer.

§. §. *Malt auf Glas und Cabinetſtücke.*

Johann Eſaias Nilſon, Director der Kaiſerl. Franciſciſchen- und Augſp. Stadt-Maler-

Academien, Kaiſerl. und Churpfälziſcher Hofkupferſtecher, geb. zu Augſpurg, 1721.

§. §. Inuentirt, zeichnet, ſticht in Kupfer und malt auf das vortreflichſte (auch en Migniature); Bildniſſe groſſer Herren *und Gelehrten* etc. mit ſinnreichen allegoriſchen Gedanken geziert, *deren bereits über ein halbes Hundert der vorzüglichſten iſt; Galanterieſtücke, hauptſächlich nach Franzöſiſchem Gout;* die Dardanellen; die *Jahrszeiten*; die Tagzeiten; die Monate; Ausgaben Holzeriſcher Gemälde; *Alter; Elemente; geiſtliche und weltliche Vorſtellungen und Hiſtorien; bey achzigerley;* hat ſeinen eigenen groſſen Verlag; zeichnet und erfindet für Gold- und Silberarbeiter u. ſ. w. *Von allen ſeinen Arbeiten gibt der kunſtgelehrte H. Rectoratsadiunctus Mertens in ſeiner beliebten Augſp. Kunſtzeitung, (zu welcher H. Nilſon ſelbſt manches beyträgt) hauptſächlich im* 32 *Bl. p.* 249 *folgg. auf d. I.* 1770. *das ordentlichſte und vollſtändigſte Verzeichniß.*

Eleonora Catharina Remshartin, gebohrne Sedelmeyrin, geb. 1704.

§. §.

§. §. Malt und portraitirt en Migniature. So wie ihre Frau Schweſter *Sabina Kenklin; Iungf. Aſamin; H. Baumeiſter u. a.*

Johann Baptiſta Schmon.

§. §. *Malt ſchöne Nachtſtücke von Feuersbrünſten.*

Franz Antonius Spahn, geb. 1724.

§. §. *Iſt ein guter Portrait-und Biſchöfl. Augſpurgiſcher Hofmaler.*

IIII. *Von Kupferſtechern.*

Chriſtoph Leonhard Bürglin, Mitglied d. Franciſc. Academie, aus Augſpurg.

§. §. *Arbeitet von geſtochener und ſchwarzer Arbeit in ſeinen Verlag.*

Philipp Andreas Degmair, Organiſt bey S. Iacob in Augſpurg, geb. daſ.

§. §. *Arbeitet in den Engelbrechtiſchen Verlag.*

Emanuel Eichel, Inſtructor der Zeichnungsſchule an dem Evangel. Gymnaſio zu Augſpurg, geb. daſ.

§. §. Architectiſche Stücke; *Proſpect des*

fürtreflichen Steiniſchen Orgelwerks in der Evang. Barfüſſerkirche zu Augſpurg. u. a.

Martin Gottfried Eichler, ein H. Sohn *des ohnlängſt verſtorbenen H. Gottfr. Eichlers*, geb. in Augſpurg, *nun in Mannheim.*

§. §. Die XXV. und XXVI. Vorſtell. zu d. von Stettiſchen Briefen u. a.

Paul Friederich Engelbrecht, *Mitgl. d. Franciſc. Academie*, geb. zu Augſpurg.

§. §. *Führt den Albrecht-Schmidiſchen Verlag fort; machte verſchiedene Augſpurgiſche Friedensgemälde u. a.*

Iacob Andreas Friederich, Herzogl. Würtembergiſcher Hof-Kupferſtecher.

§. §. Portraite des Churf. von Bayern und Grafen von Froberg zu Pferd; Wappencalender; Ritterordenscalender; die VIIII. und X. Vorſtellung in d. v. Stettiſchen Briefen. Arbeitet in verſchiedene Verlage.

Franz Regis von Götz, ein H. Sohn des obigen Malers H. G. B. von Götz.

§. §.

§. §. *Arbeitet ſchön punctirte Stücke in Kupf. für den letztern;* malt vor ſich Seeſtücke und Landſchaften.

Chriſtian Halbaur.

§. §. Sticht in Kupfer in punctirter Arbeit; malt en Migniature; Inſecten; Sommervögel; Punctirſtücke u. a. *in verſchied. Verlage.*

Franz Carl Heiſig, Mitgl. d. Franciſc. Academie in Augſp.

§. §. *Bearbeitet und führt den ſogenanten Meiſtetterſchen Verlag.*

Beede H. H. Hertel, aus Augſpurg.

§. §. *Der ältere: Leopold, ſticht Landſchaften und arbeitet mit dem jüngern auf Rembrandiſche Art in ſeines H. Vaters Verlag.*

Johann Daniel Herz von Herzberg, Kaiſ. Hof- und Pfalzgraf, d. h. R. R. Edler, Kaiſ. Franc. I. Hofkupferſtecher und Präſes der Franciſc. Academie zu Augſpurg, geb. *daſelbſt*, 173.

§. §. Setzt den Kunſtverlag ſeines H. Vaters Daniel Herz fort, unter den Namen der

Kaiſ.

Kaiſ. Franciſciſchen Academie; *gab heraus: tägliche Erbauung eines Chriſten in Betrachtung ſeiner Heiligen. 4 Bände, Wien und Augſp.* 1753. 8. *I. B. Maſculi Encomia Chriſti, b. Mariä uirginis cölituum digeſta per ſingulos anni dies. ibid. eod. anno*, 8. *Oetters Wappenbeluſtigungen, m. Kupf. Augſp.* 4. *Reiſende und correſpondirende Pallas in bis* 40 *Stücken. ib.* 1756. 4. *u. a. d. g. auch Vertheidigungen ſeiner Vorſchläge; hat Antheil an der Probe einer neuen Zeitung d. Kaiſ. Franc. Acad. zu Augſpurg auf d. I.* 1764. 8.

Bartholomäus Hübner, aus Augſpurg, *dermalen in Baſel.*

§. §. Die III. IIII. V. VI. XIII. XIIII. XXIII. XXIIII. der Vorſtellungen in d. v. Stettiſchen Briefen; arbeitet in verſchied. Verlage.

Iohann Baptiſta Klauber, geb. zu Augſp. 1712.

§. §. Verſchiedene Portraite, z. B. des H. Wolfg. Ant. Langemantels von Weſtheim u. a. *ſticht mit H.*

Xaverius Klauber, ſeines H. Bruders Sohn, in eigenen Verlag in Kupſer.

Iohann

Iohann Iacob Kleinſchmidt, aus Augſpurg.

§. §. Arbeitete viel in den Wolfiſchen Verlag; Bataillenſtücke und Portraite nach dem Franzöſiſchen copirt; z. B. Portrait einer Landgräfin von H. Caſſel u. a.

Chriſtoph Andreas Pfautz, aus Augſpurg.

§. §. Arbeitet für verſchiedene Verleger; die XVII. und XVIII. d. Vorſtell. in den von Stettiſch. Briefen.

Ioſeph Friederich Rein, geb. zu Augſp. 1720.

§. §. Fein punctirte Stücke zum Breviren; Stücke auf Röthelart gemacht; die XVII-XXX. Vorſtell. d. v. Stettiſch. Briefe; *Portraite, z. B. Herrn Paſcal Paoli, Generals der Corſen* 1769. *ingl. d. H. Prof. Gellerts.* 1770. 8.

Martin Elias Riedinger, aus Augſpurg.

§. §. *Sticht Thier- und Iagdſtücke nach ſeines H. Vaters Ioh. El. Riedingers Inuentionen; ingl. deſſen Portrait; führt den väterlichen Verlag mit ſeinem H. Bruder, Iohann Iacob fort;* die XXXIIII. d. Vorſtell. in den v. Stettiſch. Briefen, u. a.

Iere-

Ieremias Gottlob Rugendas, aus Augſpurg, ein H. Sohn des berühmten Bataillenmalers, *Georg Philipp, des ält. dieſes Namens.*

§. §. Portraite von anſehnlicher Gröſſe, darunter vorzüglich des itzigen Churf. in Bayern. Maximil. Durchl.; ſtach viele von den Encomiis Sanctorum oder ſogenanten Monathheiligen; *macht ſeit vielen Iahren die Evangeliſchen Friedensgemälde; arbeitet in die königl. Preuſſiſche und Churfürſtl. Düſſeldorfiſche Gallerie.*

Balthaſar Siegmund Sedlezki, geb. zu Augſpurg, 1695.

§. §. Arbeitet in den Pfeffeliſchen, *Klauberiſchen* u. a. Verlage: architectiſche Vorſtellungen; Theſesblätter; ſtach den groſſen Hochſtiftiſchen Augſp. Calender; hat beſonders eine leichte Art zu radiren.

Gottfried Seutter, geb. zu Augſp. 1717.

§. §. Die Hochzeit zu Cana von Paul Calliari Veroneſe in der Kirche S. Giorgio-Maggiore zu Venedig abgezeichnet und in Kupf. geſtochen; Stücke in die Königl. Bildergal-

lerie

lerie zu Sans-Souci; hiſtoriſche Stücke; die XV. und XVI. d. Vorſtell. in d. v. Stettiſch. Briefen u. a.; *malt auch vor Luſt.*

Hieronymus Sperling, aus Augſp. geb. 1697.
§. §. Stach vieles zu Ehren der Churfürſten zu Cölln und Bayern in Kupfer; viele Stücke zu Scheuchzers Phyſica ſacra; den Augſp. Rathscalender; *Portraite Augſp. Rathsperſonen und Geiſtlichen;* Vorſtellungen groſſer Feſtiuitäten, Feuerwerke, Beleuchtungen etc.

Ioſeph Stärklin und ſein H. Bruder (iun.) aus Augſpurg.
§. §. Punctiren *unter Anweiſung ihres Stiefvaters, H. Ioſeph Chriſt geiſtliche Hiſtorien* und Galanterieſtücke; die zwey letzten Vorſtell. in d. v. Stettiſch. Briefen; *arbeiten in Klauberiſch- und Nilſoniſchen Verlag.*

Iohann Iacob Stelzer, aus Augſpurg.
§. §. *Arbeitet in den Engelbrecht- und Klauberiſchen Verlag.*

Iohann Gottfried Thelott, geb. zu Augſpurg, 1714. §. §.

§. §. Arbeitet in verſchiedene Verlage und Beſtellungen; die I. II. V. VI. XVIIII. XX - XXII. und XXXIII. Vorſtellungen in d. v. Stettiſch. Briefen.

Aegydius Verhelſt, Churbayriſch- und Churpfälziſcher Hofkupferſtecher in Mannheim, geb. zu Augſp.

§. §. Stach ſein verſchied. Portraite z. B. des Churf. und der Churfürſtin von Bayern, des Churfürſten von Trier und Biſchofs zu Augſpurg, des Churf. von Sachſen u. a. die VII. und VIII. Vorſtell. in d. v. Stettiſch. Briefen.

Iacob Wangner, geb. zu Augſp. 1705.

§. §. Arbeitete in den v. Herziſchen und verſchiedene Verlage.

Ieremias Waxmuth, geb. zu Augſp. 1712.

§. §. Architectiſche und galante Stücke; zeichnet Inventionen vor Verleger.

Chriſtian Wilhelm, Mitglied d. Franciſc. Acad. geb. zu Augſp. 1725.

§. §. Führt den Mart. Engelbrechtiſchen Verlag

lag *als Tochtermann* fort. Die meiſten ſeiner *ſchönen* Arbeiten ſind nicht unter ſeinem Namen bekannt.

Benedict Winkler.

§. §. *Arbeitet vor verſchiedene Verlage.*

Guſtav Andreas Wolfgang, geb. zu Augſp. 1692.

§. §. Legte ſich nebſt dem Kupferſtechen auf das Migniaturmalen; verfertigte vorzüglich Portraite mittlerer Gröſſe; die Portraite dreyer Augſp. H. H. Stadtpfleger; die Bildniſſe des Frh. von Caniz und ſeiner Fr. Gemahlin bey der Königiſchen Ausgabe ſeiner Gedichte; punctirte ehe die im Pfeffeliſchen Verlag herausgekommenen Heiligenbilder nach der Fr. Sperlingin Zeichnung u. a.

V. Von den Schwarzkünſtlern.

Gabriel Bodenehr, geb. zu Augſpurg. 1705. *ehe Mitgl. d. Kaiſ. Franciſc. Acad. itzt Stadttanzmeiſter.*

§. §. Theſesblätter; verſchied. Portraite, darunter z. B. des Cardinal-Biſchofs von Coſtanz; *ingl. K. Franz I. in Lebensgröſſe u. a.*

Auguſt Degmair, aus Augſpurg.

§. §. Theſesblätter in verſchiedene, *ſonderlich den Klauberiſchen* Verlag.

Iohann Elias Haid, ein würdiger H. Sohn *des ohnlängſt verſtorbenen berühmten Schwarzkünſtlers Iohann Iacob Haid, und Mitgl. d. K. Franc. Acad.* geb. zu Augſpurg.

§. §. Führt ſeines H. Vaters groſſen Kunſtverlag und Werke, *z. B. das Treuiſche Botaniſche, d. Phytantociograph. Weinmannian., Bruckers Bilderſaal, Ehrentempel Deutſch. Gelehrten u. a. d. g. vortreflich* fort; iſt ſelbſt Deutſcher Original-Künſtler; *erhielt* 1768. *von der Augſp. Maleracademie das Prämium; verfertigte ſchöne Stücke in die Düſſeldorfer Gallerie; Portraite, darunter neuerdings des Franzöſiſch. Dauphin Louis Auguſte und d. Dauphine Marie Antoine; ingl. I. G. Weinholdts, Sächſich. Gieſſereyinſpectors* (*S. d. Augſp. Kunſtz.* 1770. *das* 50. *u.* 51. *St.*) u. a.

Iohann Gottfried *Haid*, aus Augſpurg, *Mitgl. der Kaiſ. Franc. Acad. in Wien*, wo er itzt, *nach ſeiner Rückkunft aus Londen* lebt.

§. §.

§. §. Portraite, darunter vorzüglich die ganze Kaiſerl. Familie auf gr. fol.; *neuerdings Ihro Kaiſ. May. Ioſephs II. und Maria Thereſia Lebensgroſſe Bruſtſtücke; it. des Grafen Eſterhazy nach einer Malerey des Balko; la reflexion ſur la lecture d'un Dame vertueſe en vetement ancien, d'apres original, tiré du Cabinet de Mſ. de Reizer; le Trompette en attente de ſes dépêches, nach einer Malerey des Franz Mieris; Nachahmung der von d. Kaiſ. Kön. Thereſia dem groſſen van Switen aufgerichteten Bildſäule, welche H. Fried. Xaver. Meſſerſchmidt arbeitete, u. a. m. S. Augſp. Kunſtz.* 1770.

Iohann Philipp Haid, aus Augſp. *des vorhergeh: Bruders Sohn*, nun in Wien.

§. §. *Arbeitet in die Franciſciſche Academie; portraitirt; iſt auch ein ſtarker Violiniſt.*

Wilhelm Kauffer, aus Augſpurg.

§. §. Arbeitet in Verlage, *ſonderlich den Riedingeriſchen.*

Georg Chriſtoph Kilian, Kunſtverleger *und Mitgl. d. Kaiſ. Franciſc. Academie, geb. zu Augſp.* 1709.

§. §. *Das durch innerliche Kriege zu Land bedrängte Deutſchland in* 115 *Landcharten, Planen und Grundriſſen.* 1. *Th. Fortſetzung* 2. *Th. welcher die Kriege zu Waſſer vorſtellt unter dem Titel: Americaniſche Vrquelle. Augſp.* von 1756-1762. 4. *Rob. Seyers Ruinen und Veberbleibſel von Athen, nebſt andern Alterthümern Griechenlandes, in* 12 *Kupf.* 1764. *fol.* Denkmäler des alten Roms nach Barbaults Zeichnung. 1767. fol. *von welchen beſonders herausgegeben ſind folg. drey Bll. unt. d. Titel: Wahre Abbildung dreyer der beſten antiken Malereyen, welche im Herculano und dieſer Stadt Gegenden bis* 1760. *gefunden worden.* 1765. *fol. Baalbecks Ruinen in ſechs Blättern. Vlm,* 1768. *fol.* Theſes; Portraite, *darunter neuerdings von ſechſen ſeiner berühmten Voraltern, welche alle Künſtler waren u. a.* radiret und malt mit Craïon vor Luſt; beſitzt ein ſchönes Kunſtſeltenheiten-Maler-Kupferſtiche-Bilder- und Naturalien-Cabinet; *gab auch zu dieſen Anzeigen accurate Beyträge.*

Johann

Johann Philipp Koch, Mitgl. d. Franciſc. Academie, aus Augſp.

§. §. Arbeitet in ſeinen eigenen, vormals Spizeliſchen Verlag geiſt- und weltliche Stücke. Verkauft und gibt neuerdings den ehe verkäuflich geweſenen P. A. Kilianiſchen Indicem imaginum pictarum hiſt. V. et N. T. opera eximiorum artificum CXXX. tabulis complectentium, mit einer Vorrede heraus. Augſp. auf 4. *it. fol. zu Bibeln gerichtet. S. Augſp. Kunſtz. auf d. I.* 1771. 1. *St.*

Simon Negges, Mitgl. der Franciſc. Academie, aus Augſp.

§. §. Arbeitet in ſeinen eigenen Verlag: Galanterieſtücke; Portraite, ſonderlich bey 80. *Römiſcher Päbſte, Cardinäle, etc.*

Johann Iacob Riedinger, ein H. Sohn des H. Ioh. El. Riedingers, aus Augſp.

§. §. Führt mit ſeinem H. Bruder, Martin Elias den berühmten väterlichen Verlag fort; *geiſtliche Stücke; Iagdſtücke.*

Chriſtian Rugendas, *aus Augſp. geb.* 1708. ein würdiger H. Sohn des verſtorb. berühmten H. Georg Philipp Rugendas (des ält.)

§. §. Viele gröſſere hiſtoriſche Stücke; Bataillen-Feld- und Pferd-Stücke ſeines H. Vaters; *vermehrt ſolche mit*

Sebaſtian Rugendas, *ſeinem H. Sohn*, mit Bataillenſtücken von brauner Grundfarbe mit weiſſen Blicken, *nach Art der verlohrnen Kunſt.*

Georg Philipp Rugendas, d. iüngere, *ein H. Bruder* des vorhergeh. *geb. zu Augſp.* 1706.

§. §. Malte *ehe* Thierſtücke; arbeitet *nun* in der ſchwarzen Kunſt; erfand und zeichnete ſeine Arbeiten in verſchiedene Verlage, itzt mit

Lorenz Rugendas, ſeinem H. Sohn,

§. §. in geſtochener und ſchwarzer Arbeit, in geiſt- und weltlichen Stücken, in ihren eigenen gemeinſchaftlich angefangenen Verlag. *Der leztere radirt auch Soldatenſtücke.*

Marcus

Marcus Ruprecht, Mitglied der Franciſc. Academie, aus Augſp.

§. §. *Führt und verarbeitet den Chriſtoph-Hafneriſchen Verlag fort.*

Auguſtin Scheller.

§. §. Erfindet; zeichnet; die Augſp. iährl. Evangel. Friedensgemälde; portraitirt; *gab ſonderl. alle Evang. Augſp. H.H. Geiſtlichen heraus.*

Michael Schnell, Mitgl. d. Franciſc. Acad. geb. zu Burtenbach bey Göppingen im Würtemb.

§. §. Theſesblätter, deren Verlag er von Gottlieb Heiſſen, ſeinem Schwährvater *mit eigenen ſchönen Arbeiten* fortſetzt; *Portraite etc.*

Auſſer den ſchon angezeigten blühen noch in Augſpurg die Herteliſch - Leopoldiſch (aus welchem ohnlängſt die vielerley illuminirte Alphabete für Kinder u. a. d. g. angekündet worden) - Pfeffeliſch - und Probſtiſche (vormals Ierem. Wolfiſche) Verlage, die mit andern in der Kunſt Augſpurg Ehre machen.

VI. Von Tonkünſtlern.

Johann Gottfried Eckart, aus Augſpurg, nun in Paris.

§. §. Legte ſich anfänglich auf die Malerey, ſonderlich en Migniature; nachher wegen Mangel des guten Geſichts glücklich auf Muſic, Clavier, Compoſition; gab in Paris Sonaten und Variationen geſtochen heraus.

Andreas Giulini, Hochſtift - Dom - Capituliſcher Capellmeiſter in Augſpurg.

§. §. Meſſen zu den Gottesdienſten; Cantaten; Symphonien.

Franz Ioſeph Hämerlein, aus Augſpurg, nun in München.

§. §. *Ein noch iünger, aber ſehr künſtlicher Concertſpieler auf dem Flügel. S. das* 50 *Bl. d. Augſp. Kunſtzeitung* 1770. *So wie eben daſſelbe in verſch. d. letztern Bll. dieſ. Iahrs von*

Madame Iungert, einer vortreflichen Sängerin.

Leopold Mozart und *Ioh. Balth. Sedlezki kommen unten im Lex. ſelbſt vor.*

Johann

Johann Gottfried Seyfert, Evangeliſcher Muſic-Director und Cantor in Augſpurg, geb. daſ. §. §. Auſſer vielen Symphonien, Concerten, Kirchenmuſicken und kleinern Stücken: zwey Oratorien, eines unter dem Titel: der Sterbenstag Ieſu; das andere: der von Gott Deutſchland geſchenkte Friede; *neuerdings: Ramlers Ino in Muſic geſetzt, wovon mit mehrerem nachzuſehen die Augſp. Kunſtz.* 1770. *in einigen Bll.*

Dieſen iſt beyzuzählen:

Johann Iacob Lotter, Buchdrucker in Augſpurg. §. §. Gibt mit einem vortreflichen Notendruck die Compoſitionen der berühmteſten Tonkünſtler heraus. --

Anzeigen von Gold-Silber-Galanterie-Siegel-Prägſchneider-Künſtlern, ingleichem Steinmetz-Stuccador- und Schloſſersarbeitern u. a. vvürden mich allzuvveit von meinem Zvveck entfernen und gehören, vvie geſagt, vvenn ſie ſonderlich von ganz Schvvaben ſolten angezeiget vverden,

in ein eigenes Werk. Würtemberg *o*), Durlach, Vlm, Lindau und vvenige andere vvürden darein einen anſehnlichen und rühm-

o) Von deſſen guten Kunſtanſtalten die Herzogl. Academie der Maler-Bau-und Bildhauerkunſt unter andern zeuget. S. Haugs Zuſt. d. ſchön. Wiſſenſch. in Schwaben p. 93. f. Herrn Phil. Matth. Hahns, eines ſchon berühmten Geiſtlichen zu Onſt-Mettingen, Balinger Oberamts, zuerſt kleiner, dann 1770. auf hohen Auftrag gröſſer erfundene Aſtronomiſche-Weltſyſtem-Maſchine iſt zu ſchätzbar, als daſs ich ſie hier von unſern allerneueſten Zeiten gänzlich mit Stillſchweigen übergehen könnte. H. Prof. Viſcher in Stuttgardt hat ſie, wie mehrere ſeiner mechaniſchen und aſtronomiſchen Arbeiten in einem beſondern Tractate ausführlicher beſchrieben, darunter ſind auch: Groſſe Vhren ohne Räder gleich dauerhaft und richtig als die mit Rädern; Sonnenuhren bey denen nicht der Schatten, ſondern ein Stunden- und Minutenzeiger die Zeit angiebt, deren Stellung ohne

rühmlichen Theil beytragen. Es verlohnte ſich vvohl der Mühe, daſs er von einem Kunſtgelehrten in einen beſondern Auszug zuſammen geleſen vvürde. Man vvird ſchon um Augſpurgs vvillen erkennen, daſs der Künſtler in Schvvaben eben ſo vvohl, als der Schriftſteller ſeine ihme eigenen und vorzüglichen Verdienſte behaupte.

Den Wunſch, daſs man auch mit andern Kraiſen Deutſchlandes einen ähnlichen Verſuch machen und von allen litterariſche Characteriſtiken haben möchte, um eine ganze

ohne Mittagslinie geſchehen kan; eine Maſchine, die Geſtirne kennen zu lernen; ein aſtronomiſcher Quadrant von 1 Fuſs, der einem von 6 Fuſs an Genauigkeit gleicht; ein kleiner Wagen, der durch den Trieb des Feuers über künſtl. gemachte Berge geht, zur Probe eines gröſſern Werks dieſer Art u. a. Welche Ehre für die Kunſt iſt ein ſo ſcharfſinniger Mann! —

ganze zuſammenzutragen, übergebe ich blos der Beurtheilung des Publicums, vvie ich denn in Abſicht auf den gegenvvärtigen Verſuch alleine von ihr abzuhängen vvünſche. Wird mein mühſames Vnternehmen ſchon dem Anfange nach nicht ohne einigen guten Gebrauch vverden: ſo ſollen, ſo der Herr vvill, auf dieſe Ermunterung die Fortſetzungen, Verbeſſerungen und Veränderungen von Iahren zu Iahren oder von zvvey zu zvvey Iahren, ie nachdem es Anzahl der Bücher und ganze Einrichtung erfordern, oder Beyträge erlauben vverden, erfolgen. Durlach, Vlm, Würtemberg und einige Ober-Schvväbiſche Gegenden ſollen dabey ſonderlich in eine noch vollſtändigere Anzeige gezogen vverden, vvo es noch nicht geſchehen iſt, vveil bald Briefvvechſel zu ſelten zu führen, bald vvirklich manche unſerer gelehrten Einvvohner zu geheim mit ihren Beyträgen vvaren oder ſchienen.

Es kan ohnmöglich fehlen, daſs bey einem Werke von dieſer Art nicht theils noch vieles gänzlich unangezeigt ſeyn, theils manches unrichtige mit dem richtigen vermiſchet, theils ſeit dem Abdruck ſonderlich vom verfloſſenen halben Iahre und Iahre hinzuzuthun ſeyn ſolte. Auch können kleinere, beſonders anonymiſche Schriften älterer Iahre am allerletzten bekant vverden. Es genüget mir hinlänglich, vvenn ich durch dieſen erſten Verſuch gegen einen recht vvahren Dank vveitere Belehrungen und Benachrichtigungen erhalte, vvie ich denn denen Hochgeſchätzteſten Gönnern und Freunden für ihre bisherigen gütigen Beyträge auch hier öffentlich meine Erkäntlichkeit bezeige und mir ſolche auch künftig von ſich und andern, von Kennern und Liebhabern der neueſten Litteratur ſovvohl überhaupt, als denen inſonderheit, die dieſen Anzeigen in meinem Vaterlande rühmlich zuarbeiten, durch

durch meinen Herrn Verleger geziemend erbitte.

Der HERR, deſs Anfang und Fortgang aller unſerer Arbeiten ſind, ſey auch mit dem Anfange und Fortgange der gegegenvvärtigen! Im Iänner, 1771.

O. F. Hörner,
Adj. an d. Hoſpitalk. und d.
Rev. Miniſt. in Augſpurg.

Alpha-

Alphabetiſches Verzeichnis
oder
LEXICON
der
itztlebenden
Schvvābiſchen Schriftſteller.

A.

Digitized by Google

A.

ALBER (*Johann Chriſtoph*) M. Phil. und Rector an dem Johanneo zu Lüneburg, geb. im Würtembergiſchen.

§. §. D. de nexu conuerſionis et ſanctificationis ex ſententia librorum ſymbolicorum. Helmſt. 1761. *D. de hypotheſibus quibuſdam Ruſſaeanis ad Pſychologiam et diſciplinas morales pertinentibus*, *ibid.* 1762. 4. Vorſtellung eines wahren Beweisgrundes von der Gottheit des h. Geiſtes und der Pflicht, ihn als Gott zu ver-

ALBER (*Ioh. Chriſt.*)
ehren. Braunſchw. 1765. 8. Beurtheilungen der Klagen über die gegenwaertigen ſchlechten Zeiten. ibid. 1765. 8. Von der Klugheit des Bürgers. Leipz. und Helmſt. 1766. 8. u. a.

von AMMANN (*Guſtav Adolph*) *eines Wohlloebl. Stadtgerichts in Augſpurg Aſſeſſor, geb. daſelbſt* 1743.

§. §. *Erweis und Beantwortung der Frage: Ob das Frauenzimmer ein nothwendiges Vebel ſey? Kemten*, 1766. *gr.*12. *Gedanken der Kinder über die Hochzeiten der Groſſen in einem Geſpraech. Leipz.* 1766. 8. *Wiegenlieder. Augsb.* 1768. 8. *Denkmaal des H. Prof. Gellerts, nebſt deſſen Portrait von Nilſon. ibid.* 1770. *gr.* 8. *Arbeitet mit in die Hamb. monatl. Vnterhaltungen. Einige Gelegenheitspiecen und Poëſien.*

AMMERBACHER (*Ioh. Daniel*) *Pfarrer zu Memmingen bey Nördlingen, geb.* 1793.

§. §. *Abhandl. von dem Alter bey Gelegenheit eines funfzigiaehrigen Eheiubilaei.* 4. 1767.

AMORT

AMORT (*Euſebius*) Canonicus regularis zu Pollingen und Biſchoefl. Augſpurgiſcher Theologus, geb.

§. §. Scutum Kempenſe, ſ. vindiciae quatuor librorum de imitatione Chriſti, quibus Thomas a Kempis in ſua poſſeſſione ſtabilitur. Col. Agr. 1725. 4. *Manuale confeſſariorum. Aug. Vind.* 1737. 8. *Catechiſmus aus dem Welſchen des Bellarminus überſetzt. ibid. eod. anno,* 8. De origine, progreſſu, ualore ac fructu indulgentiarum hiſtoria polemica, dogmatica. critica. Venet. 1738. fol. Supplement. Aug. Vind. 1739. fol. *P. Remigii Maſchat a S. Eraſmo Inſtitut. iur. ciuil. et canon. edidit;* Philoſophia Pollingena ad normam Burgundiae. IV. Tomi. Venet. 1740 -- 1744. 12. Lebensbeſchreibungen der Patriarchen, Ieſu, Mariae und der Apoſtel und Evangeliſten. 4 Theile, Augſp. 1741. 4. De reuelationibus, uiſionibus et apparitionibus priuatis regulae tutae. ibid. 1744. 8. Demonſtratio critica religionis catholicae. Venet. eod. anno, fol. Diſquiſitiones theol. de con-

AMORT (*Euſeb.*)

trouerſiis in Theologia morali inſignibus. ibid. 1745. 4. Iudicia de Wolfiana Philoſophia et Leibnitiana Phyſica. Frf. 1746. 4. Vetus diſciplina canonicorum regularium et ſecularium ex documentis ineditis uſque ad Secul. XVII. critice et moraliter expenſa. Venet. 1748. 2 Voll. 4. *Abhandlung von Anrufung der Heiligen. Augſp.* 1765. 8. Elementa iuris canonici, veteris et moderni. 3 Tomi. Vlm. 1757. 4. *Ethica chriſtiana. Aug. Vind.* 1758. 8. *maj. Duo Academici Anglipolitani malae fidei cauſſa caſtigati. ibid.* 1759. 8. *Dictionarium caſuum conſcientiae Benedicti XIV. iuſſu auctum, e Gallico uerſum, moribus Germaniae accommodatum, nouiſque notis illuſtratum. ibid.* 1762. 4. *maj. Cercicuto moralis pro Ven. Thoma Kempenſi, contra exceptiones noui Gerſeniſtae Ratiſponenſis ex LXX. teſtibus coaeuis, omni exceptione maioribus et ex XX. formulariis MSS. coaeuorum aeri inciſis. ibid.* 1764. 4. *Brevier eines guten Chriſten, oder vollſtaendiges Gebetbuch, m. Kupf. ibid.* 1767. 8. *u. a.*

ANGE-

ANGERER (*Iohann Georg*) *Hochgraefl. Oettingiſcher Special-Superintendent und Pfarrer zu Mkt. Harburg, geb. zu Oettingen*, 1725.

§. §. *Verſuche zur Befoerderung des vernünftigen Vergnügens in Schwaben.* 3 *Stücke, Oettingen*, 1748. 8. *Iac. Abbadie Tractat von der Gottheit Chriſti, aus dem Franzöſiſchen überſetzt. Nürnb.* 1754. 8. *Sammlung von Gebraeuchen und Ceremonien der Wallfarth nach Mecca, nebſt verſchiedenen Schriften, welche die Religion, Wiſſenſchaften und Sitten der Türken betreffen, durch H. Galand, nach der Amſterdamer Ausgabe* 1754. *ins Deutſche überſetzt. Nürnb.* 1757. 8. *Chriſtus am Kreutz, nach d. Lateiniſchen des Barlaeus. Oetting. eod. anno*, 8. *Evangeliſche Lieder. ibid.* 1764. 8. *Einige Predigten; viele Poëſien; ſonderlich faſt alle in die Bemühungen der zu Oettingen im Ries vereinigten Geſelſchaft; einiges in die Schwabacher Schulzeitung. S. Michels Oettingiſche Bibliothek.*

ANSELMVS, *Abt in Salm, im Conſtanzi-ſchen, geb.*

§. §. *Scivolet Theologicum.* --

B.

BAADER (*Franz Ioſua Lambert*) *D. d. A. G. und ord Prof. d. Botanic zu Freyburg im Breyſgau, geb.*

§. §.

von BANDEL (*Ioſeph Anton*) *zu Villingen*, D. d. R. Ritter des h. Peterordens, Com. Pal. Mitgl. d. Geſellſch. d. Wiſſenſchaften in Rom und ehemal. Hofmeiſter der Prinzen Ludwig und Friederich zu Würtemberg, geb.

§. §. Catholiſches Kriegsrecht über den Glaubensdeſerteur P. G. Rothfiſcher. 1752. 4. Straffchul, d. i. geiſtliches Zuchthaus für jenen Projectant des Einwurfs, daſs man die geiſtl. Ordenshaeuſer vermindern ſoll. Strasb. 1756. 8. Conſilium utriuſque medici ad Iuſtinum Febronium de ſtatu eccleſiae et poteſtate papae, aegerrime febricitantem. Traj. ad lac. Acronian. 1764. 8. Stummer Advocat

mit

von BANDEL (*Joſeph Anton*)
mit der aufgelöſten Zunge. Lutheriſcher Praedicant des Straſsburgiſchen Bezirks. Calcant des Lutheriſchen Chorals. Calcant des Calviniſchen Figurals. Gaudet tertius. Katzenmuſic. Frf. und Leipz. 1767. 8. *Auf eine Lüge eine Maultaſche, oder der bey Beſtürmung d. Herzogl. Würtemb. Ehre zurückgeſchlagene Feind. Salmansw.* 1768. 8. *Der ſtumm geweſene Advocat in ſeinem Sonn- und Feiertagshumor. Coſtnitz,* 1768. *Annales Taciti Herciny, eine Lateiniſche Monatſchrift.* 1769.

BARMANN (*Johann Baptiſta*) *P. Ord. S. Ben. zu Weingarten, Profeſſor und p. t. Senior in Hofen, geb.*
§. §. *Chriſt-Catholiſches Kirchengeſangbuch nach dem Gedanken des gekroenten Propheten am fünf- und neunzigſten Pſalmen, erſten Vers. Auf alle Jahrszeiten und Gelegenheiten in anmuthigen Melodien angeſtimmet. Augſp.* 1760. 4. *Waffen der Andaechtigen, die unter der Fahne Jeſu ſtreiten. ibid.* 1768. 8.

BARTHEL (*Thaddaeus*) *Ord. Min. S. P. N. Franciſc. Conv. S. S. Theol. Lect. ord. im Cl. Mayingen, geb.*

§. §. *Conſpectus poſitionum ſelectarum ex Theologia orthodox. una cum uindiciis Hiſtorico-Politico-Hierarchicis Rom. ecclesiae contra religiones ui pacis Weſtphalicae in Rom. imp. toleratas. Oetting.* 1765. 4. *u. a. Diſp.*

BARTHOLOMAEI (*Iohann Daniel*) D. d. R. und Conſulent d. R. Stadt Vlm, geb. daſelbſt. 17··

§. §. Problema hiſtoricum de Aquisgrano inſignium regni Auſtraſiae tutelari. Vlm. 1750. 4. *Comment. inaug. iurid. de furto qualificati, ibid.* 1751. 4. *Entwurf der Verfaſſung verſchiedener Staaten in Europa. ibid.* 1752. 8. Exercitationes quatuor iuridicae 1) de iuramento neceſſario. 2) de teſtamento ruſtico coram parocho et duobus tribuſue teſtibus confecto. 3) de differentiis quibuſdam inter electionem imperatoris et electionem regis Romanorum. 4) de probationibus criminum in

BARTHOLOMAEI (*Iohann Daniel*)
in Germania tum reprobatis, tum adprobatis. ibid. 1755. 4.

BAVHOF (*Auguſtin*) *R. Praelat zu Wettenhauſen etc. geb. zu Pfersheim bey Augſpurg,* 170

§. §. *Soll unter dem Namen Veremund Güfls, Benedictiners von Prüfling, ehemal. oeffentl. Lehrers d. G. G. und d. geiſtl. Rechts, Verfaſſer d. Schrift ſeyn: „Vertheidigung der cloeſterl. Rechte in zeitlichen Dingen in einem getreuen Auszuge der Abhandl. des Lic. Neubergers entgegengeſetzt. München,* 1768. 8.

BAVR (*Iohann Iacob*) M. Phil. auſſerordentl. Lehrer der morgenlaendiſchen Sprachen zu Tübingen, *d. Ienaiſchen Lateiniſchen und d. Leipzigiſch. Deutſchen Geſellſchaften Mitgl. geb. zu Gemkingen im Würtembergiſchen d. 20. Iun.* 1729.

§. §. Comment. operationes Dei in animos hominum eſſe miracula. Goetting. 1758. Schediaſmata iuris publici eccleſiaſtici de

 com-

BAVER (*Iohann Iacob*)
compoſitione religionum amicabili ad textus inſtrumenti pacis Oſnabrugenſis. Frf. eod. anno, 4. Tentamen exegeſeos nouae Pſalm. XVI. Lugd. Bat. 1759. 8. Stricturae quaedam ex Philoſophia Ebraeorum, maxime recentiorum cum moderna philoſophandi ratione conformi, ſpeciatim ex Logica et Metaphyſica. Tub. 1766. 4.

BECK (*Dominicus*) d. Bened. Ord. im Cl. Ochſenhauſen, M. Phil. *und derſelben* wie auch d. Naturlehre ord. Lehrer in Salzburg, geb.

§. §. Philoſophia rationalis ſyſtematice adornata. Saliſb. 1763. 4. Pannicus eclipſium terror. ibid. 1764. Vanitas influxus ſiderum. ibid. eod. anno. Ephemerides meteorologicae Salisburgenſes a Dec. 1763. uſusque ad Iulium 1764. ibid.

BECK (*Gottlieb*) *Conſiſtorialis und aelteſter Pfarrer in Rauensburg, geb.* 1711.

§. §. *Nachricht von einer bekehrten und in Rauensburg* 1767. *hingerichteten Kindermörderin. Biberach,* 4.

BEGER

BEGER (*Euſebius*) *b. R. Lic. und R. Stadt Vlmiſcher Rathsconſulent, geb.*

§. §. Conſpectus corporis iuris Rom. ad ordinem inſtitut. ſyſtematice diſpoſiti, acceſſionibus locorum parallelorum ex reliquis iuribus imp. communibus aucti. Frf. und Leipz. 1764. 8. Corpus iuris ciuilis reconcinnatum in tres partes diſtributum. Vlm, 1767. 1768. 4. Codicis Iuſtinianaei illuſtrationes a triga eruditorum profectae. Vlm, 1767. 4.

BEGER (*Georg David*) b. R. Lic. u. d. R. Stadt Reutlingen Syndicus primarius, geb.

§. §. Kirchengeſchichte und rechtliche Nachrichten von dem Rural-Capitel in d. h. R. R. Stadt Reutlingen. Lindau, 1765. 4.

BERNHARD (*Iohann Chriſtoph*) Not. Caeſ. publ. und Baaden-Durlachiſcher Oeconomierath und Burgvogt zu Nieſern bey Pforzheim, geb. zu Hornberg 17..

§. §. Vollſtaendige Abhandl. vom Wieſenbau. Stuttg. 1763. 1764. 8. 2te Aufl.

BERNHARD (*Iohann Chriſtoph*) 1765. Stuttg. 8. *Vorſchlaege zu einer wirthſchaftlichen Policey der Doerfer. ibid.* 1768. 8.

BERNHARD (*Iohann Ernſt Friederich*) M. Phil. und erſter Diaconus an d. Siftskirche zu Stuttgardt, ingleichem Lector d. Italiaeniſchen Sprache an dem dortigen Gymnaſio, geb. zu Hornberg, 1723.

§. §. Realzeitungen. Stuttg. 1756. 1757. 4. Phyſicaliſch - Oeconomiſche Auszüge. ibid. 8. *in mehrern Baenden*, die fortgeſetzet werden.

von BEROLDINGEN (*Ioſeph Anton Euſebius*) Freyherr, Herr zu Gündelhard, *Weinthal*, Hürrhauſen und Beerenberg, Kaiſerlicher Rath und Director der Schwaebiſchen R. Ritterſchaft des Cantons Hegau, Allgau und Bodenſee, geb. 1703.

§. §. Die Erkaenntniſs der Heiligen oder Handleitungen zu den Tugenden und Abführung von den Laſtern, alles aus goett-

von BEROLDINGEN (*Ioſeph Anton Euſebius*) goettlicher Schrift zuſammengezogen, Lateiniſch und Deutſch. Coſtnitz, 1748. S. Leu Helvetiſches Lexicon.

BIERMANN (*Georg Iacob*) *D. d. A. G. und Mitgl. des collegii medici in Augſpurg, geb. daſelbſt* 17··
§. §. *Diſſ. inaug. Tractat von Leuten, die unter dem Waſſer dauren. Inoculirte glücklich in Augſpurg die Blattern.*

BILFINGER (*Chriſtian Ludwig*) Lic. d. A. G. und Stadtphyſicus zu Iſny, geb.
§. §. De Tetano liber ſingularis Theoretico-Practicus. Lindau. 1763. 4.

BILFINGER (*Heinrich Chriſtoph*) *M. Phil. ord. Lehrer d. Dichtkunſt und Beredſamkeit an d. Gymnaſio zu Stuttgardt, geb. zu Selmingen,* 17··
§. §. *D···. und Poëſien.*

BINDER (*Martin*) *Canonicus eccleſiae cathedralis zu Augſpurg, geb. zu Wallerſtein* 17··
§. §.

BINDER (*Martin*)

§. §. *Grammatica Tedeſca e Italiana Raccolta e cavata de diverſi autori, Roma,* 1760. 8.

BISCHOFF (*Iohann*) Pfarrer zu Bernhauſen bey Stuttgardt, geb. zu Heidenheim, 1716.

§. §. Optiſche Beytraege, m. Kupf. Vlm, 1760. 8. Neue Beytraege zur Optic. 1764. 8.

BLANCHOT (*Iohann Georg*) *M. Phil. und Praelat zu S. Georgen, und Franz. Prediger und Prof. am Gymn. zu Stuttgardt, geb. zu Mömpelgard,* 16··

§. §. *D···* *u. a.*

BLVMEL (*Iohann Daniel*) *Herzogl. Würtemb. Artillerie - Hauptmann, geb. zu Straſsburg,* 17··

§. §. *Deutliche und gründliche Anweiſung zur Luſtfeuerwerkerey, beſonders in denenjenigen Stücken, die das Auge der Zuſchauer am meiſten erluſtigen und in Verwun-*

BLVMEL (*Iohann Daniel*)
wunderung ſetzen, m. Kupf. Straſb. 1765. 4.

BOECK (*Auguſt Friederich*) D. d. W. W. und derſelben auſſerordentl. Lehrer in Tübingen, *d. Academie d. Wiſſenſch. zu Rovoredo und Padua, d. Leipzigiſch. Goettingiſch. Helmſtaedtiſch. und Altdorfiſch-Deutſchen, wie auch d. Ienaiſch- und Baadenbadiſchen Lateiniſchen Geſellſchaften Ehrenmitgl.* geb. zu Stuttgardt, *d.* 5*ten Dec.* 1739.

§. §. Theoria nexus rerum a fato et caſu uindicati. Tub. 1758. 4. Beſcheidene Prüfung einer philoſophiſchen Schrift von der Natur der Seele und des menſchlichen Herzens. 1761. 4. De dignitate religionis chriſtianae ex coniunctione hominum cum Deo commentatio. 1761. 4. Vindiciae creationis aduerſus Dominum de Premontval. 1763. 4. Betrachtung über die Vollkommenheit der chriſtl. Religion aus der Hofnung eines ewigen Lebens. 1758. Sendſchreiben von der ſeeligen Hofnung der Chriſten. 1766. 8.

Samm-

BOECK (*Auguſt Friederich*)

Sammlung der Schriften, welche den Logiſchen Calcul des Hrn. Prof. Plouquet betreffen. eod. anno, 8. Abhandl. von den Gelehrten Würtembergs, welche ſich vorzüglich um die Mathematic verdient gemacht haben. Tüb. 1767. 4. *Bilfingeri dilucidationes de Deo, anima humana, mundo et generalibus rerum affectionibus. ibid.* 1768. 4. *Betrachtungen über die Art, ſich mit der natürlichen Gottesgelahrtheit zweckmäßig zu beſchäftigen. ibid.* 1769. 4. *Petri Sigorgne, ſocii Sorbonenſ. etc. Praelectiones Aſtronomiae Newtonianas ad uſum ſtudioſae iuuentutis ab auctore ipſo auctas et emendatas edidit. Tub.* 1769. 8. *u. a.*

BOECK (*Iohann Iacob*) *Pfarrer zu Opperzhofen und Brachſtatt im Oettingiſchen, geb. zu Giengen*, 1722.

§. §. *D. epiſtolica de temporis natura eiuſque menſurandi origine. Vlm.* 1740. 4. *D. Obſeruationes uariae in Artic. XII. Aug. Conf. de Poenitentia. Goetting.* 1743. 4. *S. Michels Oettingiſche Biblioth.*

BOECKH (*Chriſtian Gottfried*) Rector des Paedagogii zu Eſslingen, *Inſpector Alumnorum und Mitgl. d. deutſch. Geſellſchaft zu Iena; geb. zu Noerdlingen*, 1732.

§. §. *D. de natura et indole του γλευκους Actor.* 2, 13. *unter I. E. I. Walchiſchem Beyſtand. Iena*, 1755. 4. *Die Dichtkunſt im heiligen Schmuck, oder die Schoenheiten des XXXXV. Pſalms nach den Regeln der Dichtkunſt. Werthheim*, 1759. 4. Erweis, daſs die Beſuchung lateiniſcher Schulen iungen Leuten, wenn ſie auch nicht eigentlich ſtudieren wollen, noethig und nützlich ſey. Eſslingen, 1765. Von den Haupthinderniſſen der Kinderzucht. ibid. 1766.

BOECKMANN (*Iohann Lorenz*) *M. Phil. und Profeſſor der Mathematic und Naturlehre in Carlsruhe, geb.*

§. §. *Kurze Gedanken über die Erlernung der Buchſtabenrechnung. Carlsruhe*, 1765.

BONHOEFFER (*Iohann Friederich*) *Stadtpfarrer zu S. Michael E. E. Capituls Procurator, Conſiſtorialis und Scholarcha zu Schw. Halle, geb.* 17..

BONHOEFFER (*Iohann Feiederich*)
§. §. *Der für uns dankende Hoheprieſter Ieſus Chriſtus, zum weitern ſchriftmäßigen Nachdenken und zur hoffenden Erbauung fürgeſtellet. Halle in Schwaben*, 1763. 8.

BONHOEFFER (*Iohann Heinrich*) *D. d. A. G. und Phyſicus in Schw. Halle, geb.* 17..
§. §. *D. de ſaccharo eiuſque uiribus et uſu. Altdorf.* 1752. 4.

BOVGINE (*Carl Ioſeph*) *Profeſſor Hiſtoriae litterar. und Lehrer der 2ten Claſſe des Gymn. illuſtr. in Carlsruhe, geb.*
§. §.

BRANDER (*Georg Friederich*) Mechanicus zu Augſpurg, *und Mitgl. d. Churbayriſch. Academie der Wiſſenſch. zu München, geb.* 172.
§. §. Kurze Beſchreibung einer ganz neuen Art einer camerae obſcurae, ingleichen eines Sonnen-Microſcops, *m. Kupf.* Augſp. 1767. 8. *Beſchreibung zweyer zuſammengeſetzten Mikroſcope, m. Kupf. ibid.* 1769. 8. *Arithmetica binaria ſ. Dyadica, d. i. die Kunſt, nur mit zwey Zahlen in allen vorkommenden Faellen ſicher und leicht zu rechnen. ibid.*

BRANDER (*Georg Friederich*) *ibid. eod. anno*, 8. *Erfand* 1768. *eine compendieuſe und bequeme Antliam pnevmaticam, und verfertigt ſonſt accurat und geſchickt alle mathematiſche Inſtrumente. S. Herrn Paul v. Stetten (d. iüngern) Erlaeuterungen aus der Geſchichte d. R. Stadt Augſpurg in vertrauten Briefen.*

BRANDT (*Iohann Ferdinand Wilhelm*) *b. R. Lic. Baaden-Baadiſcher geheimer Rath und verſchiedener R. Staende Hofrath, R. Cammergerichts-Advocatus und Procurator zu Wezlar, geb. daſelbſt.*

§. §. D. de natura bonorum auitorum, uulgo Stammgüter. Marp. 1746. 4. De foro camerali ex continentia cauſſae. Thematum ſelectiorum iuris cameralis faſcic. I-VI. Wezlar, 1759. ſeqq. 4.

BRASTBERGER (*Emanuel Gottlieb*) *M. Phil. und Prediger im Würtembergiſch. geb.* 17··

§. §. *Betrachtung über die Heilsgüter in* 34 *Predigten. Stuttg.* 1765. 4.

BRECHTER (*I. I.*) *ein Prediger in Schwaben.* ----

BRECHTER (*I. I.*)

§. §. *Briefe über den Emil des H. Rouſſeau in Riedels Bibliothec. III. St. Erfurt*, 1769. 8.

le BRET (*Iohann Friederich*) M. Phil. *d. Beredſamkeit ordentl. Lehrer bey d. Gymnaſ. illuſtr. zu Stuttgardt, Herzogl. Würtemb. Regierungs- und Conſiſtorial-Bibliothecarius, d. Herzogl. Acad. d. Künſte, d. Geſellſch. zu Rovoredo und Florenz Mitgl.* geb. zu Vntertürkheim im Würtembergiſchen, 173·

§. §. Franc. Griſelini Denkwürdigkeiten des berühmten Fra Paolo Sarpi, aus d. Italiaeniſch. überſetzt und mit wichtigen Zuſaetzen vermehrt. Vlm, 1761. 8. D. hiſt. eccl. de ſtatu praeſenti eccleſiae Graecae in Dalmatia, quae ritum Slavo-Servicum ſequitur. Stuttg. 1762. Acta eccleſiae Graecae annorum 1762. et 1763. ſ. de ſchiſmate recentiſſime in eccleſia Graeca ſubnato. ibid. 1763. 8. Abiuratio D. Petri Iannonii ab eo ſponte facta Taurini in carcere ſito ad portam Padanam d. 4. April, 1738. Erlang. 1763. 4. *Staatsgeſchichte der Republic Venedig von ihrem Vrſprung bis auf unſere Zeiten, nach H. Abt* L' Augier *mit neuen*

Zu-

le BRET (*Iohann Friederich*)

Zuſaetzen vorgetragen. Leipz. und Riga, 1769. 4. *Pragmatiſche Geſchichte der ſo berufenen Bulle in Coena Domini und ihren fürchterlichen Folgen für den Staat und die Kirche, zu Beurtheilung aller Streitigkeiten unſers Iahrhunderts mit dem Roemiſchen Hof.* 1-4. *Theil,* 1769. 1770. 4.

BREYER (*Iohann Chriſt. Friederich*) *D. d. R. G. zu Tübingen, geb.* 17‥

§. §. *D. de fideicommiſſo sereniſſimae gentis Würtembergicae, in primis de corpore, dicto Cammerſchreibereygut. Tüb.* 1770. 4. *Comment. academica, primis lineis ſiſtens proceſſum criminalem in foro Würtembergico receptum, eiuſque leges et conſuetudines potiores in materia delictorum obſervandas. ibid. eod.* 4.

BROHERER (*Iohann Georg*) M. Phil. und Superintendent zu Tuttlingen, geb. zu Waiblingen, 1705.

§. §. Prüfung der Zinzendorfiſchen Lehre von der h. Dreyeinigkeit. Frf. 1748. 8.

BRVCKER (*Carl Friederich*) *M. Phil. und erſter Diaconus bey den Barfüſſern in Augſpurg, ein H. Sohn des nachfolg. geb. in Kaufbeuren,* 172·

§. §. *D. de Salomone idolatr. Lipſ.* 4. *Verſchiedene Ueberſetzungen, als: Le Clercs Geometrie zum Gebrauch der Künſtler, Werk- und Baumeiſter, m. Kupf. Augſp.* 1758. *gr.* 8. *Rob. Seyers Ruinen und Ueberbleibſel von Athen, nebſt andern Alterthümern Griechenlandes, aus d. Engliſch. m. Kupf. ibid.* 1764. *fol. Wahre Abbildung und Beſchreibung der beſten antiken Malereyen, welche im Herculano* 1760. *gefunden worden. Lat. und Deutſch, m. Kupf. Augſp.* 1765. *reg. fol. Barbaults Denkmäler des alten Roms, nebſt einer Erklaerung derſelben, aus d. Franzöſiſch. m. Kupf. Augſp. und Memming.* 1767. *fol. Balbecks Alterthümer und deren kurze Beſchreibung, aus d. Engliſch. m. K. Augſp.* 1769. *fol. Viele deutſche Poeſien.*

BRVCKER (*Iacob*) Senior des Rev. Min. Auguſt. und Paſtor an der Evang. Pfarrkirche bey S. Vlrich in Augſpurg, *wie auch der Koenigl. Preuſſiſchen Societaet der Wiſſenſchaf-*

BRVCKER (*Iacob*)

ſchaften Mitgl. geb. zu Augſp. d. 22*ten Ian.* 1696.

§. §. Auſſer *noch vielen libellis und tractatibus ineditis; in Augſpurg auf alle Iahre gewöhnlichen Neuiahrs- und Friedensfeſtbetrachtungen und Gebethen; Parentationen, und ſehr viel eingerückten Abhandlungen, Mitarbeiten und Aufſätzen*

1) in Schelhorns Amoenitates litterarias, als: *Electa Epiſtolica ex commercio litterario Spizeliano. T. V. Marc. Velſeri Monumentorum Auguſtanorum Supplementum ab auctore ipſo collectum et nunc ex codice Velſeriano editum. T. V. art.* 5. *Notitia rariſſimae uerſionis Germanicae libri Pſalmorum ab Ottmaro Nachtigallio ſ. Luſcinio confectae. T. VI. n.* 4. *Schediaſma hiſtorico-philoſophicum de convenientia numerorum Phythagorae cum ideis Platonis, harumque ex illis origine, ſupplemento hiſt. de Ideis inſerviens. T. VII. art.* 3. *Supplementum II. ad Hiſt. phil. de Ideis. T. VIII. art.* 1. *Epiſtola de prouidentia Stoica. T. VIII. n.* 4. *Diſſ. de vita et ſcriptis Achillis Pirminii Gaſſeri. T. X. art.* 1. *Analecta ad vitam Matthiae Schenkii. T. XI.*

 art.

BRVCKER (*Iacob*)

art. 9. *Elogium D. Luc. Schroeckii, Acad. Nat. Curioſ. Praeſidis. T. XIII. art.* 1. *Diſſ. de Stratonis Lampſaceni Atheiſmo ad V. Cl. Iac. Zimmermannum. T. XIII. art.* 6.

2) in die Miſcellanea Lipſienſia: *Obſ. de Curtio iuuenum imitationi non commendando. Tom. VIIII. obſ.* 82. *p.* 12. *ſqq. Obſ. de Pyrrhone a Scepticiſmi uniuerſali macula abſoluendo. T. V. obſ.* 3. *p.* 236. *Obſ. de Ieſu ſignifero, ad Ioh. XII. T. X. obſ.* 207. *p.* 98. *ſqq.*

3) *in die Miſcellanea Berolinenſia: Diſſ. de Aduocatis Auguſtanis, uulgo den Augſpurgiſchen Reichsvögten. l. c. T. IIII. p.* 159. *Diſſ. hiſtorico-critica de ſecta Elpiſticorum. T. V. p.* 3. *n.* 11.

4) *in d. Tempe Helvet. Diſſ. ad Epheſ. II.* 1. 2. *l. c. T. II. ſect.* 1. *Diſſ. ad Ioël. II.* 23. *T. II. ſect.* 3. *Diſſ. de Stoicis, ſubdolis Chriſtianorum imitatoribus. T. III. ſect.* 3.

5) *in d. Bibl. Germ. T. XXI. art.* 3. *p.* 90. *Lettre a Mſr. Zimmermann ſur l' Atheiſme de l' Armenide.*

6) *in Wegelini Theſaur. rerum Suevicarum u. a. ſind ſeine übrigen Schriften:*

BRV-

BRVCKER (*Iacob*)

§. §. Tentamen introductionis in hiſtoriam doctrinae de ideis. Ien. 1719. 8. *Diſſ. de comparatione philoſophiae gentilis cum Scriptura S. et rel. chriſtianae dogmatibus caute inſtituenda. ibid.* 1720. 4. *Meditationes philoſophicae de falſa virtute, exemplo Alexandri M. illuſtrata. ibid. eod. anno.* 4. *Vorrede von den ſcriptoribus hiſtoriae et rerum Turcicarum zu Gerh. Corn. von Drieſch Beſchreibung der Geſandſchaft an den Sultan. Augſp.* 1722. 8. *Hiſtoria philoſophica doctrinae de ideis, qua tum veterum, tum recentiorum de iis placita enarrantur. ibid.* 1723. 8. Commentatio de vita et ſcriptis El. Ehingeri, *qua haut pauca hiſt. litt. praeſertim Auguſtanam illuſtrantia adducuntur; accedunt ex ſchedis eius inedita quaedam. ibid.* 1724. 8. *Diſſ. epiſtoliae, de Manuſcripto quodam, quod vir illuſtr. Georg. Remus ſub lit. H.* ἀριςοπολιτεια *exegematis in IIII. Lbb. regum explicatae conſcripſit ad V. Cl. Iac. Aepinum. ibid. eod. anno,* 4. *Io. Franc. Buddei Sendſchreiben wegen etlicher Prediger in Schleſien, ins Deutſche überſetzt. ibid. eod. anno,* 4. *Leben der Gemahlinnen der erſten zwölf römiſchen*

 Kai-

BRVCKER (*Iacob*)

Kaiſer aus d. Geſchlechte Caeſars, aus dem Franzöſiſch. d. Herrn de Seruies überſetzt. m. Anmerkk. und einer Vorrede von den Scriptoribus hiſtoriae Auguſtae. ibid. I. und II. Th. 1724. *III. Th.* 1726. 8. *Leben S. Iohannis. ibid.* 1724. *Otium Vindelicum ſ. Meletematum hiſtorico-philoſophicorum Triga. ibid.* 1729. 8. *Der vollkommene Menſch, oder wahre Abbildung eines weiſen Mannes aus d. Spaniſchen Balth. Gracians und d. Franzöſiſch. I. Courbeville ins Deutſche überſetzt. ibid.* 1729. 8. *Sinnbild, womit die h. Dreyfaltigkeitskirche in Kaufbeuren am Iubiläo ausgezieret worden. ibid.* 1730. 4. *Die Göttlichkeit der Evangeliſchen Lehre, wie ſie in der Augſpurgiſchen Confeſſion begriffen, in einer Iubelfeſtpredigt. ibid. eod. anno,* 4. Kurze Fragen aus der philoſophiſchen Hiſtorie 1-7. Theil. Vlm, 1731-1736. 12. *Neue Zuſätze, Erlaeuterungen und Verbeſſerungen dazu. ibid.* 1737. 12. *Die ſeelige Bekänntniß Ieſu Chriſti von den Menſchen in einer an die Salzburger gehaltenen Predigt. Augſp.* 1732. Von den Verdienſten des Graefl. Fuggeriſchen Hauſes um die

BRVCKER (*Iacob*)

die Gelahrtheit und deren Ergebene. *Kaufbeuren*, 1732. 4. Augſp. 1744. *Dav. Langemantels Hiſtorie des Regiments in d. h. R. R. Stadt Augſpurg, mit wichtigen Vrkunden vermehrt. ibid.* 1734. *fol.* Hiſtoria vitae Adolphorum Occonum. Lipſ. 1734. 4. *Heiliges Gebetopfer, Augſp.* 1735. Auszug aus den Fragen von der philoſophiſchen Hiſtorie. Vlm, 1736 u. 1751. 8. *De meritis Dau. Hiſchelii in litteras, praecipue Graecas. Aug. Vind.* 1739. 4. *Vita Hieron. Wolfii. ibid. eod. anno*, 4. *Muſae Vindelicae. ibid.* 4. Pinacotheca ſcriptorum noſtra aetate litteris illuſtrium. Dec. I-X. ibid. 1741. ſqq. fol. Hiſtoria critica philoſoph. Tom. I-IIII. Lipſ. 1742-1744. 4. Ehrentempel der deutſchen Gelehrſamkeit. 1-5tes Zehend. Augſp. 1747. 4. Inſtitutiones Hiſtoriae philoſophicae. Lipſ. eod anno, 4. Editio *auctior.* 1756. 1757. gr. 8. *Miſcellanaea philoſophiae litteraria. ibid.* 1748. *gr.* 8. Miſcellanea hiſtoriae philoſophicae litterariae criticae, olim ſparſim edita, nunc uno faſce collecta. 1748. 8. Hiſtoriae philoſophicae tabulae VI. Aug. Vind. 1753. fol.

BRV-

BRVCKER (*Iacob*)

Entwurf einer urkundenmaeſſigen Geſchichte der evangel. Pfarrkirche zum heil. Kreutz in d. R. Stadt Augſpurg. ibid. eod. anno, 4. *Iubelfreude der h. Kreutzkirche. ibid. eod. anno*, 4. Die h. Schrift A. und N. T. nebſt einer Erklaerung aus den Anmerkungen englaendiſcher Schriftſteller durchgeſehen und mit Anmerkungen begleitet. Das neue Teſtament. 1-7. Theil. Leipz. 4. von A. 1758. an, *bis* 1770 *als in welchem Iahre dieſer berühmte Gelehrte auch dieſes groſe Werk mit der Offenbahrung S. Iohannis zu Ende brachte. -- Anfangsgründe der philoſophiſchen Geſchichte, als ein Auszug ſeiner gröſſern Werke.* 1761. 8. Hiſtoriae criticae philoſophicae appendix. Lipſ. 1767. 4. *Vitam Leibnitii in Lud. Dutems collectione operum omnium Leibnitii, Genevae* 1768. 1769. *VI. Voll.* 4. *editorum, deſcripſit, ut in praef. praemiſſa eſt. S. Goettens itztleb. Europa. P. III. ſect.* 1. *p.* 179. *Ingl. I. I. Moſers Beitr. zu einem Lexico itztl. Luth. und Reform. Theologen in und um Deutſchl. Lit. B. p.* 96. *ſqq. u. a.*

BRVNS,

BRVNS, *in Carlsruhe* –

BVEHNER, *S. I. Doct. und Prof. ord. der Theol. in Dillingen, geb.* 17··

§. §. *D*···

BVLFER (*Geruaſius*) *d. Ben. Ord. zu Ettenheim-Münſter, geb.*

§. §. *Lobreden auf die Feſttage verſchiedener Heiligen und andere Feſtpredigten. Augſp.* 1766. 8. *Catechiſmus hiſtoricus, oder Grundſatz des chriſtlichen Glaubens nach Ordnung des Catechiſmi in Exempelpredigten verfaſſet. Zween Baende. Coſtanz,* 1769. 8. *Neues Teſtament, oder Geſetz der Gnaden, d. i. Evangelium Ieſu Chriſti. ibid. eod. anno,* 8.

BVRCK (*Philipp David*) Herz. Würtemb. Superintendent und Stadtpfarrer zu Türkheim unter Teck, geb. zu Neufen, 1714.

§. §. Gnomon in XII. Prophetas minores. Heilbronnae, 1753. 4. Betrachtungen der Gnadenleitungen Gottes an ſein Volk durch die Wolkenſaeule. Augſp. 1753. 8. Veberſetzung der Grundriſſe der Bücher des N. T. aus H. Bengels Gnomone N. T. Gnomon Pſalmorum. 2 Tomi, Stuttg. 1760. 8. Evan-

BVRCK (*Philipp David*)

Evangeliſcher Fingerzeig auf den wahren Verſtand und heilſamen Gebrauch der Sonn- Feſt- und Feyertaegl. Evangelien. 1-6. T. 1760-1766. 8. Die Rechtfertigung und deren Verſicherung im Herzen nach dem Worte Gottes betrachtet. 1-7. Th. Stuttg. 1763-1765. 8. Evangeliſchen Fingerzeigs Hauptregiſter und Anhang von Caſual-Predigten. 1767. 8. Nebſt einigen kleinen Aufſaetzen in verſchiedenen Sammlungen und den neuern Ausgaben Bengeliſcher Schriften. S. neues gel. Europa. Th. 15.

BVSCH (*Andreas Gotthelf*) *Herzogl. Würtemb. Hofrath*, und evangeliſcher Raths-Conſulent der R. Stadt Dinkelsbühl, geb. 17..

§. §. Vertheidigte Territorial- und Iurisdiction-Gerechtſame d. R. Stadt Dinkelsbühl über ihre ſaemtliche Güter und Vnterthanen auf dem Lande wider das H. Fürſtl. Haus Oettingen-Spielberg. Dinkelsbühl, 1755. fol. *Exceptiones ſub- et obreptionis una cum reconuentione et iunctis petitis pro caſſando mandatum per falſas preces impetratum, ut et caſſando tranſactionem contra tertios eorumque iura iniuſte*

BVSCH (*Andreas Gotthelf*)

iniuſte initam et praeſtando ſatisfactionem ſuper illatis iniuriis, nec non iniungendo cautionem de non amplius turbando cum condemnatione in damna et expenſas, in Sachen derer H. Fürſten zu Ellwangen und Oett. Spielberg et Conſorten contra H. Burgermeiſter und Rath d. R. Stadt Dünkelsbühl, cum adj. ſub litt. A - Ee et ſubadj. ad litt. A. num. 1 - 266. *exhib. Wezlar, gedr. Noerdling.* 1767. *fol. S. Michels Oett. Bibl. T. III. p.* 49. *p.* 208.

BVSCH (*Iohannes*) *M. Phil. Evangel. Stadtpfarrer in d. R. Stadt Dinkelsbühl, geb.*

§. §. *Drey Predigten bey Begehung des zweyten Euangel. Kircheniubelfeſtes daſelbſt. Schwabach,* 1767. 4.

C.

CAMERER (*Iohann Friederich*) Königl. Däniſcher Kriegsaſſeſſor und Auditeur des Leibregiments Dragoner, geb. zu Oettingen im Ries, 1720.

§. §.

§. §. Gedicht von der Heucheley. Goetting. 1751. Geſchmack und Sitten, eine Wochenſchrift. 2 Theile, 1752. 1753. 8. Reden. Goetting. 1753. 8. Das Glück der ſchönen Wiſſenſchaften in Norden, ein Vorſpiel. ibid. eod. anno, 8. Gedanken vom Duelle. Wolfenb. 1756. 8. Sechs Schreiben von einigen merkwürdigen Gegenden der Herzogthümer Schleſwig und Holſtein. Flensb. und Leipz. 1758. Verſuch eines vollſtaendigen Regiſters und Repertorii aller Koenigl. Daeniſchen Verordnungen, in ſo weit ſie den Militairetat angehen. Schlesſwig, 1762. 4.

CANZ (*Eberhard Chriſtoph*) D. d. R. und ord. Prof. auf d. Vniverſitaet zu Tübingen, *wie auch Herz. Würtembergiſch. Rath, geb.* zu Bebenhauſen *d.* 12*ten Nou.* 1724.

§. §. Tract. Synopticus de probabilitate iuridica, ſ. de praeſumtione. Tub. 1751. D. de Adiunctis Commiſſariorum. 1755. D. de adcitatione tertii ad litem, 1759. D. de emtione uenditione annuorum redituum etiam ſine conſenſu magiſtratus vel principis iure Würtemb. ualida. 1764. D. de uno ex pluribus litis

CANZ (*Eberhard Chriſtoph*)

litis conſortibus ſuo non ſimul alieno nomine agente. 1766.

CHRISTFELS (*Philipp Albrecht*) Rector und Inſpector des Oettingiſchen Seminarii, geb. zu Oberwechingen *im Oettingiſchen*, 1732.

§. §. *D. quatenus Amoſi II,* 11. *Naſiraei potuerunt accenſeri beneficiis diuinis. Altdorf.* 1757. 4. *Spicilegium philol. de Nethinaeis. ibid. eod. anno,* 4. *Progr. inaug. de cabbaliſtico abuſu linguae ebraeae. Oetting.* 1760. 4. *Pr. Meditatio philol. ad Iob. XXXIII,* 23. 24. *ibid.* 1761. 4. *De uita academica cum fructu tranſigenda. ibid.* 1762. 4. *De ſingularibus Oettingenſibus e uita b. Hier. Wolfii. ibid.* 1763. 4. *Epiſtola de medicis, qui in puluere ſcholaſtico deſudarunt. ibid. eod. anno,* 4. Carl Chriſtj. Hirſchii de uita Pamingerorum commentarius VII. Programmatibus editus et illuſtratus *ab anno* 1763-1767. ibid. 4. *Epiſtola gratul. quo duo Pentatevchi loca ad ſuperſtites ex antiquitate membranas examinantur. ibid.* 1769. *Einladungsſchr. Koennen auch Leute, die nicht bey der Gelehrſamkeit zu bleiben gedenken, aus der Beſuchung lateini-*

CHRISTFELS (*Philipp Albrecht*)

ſcher Schulen wahre Vortheile erwarten. ibid. eod. anno, 4. *Pr. Calorne iunenilis, an experientia plurium annorum in re ſcholaſtica felicius uerſetur? ibid.* 1770. 4. *S. Michels. Oettingiſche Biblioth.*

CHRISTHOLD (*Chriſtian Albrecht*) *Hochgraefl. Oettingiſcher Pfarrer und rudedonirter Conſiſtorial-Rath und Special-Superintendent zu Appetzhofen und Lierheim, geb.* 1685.

§. §. *D. qua fundamentum papatus quoad primas lineas adumbratur.* 4. *Pirkheimers Baum des Erkenntniſſes Gutes und Boeſes mit ſeinen Aeſten und Früchten vermehrt herausgegeben. Chriſtliches Glaubensbekaenntniß eines Maegdleins von eilf Iahren, welches ſie bey der in Oettingen*, 1714 *angeſtelten Taufe abgeleget hat. Oetting.* 1714. 12. *Pr. de Iudaeis in republica tolerandis. ibid.* 1711. *f. Pr. de Schilo Geneſ. XXXX,* 10. *ib. f. Pr. de ſpirituali ſacerdotio.* 1714. *f. Pr. de nimio diſputandi ſtudio. ib.* 1715. *f. Kurzer Entwurf der Leidensgeſchichte unſers Ieſu zum Gebrauch der Schuliugend verfaſſet. Noerdling.* 8. *u. a. S. Michels Oettingiſch. Biblioth.*

CHRIST-

CHRISTLIEB (*Wilhelm Bernhard*) M. Phil. Stadtpfarrer und Superintendent zu Heidenheim, geb. zu Baſel, 1705.

§. §. Beytraege zu Ortmanns patriotiſchen Briefen. 4 Stücke, 1759. Gründliche Beurtheilung des Zeitpunctes, darinnen wir nach der Offenbahrung des Herren gegenwärtig leben. 1-3. Theil, Leipz. 1760. 8. *Grundveſte der Bengeliſchen Erklärung der Offenbahrung Ieſu Chriſti oder Iohannis. Frf. und Leipz.* 1761. 8. *Erbauliche Ausſichten in die Ewigkeit. Vlm*, 1769. 8.

CLEMM (*Heinrich Wilhelm*) *d. h. Schrift Doctor und oeffentlicher Profeſſor der Theologie auf der Vniverſität zu Tübingen, wie auch Superintendent und Stadtpfarrer daſelbſt*, geb. zu Hohen-Abſperg im Würtembergiſchen, *den* 31*ten Dec.* 1725.

§. §. Examen temporum mediorum, Berol. 1752. 8. Lettres ſur quelques paradoxes du calcul analytique, a Tubing. 1753. 8. Relation ſur l'obſervatoire de Tubingue. 1753. 8. Theologiſche Vnterſuchung der Frage: ob die h. Schrift dunkel und zweydeutig waere, wenn die hebraeiſchen Pun-

CLEMM (*Heinrich Wilhelm*)

cte kein goettliches Anſehen haetten. Tüb. 1753. Verſuch einer kritiſchen Geſchichte der hebraeiſchen Sprache. Heilbr. *und Tübing.* 1753. 8. Zwey und funfzig Betrachtungen über die Abſichten der Religion. 3 Baende. *Heilbronn*, 1753-1757. 8. Amoenitates academicae, faſc. III. Stuttg. 1754. 8. Principia cogitandi. Frf. et Lipſ. 1758. 8. Schriftmaeſſige Betrachtung über den Tod der Menſchen und ihren Zuſtand nach dem Tode. ibid. 1759. 8. Erſte Gründe aller mathematiſchen Wiſſenſchaften. Stuttg. 1759. 1769. 8. *Die chriſtliche Lehre in Tabellen. Goerlitz*, 8. Moraliſche Betrachtungen. Stuttg. 1761. 8. Nouae amoenitates litterariae. Stuttg, 1762. 4. Mathematiſches Lehrbuch, oder vollſtaendiger Auszug aller, ſowohl zur reinen, als angewandten Mathematic gehoerigen Wiſſenſchaften, nebſt einem Anhang von der Naturgeſchichte und Experimental-Phyſic. 2 Theile, ibid. 1765. 1768. 8. Vollſtaendige Einleitung in die Religion und geſamte Theologie. 1-5ter Band, Tübing. 1765-1770. 4. Sammlung einiger Sonn- und Feſttagspredigten. ibid. 1766.

CLEMM (*Heinrich Wilhelm*)
1766. 8. D. de origine et ſignificatione uocis λόγυ Ioh. 1. caute inueſtiganda. 1767. 4. Predigt vom Selbſtbetrug. eod. anno, 8. Opuſcula uarii argumenti. Tüb. 1767. 8. *Von den Kraeſten der menſchlichen Seele. Heilbr.* 8. *C. Clemmii uita et ſcripta. Tub.* 1767. *De probanda et non probanda Trinitate ex* 1 *Ioh. V*, 7. *ibid. De concordia Theologis neceſſaria. ibid.* S. Neues gel. Europa.

COMMERELL (*Iohann Paulus*) M. Phil. Stadtpfarrer und Special-Superintendent zu Goeppingen im Würtemb. geb. zu Heilbronn, 1720.
§. §. Widerlegung des 2ten Stücks der vermiſchten Beytraege des B. Durlachiſchen G. Raths Reinhards. 1761. 8. Heilige Canzelreden über das erſte Buch Moſis. Carlsruhe, 1765. 8. Predigten über den Propheten Ieſaiam. Canzelrede von der Hoellenfarth Ieſu Chriſti. ibid. 1766. 4. Oratio de myſterio Trinitatis. *ibid.* eod. anno, 4.

COTTA (*Iohann Friederich*) D. d. G. G. ord. Profeſſ. d. Theologie, Dechant d. Stiftskirche und erſter Superintendent des theologiſchen

COTTA (*Iohann Friederich*) Stipendii zu Tübingen, geb. daſelbſt *den* 11*ten May*, 1701.

§. §. Themata miſcellanea ex Iurisprudentia naturali deſumta, uberioribus notis illuſtrata. Tub. 1718. Allerneueſte Hiſtorie der Theologiſchen Gelehrſamkeit auf das Iahr 1721. und 1722. 3 Theile, *Tüb.* 8. Exercitatio hiſtorico critica de origine maſorae punctorumque V. T. hebraicorum. *Tub.* 1725. 4. DD. II. de probabiliſmo morali. Ienae, 1728. und Franzöſiſch ſub tit. Traité de la probabilité, Rheims, 1732. 8. Comment. hiſt. theol. de fallibili pontificis Romani auctoritate ex actis concilii Conſtantienſis. Lugd. Bat. eod. anno, 8. Gelehrtes Iournal I. und II. Th. 1734-1735. 8. De philoſophia exoterica ſ. de ueterum doctrina externa et interna. Tubing. 1735. 4. Fl. Ioſephi ſamtliche Werke überſetzt und mit Anmerkungen verſehen. *Tübingen* 1736. in fol. D. nouam de codice ebraeo cum Fl. Ioſephi libris emendando hypotheſin a Guil. Whiſtono, propugnatam examinans. Goetting. eod. anno, 4. *Pr. Myſterium Verbi Caro facti. ibid. eod. anno.* Obſeruationum ad locum

COTTA (*Iohann Friederich*)

locum Geneſ. III, 22. Specimen III. 1738. 4. *Progr. ad Act. X,* 40. 41. *ibid. D. de ritu inaugurationis apud Ebraeos. ibid.* 1738. 4. *Diſſ. de peniculamentis Iudaeorum. ibid. eod. anno,* 4. *Erklaerung Geneſ.* 3, 22. *in den Zelliſch. gel. Anm.* 1739. Eccleſiae Romanae de attritione et contritione contentio et dogmatum hiſtoria delineata. *Goetting.* 1739. 4. *D. de natiuitate Chriſti majeſtatica. Tubing.* 1743. 4. *D. de conſtitutionibus, apoſtolicis uulgo dictis. ibid.* 1746. 4. Sacrarum obſeruationum ad oraculum Paulinum Act. XX, 28. P. I. et II. ibid. 1750. 1751. 4. De redemtione eccleſiae proprio Dei ſanguine facta ad Act. XX, 28. P. I. et II. 1753. 4. *Antichriſtianiſmus Pſeudochriſtianorum. Tubing.* 1754. 4. *D. de calumnia Samaritaniſmi Chriſti ſeruatori a Iudaeis olim adſperſa ad illuſtr. Ioh. VIII,* 48. *ibid. eod. anno,* 4. De iure docendi in conuentibus ſacris. 1755. De cultu adorationis Chriſto ſeruatori debito. 1755. 4. *De filio Dei, non angelos, ſed ſemen, Abrahae aſſumente ex Ebr. II,* 16. *Tubing.* 1755. 4. *Gloria cultus religioſi Chriſto ſeruatori adſerta*

COTTA (*Iohann Friederich*)

ex Ioh. V, 23. ibid. eod. anno, 4. *De lamina pontificali apoſtolorum Iohannis, Iacobi et Marci. ibid. eod. anno*, 4. *Vindiciae uerborum Naamanis Syri ProſelytiII. Reg. V*, 18. *eorum, qui religionum indifferentiam docent, cauillationibus oppoſitae. ibid.* 1756. 4. *Pars IIda ibid. eod. anno*, 4. *De gloria Chriſti primogeniti in orbem introducti ipſis angelis adoranda ad Ebr. I*, 6. *coll. Pſalm. LXXXXVII*, 7. *ibid.* 1757. *De religione apoſtoli Pauli, qua omnibus omnia factus eſt*, 1 *Cor. IX*, 22. *ibid. eod. anno*, 4. De diuerſis gradibus gloriae beatorum. Diſſ. I. et II. 1758. De ſtatu animae poſt mortem recentiores controuerſiae. eod. anno, 4. De fortibus ſanctorum. eod. *Num Dauides ſit auctor Pſalmi CXVIIII. eod. De religione in genere et ſpeciatim naturali.* 1761. 4. *De religione gentili.* 1761. 4. *De religione Muhammedica. eod. anno*, 4. *Theſes Theol. de Nouiſſimis: Diſſ. Ima de morte naturali.* 1762. *IIda de reſurrectione mortuorum. IIItia de iudicio extremo.* 1763. *IIIIta de conſummatione ſeculi.* 1763. Io. Gerhardi loci Theologici cum diſſertationibus et obſeruationibus. Tom.

COTTA (*Iohann Friederich*)
Tom. I - VIII. Tubing. 1762 - 1769. 4. Hiſtoria ſuccincta dogmatis Theologici de angelis. ibid. 1766. *Sylloge controuerſiarum de iuſtificatione cum Socinianis agitatarum.* 1767. *Verſuch einer ausführlichen Kirchenhiſtorie des N. T. von Anfang der chriſtlichen Zeitrechnung bis auf gegenwaertige Zeiten. 1 Theil. Tübing.* 1768. *gr.* 8. S. Goettens neues gelehrtes Europa. B. 2. Pütters Geſchichte d. Vniuerſ. Goettingen. *I. I. Moſers Beytr. zu einem Lexico d. itzl. Luth. und Reform. Theologen in Deutſchl. ſub litt. C. p.* 150. *ſqq.*

CRAMER (*Iohann Heinrich*) *Kloſterpfarrer in d. R. Stadt Nordlingen, geb. zu Kloſt. Zimmern im Oettingiſch.* 1735.
§. §. *Phyſicaliſche Schilderungen aus dem acht- und dreiſigſten Capitel des Buchs Hiob, nach Boyſens kritiſchen Erlaeuterungen des Grundtextes poëtiſch entworfen, H. Burgermeiſter Dolp dediciret. Nördling.* 1764. *Ob ein Weiſer heyrathen ſoll? ibid.* 1769. 4. *Arbeitet auch in das Magazin für Schulen.*

von CRAMER (*Iohann Vlrich*) Frh. des Kayſerl. und R. Cammergerichts zu Wetzlar Beyſitzer, geb. zu Vlm., 1706.

§. §. Aufloeſung der Zweifel des H. Müllers über Wolfens Gedanken von den Kraeften des menſchlichen Verſtandes Frf. 1731. 8. Al. Chaſanaei paratitla in Gregorii VIIII. decretales, c. praef. Marp. 1735. 8. Vſus Philoſophiae Wolfianae in Iure, ſpecimina XIII. ibid. 1740. 4. Neckers Vnterricht in dem Staatsrecht d. h. R. Reichs, deutſcher Nation. 1741. 8. Patriotiſche Aufmunterung an die Staende d. h. R. Reichs, ihrem bedraengten Kaiſer beyzuſtehen. 1742. 4. Opuſcula materias grauiſſimas ex omni iure demonſtratiua ratione pertractatas continentia, antea ſeorſim edita. Tom. I. - IIII. Marp. 1742 - 1756. 4. Handgreifliche Schwaeche der ſo rubricirten Weſterburgiſchen Einreden. etc. ibid. 1747. fol. Kurzer Bericht von des F. H. Caſſel Einloeſungsrecht auf Braubach, etc. 1747. fol. Rechtliche Abhandlung von dem Vorzug der Stammvettern vor den Toechtern bey der Erbfolge in deutſche Reichslaender etc. etc. mithin endliche Beveſtigung des Graf Leiningi-

von CRAMER (*Iohann Vlrich*)
ningiſchen Dachsburgiſchen Erbfolgsrechts in Landgraf Heſſonis von Leiningen Verlaſſenſchaft. eod. anno, fol. Wezlariſche Nebenſtunden. 1. - 100. Theil, Vlm, 1755. - 1770. 8. Iurisprudentiae Romano-Germanicae forenſis idea exemplaris. 1756. 8. Obſeruationes iuris vniuerſi. Tomi V. Wezlar und Vlm, 1758. - 1769. 4. Sammlung iuriſtiſcher und hiſtoriſcher Ausführungen in Rechtsſachen. 2. Theile Wezlar, 1759. 1760. fol. Wezlariſche Beytraege zu einer pragmatiſchen algemeinen Rechtsgelehrſamkeit. 1. - 4. Th. ibid. 1759. - 1763. 8. Syſtema proceſſus imperii. P. I. - III. Vlm, 1764. - 1766. 4. Anfangsgründe des bürgerlichen Rechts ibid. 1766. 1767. *Academiſche Reden über die gemeine bürgerliche Rechtslehre. I. II. B. ibid.* 1765. 1766.

D.

DAPP (*Georg Gottfried*) *M. Phil. ordentl. Lehrer d. geſammten Mathematic am Gymnaſio zu Stuttgardt, geb. daſelbſt.*
§. §. *D.*

DA-

DALER (*Philipp Iacob*) ··· *zu Emmendingen bey der Marggrafſchaft Baaden - Hochberg geb.*

§. §. *Abgefertigter Ieſuit. Emmendingen*, 1749. 8. *Widerlegung des neuen Glaubensgeſpraechs des Herrn P. Fitterers, S. I. zu Augſpurg. Carlsruhe*, 1768. 8.

DASER (*Ludwig Hercules*) *M. Phil. und Pfarrer zu Schwaickheim* im Würtembergiſchen, geb.

§. §. Exercitatio de origine et auctoritate punctorum hebr. diuina. 1728. 4. Tract. de Auguſtiniana decalogi diuiſione. 1733. Vertheidigung der integritatis textus hebraici V. T. Schw. Halle, 1763. 8. *S. Moſers Lex. itztl. Luth. u. Ref. Gottesgel. p.* 157.

DAUSER (*Ioſeph*) *I. V. L. Pfarrer zu Koeſſingen im Oettingen - Wallerſteiniſchen, geb.* 17··

§. §. *Der h. Iohannes von Nepomuck ein Weltgeiſtlicher*, 1751. *fol.*

DEGMAIR (*Matthaeus Friedrich*) *d. Evang. Miniſt. in Augſpurg Senior und Paſtor bey*

S.

DEGMAIR (*Matthaeus Friederich*) *S. Anna, geb. zu Euttendorf im Graefl. Limburgiſchen, d.* 21. *Sept.* 1708.

§. §. *Viele einzelne gedrukte Predigten, Reden, Parentationen, Neuiahrs-und Friedensfeſt-Abhandlungen und Gebethe.*

DIEZ (*Carl Philipp*) *D. und Prof. Medic. extraord. zu Tübingen, Herzogl. Würtemb. Rath, auch Kloſter-Stadt-und Amtsphyſicus, geb. zu Denkendorf, d.* 3*ten Oct.* 1739.

§. §. *D.*...

DEISCH (*Iohann Andreas*) D. d. A. G. *dermaliger Decanus* und Mitgl. des Collegii Medici in Augſpurg, *wie auch Mitgl. d. Kaiſerl. Leopoldiniſchen Academie d. Naturforſcher,* geb. *daſelbſt,* 1713.

§. §. D. de neceſſaria in partu praeternaturali inſtrumentorum applicatione. Argent. 1741. *Verdieux Kurzer Begriff der Anatomie des menſchlichen Leibes aus d. Franzoeſiſchen überſezt. Augſp.* 1744. 8. Abhandl. daſs weder die Wendung, noch engliſche Zange in allen Geburtsfaellen vor Mutter und Kind ſicher gebraucht, noch dadurch die ſchar-

DEISCH (*Iohann Andreas*)
ſcharfen Inſtrumente gaenzlich vermieden werden koennen, nebſt einem Anhang von eingeſperrten Brüchen. Augſp. 1754. *und* 1766. 8. D. de vſu cultrorum atque vncinorum ſcindentium eximio in partu praeternaturali. Suobac. 1759. 4.

DILLMANN (*Franz*) *Hofrath und Oberamtmann in Nereſheim, geb.*

§. §. *Von ihm iſt in das Noerdl. Schulmag. B. IIII. pag.* 139. *ſqq. Für den Schulmeiſter in der Hochgraefl. Oettingiſch - Wallerſteiniſchen Stadt Nereſheim eine merkwürdige Inſtruction eingerückt.*

DOEDERLEIN (*Chriſtian Albrecht*) D. d. G. G. Profeſſ. d. Theolog. zu Bützow, und Mecklenburg - Schweriniſcher Conſiſtorial-Rath, geb. zu *Seegringen* im Oettingiſchen, 1714.

§. §. Animaduerſiones hiſtorico - criticae de Thaletis et Pythagorae theologica ratione. Goetting. 1750. 8. Vermiſchte Abhandlungen aus allen Theilen der Gelehrſamkeit. Halle 1755. 8. Vertheidigung der

evan-

DOEDERLEIN (*Chriſtian Albrecht*) evangeliſchen Lehre von Vergebung der Sünden. 1755. 8. Inneres Zeugniſs des h. Geiſtes von der Goettlichkeit der h. Schrift. Anſpach, 1758. 8. Abhandlungen von dem rechten Gebrauch und Miſsbrauch der menſchlichen Vernunft in goettlichen Dingen. Bützow, 1760. 8. Fortſetzung *ibid.* 1761. 8. Kurz entworfene Vorbereitungsgründe der geoffenbahrten Theologie 1766. 8. *Commentar. de Ebionaeis e numero hoſtium diuinitatis Chriſti eximendis. Butzov. et Wiſm.* 1770. 8. Verſchiedene academiſche Schriften. *S. Michels Oettingiſche Biblioth.*

DOLP (*Anton Iacob*) *Raths-Conſulent der R. Stadt Noerdlingen, geb.* 17..

§. §. *Proceſsſchriften.*

DOLP (*Daniel Eberhard*) Com. Pal. Caeſ. Burgermeiſter d. R. Stadt Noerdlingen *und mehrerer Staende würklicher Rath*, geb. daſelbſt *d.* 19*ten Sept.* 1702.

§. §. *Eilfertige Gedanken über einige Nachrichten, welche Nicolaus Veridicus Impar-*

tialis

DOLP (*Daniel Eberhard*)

tialis Bohemus in einem unpartheyiſchen Sendſchreiben ſeinem guten Freund in B. von dem neueſten Staat in Halle mitgetheilet. Halle, 1724. 4. *Epiſt. gratul. ad M. Georg Chriſt. Rübel. ibid. eod. anno, fol. Epiſt. gratul. ad D. Chriſtian Phil. Stoll-Zittauienſ. ibid.* 1724. *fol. Georg. Schubarti Commentat. de ludis equeſtribus cum additamentis et vitae auctoris recuſa. ibid.* 1725. 4. *Eiusd. Diſſ. Henricus IIII. exemplum turbat. reipubl. rec. ibid.* 1727. 4. *Ge. Remi Diſſ. qua commentum eſſe putidum, calcaſſe collum Friderici I. Aheno barb. Imp. Alexandrum III. P. R. oſtenditur, c. notis. Lugduni Bat. oder vielmehr Halle,* 1728. 4. *Spicilegium obſeruationum de Ioh. Auentino eiusque annal. in Schelhornii amoenit. P. VIII. p.* 455. *ſq.* Gründliche Ausführung, daſs die Stadt Noerdlingen in Schwaben nicht erſt 1521. zur Reichsimmedietaet gelanget, contra H. Hofrath von Falkenſtein. Noerdling. 1735. *Andr. Wilh. Ertels Tr. von der Niedergerichtsbarkeit und landsherrlichen Hoheit, reuidirt mit Noten. ibid.* 1737. *wieder aufgelegt* 1751. 4. Bericht von dem alten Zuſtand

DOLP (*Daniel Eberhard*)

Zuſtand und erfolgter Reformation der Kirchen, Kloeſter und Schulen in Noerdlingen ibid. 1738. 8. *Caſp. Manzii Tract. de fideiuſſoribus, c. praef. rec. ibid.* 1741. 8. *Eiusd. Tract. de aduocatis et procuratoribus, c. praef. rec. ibid.* 1742. 8. *Die zwey Artikul von Noerdlingen und Bopfingen in das Baſeler Vniuerſal - Lexicon. Species facti in Sachen Caſpar Hirſchmann, contra loebl. Magiſtrat zu Bopfingen* 1743. *fol. Species facti in Sachen Iohannis Maltheſer Orden contra H. Fürſten zu Oettingen und Conſorten Mandati.* 1751. *fol. Iſt auch Moſers Staats-Archiv P. V. p.* 33. *ſeq. inſerirt. In den Rechten und Geſchichten beſtgegründete Widerlegung einer ſo rubricirten Schrift: Species facti cum deductione ex actis eorumque circumſtantiis in Sachen des Herrn Grafen zu Oettingen - Wallerſtein contra das Kloſter Neresheim puncto Mandati de non turbando in poſſeſſione vel quaſi iurisdictionis territorialis. In Moſers deutſchem Staats-Archiv,* 1756. *P. I. c.* 3. Abgemüßigte Widerlegung und Beantwortung einer im Druck erſchienenen Deduction unter dem

 Titel:

DOLP (*Daniel Eberhard*)

Titel : Sublimis ſtatuum S. R. Imp. Aduocatia patrimonialis et eccleſiaſtica ordinaria etc. wodurch die wahre Geſtalt und Beſchaffenheit der Vogtey des Gotteshauſes Neresheim aus den Acten ans Licht geſetzet und der Vngrund einer Ausdehnung derſelben auf die Oettingen - Wallerſteiniſche Landeshoheit etc. dargethan wird. Augſp. 1759. fol. *Statutum Nordlingenſis Ciuitatis ante a.* 1318. *congeſtum, in Senkenberg viſion. de collection. LL. Germanic. prolog.* §. *XI. p.* 355. *ſq. add. p.* 86. §. *XXXVIII.*

DORN (*Dauid*) *Hoſpital - Pfarrer in Memmingen*, geb.

§. §. *Verſchiedene eingedruckte Predigten in die Gothaiſchen oder Loewiſchen Kanzel-Andachten.*

DORNBLVETH (*Auguſtinus*) *Capitularis des hochloebl. R. Gotteshauſes Gengenbach*, geb.

§. §. *Nothwendige Vernunftſchlüſſe über die wahre Religion. Augſp.* 1751. 8. *Anleitung zu einem vollkommenen wahrhaften Chriſtenleben. ibid. eod. anno*, 8. *Obſeruationes*

oder

DORNBLVETH (*Auguſtinus*)

oder gründl. Anmerkungen über die Art und Weiſe eine gute Veberſetzung, beſonders in die deutſche Sprache, zu machen. ibid. 1755. 8.

DVERR (*L. Friederich*) *Rector an der Schule in Kemten*, geb. 174·

§. §. *Pr.* --

DVETTEL (*Alexander Iacob*) *D. d. A. G. und Stadtphyſicus extraord. zu Noerdlingen, geb. daſelbſt*, 1745.

§. §. *D. inaug. de corpore gummoſo. Argent.* 1767. 4.

DVTTENHOFER (*Georg Iacob*) M. Phil. und Pfarrer zu Heymaden bey Stuttgardt, geb. zu Calw, 1730.

§. §. Schwaebiſche Gedichte.

E.

EHEMANN (*Iohann Leonhardt*) *fünfter Prediger im Münſter und Profeſſor d. Naturlehre und Dichtkunſt in Vlm, geb. daſelbſt, d.* 10*ten Iul.* 1713.

§. §. *In Vlm gewoehnliche Exercitationes cyclicas, als: Pro Rimis*, 1761. *De recta*

EHEMANN (*Iohann Leonhardt*)
naturae idea in iure naturae, 1764. *u. viele a. d. g. -- Poëſien. --*

EISENBACH (*Iohann Friederich*) D. d. R. G. und zweyter Conſulent der Würtemb. Landſtaende, geb. zu Stuttgardt 17..

§. §. Nobilis Imp. immediatus exul in terris Ducatus Würtembergici. Goetting. 1751. 4. Geſchichte und Thaten Vlrichs, Herzogs zu Würtemberg, m. Vrkunden. Tübing. 1754. 4.

von EMMERICH (*Valentin Franz*) *des Hochgraefl. Collegii in Schwaben Comitialgeſandter in Regenſpurg, geb.*

§. §, *Species facti cum deductione ex actis eorumque circumſtantiis in Sachen des Herrn Grafen zu Oettingen-Wallerſtein contra das Cl. Neresheim Mandati de non turbando in poſſeſſione vel quaſi iurisdictionis territorialis etc.* 1753. *fol. u. a. Proceſsſchriften. Tractat wider die Feinde der chriſtl. Religion von ſolg. Titel: Aller weltl. Staaten Hauptſtütze iſt die Religion, fällt dieſe, ſo koennen iene nicht ſtehen. Der Religion ſpotten, iſt demnach eben ſo viel, als in dem Staat Aufruhr ſtif-*

von EMMERICH (*Valentin Franz*)

ſtiften, weshalben mittels eines Geſpraechs von etlichen weltlichen Staatsmaennern deren drey chriſtlichen Religionen, die in ſaemtliche deutſche Lande mehr als peſtartig ſich neuerlich eindringende ſo genannte Freygeiſterey beſtritten und zur geſetzmaeſigen Strafe empfohlen wird. Die groeſte Gefahr haftet auf dem Verzug. Augſp. 1768. *gr.* 8.

am ENDE (*Chriſtian Carl*) *Adiunctus Miniſterii zu Kaufbeuern, geb.* 17 . .

§. §. *Einige gelehrte Abhandlungen in des Herrn D. Ioh. Barthol. Riederers Abhandl. aus der Kirchen - Gelehrten - und Bücher - Geſchichte, welche in Altdorf* 1769. 8. *gedrukt ſind.*

ENGELHARDT (*Georg Adam*) *Praeceptor der zweyten Claſſe am Noerdlingiſchen Lyceo, geb.* 1737.

§. §. *Geſchichte des vor* 50. *Iahren errichteten Noerdlingiſchen Armen - Waiſen - und Arbeitshauſes bey deſſen verordneter Iubelfeyer. Noerdl.* 1765. 8. *S. Magazin für Schulen. II. B. p.* 364.

ENGELHARD (*Iohann Conrad*) M. Phil. und Prediger im Würtembergiſchen, geb.

§. §. De fide ſaluifica infantum. Berol. 1745. 8. Abſolutismus et particularismus gratiae diuinae ad principia ſanae rationis denuo examinatus. Vlm 1752. 8. Caluinismus in agone et fides actualis infantum defenſa. ibid. 1754. 8. Die gewiſſe und groſſe Seeligkeit derer, die in dem Herrn ſterben, von nun an bis an den iüngſten Tag hin. *ibid.* eod. anno, 8.

F.

FABER (*Iohann Gottlieb*) D. d. Theol. Herzogl. Würtemb. Conſiſtorial-Rath *und Praelat zu Albirſpach in Stuttgardt*, geb. zu Stuttgardt, 1717.

§. §. Diſſ. I. et II. de naturalismo morali. Tubing. 1752. 4. Einleitung in die h. Geſchichte als in dem Grundriſs der goettlichen Haushaltung unter den Menſchen von den Anfangszeiten der Welt her, in Wochenpredigten 1757. 8. Academiſche Reden über die Moral-Theologie, I. und II. Theil, 1757. 1759. 8. Succincta Theologiae antideiſticae delineatio. I. II. Pars, 1764. 1765.

Von

FABER (*Iohann Gottlieb*)

Von der Verklaerung Chriſti auf dem Oelberg. 8. *Abſchiedsrede in Tübingen gehalten über Phil. I, 9 - 11. Tübing* 1767. 4. Auſſer verſchiedenen andern philoſophiſchen und theologiſchen Diſputationen, Programmen und Predigten. S. Neues gel. Europa. Th. 17.

FABER (*Tobias*) *M. Phil. und Praec. der IIIten Claſſe des Stuttg. Gymnaſ. illuſtr. geb.*

§. §. *D.* --

von FALKENSTEIN (*Carl Ludwig*) *Liber Baro und Hochgraefl. Oettingen - Wallerſteiniſcher Hofrath, geb.*

§. §. *Diſquiſitio breuis de eo, quod iuſtae interpretationis eſt in pactis zu ewigen Zeiten initis. Ad Titul. Inſtitut. de obligationibus cum aliquot corollariis eruditorum. Ingolſt.* 1748.

FAVLHABER (*Chriſtoph Erhard*) *M. Phil. Rev. Miniſterii Senior und Scholarcha zu Vlm, geb. daſelbſt d.* 10ten *Aug.* 1708.

§. §. *D.* ... —

FAVLHABER (*Elias Matthaeus*) *M. Phil. und Profeſſor d. Mathematic zu Vlm, geb. d. 3ten Sept.* 1704.

§. §. *D. de oppoſitis Mathematicorum quantis Vlmae,* 1768. 4. *u. a. S. Magazin für Schulen III. Band, p.* 313.

FAVLMVELLER (*Ludwig Georg Philipp*) *Pfarrer in Mauren und Schafhauſen im Oettingiſchen, geb.* 172.

§. §. *Trauerrede auf den Tod der Hochgeb. Graefin und Frauen, Eleonora Polyxena, verwittweten Graefin von Schoenburg, Roth,* 1752. *fol. Einiges in die Oettingiſchen Geſellſchaftsſtücke.*

FELS (*Iacob*) I. V. Lic. Burgermeiſter und des geheimen Raths, *auch Viſitator der Schulen etc. in Lindau, geb.*

§. §. Beytrag zu der deutſchen Reichstagsgeſchichte, mittelſt derer Abhandlungen und Abſchiede des Ao. 1496-97. unter der Regierung des Roemiſchen Koenigs Maximilian I. in der R. Stadt Lindau fürgewaehrten Reichstags. Lindau, 1765. 4. *Zweyter Beytrag zu der deutſchen Reichstagsgeſchichte etc. Lindau und Chur,* 1769. 4. I. R.

Wege-

FELS (*Iacob*)

Wegelini theſaurus diſſertationum ſelectarum de liberis ac immediatis S. R. I. ciuitatibus vna cum notitia ſ. bibliotheca de ſtatu, rebus ac iuribus ciuitatum imperii editus et auctus. II. Voll. 1767. fol.

FELS (*Iohann Heinrich*) *Rector der Schule zu Lindau, membrum ord. Miniſterii, d. Lat. Geſellſch. zu Iena Mitgl. geb. zu Lindau, d. 21ten Dec.* 1733.

§. §. *Programmata.*

FLATT (*Iohann Iacob*) M. Phil. zweyter Diaconus an der Stiftskirche zu Stuttgardt, geb. zu Bahlingen im Würtemberg. 1744.

§. §. Meletemata philoſophico-theologica ad materias grauiſſimas *de imputatione peccati Adamitici; II. de vicaria Chriſti ſatisfactione III. de humanae Chriſti naturae omnipraeſentia. Tubing.* 1759. 8.

FLEISCHMANN (*Wilhelm Chriſtoph*) M. Phil. und Superintendent zu Herrenberg, geb. zu Owen, 1725.

§. §. Letzte Stunden des Generals von Schoenfeld. Stuttg. 1764.

FRANZ (*Ludwig Lothar Notgerus*) *d. h. R. R. Graf von Oettingen Baldern und Soetern, Dom- und Capitularherr zu Augſpurg und Ellwangen etc. etc. promouirte zu Helmſtaedt in Doctorem Iuris*, *geb.* 1710.

§. §. *Epiſtola ad inclytos orbis eruditi Philologos, qua quid in codicis Talmudici Maſſecht Kilaim exordio* זונין *et* שבולת שועל *peregrinae ipſisque Iudaeis pleriſque ignotae rerum phyſicarum voces ſibi velint, et num Iudaei Loliaceo pane veſcantur dilucide aperiri et in Reip. litterariae lucem explicari obſeruanter petit. Helmſt.* 1733. *Diatriba de fideicommiſſis. Helmſt.* 1734. 4. *Ephemerides philologicae in legendis et ponderandis aeui remoti orientis codd. Graecis, Ebr. Chald. Syr. Rabb. Talmud. et Arabicis, quae elegantiora ac ſolidiora ſtudia in acad. Iulia annis* 1732. 1733. *et* 1734. *incomparabili ſollicitudine etc. verſauit, intuente et admirante H. van der Hardt. Helmſt.* 1734. *Simſon et Delila Iud. XVI. denotat: hiſtoriam regni Iſraelitici a Dauide vsque ad captiuitatis Iſraëliticae finem, ein MS. welches in der Helmſt. Vniuerſitaetsbiblioth. aufbewahret wird.*

FRANZ (*Ludwig Lothar Notgerus*)

wird. S. von kleinern Gelegenheits-und ungedruckten Schriften: Michels Oetting. Biblioth. I. Th. p. 168 - 177. *II. Th. p.* 163. 164. *III. Th. p.* 143.

FRICK (*Albrecht*) M. Phil. vierter Prediger am Münſter in d. R. Stadt Vlm, Prof. d. G. G. *Catechet*, auch Inſpector der Biblioth. *geb. daſelbſt den* 18*ten Sept.* 1714.

§. §. Hiſtoria Traditionum ex monumentis eccleſiae chriſtianae. Vlm, 1740. 4. Io. Ge. Frickii Commentar. de Druidis. Acceſſ. opuſcula quaedam rariora hiſtoriam Druidarum illuſtrantia, itemque ſcriptorum de iisdem catalogus, recenſuit ſingula, digeſſit ac in lucem edidit. 1744. 4. El. Frickii Schediaſma de cura veterum circa haereſes, praefationem et vitam auctoris addidit. 1756. 4. Io. Frick Meletemata varia edita, inedita, cum vita auctoris et indd. 1757. 4. *De natura et conſtitutione Theologiae catecheticae* 1764. *in mehrern Progrr. cyclicis, deren er noch auſſerdem viele ſchrieb,*

FRICK (*Albrecht Philipp*) D. d. R. und ord. Prof. derſelben auf d. Vniverſ. zu Helmſtaedt, geb. *zu Eſslingen d.* 28*ten April,* 1733.

§. §. Comment. de perennitate pacis religioſae ducentis abhinc annis initae. Helmſt. 1755. 4. D. de reſeruato eccleſiaſtico ex mente pacis religioſae eiusque effectibus et factis vſque ad pacem Weſtphalicam. eod. anno, 4. *Comment. de iure iurando per genium principis. De muneribus ob diem natalem ſeruatoris dari ſolitis.* Flores ſparſi ad ius caeſareum de electione pontificis. 1759. 4. D. de aratrorum ſanctitate. eod. anno, 4. *D. de fide antiquarum litterarum inueſtiturae recentioribus maiori. eod. anno,* 4. De Clerico fideiuſſore meletema. 1760. 4. *D. de ficto quodam marchionatu Schleſswicenſi et in illum inique praetenſo S. R. G. imperii iure.* 1766. 4. *D. de iure bonae fidei poſſeſſoris circa fructus e re aliena perceptos, auct. I. A. Temme. Helmſt.* 4. *Meditatio ſuper diuerſis bonorum generibus angelis tribui ſolitis. ibid.* 1770. 4. *Arbeitet an der Helmſtaedtiſchen gelehrten Zeitung,* 1770.

FRICK

FRICK (*Elias*) in Vlm geb.

§. §. Beſchreibung des herrlichen und praechtigen Münſtergebaeudes in Vlm, 1766. 4.

FROMMANN (*Ioh. Heinrich*) M. Phil. und auſſerordentl. Prof. derſelben in Tübingen, geb. zu Goeppingen, *d.* 16*ten Oct.* 1729.

§. §. D. D.

G.

von GEMMINGEN (*Eberhardt*) Freyherr, Praeſident des Herzogl. Würtembergiſch. Regierungsrathscollegii des Wechſelgerichts und der Commerzdeputation, geb. zu Kirchheim unter Teck, 1724.

§. §. Rede auf die Ankunft Koen. Georg II. von Grosbrittanien auf der Vniuerſ. zu Goettingen, 1748. 4. Lieder, Oden und Erzaehlungen. *Poëtiſche und Proſaiſche Stücke. Braunſchweig*, 1769.

GEORGIVS, *Abt in Roggenburg, im Coſtanziſchen, geb.*

§. §. *Diſciplina aſcetica. — Spiritus litterarius Norbertinus a ſcabioſis Caſimiri Oudini calumniis vindicatus. Aug. Vind.* 1771. 4.

GER

GERBERT (*Martin*) d. h. R. R. Fürſt und Abt der Congregation S. Blaſii auf dem Schwarzwald, geb.

§. §. Theologia vetus et noua circa realem praeſentiam Chriſti in Euchariſtia. Friburg. 1753. Apparatus ad eruditionem theologicam. ibid. 1754. 8. Principia Theologiae exegeticae. Praemittuntur prolegomena Theologiae vniuerſae. Apud. S. Blaſ. 1757. 8. Principia Theologiae dogmaticae, iuxta ſeriem temporum et traditionis eccleſiaſticae digeſta. 1758. 8. Principia Theologiae ſymbolicae. eod. anno, 8. Principia Theologiae myſticae ad renouationem interiorem et ſanctificationem chriſtiani hominis. eod. 8. Principia Theologiae moralis iuxta principia et legem euangelicam. eod. 8. D. de recto et peruerſo vſu Theologiae ſcholaſticae. *eod.* 4. *D. de ratione exercitiorum ſcholaſticorum, praecipue diſputationum, cum inter Catholicos, tum inter haereticos, in rebus fidei. eod.* 4. Principia Theologiae canonicae, quoad exteriorem eccleſiae formam et gubernationem. 1759. 8. Principia Theologiae ſacramentalis. eod. 8. Theologia liturgica. eod. 8. Demonſtratio verae reli-

GERBERT (*Martin*)

religionis veraeque eccleſiae. 1760. De legitima poteſtate eccleſiaſtica circa ſacra et profana. 1761. 8. De communione poteſtatis eccleſiaſticae *inter ſummos eccleſiae principes, pontificem et epiſcopos. eod. anno*, gr. 8. *De veteri Liturgia Alemannica. De cantu et muſica eccleſiaſtica á prima eccleſiae aetate vſque ad praeſens tempus. De radiis diuinitatis in operibus naturae, prouidentiae et gratiae.* 1762. *gr.* 8. Iter Alemannicum. Accedit Italicum et Gallicum. Sequuntur Gloſſaria Theodiſca, *e. codd. MS. a Sec. VIIII. ad XIII. Ap. S. Blaſ. (wie alle vorherg. ſeiner Schr.)* 1765. 8. *Ebendaſſelbe, Deutſch m. neuen Anmerkk. von I. L. K.* 1767. gr. 8. De feſtorum dierum numero minuendo, celebritate amplianda. 1765. 8. u. a. *Befoerderte und unterſuchte mit antiquariſcher gelehrten Aufſicht in dieſem I.* 1770. *die Eroeffnung der merkwürdigen Gruſt zu Cl. Koenigsfelden in d. Schweiz, wo ſich XI. Kaiſ. und Erzherzogl. Oeſterreichiſcher Familie Saerge und Leichname, welche im Anfang des XIIII. Iahrhunderts beygeſetzt wurden, fanden. S. Erlangiſch. gel. Nachr.* 6. *St.* 1770.

GERST-

GERSTLACHER (*Carl Friederich*) Marggraefl. Baaden - Durlachiſcher Hofgerichtsaſſeſſor zu Carlsruhe, geb. zu Schorndorf im Würtemb.

§. §. Comment. de quaeſtione per tormenta. Frf. und Leipz. 1753. 4. De poſitione ad acta, quae per concluſum iudicii imp. aulici decernitur. Vlm, 1754. Vnumſtoeslicher Beweis, daſs einer, der nach beſchwornen Cloſtergelübden ſich zur euangeliſchen Religion bekennet, von einer ihm hernach bey den Catholiſchen zugefallenen Herrſchaft durch das Kloſter, deſſen Mitglied er ehmals geweſen, nicht ausgeſchloſſen werden koenne. Frf. und Leipz. eod. anno, 4. Specimen iuris publici de maiore ſtatuum imperii aetate antiquiſſima, antiqua et hodierna. Frf. 1755. 4. Iuriſtiſche Bibliothec. Stuttg. 1758. 8. Sammlung aller einzeln ergangenen Herzogl. Würt. Geſetze und andere Normalien. ibid. 1760.

GESNER (*Iohann Auguſtin Philipp*) D. d. A. G. *Mitglied d. Roem. Kaiſerl. Academie der Naturforſcher, ordentlicher* Phyſicus *d. R. Stadt* Noerdlingen, geb. zu Rotenburg ob der Tauber. d. 22ten Febr, 1738.

§. §. *Ver-*

GESNER (*Iohann Auguſtin Philipp*)

§. §. *Verſuch einer Erklärung der Cryſtalliſation überhaupt. Erlang*, 1759. *Beweis, daß unſere Seele ihrer Vorſtellungen und Wirkungen ſich allezeit bewußt ſey: ibid*. 1760. *Diſſ. inaug. de acrium in corpore humano agendi modo. ibid. eod. anno*, 4. *Natürliche Geſchichte des Wildbades bey Rotenburg ob der Tauber. Nördlingen (oder vielmehr Rotenburg)* 1765. 8. *Aufſätze und Anmerkungen im VI. VII. und VIII. Band der Fränkiſchen Sammlungen. Obſeruationes im IIII. Vol. der Nou. Act. Acad. caeſ. Nat. Carioſ. Die Vortheile des Alters zu obrigkeitlichen Aemtern. Nördling*. 1766. *Von der zweyten Kindheit des Alters. Erſter Abſchn. ibid*. 1766. 4. *Schwaben zur Arzneygelahrtheit und Naturkunde, oder Sammlung von Beobachtungen aus der Arzneygelahrheit und Naturkunde. I. Band. Nördl*. 1769. *der auch unter ſeinem Namen beſonders ausgegeben wird. Ebendeſſ. II. und III. Band*, 1770. 1771. 8. *Die Phyſicaliſchen, Mediciniſchen. u. a. ähnliche Aufſätze und Recenſionen* im Magazin für Schulen und

GESNER (*Ioh. Auguſtin Philipp*) die Erziehung überhaupt, *und in den gelehrten Anmerkk. zum Nördlingiſchen Intelligenzweſen.*

GESSLER (*I.*··· *G.*···) in Lindau, geb.
§. §. *Verſe und Erzählungen. Augſp.* 1760. 8. Moraliſch-Satyriſches Allerley voller anmuthigen Erzählungen und Gedichte. 1-4. Th. Lindau, 1764. 8. Der Rechtſchaffene, eine Satyriſch-Moraliſche Wochenſchrift in gebundener und ungebundener Schreibart. 1. Th. 1765. 2. *Th.* 3. *Th.* 1767. 8. *Ieſuitiſche Briefe.* 1767. 8. ---

GOERITZ (*Chriſtian Friederich*) *M. Phil. und Praec. d. 2ten Claſſe des Gymnaſ. illuſtr. in Stuttgardt, geb. daſelbſt.*
§. §.

GRAF (*Andreas Chriſtoph*) *M. Phil. Poëta laur. caeſ. und Lehrer der 4ten Claſſe des Augſpurgiſch. Gymnaſii, geb.* 16·· *rudedonirt im Sept.* 1770.
§. §. *Zwölf chriſtliche Erinnerungen an einige Salzburgiſche Emigranten zur Vorſichtigkeit*

im

GRAF (*Andreas Chriſtoph*)
im Wandel auf ihrer bevorſtehenden Reiſe. 1732. 8. *Der geplagte Schulmann. Augſp.* 1741. 8. *Drittes Buchdruckeriubilaeum. ibid. Der höfliche Schüler, nach öftern Aufll. ibid.* 8. *und mehrere andere Poëſien und kleinere Piecen.*

GRAF (*Philipp Chriſtoph*) M. Phil. *Diaconus an der Evang. Kirche bey S. Iacob und Rectoratsvicarius an d. Gymnaſio Annaeano in Augſpurg, geb. daſelbſt, den* 10*ten Dec.* 1737. §. §. *D. de interceſſione Spir. S. ſub praeſ. Zickleri. Erlang.* 4. *Abhandlung von Erklärungen. Augſp.* 1763. 8. Abhandl. der Lehre von den Perioden. 1765. 8. *Iſagoge in libros hiſtoricos C. Salluſtii Criſpi ad uſus priuatos conſcripta. eod. anno,* 8. *Predigt von der Gabe zu reden über das Euang. am XII. Sont. p. Trin.* 1768. 8. *Zwoo Predigten* 1) *Das Erziehungsgeſchäfte in der Nachfolge Gottes und Ieſu Chriſti, über das Evang. am Andreastage.* 2) *Wichtige Beweggründe für chriſtl. Eltern zu einer nach dem Beyſpiel ihres Erlöſers eingerichteten Seelſorge*

 für

GRAF (*Philipp Chriſtoph*)

für ihre Kinder; über das Evang. am Thomastage, in Augſp. gehalten und gedr. 1768. 8. *Verſuch einer Anleitung zu einer algemeinen Sprachlehre. Schwobach*, 1769. 8. *Worte der Erquickung für müde Wanderer von den ewigen Wohnungen im Hauſe des Vaters, welche in der Ordnung des Glaubens auf ſie warten über das Evang. am Phil. und Iacobitag geredet. Schwobach*, 1770. 8. *Worte des Abſchieds der evang. Gemeine zu den Barfüſſern in Augſpurg über Act.* 20, 32. *zugerufen. Augſp.* 1770. 8. *Antrittspredigt bey d. Gemeine zu S. Iacob in Augſp. über Röm.* 15, 29. -- *fin. cap. von Pauli Verhalten bey ſeinem nahen Eintritt in die Gemeine als einem Vorbild des pflichtmäſſigen Verhaltens evang. Lehrer bey ihrem feyerlichen Eintritt in ihre Gemeinen, gehalten. ibid. eod. anno*, 8. *nebſt Anhang von Diſpoſitionen einiger Predigten. Nachmittägige Buſstagspredigt über Hagg. I*, 5-7. *vom rechten Gebrauch des Elends dieſer Zeit als einer gerechten Strafe Gottes über unſere Sünden. ib. eod.* 8. *Vnterricht*

von

GRAF (*Philipp Chriſtoph*)
von den ſymboliſchen Schriften d. Evang. Lutheriſchen Kirche, für ſeine Catechumenen. ib. eod. 8. *Kurze Anzeige des Innhalts ſeiner bey S. Iacob im vergangenen Kirchen-iahre gehaltenen Predigten. ib. eod.* 8. *Kurze Anzeige d. Innhalts ſeiner im verg. Kirchen-iahr in verſchiedenen Augſp. Kirchen gehaltenen Epiſtelpredigten. ib. eod.* 8. *Einige Epiſtelpredigten in die Sammlung der auserleſenen Epiſtelpredigten, welche H. Doct. Kiesling in Erlang* 1770. 4. *heraus giebt. Vnter der Arbeit: Ethica chriſtiana ab obtrectationibus recentiorum etc. uindicata.*

GRESSEL (*Iohann Georg*) *D. d. W. W. und A. G. und Practicus zu Diamantſtein, geb. im Vogtländiſchen,* 1670.
§. §. *Die wohlbelohnten Glaubigen und mit Recht beſtrafte abtrünnige, aus dem Franz. überſ. Oettingen,* 1722. 8. *Laſterhafter Calumniant. Leipz.* (*od. vielmehr Oettingen*) *eod. anno,* 8. *Gedanken von der in Schwaben und andern benachbarten Orten graſſirenden Horn-Vieshes-Seuche. Augſp.* 1743. 8.

GRESSEL (*Iohann Georg*)

Das preißwürdige trifolium aquaticum oder Waſſerklee, wie daſſelbe in vielen Füllen nützlich zu gebrauchen, meiſtentheils aus eigenen Obſeruationen zuſammengetragen. Oetting. 1745. 8. *Schediaſma philoſ. de ſolitudine eruditorum. ibid.* 1747. 8. *Schediaſma philoſ. de meditatione in ſtudiis rite inſtituenda. ibid. eod. anno*, 8. *Schediaſma philoſophico-ethicum, ſinceritatem erga ſe ipſum proponens, unter d. Namen Muſophili. Lipſ.* 1748. 8. *Schediaſma phil. phyſicum, otium litterarium defendens. Oetting.* 1753. 8. *Alle ſeine Tractt. unter verſtekten Namen. S. von ihm Michels Oett. Biblioth.*

GRIESINGER (*Georg Friederich*) M. Phil. und Diaconus zu Stuttgardt, geb. zu Marſchalkenzimmern, 1735.

§. §. De commodis bonorum angelorum ex opere redemtionis commentatio. Vlm, 1766. 8.

GRIESINGER (*Iohann Iacob*) *Stadtorganiſt in Münſingen*, *geb.* 17..

§. §. *Vollſtändiges Bienenmagazin*, *m. Kupf. Vlm*, 1769.

GRVNER (*Iohann Michael*) *Hoſpitalprediger zu Heilbronn am Neckar*, *geb.*

§. §. *Arbeitet an der allgemeinen Geſchichte der bekannten Staaten von ihrem Vrſprung an bis auf unſere Zeiten*, *aus ſichern Nachrichten verfaſſet*, *von der Helfte des zweiten Theils an*, *an den nachfolgenden Theilen. Heilbronn*, 1763. 1764. 1765. *etc.*

GVTERMANN (*Georg Friederich*) D. d. A. G. Stadtphyſicus, *Vicarius perpetuus und Mitglied des collegii medici in Augſp. geb.*

§. §. Erklärte Anatomie für Hebammen, ſammt derſelben Nutzanwendung zur Praxi. Augſp. 1752. 8. *Gutachten über das Einbelzen der Kinderblattern*, *ein Anhang zu I. Huxhams Tract. von der Kinderblatternkrankheit. ibid.* 1757. 8. Vnterricht von äuſſerlichen oder chirurgiſchen Arzneymitteln. 1. und 2. Th. 1761. 8. Bedenken

GVTERMANN (*Georg Friederich*)
über mancherley aus Vnwiſſenheit, wann und wie ein Kind im Mutterleibe zu wenden, durch Miſsbrauch ſtumpfer und ſcharfer Inſtrumenten verunglückte Geburten. 1. und 2. Theil. Frf. und Leipz. eod. anno, 8.

H.

HAARSTRICK (*Iohann Michael*) *Profeſſor d. Anatomie auf d. Vniuerſität zu Freyburg in Breysgau, geb.*
§. §. *D.* · · ·

HAAS (*Damian Ferdinand*) I. V. Lic. Fürſtl. Augſpurgiſcher und einiger anderer R. Stände Hofrath und Procurator am Cammergericht zu Wezlar, geb. zu Witlig im Trieriſchen, 17··
§. §. D. iur. publ. de monarchia S. R. I. limitata ex hiſtoria, legibus imperii, earumque analogia aſſerta. Gieſſae, 1750. Ed. IIda, aucta. Frf. et Lipſ. 1752. 4.

HAAS (*Ioſeph Anton*) *Stadtphyſicus in Oettingen, aus Eſchenbach in Franken, geb.* 17··
§. §. *Anatomiae antiquitas ſ. Diſſ. de Anatomiae exortu et propagatione. Oeniponti.* 4.

HAEBERLIN (*Franz Dominicus*) D. d. W. W. und d. R. ordentl. Prof. d. Geſch. und des Staatsrechts, auf. d. Vniuerſ. zu Helmſtädt, wie auch Herzogl. Braunſchweigiſcher Hofrath, geb. zu Grimmelfingen bey Vlm, *den* 31*ten Ian.* 1720.
§. §. Hiſtorumena de ſcholis latinis et gymnaſio Vlmanorum. Vlm, 1737. 4. D. epiſt. qua I. F. de Baumann uoluntarium imperii conſortium inter Fridericum Auſtriacum et Ludov. Bauarum contra Manſueti Petropolitani obiectiones defenditur. Suobac. 1738. 4. Catalogus bibliothecae R. Krafft de Dellmenſſingen. Vlm, 1739. Notitia codicum MSS. biblioth. Krafftianae, eod. anno, 8. Index librorum ab inuenta typographia ad annum 1500. excuſorum, cum obſeruationibus. 1740. 8. D. de Ant. Albizio. Goetting. 1740. 4. Lycei Athenienſis cum Georgia Auguſta comparatio. 1741. 4. Apologia

HAEBERLIN (*Franz Dominicus*)
logia Sigismundi imperatoris contra accuſationes, eum datum Ioh. Haſſo ſaluum conductum temere uiolaſſe. 1742. 4. Elogium Iohannis Ziskae. eod. anno, 4. Vita, itinera et ſcripta Fr. Felicis Fabri. eod. 4. Familiae Auguſtae Wilhelmi Conqueſtoris, R. Angl. particula. 1745. 4. Ob die Krone Frankreich vor einen Erbfeind d. h. R. R. zu halten ſey? eod. 8. Familiae Auguſtae Wilhelmi Conqueſtoris particula. Prodromus maioris operis. eod. 4. Duae illuſtres quaeſtiones iuris publici. eod. 8. Goettingiſcher Vniuerſal-Schreib- und Hand-Calender auf d. Iahr 1746. nebſt einer Nachricht von den Kaiſ. Wahl- und Krönungsſolennitäten und dem itztlebenden Gottingen. 1746. 12. Schediaſma de diſſidiis ex electione Lotharii Saxonis Germaniam turbantibus et nata inde Vlmae euerſione. eod. anno. Pr. de R. Reineccii meritis in hiſtoriam et academiam Iuliam. Helmſt. eod. 4. Entwurf der politiſchen Hiſtorie des XVIII. Iahrhunderts. Hannov. eod. 8. II. Ed. 1 Th. 1748. 8. Abriſs einer umſtändlichen

Hiſto-

HAEBERLIN (*Franz Dominicus*)
Hiſtorie der pragmatiſchen Sanction Carls VI. Helmſt. 1746. 4. Nachricht von der Republic Genua und den Vrſachen ihres itzigen Schickſals. 1. Th. Leipz. und Hannov. 1747. 8. Gedanken von dem von der Krone Frankreich in dem itzigen Feldzug in den Niederlanden begangenen politiſchen Fehler etc. Hannov. 1747. 4. Ehrengedächtniſs Franz Dominicus Knauſſens. eod. anno, 4. Gedanken und Erläuterungen über die Aachiſ. Friedenspraeliminarien. 1748. Statuta Suſatenſia latina. eod. 4. D. de lite inter domus Bauaricas et Palatinam ſuper exercitio S. R. I. Vicariatus Rhenani amice compoſita. eod. 4. Catalogus bibliothecae Fr. C. Conradi, c. praef. 1749. 1750. 8. D. de Conrado Koellino, ord. Praed. 1749. 4. Trauerrede auf die Kaiſerin Eliſabetha Chriſtina. 1751. fol. D. de Friderici Dan. et Norueg. principis hered. iuſta et legitima poſtulatione in adiutorem epiſcopatus Lubecenſis. 1758. 4. Selecta quaedam de Michaele Archangelo, eius apparitionibus, feſtis et cultu, in primis in monte Gargano

atque

HAEBERLIN (*Franz Dominicus*) atque in monte Tumbá, illucque factis peregrinationibus. eod. anno, 4. D. de Auſtraegis generatim, nec non de iure auſtraegarum S. R. I. ciuitatis Vlmanae, 1759. D. de priuilegio electionis fori Auguſtae domus Brunſuico-Luneburgicae. 1760. 4. *Einige gel. Abhandll. in Wegelini theſaurum rerum Sueuicárum.* 1760. Hiſtoriſche Nachricht von Einführung der Souverainität und Erbgerechtigkeit im Königreich Dänemark. Wolfenb. und Helmſt. eod. anno, 4. I. G. Pertſchii et F. D. H. annotationes in I. I. Schmauſii comp. iuris publ. S. R. I. Brunsuig. et Helmſt. 1761. Entwurf einer pragmatiſchen Deutſchen Reichshiſtorie. 1763. 8. Anhang oder Staatsverfaſſung des Deutſchen Reichs vom Kaiſer Maximilian I. bis auf Kaiſer Carls VI. Tod. eod. 8. Analecta medii aeui. Norib. et Lipſ. 1764. 8. Allgemeine Welthiſtorie in einem pragmatiſchen Auszuge herausgegeben. Neue Hiſtorie. 1. B. 1767. 2. *B.* 1768. 3. *B.* 1768. 4. *B.* 1769. 5. *B.* 1769. 6. *B.* 1770. Halle, *gr.* 8. *Römiſches Conclave, oder gründl. Nachricht*

von

HAEBERLIN (*Franz Dominicus*) *von demjenigen, was von dem Tode eines Pabſts bis zu der Wahl und Crönung eines neuen Pabſts in Rom vorzugehen pflegt. ibid.* 1769. *gr.* 8. *Arbeitet an d. Helmſtädtiſchen Lateiniſchen gelehrten Zeitung* 1770.

HANDTMANN (*Thaddaeus*) *Ord. Min. S. P. Franc. Conuent. S. S. Theol. Lector ordin. im Cl. Mayingen, im Oettingiſchen geb.* 17..
§. §. *D. Theſes Theologicae de incarnatione verbi diuini et legibus. Nördl.* 1763. 4. *D. Theſes Theol. ex Tractatibus de Angelis, Iure et Iuſtitia. Oetting.* 1764. 8.

HARPPRECHT (*Chriſtoph Friederich*) D. d. R. und derſelb. ord. Prof. auf d. Vniuerſit. zu Tübingen, wie auch Herzogl. Würtemb. Rath, geb. daſelbſt *d. 22ten Sept.* 1700.
§. §. Comment. de fontibus iuris ciuilis moderni Würtembergici. 1727. Praecipua quaedam hiſtoriae legum Würtembergicarum puncta in compendio et methodus, utilitas ac neceſſitas ſtudii iuris patrii. 1727. Conſultatio de 1) colligendo corpore iuris

Wür-

HARPPRECHT (*Chriſtoph Friederich*) Würtembergici; 2) ſcribendis inſtitutionibus iuris Würtembergici priuati; 3) Edenda bibliotheca iuridico-hiſtorica iurium, queis ſpeciales in imp. Rom. Germ. reſpublicae utuntur; Adornanda commentatione ad leges priuatas tam uniuerſales, quam particulares ducatus Würtembergici. eod. anno. De curis ſuperioribus in Germania. 1732. 4. De conſcenſione tori coniugalis et eius effectibus iuridicis, tam quoad perſonas illuſtres, quam priuatas, in primis coniuges de iure prou. Würtemb. P. 4. tit. 2. 1735. 4. Ev. Ottonis Commentarius in Iuſtiniani Inſtitutiones, c. Praef. 1743. 4. Flores ſparſi ad iura priuata ſingularia Germanica. 1755. 4. Einige andere academiſche Schriften. S. Weidlichs Nachr. von Rechtsl. Th. 1.

von HARPPRECHT (*Iohann Heinrich*) Freyherr, d. K. und h. R. R. Cammergerichts-Aſſeſſor, geb. zu Tübingen. 1702.

§. §. Staats-Archiv des Kaiſ. und R. Cammergerichts. Th. 1-5. Vlm, 1757-1766. 4.

Vr-

von HARPPRECHT (*Johann Heinrich*) Vrkundliche Nachrichten von des K. und R. Cammergerichts Schickſalen in Kriegszeiten. Frf. am M. 1760. 8. Geſchichte des K. und R. Cammergerichts unter der Regierung Kaiſer Carl V. als eine Fortſetzung des cammergerichtl. Staatsarchivs. 5. Th. ibid. 1767. 4. *Staats - Archiv des Cammergerichts.* --

HARTLIEB (*Johann David Friederich*) *D. d. R. G. etc. in Ulm, geb. daſelbſt* 17..
§. §. *D. inaug. de ſeparatione bonorum coniugalium occaſione diuortii ſecundum ſtatuta Vlmenſia. Ald.* 1769. 4.

HARTMANN (*Carl Friederich*) M. Phil. zu Tübingen, geb. zu Adelberg, 1743.
§. §. D. de periodis oeconomiae diuinae ſcripturariis. Tubing. 1766. 4. In Geſellſchaft Herrn Ch. G. Krafts: der Pſalter Dauids mit Anmerkungen. eod. anno, 8. Das Neue Teſtament mit Anmerkungen. 1767. 8.

HARWEN (*Friederich Ernſt*) *Lehrer d. IIten Claſſe des Augſpurgiſchen Gymnaſii, geb. in Vngarn,* 17..

§. §.

HARWEN (*Friederich Ernſt*)

§. §. *M. T. Ciceronis et aliorum quorundam epiſtolae ſelectae, cum praef. in uſum ſcholarum edidit. Aug. Vind.* 1766. 8. *Eutropii breuiarium Rom. hiſtoriae ad ualentem Auguſtum ab urbe condita ad illius uſque et fratris Valentiniani tempora deductum, cum praef. in uſum ſcholarum edidit. Aug. Vind.* 1767. 8. *u. a.*

HASSLER (*Marcus*) *Conrector und Prof. der Beredſamkeit zu Vlm, geb. daſelbſt, d.* 20*ten Aug.* 1729.

§. §. *Progr. über die Stelle Ciceronis Cap. VIII. libr. I. de orat. „Hoc uno praeſtamus uel maxime feris.„ Ohne eigenen Tit. d. Verf. Vlm,* 1769. 4. *S. Nördl. Schulmag.* 4. *B. p.* 425. *ſqq.*

HAVG (*Balthaſar*) M. Phil. Prof. *der ſchönen Wiſſenſchaften* an d. Gymnaſium zu Stuttgardt, *auch verſchiedener gel. Geſellſchaften Ehrenmitgl.* geb. zu Stammheim im Würtemb. 1731.

§. §. Iuſtitia Lothi expenſa. Tub. 1756. 4. Gedichte auf die Kaiſerin Königin und den König

HAVG (*Balthaſar*)
König in Preuſſen. 1760. Die Ehre Melanchthons. 1761. 8. Zuſtand der ſchönen Wiſſenſchaften in Schwaben. 1762. Der Chriſt am Sabbath. 3 Theile, 1763. 1764. 8. Poëtiſches Sendſchreiben von einem Vater an ſeinen ſtudierenden Sohn bey deſſen Eintritt in ein Würtembergiſches Cloſter. Frf. und Leipz. 1765. 8. *Gelehrte Geſchichte in Tabellen. Erſte und zwoote Tabelle. Ludwigsb.* 1770. *gr. fol.*

HAVSER (*Berthold*) S. I. und Profeſſor der Mathematic auf der Vniverſität zu Dillingen, geb. zu Wildemberg in Bayern, 1713.
§. §. Elementa Philoſophiae ad rationis et experientiae ductum conſcripta. Tom. I-VII. Aug. et Oenip. 1756-1762. 8.

HECKING (*Gottfried*) *M. Phil. Rector des Augſpurgiſchen Gymnaſii, Bibliothecarius der daſigen Stadtbibliothec und der Lateiniſch. Geſellſch. in Iena collega honora g b. zu Vlm*, 1687.
§. §. *Diſſ. et Progr. de fugienda uoluptate erudita. Heilbronn.* 1720. *Progr. inaug. de*

HECKING (*Gottfried*)

de pietatis et ſapientiae in ſcholis nexu, certiſſima reip. ſalute. Aug. Vind. 1743. 4. *Progr. de gloria diuinitatis Ieſu ex glorioſa reſurrectione demonſtrata. ib.* 1744. 4. *De prudenter eligenda academia. ibid. eod. Antrittsrede bey öffentl. Vebernehmung des Rectorats und Stadtbibliothecariats in Augſpurg.* 1743. 4. *Pr. de inſigni litterarum incremento, fauſto temporum noſtrorum ſigno. ibid.* 1745. 4. *De memorabili temporis periodo a Caroli VI. obitu ad obitum usque Caroli VII. ibid.* 1745. *Ebendaſſ. Deutſch überſetzt nebſt dazu gehaltenen Schulreden herausgegeben. ibid.* 1746. 4. *Mirabilia Dei opera inter gentes hodiernas.* 1746. 4. *De atrocitate criminis rebellionis in Scotia. ibid.* 1747. 4. *De potentia Dei in regno naturae miranda uenerandaque ex hiſt. natur. huius ſeculi. ibid. eod.* 4. *Felicitas Gymnaſii Auguſtani. ibid.* 1748. 4. *De Georgica Anglorum. ibid.* 1747. 4. *auct. Io. Aug. Vrlſperger. De pace Weſtphalica, eiusque in rem ſcholaſticam, praeſertim Auguſtanam redundante uſu. ibid. eod. anno.* 4.

De

HECKING (*Gottfried*)

De fatis collegii euangelici tempore reformationis Auguſtanae ab anno 1629 - 1648. *ibid. eod.* 4. *De pacis compoſitionibus huius ſeculi memoratu maxime dignis. ibid. eod.* 4. *De rebus memorabilibus recens et ingenioſe inuentis ex hiſtoria praeſentis huius ſeculi. ibid.* 1749. 4. *De gloria Germaniae ex glorioſiſſimis Europae regibus a Germanorum heroibus noſtra aetate ortis. ibid. eod.* 4. *Aurora renaſcentium litterarum Auguſtana. ibid.* 1749. 4. *Annus abhinc ſeculo quinquageſimo ſingularibus de cauſſis notabilis. ibid. eod. anno,* 4. *Aurora renaſcentium litterarum Auguſtana. ibid.* 1750. 4. *Aurora in tenebris iudaicis exoriens. ibid.* 1751. 4. *De fauore principum hodiernorum in litteras. ibid. eod. anno,* 4. *Majeſtas Dei ex operibus praeteriti anni.* 1752. 4. *De diuerſa Deum colendi ratione. De origine, moribus ac religione ueterum Vindelicorum. Auguſta ex anguſtiis grauiſſimarum calamitatum liberata.* 1754. 4. *Auguſta ſtudiorum Matheſeos fautrix.* 1746. *Auguſta ex auguſtiſſimis imperii comitiis auguſtior reddita. De*

HECKING (*Gottfried*)

auguſtis imperii comitiis Auguſtae pacis communis cauſſa recentiori aetate celebratis. 1762. 4. *De celebrioribus Germaniae urbus Auguſtae nomine inſignitis.* 1763. 4. *Auguſta ex ampliſſimis et ſplendidiſſimis aedificiis publicis mira arte conſtructis auguſtior.* 1764. 4. *Auguſta ex ciuibus Auguſtanis ampliſſimos apud exteros muneribus functis illuſtrior.* 1767. 4. *Auſſer vielen Gelegenheitsgedichten, monumentis u. d. g. kleinern gedruckten Schriften.*

HEER (*Ruſtenus*) Ord. S. Bened. in der Abtey zu S. Blaſien auf d. Schwarzwald, Bibliothecarius und Vorſteher des Münzcabinets, geb.

§. §. Monumentorum domus Auſtriacae Tomi II. Numotheca principum Auſtriae. P. I. et II. Frib. Briſg. 1752. 1753. fol. Tom. III. Anonymus Murenſis denudatus et ad locum ſuum reſtitutus ſ. acta fundationis principalis monaſterii Murenſis denuo examinata et auctori ſuo adſcripta. Frib. 1756. 4. Pinacotheca P. P. Auſtriae. P. I. et II. 1760. fol.

HEGEL-

HEGELMAIER (*Tobias Gottfried*) *Profeſſor des collegii Bebenhuſ. und Diener des göttl. Worts in Carlsruhe, geb.*

§. §. *Tract. de remiſſione peccatorum ſub. V. et N. T. Carlsr.* 1770. 8.

HEISLER (*Philipp Iacob*) D. d. R. und derſ. ordentl. Prof. auf d. Vniuerſität zu Halle, geb. zu Stiefenhöfen bey Lindau, *den* 3*ten Decemb.* 1718.

§. §. Verſchiedene Diſſertationen. S. Weidlichs Nachr. von Rechtsl. Th. 4.

HELD (*Wilibaldus*) *Canonicus in Roth, geb.*

§. §. *Vniuerſum ius publico - canonico - ciuile.* — *Nemeſin Norbertinam.* —

HELFENZRIEDER, *S. I. und Prof. der Mathematic zu Dillingen, geb.*

§. §. *Calender auf das I. MDCCLXVIIII. mit vielen phyſicaliſchen und öconomiſchen Anmerkungen und Abhandlungen. Ingl. auf das I. MDCCLXX. für die Biſtümer Augſpurg, Coſtanz, Eichſtätt, Freyſingen, Paſſau, Sulzburg und Würzburg, nebſt ei-*

HELFENZRIEDER,

ner Abhandl. von der künſtl. Ausbrütung der Eyer durch die Wärme des Miſts, etc. 4.

HELFERICH (*Iohann Friederich*) Profeſſ. hiſtoriar. an dem collegio illuſtri zu Tübingen, geb. 172·

§. §. D. de dynaſtia Iuſtingenſi. Tubing. 1751. 4. Schediaſma de comitum Sueuiae Palatinorum Tubingenſium familia. eod. anno, 4. Genealogiſcher Generalbegriff d. H. Würtemb. Regimentsgeſchichte zum Plan eines collegii, 1765. 8.

HERMANN (*I. G.*) *Pfarrer in Memmingen, geb.*

§. §. *Progr. als Rector in Memmingen. — Vffenbachs Leben in d. ält. H. I. G. Schelhorns Vffenbach. Reiſen. — Eph. Schorers, D. Med. et Phil. Ehrengedächtniß bey der hundertjährigen Iubelfeyer eines in Memmingen blühenden collegii muſici,* 1755. *erneuert.* 4.

HERZ (*Ioſeph*) *Hochfürſtlich Augſpurgiſcher geiſtl. Rath und librorum cenſor, geb.* 17··

§. §.

HERZ (*Ioſeph*)

§. §. *Vertraute Briefe zwiſchen einigen Geiſtlichen von dem vorgeblichen Verderbniſſe der Geiſtlichkeit ſammt derſelben Hauptquellen. Augſp.* 1770. 8.

von HERWART (*Gottfried Chriſtoph*) *Patric. Auguſt. und d. Rechte Cand. geb. zu Augſp.*

§. §. *D. de creditore ſibi uigilante. Ien.* 1770. 4.

HILDEBRAND (*Salomo Gottfried*) *M. Phil. und Diaconus an der Evangel. Kirche zum h. Creutz in Augſpurg, geb.* 173

§. §. *D. de aurora in tenebris iudaicis exoriente, ſub praeſ. Rect. Hecking. Aug. V.* 1751. 4. *D. philoſ. de beatitudine Dei, ſub ſuo ipſius praeſidio. Ien.* 1756. 4. *Parentationen.* --

HILLER (*Chriſtian Heinrich*) D. d. R. und Prof. *extraord.* derſelb. zu Tübingen, wie auch *Herzogl. Würtemb. Rath* und Hofgerichtsaſſeſſor, geb. zu Biberach, d. 30. Oct. 1696.

§. §. Figmentum tutelae ſpeciei quartae pactitiae ſ. conuentionalis. Tüb. 1716. D. de liberarum S. R. G. I. ciuitatum iudicio amicabili. 1719. 4. Tract. de abuſibus,

 qui

HILLER (*Chriſtian Heinrich*)
qui in Germania noſtra in collegiis uigent opificum deque medelis contra eosdem, von den Handwerksmiſsbräuchen in Deutſchland. 1725. 1741. 4. und einige andere Diſſ. S. Weidlichs Nachr. von Rechtsl.

HILLER (*Philipp Friederich*) Pfarrer zu Heidenheim im Würtembergiſch. geb. zu Mühlhauſen im Würt. 1700.
§. §. *Das Leben Ieſu des Sohnes Gottes.* *2 Theile, Heilbronn*, 1752. 8. Neues Syſtem aller Vorbilder Ieſu Chriſti durch das ganze Alte Teſtament. 6 Theile. Stuttg. 1758. 8. Nöthige Verantwortung ſeines Syſtems. ebend. Zugabe zu der Reihe der Vorbilder. ebend. Vorbilder der Kirche N. T. Tübing. 1761. 8. wird fortgeſetzt. *Der Levitiſche Verſöhntag, vorbildlich ausgelegt. Stuttg.* 1762. 8. *Geiſtl. Liederkäſtlein zum Lobe Gottes, beſtehend aus* 366 *Oden über ſo viele bibliſche Sprüche, auf einer Seite gedr. ibid. eod. anno. Arnds Paradiesgärtlein in Liedern. ibid.* 1764. 8. *Nützliches Angedenken für Confirmirte auf Begehren verfertiget. Stuttg.* 1768.

HILLER (*Philipp Friederich*)
1768. 8. Noch einige kleine aſcetiſche Schriften.

HOERMANN (*Tobias*) *de Guttenberg, Gerichtsactuarius in Kaufbeuren, geb.* 17..
§. §. *D. de priuilegiis et de S. R. I. lib. ciu. Kaufbyrae priuilegiis. Erlang.* 1763. 4.

HOERNER (*Otto Friederich*) *Adiunctus an d. Hoſpitalkirche und des Rev. Miniſt. in Augſpurg, geb. den 6ten Ian.* 1746. *zu Heroldingen im Oettingiſchen.*
§. §. *Die Pflicht, nicht zu heyrathen. Augſp.* 1769. 4. *Nachrichten von Liederdichtern des Augſp. Geſangbuchs.* 1770. 8. *In die wöchentl. Blätter zum Vnterricht uud zur Erbauung gemeiner Chriſten, Oetting.* 1770. 8. *Beytr. zum* 12*ten St. d. erſten Band. über Apoc. II,* 7. 17. *und das* 39*ſte Stück des zweyten Bandes: Wider die Lieblingsſünden.*

HOFFMANN (*Donatus*) *P. a Transfiguratione Domini, dieſes Ordens Rector in Kemten, d. Philoſ. und S. S. Canon. Prof. wie auch der Theol. geb.*

HOFFMANN (*Donatus*)

§. §. *Die Kennzeichen und Pflichten wahrer Kinder Gottes, bey feyerl. Einführung der regul. Prieſter der frommen Schulen in Wallerſtein. Kemten,* 1762. 4. *Introductio in Philoſ. uniuerſam V. et N. exegeticam et dialecticam. T. I.* 1766. *T. II. III. IV.* 1768. *Lindaviae,* 8.

HOFFMANN (*Gottfried Daniel*) D. d. W. W. und R. G. Prof. des Staats- und Lehenrechts zu Tübingen; *Aſſeſſor primar. adj. des collegii illuſtr. und Hofgerichts*, Herzogl. Würtemb. Rath, Kaiſerl. Hof- und Pfalzgraf, *der Lateiniſch- und Deutſch. Geſellſch. zu Iena, der gelehrten Geſellſchaften zu Leipzig, Duiſburg, Erfurt und München, auch der Würtemb. Academie des Arts Ehrenmitgl.* geb. zu Tübingen, den 19ten Febr. 1719.

§. §. D. de independentia iuris circa ſacra ſtatuum ordinumque imperii Germanici euangelicorum intuitu imperatoris et imperii. Tüb. 1740. 4. D. de uoto Euangelicorum communi. eod. anno, 4. De de pluralitate ſuffragiorum in electione imperatoris. 1742.

HOFFMANN (*Gottfried Daniel*)
1742. 4. Tract. de iure imperatoris principibus Germaniae ueniam aetatis concedendi. 1744. 4. Standhafte Widerlegung der Limburgiſchen Ausführung wegen Adelmannsfelden. Eſslingen, 1746. fol. De iure principum ſtatuumque ſuffragandi ad capitulationes imperatorum liber ſingularis. Tüb. 1747. edit. IIda 1748. 4. Comment. de aduocatia imperatoris iudaica. eod. edit. alt. auct. 1749. Nach allen, ſo gemeinen, als beſondern Rechten und Geſchichten beſſer gegründete Vohenſteiniſche Schluſsantwort wegen Adelmannsfelden. 1750. fol. Comment. de die decretorio Kalendis Ianuarii A. 1624. omnique ex pace Weſtphalica reſtitutione. eod. anno. D. de anno decretorio 1624. an et quatenus ad politica ſpectet? 1752. 4. Tübingiſches Reſponſum iuris ad cauſſam der Reformirten Bürger und Schutzangehörigen zu Frankfurt am Mayn, contra Burgermeiſter und Rath. eod. anno, fol. Statuta ſtipendii Martiniani eique in- et concorporatorum. eod. anno, 4. De iure reuolutionis, maxime

HOFFMANN (*Gottfried Daniel*)
maxime in capitulis Euangelicorum immediatis. 1753. 4. D. de uſu moderno iudicii Parium Curiae. eod. anno, 4. D. ſpecimen iuris publici Würtembergici, ſiſtens hiſtoriam et ius unionis territorii Würtembergici. 1754. 4. Comment. de ſuffragiis, quae electores in collegio principum tam habent, quam poſtulant. 1755. 4. Obſeruationes circa bombyces, ſericum et moros, ex antiquitatum, hiſtoriarum, iuriumque penu depromptae. 1757. 4. Iudicia eruditorum et opuſcula hiſtoricorum longe grauiſſimorum de Henrici VI. imperatoris conatu, regnum et imperium Romano-Germanicum genti ſuae haereditarium reddendi, collecta, ſuoque iudicio aucta. eod. anno, 4. D. de uſu iudicii Parium Curiae in cauſſis Vaſallorum Haſſiacorum, ſingulatim Catimelibocenſium inter ſe et cum exteris litigantium. eod. 4. D. de regali marmoris iure. eod. 4. *Obſeruationes teſtamentariae. Poſitiones iuris etc.* Florum ſparſio in ius marmoris regale. 1758. 4. D. de unico iuris feudalis Longobardici libro. 1760. 4.
Diplo-

HOFFMANN (*Gottfried Daniel*)

Diplomatiſche Beluſtigung mit des Niederſächſiſchen Graf Vtonis und Herzog Heinrich des Löwen, an die Kaiſer Conrad II. und Friederich I. vertauſchten Schwaebiſchen Güter Nürtingen und Baden. eod. anno, 4. Abhandl. von Philipp Melanchthons Verdienſten um die Deutſche Reichs- und Staatsgeſchichte. eod. 4. *D. iuris cambialis maxime Würtembergici de opifice et ruſtico cambiente. Tüb.* 1761. 4. Vermiſchte Beobachtungen aus den Deutſchen Staatsgeſchichten und Rechten. Th. 1-3. Vlm, 1761. 1762. 4. *Theil, Augſp.* 1764. 8. *D. de iure publico, potiſſimum imp. Rom. Germ. generatim. Tub.* 1762. 4. De electione et coronatione imperatoris regiſque Romanorum generatim et de loco electionis atque coronationis regis Romanorum ſpeciatim, liber ſingularis. 1764. Tubing. 4. *D. extemporales poſitiones de capitulationibus regum Romanorum. ibid. eod. anno,* 4. Linguae Gallicae ius publicum Germanicum. 1765. 4. Antiquitates et iura pomatii. Frf. 1766. 4. *Von dem Mangel alter Deutſcher*

Ge-

HOFFMANN (*Gottfried Daniel*) *Gedächtniſsmünzen ganzer Fürſtl. Geſchlechter. Tüb.* 1767. 8. *De iure uiſitationis, in cauſſ. ſingulari. -- Themis Rom. commerciorum fautrix.* --

HOFFMANN (*Immanuel*) D. d. WW. *ordentl. Prof. der Griechiſchen Sprache*, Ephorus des Herzogl. Theol. Stipendii und Archidiaconus zu Tübingen, geb. *daſelbſt den* 16*ten Apr.* 1710.

§. §. *D. de ſtilo apoſtoli Pauli ex* 2. *Cor. XI,* 6. *Tubing.* 1757. 4. D. in loca parallela 2. Petr. II, 9-13. Iud. v. 8. 9. *Comment. in* 1. *Cor. I,* 19. 20. 31. *Tubing.* 1766. 4. *u. a.*

HOFFMANN (*Iohann Daniel*) *ein H. Sohn H. Gottfr. Dan. Hoffmanns*, D. d. W. W. und R. G. der letztern auſſerordentl. Prof. in Tübingen, *ordentlicher Lehrer bey dem collegio illuſtri in Stuttgardt*, geb. zu Tübingen, *den* 13. *Apr.* 1743.

§. §. *D. de centena ſublimi Sueuo - Hallenſii. Tubing.* 1761. 4. *D. de coniungendo cum ſtudio iuris S. S. Theologiae ſtudio. ibid.* 1763.

HOFFMANN (*Iohann Daniel*)
1763. 4. D. de remediis aduerſus ſententias reuiſorum cameralium. ibid. 1767. 4. *u. a.*

HOLLAND (*Chriſtian Friederich*) Lic. der Rechte und Conſulent d. R. Stadt Heilbronn, geb. zu Tübingen, 17..
§. §. Diſcurſus iuridicus, uel quaſi compendium equeſtre de origine, iuribus ac priuilegiis ordinis Teutonici ac Nobilitatis immediatae S. R. I. in ſuis et aliorum ſtatuum territoriis competentibus. Frf. ad Moen. 1750. 4.

HOLLAND (*Georg Ionathan*) M. Phil. Informator der Prinzen des Herz. Friederich Eugens von Würtemberg, geb. zu Roſenfeld, 1734.
§. §. Abhandl. über die Mathematic, die allgemeine Zeichenkunſt und die verſchiedenen Rechnungsarten. Tüb. 1764. 8. Innhalt des Käſtneriſchen Vortrags vom Newtoniſchen Parallelogramm. 1765. 4.

HOLZAPFEL (*Hartmann*) *Profeſſ. Rudiment. am Freyſingiſch. Lyceo, aus d. Cl. Nereſheim, im Oettingiſchen, geb.*
§. §.

HVBER (*Iohann Iacob*) Prof. d. Anatomie und Chirurgie zu Caſſel, auch Landgräfl. Hofrath und Leibarzt, *auch Baaden-Durlachiſcher Hof-Medicus*, geb. zu Baſel, 1707.
§. §. D. de bile. Baſil. 1733. 4. Pr. de medulla ſpinali. Götting. 1739. 4. Pr. de partu difficili ex prolapſu bracchii. 1740. Comment. de medulla ſpinali, ſpeciatim de neruis ab ea prouenientibus. 1741. 4. Comment. de uaginae uteri ſtructura rugoſa, nec non de Hymene. 1742. 4. Pr. de miris uis externae ac inprimis imaginationis in mulieres grauidas indeque in embryones effectibus. Caſſel, 1743. 4. Epiſt. de neruo intercoſtali, deque neruis octaui et noni paris et de acceſſorio. 1744. 4. Pr. de foraminis oualis arterioſique caualis ſtructura et uſu. 1745. 4. Cogitationes de aere atque dextro oeconomiae animali famulantibus et imperantibus. 1747. 4. Obſeruationes de mon-

HVBER (*Iohann Iacob*)
monſtris, cum icon. 1748. De natura medici magiſtra. 1750. Obſeruationes circa morbos nuperorum hic aliquot annorum epidemicos, per reciprocum aeris humani et atmoſphaerici commercium illuſtratos. 1755. 4. Pr. ſiſtens obſeruationes. Caſſel, 1760. 4. Pr. de Cicuta. 1764. Einige Artickel in den Actis curioſorum u. a. S. Börners Leben der Aerzte. B. 1. 3.

HVBER (*Iohann Ludwig*) M. Phil. und Lic. der Rechte, ehemaliger Würtembergiſch. Regierungsrath und Oberamtmann zu Tübingen, geb. zu Groſſenheppach, 1723.
§. §. Oden und Lieder. Tübingen, 1751. 8.

HVZELSIEDER (*Iohann Peter*) *Prof. der practiſchen Weltweisheit und Diaconus in Vlm, geb.*
§. §. *Diſſ. Cycl.* --

I.

IAEGER (*Chriſtian Friederich*) *D. d. A. G. und W. W. und ordentl. Prof. d. Chymie und*
G *Botanic*

Bayerische Staatsbibliothek München

IAEGER (*Chriſtian Friederich*) *Botanic auf der Vniverſität zu Tübingen, Ehrenmitgl. der Ienaiſchen Lateiniſch. Geſellſch. und Acad. zu Roveredo etc. geb. zu Stuttgardt, d. 13ten Oct.* 1739.
§. §. *Diſſertationes.*

IAEGER (*Chriſtian Tobias*) *Pfarrer in Böhringen und Hauſen an der Fils, Vlmiſcher Herrſchaft, geb.*
§. §. *Buß - Beicht - Abſolutions - und Abendmahlsbetrachtungen, m. Kupf. Vlm,* 1759. 8.
Buß - Beicht - und Communionbuch für gnadenhungrige Seelen. ibid. 1760. 8.

IAEGER (*Georg Friederich*) D. d. R. adjungirter Syndicus der Ritterſchaft im Canton Odenwald, *zu Heilbronn*, geb.
§. §. D. de Emphyteuſi Salinaria, praeſertim Halae Sueuorum obtinente. Erlang. 1760. 4.

IAEGERSCHMIDT, *D. d. A. G. in Carlsruhe.*
§. §.

IAHN (*Samuel Gottlieb*) M. Phil. und Pfarrer zu Reinerzau im Würtemb. geb. zu Lorch, 1725. §. §.

IAHN (*Samuel Gottlieb*)

§. §. Sammlung aller Magiſterpromotionen zu Tübingen, vom Iahr 1477 - 1755. darinnen aus bewährten Vrkunden die Namen, Vaterland, Aemter u. a. Vmſtände der vorkommenden Perſonen angezeiget werden. Stuttg. 1756. 8.

ISELIN (*Iohann Rudolph*) D. d. R. und Prof. d. Inſtitutionen und des Staatsrechts in Baſel, auch *Baaden-Durlachiſcher Hofrath*, geb. zu Baſel, 1705.

§. §. Breuis iudiciorum Romanorum hiſtoria. Baſil. 1722. 4. Hiſtoriſcher und politiſcher Verſuch von dem Durchzug der Kaiſerl. und Spaniſchen Armee im I. 1633. unter dem General-Feldmarſchall von Altringen über der Stadt Baſel Botmäſſigkeit. ſ. l. et a. 4. Aegydii Tſchudi Chronicon Helueticum, m. Anmerkk. 1734. fol. D. de iure legationum Heluetiorum. 1737. 4. Geſta inter Sigiſmundum archiducem Auſtriae et Carolum Suguacem. eod. anno, 4. Cogitationes de poenis. 1738. 4. Laudatio funebris Iac. Cph. Iſelin. eod. anno, fol.

ISELIN (*Iohann Rudolph*)
Petri de Vineis epiſtolae. II. Tom. 1740. 8. u. a. ſonderlich mehrere Diſſertationes. S. Leu Helvetiſches Lexicon. S. 604.

K.

KAEVFFELIN (*Gottfried*) M. Phil. und Praelat des Kl. Blaubeuern, geb. zu Hainingen bey Vrach, 1701.
§. §. Das Geheimniſs der Zeiten. Vlm, 1763. 8.

KAGER, *Dom-Vicarius in Augſpurg, geb.*
§. §. *Predigten. Veberſetz.*

KAPFF (*Sixtus Iacob*) d. R. Lic. Herzogl. Würtembergiſch. Rath und Hofgerichts-Aſſeſſor, Profeſſ. iur. *ordinar.* bey d. Collegio illuſtri und d. Vniverſität zu Tübingen, geb. zu Pliederhauſen *bey Schorndorf den 28ten Dec.* 1734.
§. §. D. de regali marmoris iure. Tüb. 1757. 4. Comment. de detractione Falcidiae portione grauata cohaeredi adoreſcente. 1760. 4.

D.

KAPFF (*Sixtus Iacob*)

D. de transactione imperata. 1761. 4. Comment. iuris Germ. de curatorum conſenſu ad ultimas uoluntates ſubinde neceſſario. 1766. 4. Rechtliche Vnterſuchung der Frage: Ob der Torf zu den Regalien gehöre? Tübing. 1767. 4.

KAZNER (*Iohann Friederich Auguſt*) b. R. Lic. Hofgerichts- und Cancelleyadvocat zu Stuttgardt, geb. daſelbſt 1732.

§. §. Die Kriegskunſt, ein Gedicht aus dem Franzöſiſchen Ihro Maj. des Königs von Preuſſen. Berlin, 1760. 8.

KECK (*Ludwig Albrecht Friederich*) *b. R. Lic. Hochfürſtl. Oettingiſch. geheimer Rath und vorſitzender Conſiſtorialrath, geb.* 1711.

§. §. *D. de iure, praeſentandi aſſeſſorem cameralem in genere, et in circulo Saxoniae inferioris in ſpecie. Helmſt.* 1734. *Einige Proceſsſchriften.*

KELTERER ( ) D. d. A. G. in Memmingen, geb.

KELTERER (   )

§. §. *Setzte die Erhardtiſche Pflanzenhiſtorie fort.* -- *etc.* --

KIES (*Iohann*) M. Phil. ordentl. Profeſſ. der Phyſic und Mathematic auf der Vniverſität und bey dem collegio illuſtri zu Tübingen, *auch Mitgl. d. Acad. der Wiſſenſchaften zu Berlin*, geb zu Tüb. *den* 13*ten Sept.* 1713.

§. §. Inſtitutiones mathematicae, Varſou. 1741. Einige Auſſätze in Memoires de l' Academie de Berlin. 1746-1752. D. de uiribus centralibus ex doctrina Newtoni. Tubing. 1755. Pr. II. de cometis eorumque orbitis. 1757. D. de parallaxi longitudinis et latitudinis planetarum. eod. anno, 4. D. de cometis et arcenda exinde electricitate ad explicandum Syſtema mundanum a nonnullis aduocata. Tub. 1759. 4. Trigonometria methodo plana et facili expoſita. *ibid.* 1760. 4. D. de aëre. ibid. 1761. 4. D. de ratione ponderum ſubpolo et aequatore telluris. 1764. 4. D. de Phyſica ad maiorem ſimplicitatem reducenda. 1765. 4. u. einige andere Diſſertationen. S. Neues Gel. Europa. Th. 15.

KIES-

KIESLING (*Io. Sigm.*) *Hochfürſtl. Löwenſtein-Werthheimiſcher geheimer Rath*. *geb*. 1729.

§. §. *Hat die Charactére des Theophraſt und de la Bruyere*, *Nürnb*. 1754. *gr*. 8. *ins Deutſche überſetzt.*

KNAVS (*Iohann Chriſtoph*) M. Phil. Rector und *Profeſſ. Moral. Logic. und Metaphyſ.* am Gymnaſ. zu Stuttgårdt, auch Paedagogiarcha d. Würtembergiſch. Schulen unter der Steig, geb. zu Waiblingen, 1709.

§. §. Geographia generalis ſ. deſcriptio globi terraquei. Tub. 1732. 8. Natürliches Lehenrecht. Stuttg. 8. Erklärung der Epiſtel Iacobi. Tub. 1756. 8. Compendium Logicae, Metaphyſicae, Philoſophiae moralis pro ſcholis Würtembergicis. Stuttg. 8.

von KNOLL (*Iohann Baptiſta*) *Patricius und b. Rechte Candidat in Ravensburg*, *geb*. 1748. *ebendaſ.*

§. §. *Abhandl. von der wahren Gröſſe eines Fürſten*, *nebſt einer Ode auf den Churf. von Bayern Maximil. Leipz*. 1769. *gr*. 8. *Viele Recenſionen in die Leipzigiſche gel. Zeitung.*

von KNOLL (*Iohann Dauid*) (*des vorhergeg. H. Vater*) *Churbayriſcher Hofrath und Salz-Speditions-Commiſſarius, wie auch geheimer Rath und Burgermeiſter in d. h. R. R. Stadt Ravensburg, geb.* 1702.

§. §. *D. de Sueuiae Tribunali S. R. I. Auſtriaco, dem Kaiſerl. Landgericht in Quadrurbe. Halle*, 1725. 4. *Auszug derer ungeſchlachten Einwürfe, welche über die neulich zum Druck beförderte Alchymiſtiſche Möglichkeit in der bey löbl. fr. Kaiſ. Landgericht der Reichs- und Wahlſtadt Ravensburg eingerichteten Duplic über den Verfaſſer derſelbigen von Herrn B. v. B. vermeintlich gemacht worden.* (*Ohne Druckjahr und Druckort*). *Verſuch einiger in Deutſche Reimen überſetzten Fabeln*, 1. 2. *und* 3. *Zehend. Ravensb.* 8.

KOEBERLE (*Balthaſar*) *Rector des Lycei in Memmingen, geb.* 1737.

§. §. *Die Schrecken des Kriegs, eine Einladungsſchrift beym Hubertsburger Friedensfeſt. Memmingen*, 1761. 4. *Einladungsſchr. über die Vortreflichkeit der Geſchichte, bey dem Krönungsfeſte Ioſephs II. ſamt einer Lateiniſch.*

KOEBERLE (*Balthaſar*)

teiniſch. Cantate. — Betrachtung über das Lob Gottes bey dem Vneldiſchen Iubelfeſt. Memming. 1767. 4. *Moraliſches Handbuch, aus d. Franzöſiſch. 2te Aufl. Augſp.* 1768. 8. *Gedichte.*

KOEBERLIN (*Georg*) *Procurator in des h. R. R. Stadt Ravensburg, geb. zu Tettnang,* 1715.

§. §. *D. de Exceptionibus Iuridica Theoretico-Practica. Freyburg.* 1739. 4.

KOEHLER (*Iohann Ludwig*) M. Phil. und Pfarrer zu Ennabrunn im Würtembergiſchen, geb. zu Weiſſenburg am Nordgau, 1724.

§. §. Der Holbergiſchen Kirchenhiſtorie dritter Theil, oder Fortſetzung 1. Th. von der Reformation bis 1700. Vlm, 1762. Vierter Theil oder Fortſetzung 2 Th. von 1701-1750. ebendaſ. 1764. 4.

KOELREVTER (*Ioſeph Gottlieb*) D. d. A. G. Baaden-Durlachiſcher Rath und Prof. der Naturgeſchichte zu Carlsruhe, auch Ober-

KOELREVTER (*Joſeph Gottlieb*) auffeher der botaniſchen und aller übrigen Fürſtl. Gärten, geb. zu Sulz am Neckar, 1733.

§. §. D. de inſectis coleopteris, nec non de plantis quibusdam rarioribus. Tubing. 1755. 4. Vorläufige Nachricht von einigen das Geſchlecht der Pflanzen betreffenden Verſuchen und Beobachtungen. Leipz. 1761. Erſte Fortſetzung. 1763. Zwoote Fortſetzung. 1763. Dritte Fortſetzung. 1766. 8. Auſſer verſchiedenen Abhandlungen von Thieren und Pflanzen in den commentar. acad. Petropol. Tom. VII-X.

von KOLB (*Johann*) *Dechant in Wurzach, geb.*
§. §. *Verſchiedenes als Anonymus.*

KRAFT (*Chriſtian Gottlieb*) M. Phil. zu Tübingen, geb. zu Herrenberg, 1743.

§. §. D. de Protheſi aconum fundamento doctrinae de Chriſto et eccleſia ex Epheſ. III, 11. 1766. 4. Der Pſalter Dauids, mit Anmerkungen. eod. anno, 8. Das Neue Teſtament mit Anmerkungen. 1767. 8. Beydes in

KRAFT (*Chriſtian Gottlieb*) in Geſellſchaft mit Herrn M. Carl Fried. Hartmann. vid. ſupr. ſub litt. H. unter dem Articul Hartmann.

KRAVS (*Marcus Friederich*) *Senior des Evangeliſch. Miniſteriums und Pfarrer zu den Barfüſſern in Augſpurg, geb. daſelbſt, den 8ten Aug.* 1723.

§. §. *Dankbare Friedenshandlung des Augſp. Zions wegen des d.* 15. *Febr.* 1763. *zu Hubertsburg geſchloſſenen Reichsfriedens. Augſp. eod. anno*, 8. *Sammlung Vrlſpergeriſcher Iubelſchriften, nebſt einem Verzeichniß Augſpurgiſcher Iubelprieſter und der Paſtorum und Seniorum bey S. Anna. Augſp.* 1764. 4. *Vngebeſſerte Herzen in böſen Zeiten am Exempel Iſraels aus Amos IIII*, 6. *in einer bußtägl. Frühepred. ibid.* 1770. 8. *Viele Parentationen, Predigten, deutſche Gedichte,*

KRIES (*Iohann Albinus*) *M. Phil. der Griechiſch. und Lateiniſch. Sprache ordentl. Profeſſ. zu Thoren in Preuſſen, und d. Lateiniſch. Geſellſch. in Iena Ehrenmitgl. geb. zu Tübingen.*

§. §. *D.* –

KVEN,

KVEN, *Abt bey den ſogenanten Wengen in Vlm, geb.*

§. §. *Verſchiedenes als Anonymus.* —

KVTTER (*Elias*) *dritter Evangeliſch. Pfarrer in Ravensburg, geb.* 1733.

§. §. *D. theol. de Aureolis uirginum, doctorum et martyrum ſub praeſ. D. Pfaffii. Tub.* 1753. 4. *Antrittsrede zur vierten Ev. Predigerſtelle in Ravensburg, von der Nothwendigkeit der lautern Abſichten eines Evangeliſch. Lehrers über Gal. I,* 10. *Ravensb.* 1758. 4. *Rede von Ieſu als dem preißwürdigſten Helden. Vlm,* 1762. 4. *Rede den folgenden Tag nach einer zu Ravensburg vorgegangenen Exſecution in öffentlicher Gemeine gehalten. Vlm,* 1767. 4. *Kleinere deutſche Poëſien.*

KVTTER (*Paul*) *D. d. A. G. in Ravensburg, geb.* 17..

§. §. *D. de Animia. Erlang.* 1764. 4.

L.

von LANG (*Franz Chriſtoph Ludwig*) *auf Muttenau, Com. Pal. Caeſ. Hochgräfl. Pappen-*

von LANG (*Franz Chriſtoph Ludwig*) *penheimiſcher Canzleydirector, Conſiſtorial-Rath und Präſident, auch Lehenprobſt und Reichsquartiermeiſter, geb.* 17‥

§. §. *Churbayriſch- und Pfältziſche gemeinſchaftl. Reichs-Vicariats-Hof-Gerichtsordnung, welche ſammt einem hiſtoriſchen Gratulationsgedicht an den höchſtverordneten Präſidenten zu dieſem Reichstribunal bey deſſen den* 1. *Febr.* 1741. *geſchehenen Eröfnung in Augſpurg, mit einigen practiſchen Anmerkungen illuſtrirt und zum Druck befördert. Aug.* 1741. *fol. Die rechte Betkunſt. Anfänglich herausgegeben von Nic. Lindenberg, vermehrt von Chriſtl. Rezendorf* (*Ernſt Friederich Zobel*), *nun mit* 3 *neuen Liedern vom Gebeth und rechten Anhängen an der Gnade Gottes in Chriſto etc. zum Druck befördert. Pappenheim,* 1762. 8. *Beſitzt auch als ein guter Naturkundiger ein ſchönes Naturalien-Cabinet, wovon S. Michels Oettingiſch. Biblioth.*

LANG (*Georg Heinrich*) *Hochgräfl. Oettingiſcher Pfarrer in H. Altheim, geb.* 1740.

§. §.

LANG (*Georg Heinrich*)

§. §. *D. exeget. aliquas ad illuſtrem ſaluatoris orationem montanam obſeruationes ſiſtems, P. M. Kiefer. Ien.* 1758. 4. *Gedanken von der Subordination der menſchlichen Pflichten. ibid.* 1759. *Zwoo Predigten. Schwabach*, 1765. 8. *Lieder den Kindern ſeiner Freunde und ihren Müttern gewidmet. Oettingen*, 1770. 8. *Arbeitet ins Nördlingiſche Schul-Magazin vom 3ten Bande an. Bemerkungen zur Lebensgeſchichte H. Conſtantin Lang, Oett. Pfarrers zu M. Döggingen, in einem Schreiben an den H. Dechant Eſenbeck zu Leutershauſen. Oetting.* 1770. 4.

LANG (*Iacob Paul*) (*ein H. Bruder d. vorhergeh.) Hochgräfl. Oettingiſcher Hof- und Regierungsrath, d. Ienaiſchen Lateiniſchen und Altdorfiſch-Deutſchen Geſellſchaft Ehrenmitgl. geb.* 1739.

§. §. *Gedanken von der Mitbelehnſchaft, worinnen die Begriffe der Mitbelehnſchaft und ihrer verſchiedenen Arten vollſtändig entwickelt werden. Iena*, 1760. *Empfindungen bey dem Hintritt des Hgb. H. Grafen Philipp*

Carls

LANG (*Jacob Paul*)

Carls zu Oettingen und Wallerſtein etc. Nördling. 1766. *fol. An eine hochanſehnl. Kaiſerl. Commiſſion und hochverordnete R. Kammer-Gerichts-Viſitation unterth. Vorſtellung pro clementiſſ. decernenda inhibitione unacum auocatione cauſſae Anwaldts der in Vormundſchaft regierenden Graefin zu Oettingen und Wallerſtein, Frau Iulianen Charlotten, in Sachen des Herrn Hoch- und Deutſchmeiſter Königl. Hoheit contra die Graefl. Oettingiſch. Canzley und Conſorten. Exhib. den* 25. *Aug.* 1767. *Mandati nunc Reuiſionis. Wezlar, fol. Pro Memoria zur Beleuchtung erſtgedachter Vorſtellung und Bitte. ibid. eod. anno, fol. Fernerweitiges Pro Memoria zur nähern Erläuterung des vorigen. d.* 25. *Nov.* 1767. *fol. Pro Notitia, i. e. kurze Vorſtellung des bisherigen kammergerichtl. modi procedendi in der zwiſchen dem hohen ritterl. Deutſchen Orden und der hochgräfl. Oetting-Oettingiſchen Linie obgeſchwebten Mandats, modo Reviſionsſache, aus dem protocollo iudiciali augenſcheinlich erwieſen, benebſt dem wahren*

und

LANG (*Iacob Paul*)

und eigentlichen Verhältniſs dieſer Sache mit der Oetting-Spielbergiſchen von iener ganz diverſen cauſſa. eod. anno, fol. Species facti in Sachen weyl. H. Clemens Auguſt, modo H. Carl Alexander, Hoch- und Deutſch-Meiſters Königl. Hoheit contra die Gräfl. Oe. Oe. Canzley et Conſorten; praetenſi mandati S. C. nunc reviſionis das ius indicendi luctum publicum betreffend. eod. anno, fol. Abermalige rechtsgegründete Vorſtellung cum petito humillimo et legali in Sachen des H. Hoch-und Deutſchmeiſters contra die Gräfl. Oe. Oe. Canzley und Conſorten, Mandati, nunc Reviſionis. Wezlar, eod. anno, fol. Reichsgeſetzmaeſſige Erörterung der Frage: ob der effectus ſuſpenſiuus den reuiſionibus cameralibus nach dem wahren Geiſt des I. R. A. §. 124. bey Gegenwart einer hochverordneten Reichs-Viſitations-Deputation zu verſtatten ſey? occaſione einer bey dem Kaiſ. Cammergericht anhängig geweſsten cauſſa illuſtri. Oettingen, 1769. fol. u. noch einige andere Proceſsſchriften. S. Michels Oetting. Biblioth. Arbeitet auch

am

LANG (*Iacob Paul*)
am Nördlingiſch. Schul-Magazin vom 3*ten Bande an. Iſt Verfaſſer der Verbeſſerungen zu Vogtii Catal. libr. rar. welche im* 1*ten Theil des Williſchen Litterariſchen Wochenblatts* (*Nürnb.* 1770. *gr.* 8.) *z. B. p.* 153. 228. 361. 383. *ſtehen.*

LEDERER (*Ioh.*) *Canonicus capitularis ad exemtas inſulas Wengenſes und Prof. d. Theol. in Vlm, geb.*
§. §. *D. apologetica de cultu S. S. Angelorum Aug. Vind.* 1761. 8. *u. a.*

LEIS (*Iohann Adam*) *Prorector und Prof. d. W. W. zu Dortmund, geb. zu Dinkelsbühl, d.* 19*ten Apr.* 1738.
§. §. *Als Rector der Schule zu Lennep, im Herzogthum Berg. Progr. de praeiudicatis quibuſdam opinionibus, quae litterarum curſum in ſcholis inferioribus nimium quantum retardare poſſunt. -- Gedanken von den öffentl. Schulprüfungen und ihrem Nutzen. -- Das Lob der Deutſchen Sprache. -- Daß Schullehrer ſich bemühen ſollten, die Iugend*

LEIS (*Iahann Adam*) *fleiſſig in ihrer deutſchen Mutterſprache zu unterrichten. -- Geſtiftetes Andenken der Kirchenlehrer der Evang. Gemeine zu Lennep nach d. Reformation. -- Als Prorector und Prof. d. W. W. in Dortmund: Einladungsſchr. Quibus conſiliis in tradenda in ſcholis philoſophia difficultates imminui poſſunt. Tremon.* 1770. 4. *Einladungsſchr. Ornamento magno et uſui non leui Gymnaſiis illorumque ciuibus eſſe prudenter inſtituta in iis Oratoriae artis exercitia. ibid. eod. wird, laut eigener gütigen Anzeige, als Schulmann, künftig für die Erleichterung des Studierens ſchreiben.*

LEVTWEIN (*Philipp Iacob*) *Conrector und Profeſſor an d. Gymnaſ. zu Schw. Halle, geb. den* 5. *Febr.* 1710.

§. §.

LINDER (*Fintanus*) d. Bened. Ord. in der Abbtey S. Blaſii, auf d. Schwarzwald und Theologus des Card. Biſchofs zu Coſtanz, geb.

§. §. Expoſitio characterum S. crucis, quae

in

LINDER (*Fintanus*)
in monaſterio Augiae diuitis aſſeruatur. In monaſt. S. Blaſii, 1766. 4.

LOEBLEIN (*Chriſtian Iohann Siegmund*) *Archidiaconus in Oettingen und Mitaufſeher des daſigen Wittwenhauſes, geb.* 1726.

§. §. *Sollte nicht die Verheiſſung des vierten Gebots: Auf daß dirs wohl gehe und lange lebeſt auf Erden, auch die Verheiſſung einer beglückten und vieljährigen Ehe in ſich faſſen? Erörtert auf das Eheiubelfeſt ſeiner Eltern.* Oetting. 1759. 8. *Kurze Nachricht von dem Evangeliſchen Wittwenhaus in Oettingen bey deſſen* 50 *jährigen Iubiläo. ibid.* 1762. 8.

LOHR (*Fr.*··· *Ioſ.*··) *Pfarrer in dem Hochgräfl. Marck Kiſſlegg des Biſthums Coſtanz, geb.* . .

§. §. *Dreyſig mit Gott anmuthige Handlungen über einige der göttlichen Eigenſchaften von öffentlicher Canzel gepflogen. Augſp.* 1761. 4. *Evangeliſche Milch, d. i. ewige Wahrheiten auf alle Sonn- und Feyertäge des ganzen Jahrs,*

LOHR (*Fr.·· Ioh.··*)

Iahrs, in dreyfachen Predigten vorgelegt. 6 *Theile. ibid.* 1765-1768. *fol. Worte des ewigen Heils oder geiſtl. Vebungen nach Anleitung des h. Ignatius. ibid.* 1770. 8.

von LVPIN (*Iohann Siegmund*) *Canzleyadiunct in Memmingen, geb.* 17··.

§. §. *Nouiſſima Sueuiae litterariae facies, illuſtri ſocietati Latinae oratione ſolemni propoſita. Ien.* 1761. 4.

M.

MAERKLEIN (*Iohann Philipp Friederich*) *M. Phil. und Conrector in Eſſlingen, geb.*

MAERTZ (*Aloyſius*) Domprediger zu Augſpurg, geb. zu Donsdorf in Schwaben.

§. §. *Ließ verſchiedene polemiſche Predigten drucken.*

MANGOLD (*Ioſeph*) d. I. O. D. *d. Philoſ. und* G. G. und Rector des Collegii zu Ingolſtadt, geb. zu Rhelingen in Schwaben, 1716.

§. §. Syſtema luminis et colorum cum praeuia diſſertatione de ſono. Ingolſtad, 1753. 8.

Philo-

MANGOLD (*Ioſeph*)
Philoſophia rationalis et experimentalis. Tom. I. Logica et Metaphyſica. Tom. II. Phyſica generalis. T. III. Phyſica particularis. Tom. IIII. 1755. 1756. 4.

MANN (*Chriſtoph David*) D. d. A. G. geb zu Reutlingen in Schwaben, 17..
§. §. Circa euchitheſes phlebotomiae, obſeruationes et cautelae chirurgico-practicae. Hal. 1744. *Vier ſeltene chirurgiſche Zufälle und glückliche Cur. Lindau*, 1766. 4.

MANNER (*Iohann Iacob*) *D. d. A. G. aus d. Vlmiſchen, geb.*
§. §. *D. inaug. de exploratione per tactum utiliſſima et ſumme neceſſaria artis obſtetriciae enchireſi etc. Tub.* 1761. 4. *S. Wagners Helmſtädt. gel. Wochenbl. p.* 231.

MASCHENBAVER (*Ioh. Andreas Erdtmann*) *in Augſpurg, geb.* 17..
§. §. *Schreibt ſeit mehrern Iahren die Augſpurgiſchen Zeitungen und Intelligenzblätter. Der aus dem Reiche der Wiſſenſchaften wohl*

MASCHENBAVER (*Ioh. Andreas Erdtmann*) *verſuchte Referendarius.* 10 *Theile, Augſp.* 4. *u. a. kleinere Piecen.*

MAVCHART (*David*) D. d. A. G. und derſelben Prof. auf d. Vniuerſ. zu Tübingen, *wie auch Stadt- und Amtsphyſicus, geb.*
§. §. Nouum problema chirurgicum de extractione cataractae ultra perficienda. Tub. 1752. 4. Therapia purpurae recentiori tutior ſolidiorque. 1762. 4. *De mydriaſi pupillae.*

MAVRITII (*Chriſtoph*) *Prof. d. Beredſamkeit, Hof- und Stadt-Diaconus in Carlsruhe, geb.*
§. §. *De arte oratoria ſobrie adhibenda. Carlsruhe,* 1770. 4. *u. a.*

MAVRVS (*Candidus*) *P. Profeſſ. ord. Praemonſtratenſ. im Cl. Vrſperg bey Tannhauſen den Grafen von Sinzendorf gehörig, geb.*
§. §. *Dreyfacher Leitſtern, Gott in dieſer Welt zu finden. Augſp.* 1761. 8.

MAVSSELIN (*Bartholomäus*) *D. d. R. Ravensburgiſcher Rath, nun in Pohlen, geb.*

§. §.

MAVSSELIN (*Bartholomaeus*)

§. §. *D. ad L. un. Cod. de capitatione cenſibus eximenda. Argentor.* 1695. 4.

MAYER (*Andreas*) M. Phil. und Prof. d. Mathematic und Phyſic auf der Vniverſität zu Greifswalde, geb. zu Augſpurg 170·

§. §. Elementa Theologiae naturalis ſacrarum litterarum doctrinis conformia. Hal. 1739. Oratio de Friderici I. Suec. Reg. meritis in univerſam matheſin. Gryphiſw. 1742. Obſervationes Veneris Griphiſwaldenſes. 1762. 4. Pomeraniae anterioris Suedicae ac principatus Rugiae tabula noua. 1763. fol. *Das neue academiſche Collegium zu Greifswalde in Kupfer geſtochen. D. de deuiatione et reciprocatione penduli.* 1767. 4.

MAYR (*Beda*) *ord. S. Bened. Profeſſus und Phyſicus ordin. zu Dillingen, geb.* 17··

§. §. *D. de Copernicano mundi ſyſtemate, qua illud nequaquam cum ſenſu Script. S. pugnare aſſeritur, m. e. Kupfertafel. Dilling.* 1768. 4. *u. a.*

MERTENS (*Hieronymus Andreas*) *M. Phil. Lehrer d. Franzöſiſchen Sprache und ſchönen Wiſſenſchaften und Rectorats-Adiunctus an d. Gymnaſio zu Augſpurg, geb. daſelbſt* 17..

§. §. *La Naïveté de la langue Francoiſe, ou Morceaux choiſis de quelques auteurs francois qui ſont regardés comme claſſiques. Auguſte et Memmingue,* 1769. 8. *Auszug aus Boſwells Beſchreibung von Corſica, aus d. Engliſch. nebſt einigen wichtigen Anecdoten vom General Paſcal Paoli. Augſp. eod. anno,* 8. *Hiſtoire abregée de Charles XII. Roi de Suede par Mr. de Voltaire. Schreibt die Augſpurgiſche Kunſtzeitung.* 1770. 8.

METZ (*Georg Chriſtoph*) *M. Phil. d. hebräiſch. Sprache und W. W. öffntl. Lehrer und Diaconus zu Schweinfurt, geb. zu Waiblingen im Würtembergiſch. d.* 17*ten Iul.* 1709.

§. §. *Diſſ.*

MEYER (*Iohann*) D. d. R. biſchöfl. Augſpurgiſcher Hofrath und *ordentl.* Prof. d. R. G. zu Dillingen, geb.

§. §. Diſſertationes.

MICHEL

MICHEL (*Carl Ludwig*) *Hochfürſtl. Oettingiſcher Hof- und Regierungsrath, geb. zu Harburg im Oettingiſch. im Apr.* 1746. (*Ein H. Sohn d. nachfolg.*)

§. §. *Commentatio de iure indicendi luctum publicum, quo imperatorem mortuum S. R. I. ordines proſequi ſolent. Altdorf.* 1766. 4. *Proceßſchr.*

MICHEL (*Georg Adam*) *Hochfürſtl. und Hochgräfl.* Oettingiſcher General-Superintendent der geſammten Oettingiſch. Evangeliſchen Kirchen, *Conſiſtorialrath und Stadtpfarrer bey S. Iacob in Oettingen, wie auch des daſigen Seminarii und Waiſenhauſes Ober-Inſpector, geb. zu Walxheim im Oettingiſchen d.* 23*ten Sept.* 1708.

§. §. Katechetiſche Vnterweiſung von dem in Augſpurg geſchloſſenen Religionsfrieden. Oetting. 1755. 8. Der edle Character eines wahren Chriſten, darnach er ſich in allerley böſe Zeiten ſchickt. ibid. 1757. 8. Oettingiſche Bibliothec. 1-3. Theil. Anſpach (*od. vielm. Oettingen,*) 1758-1768. 8. *Katechetiſches Lehrbuch. Oetting.* 1760. 8. *Daß*

MICHEL (*Georg Adam*)

es die Gerechten, oder die wahren Reichsgenoſſen Ieſu gut haben. in einem Iahrgang Predigten über die ſonntägl. Texte, ihrem Hauptinnhalte nach übergeben. Auſſer vielen andern Tractätlein, Vorreden, edirten Liedern, Iubel- u. a. Gebethen. Beſizt auch als einen Beweis für ſeine gelehrte Vaterlandskunde: eine ſeltene Bibliothec faſt aller Oettingiſchen Schriften; ein Oettingiſches Münz- und Naturalien-Cabinet. S. deſſelben eigene Oetting. Bibliothec.

MILLER (*Iohann Michael*) *M. Phil. Prediger im Münſter und Profeſſ. d. hebräiſchen Sprache zu Vlm, geb. zu Leipheim, d.* 14*ten Novemb.* 1722.

§. §. *D.*····

MILLER (*Iohann Peter*) M. Phil. Rector und Profeſſor d. Geſchichte und Griechiſchen Sprache am Gymnaſio, Vorſteher der Stadtbibliothec in Vlm, *Aſſeſſor der Philoſoph. Facultät zu Leipzig, der deutſchen Geſellſch. zu Helmſtädt, der lateiniſchen zu Iena, wie auch*

MILLER (*Iohann Peter*) *auch der Churfürſtl. Bayriſch. Academie der Wiſſenſcaften, Mitglied, geb. zu Vlm, den 22ten Oct.* 1705.

§. §. Q. Horatius Flaccus. 1745. 8. M. T. Ciceronis opera. Berol. 1745-1748. 8. Q. Curtius Rufus, cum ſupplementis Io. Freinshemii, acceſſit interpr. Gallica. 1746. 1756. 8. C. Iul. Caeſar avec la traduction de N. Perrot Sieur d'Ablancourt. Berol. 1748. 8. Dec. Iun. Iuuenalis et Auli Perſii Satyrae, cum argumentis et chreſtomathia. 1749. 8. Plinii Caecilii Secundi Epiſtolae et Panegyricus Neruae Traiano dictus, cum interpretatione Gallica. 1750. 8. L. Annaei Flori Epitome rerum Romanarum. Acceſſit L. Ampelii liber memorialis. 1750. 8. Titus Livius. T. I-III. 1751. 8. C. Salluſtius Criſpus. eod. anno, 8. Phaedri Fabulae Aeſopicae. Publii Syri Sententiae. Dionyſii Catonis diſticha de moribus. 1753. 8. P. Virgilius Maro argumentis et chreſtomathia illuſtratus. 1758. 8. C. Suetonius Tranquillus Chreſtomathia illuſtratus. 1762. 8. C. Plinii Secundi Hiſtoria naturalis cum

Chreſto-

MILLER (*Iohann Peter*)

Chreſtomathia et indicibus. V. Tomi, 1766. 8. Signa, et epiſtolae de coelo delapſae. 1760. 4. *Pr. Explic. augurii ſalutis. eod. anno,* 4. *De rationibus animum permouentibus. eod.* 4. *De pallio philoſophico aſcetico.* 1761. 4. Ἀρέτιν ζώσαν βασιλικὴν *ſ. uirtutem regiam aegrotos mirabiliter ſanandi conſiderat. eod.* 4. *De iis, quae uirorum doctorum nominis celebritas ipſorum adtulit commodis. eod.* 4. *De coecitate mentis.* 1762. 4. *De mutata hodie in melius ſcientiae naturalis facie huiuſque praecipuis cauſſis. eod.* 4. Papa Romanus, Ariani Regis in religionis cauſſa legatus. Vlm, 1763. D. de *Sueuorum* bellis aduerſus Romanos geſtis. ibid. eod. anno. *De paedagogia ueterum Graecorum. De natalibus Sueuorum. De Sueuorum priſcis in Germania ſedibus. De corona Hungariae apoſtolica. De arcanis imperii pignoribus.* 1764. 4. *De futura ſalute publica ex praeſenti liberorum educatione diiudicanda. eod. anno,* 4. *Pr. bey der Römiſchen Königswahl Ioſephi II, eod. fol.* Proluſio de adoptione per comam atque bar-

MILLER (*Iohann Peter*)
barbam. 1766. 4. *und noch viele andere Progrr. ſonderlich exſequialia, exercitationes Cyclicas u. d. g.*

MILLER (*Iohann Peter*) D. d. Philoſ. und G. G. und der leztern Profeſſ. auf der Vniverſität zu Göttingen, geb. zu Leipheim bey Vlm, 1725. (Ein H. Bruder des vorhergeh.)
§. §. De notabili additamento. D. de eo, quod circa curam pauperum generatim obſeruandum eſt. Goetting. 1749. I. L. von Mosheim deutſche vermiſchte Abhandlungen, nebſt einem ausführl. Verzeichniſſe aller übrigen Schriften deſſelben. Hamburg, eod. anno, 8. I. L. a Mosheim commentationes et orationes uarii argumenti, cum praefatione, 1751. 8. Compendium Moshemianarum inſtitutionum hiſt. eccleſ. 1752. 8. Hiſtoriſch-moraliſche Schilderungen zur Bildung eines edeln Herzens in der Iugend. 1-5. Theil. Helmſt. 1753-1764. 8. Chreſtomathia Latina. ibid. 1755. 8. Erbauliche Erzählungen der vornehmſten bibliſchen Geſchichten. 1759. 8. Mosheims

MILLER (*Iohann Peter*)

heims Sittenlehre. 6 und 7. Theil. 1762-1765. 8. *Th. Goett. u. Leipz.* 1767. 4. Schule des Vergnügens in 9 Abhandlungen. Halle, 1765. Die Hoffnung beſſerer Zeiten für die Schulen. 1765. Vollſtändiger Auszug aus den 7 Theilen der Mosheimiſchen Sittenlehre der heil. Schrift. *Helmſt.* eod. anno, gr. 8. D. de orthodoxia cum dogmatica, tum ethica iuſte inuicem coniungenda. Halle, 1766. 4. Comment. de Chriſti regis prouidentia. *Lipſ.* eod. anno, 4. Anleitung zur Kenntniſs der beſten Bücher in allen Wiſſenſchaften. eod. anno, 8. Inſtitutiones Theologiae dogmaticae. 1767. 8. Anweiſung zur Wohlredenheit, nach den auserleſenſten Muſtern franzöſiſcher Redner. 2te Aufl. Leipz. eod. anno, 8. Compendium Theologiae polemicae. ibid. 1768. 8. *Grundſätze einer weiſen und chriſtlichen Erziehungskunſt. Göttingen,* 1769. 8. *u. a. Verſchiedene Vorreden z. B. zu S. I. Baumgartens Theol. Moral in Tabellen durch I. C. Prager. Halle,* 1768. gr. 8. *Zu der tägl. Seelenſpeiſe zur Nahrung des Glaubens nach*

den

MILLER (*Iohann Peter*)
den Sonn- und Feſttagsevang. Schleitz, 1769. *wird herausgeben: Pflichten der Chriſten vor und in der Ehe. Leipz. gr.* 8. *Theol. moral. Abhandlung vom Selbſtmord. ibid. Theol. moral. Abhandl. von den Proceſſen und Zweykämpfen unter den Chriſten. ibid. gr.* 8.

MILLER (*Melchior Ludwig*) *M. Phil. und* 4*ter Diaconus bey d. Barfüſſern in Augſpurg, geb. daſelbſt* 174·
§. §. *D. metaph. moral. de morſibus conſcientiae, praeſ. I. A. Sixto. Ien.* 1765. 4. *Commentatio Theol. de morſibus conſcientiae Theologice conſideratis ex Hiob.* 27, 6. *ibid.* 1766. 4.

MOHR, *D. d. A. G. in d. h. R. R. Stadt Giengen und Stadtphyſicus, geb.*
§. §. *D.* · · · · *Tract. von der Hebammenkunſt.* -- *Ausarbeitungen in die Ephemerides Nat. Curioſ.* --

MOLITOR (*Anſhelmus*) *d. Bened. Ord. zu Cl. Deggingen in Schwaben, nun des Hochfürſtl.*
Lycei

MOLITOR (*Anſelmus*)
Lycei zu Freyſingen Regent und öffentl. Lehrer d. G. G. geb. im Schwäbiſchen.
§. §. *Theol. Abhandl. von der geſetzgebenden, zwingenden und erklärenden Macht der Kirche, aus d. Lat. Sprache in die Deutſche überſ. mit neuen Anmerkungen und Antworten auf neugemachte Einwendungen eines gewiſſen H. Gegners vermehrt. Freyſingen*, 1768. 4.

MOLL (*Stephan*) *Pfarrer zu Schweindorf, Nördl. Gebiets, geb. zu Nördlingen*, 1744.
§. §. *Arbeitet mit in das Nördlingiſche Schulmagazin.*

MONSCHEIN (*Ioſeph*) Soc. Ieſ. D. d. G. G. Profeſſ. d. h. Schrift und Canzler der Vniverſ. zu Dillingen, geb.
§. §. Theologia dogmatico-ſpeculatiua. Tom. VIII. Aug. Vind. 1763. 8.

MORELL (*Iohann. Gottfried*) *Lic. d. R. Com. Pal. Caeſ. Bauherr und Conſulent d. h. R. R. Stadt Augſpurg etc. geb. den* 16*ten März*, 1720. *in Augſp.*

§. §.

MORELL (*Iohann Gottfried*)

§. §. *D. de iure ſtatutario illuſtris reip. Auguſtanae in genere et ſpeciatim de eo, quod ibi iuſtum eſt circa obſignationes. Altdorf.* 1743. 4. *Proceſsſchr.*

MOSER (*Friederich Carl*) *Freyherr, Adminiſtrator der Grafſchaft Falckenſtein* und Röm. Kaiſerl. Reichshofrath, geb. zu Stuttgardt, 1723. (*Ein H. Sohn des nachfolgenden.*)

§. §. Verſuch einer Staatsgrammatic. Frf. am M. 1749. 8. Von der Iuriſtiſchen Pedanterey. 1750. 4. Von den Europäiſchen Hof- und Staatsſprachen. eod. anno, 8. Von Ahndung fehlerhafter Schreiben. eod. 8. Pragmatiſche Geſchichte und Erläuterungen der Kaiſerl. Reichshofrathsordnung. 2 Th. Frf. und Leipz. 1751. 1752. 8. Kleine Schriften. 1-12. B. Frf. am M. 1751-1765. 8. Des Fränkiſ. Kraiſes Abſchiede und Schlüſſe vom I. 1600-1748. aus Archiven. 2 Th. Nürnb. 1752. 8. Sammlung der Abſchiede des Oberſächſiſchen Kraiſes. Hanau, eod. anno, 4. Sammlung der neueſten und wichtigſten Deductionen in Deutſchen

von MOSER (*Friederich Carl*)

Staats- und Rechtsſachen. 1-7. B. eod. 4. Betrachtungen über die Aufrichtigkeit nach den Wirkungen der Natur und Gnade. 1753. 8. Diplomatiſche und hiſtoriſche Beluſtigungen. 7 Theile, 1753-1764. 8. L'ambaſſadrice et ſes droits. Deutſches Hofrecht. 2 Th. Frf. 1754. 4. Der Herr und der Diener. 1759. 8. Vertraute Briefe über die wichtigſten Grundſätze und Materien des proteſtantiſchen Kirchenrechts herausgegeben und mit einer Vorrede von den Grenzen der Vnpartheylichkeit und Gleichgiltigkeit in Religionsſachen. 1761. 8. Der Hof in Fabeln. eod. anno, 12. Beherzigungen. 1761. 8. Geiſtliche Gedichte, Pſalmen und Lieder. Frf. 1763. 8. Daniel in der Löwengruben. Frf. und Leipz. eod. anno, 8. Geſammelte moraliſche und politiſche Schriften. 2 Th. 1763. 1764. 8. Beyträge zu dem Staats- und Völkerrecht und der Geſchichte. 3 Bände. Frf. 1764. 1765. 8. Sammlung von Reichshofrathsgutachten. 4. Th. 1764. 8. Reliquien. *Frf. am M.* 1766. 8. Was iſt gut Kaiſerlich und nicht gut

Kai

von MOSER (*Friederich Carl*) Kaiſerlich) eod. anno, 8. *Antwort auf H. Inſp. Ortmanns Sendſchreiben an den Verfaſſer der Reliquien. eod. anno*, 8. Parioti-ſche Briefe. 1767. 8. u. a.

von MOSER (*Iohann Iacob*) Königl. Däniſcher Etatsrath, der Würtembergiſchen Landſtände Syndicus etc. geb. zu Stuttgardt, 1701. §. §. Vita Profeſſorum Tubingenſium ordinis Theologici. Decas I. Tubing. 1718. *Oratio de nexu ſtudii critici cum iuriſprudentia. ibid.* 1720. 4. *D. de poteſtate imperatoris circa conceſſionem priuilegiorum, pro loco Profeſſorio. ibid. eod. anno*, 4. *Progr. Vindiciae authenticae* §. *hanc autem legem* 6. *Aur. bull. cap.* 11. *ibid. eod.* 4. *D. de iure exſequendi in imperio. In ſpecie de exſecutione ab uno der kraisausſchreibenden Fürſten, altero impedito uel nolente ſuſcepta unter Graſſiſchem Beyſtand pro Lic. ibid. eod.* 4. D. Ioſ. Grünbecks Lebensbeſchreibungen Kaiſer Friederichs III. und Maximilians I. m. einem Vorbericht herausgegeben. ibid. 1721. 8. Wöchentliche Relationes von Schwä-

von MOSER (*Iohann Iacob*)
Schwäbiſchen gelehrten Neuigkeiten. *ibid.* eod. anno, 8. *Entwurf eines collegii methodologici iuridici. ibid. eod.* 8. Statuta et Oeconomia Sueuicae hiſtoriarum academiae. eod. 8. *auch in der Relat. von Schwaeb. gel. Neuigkeiten.* Bibliotheca MSS. maxime anecdotorum, eorumque hiſtoricorum. Norib. 1722. 4. Anmerkungen über I. P. von Ludewig Einleitung zu dem Deutſchen Münzweſen mittlerer Zeiten. Stutg. und Leipz. eod. anno; *auch mit Herrn von Ludewigs Schrift ſelbſt. Vlm,* 1752. 8. Vnpartheyiſche Vrtheile von iuridiſch- und hiſtoriſchen Büchern. 6 St. *Nürnb.* 1722-1725. 8. Caeſarini Charitinii Nichtigkeit der Spaniſchen Prätenſion auf den Ritterorden des güldenen Vlieſſes. Eſslingen, 1723. 4. Würtembergia litterata uiua. *Decas I.* Tubing. 1724. Vermiſchte, die Würtemb. Staatsrechte, auch Civil-Kirchen-gelehrte- und natürliche Hiſtorie betreffende Obſeruationes, Diplomata u. a. 1. Th. Stuttg. eod. anno, 4. *Vnter dem Namen* Sinceri: geſetzmäſſige Widerlegung der ſogenannten geſetzmäſſigen Beantwortung der Frage:

Ob

von MOSER (*Iohann Iacob*)

Ob ein Catholiſcher Landesherr in Deutſchland die iurisdictionem eccleſiaſticam über ſeine der Augſp. Confeſſion verwandte Vnterthanen zu exerciren befugt ſey? Regenſp. 1726. 4. *Vnter eben dieſen Namen:* die auf das allerbeſte gegründete iurisdictio eccleſiaſtica catholiſcher Landesherrn über ihre proteſtantiſche Vnterthanen. *Nürnberg*, eod. anno, 4. Merkwürdige Reichshofrathsconcluſa. 8 Theile. Frf. am M. 1726-1732. 8. Reichsfama. 23 Theile. Frf. und Nürnberg, 1727-1738. 8. Viſcheriſche Ahnentafeln. Tüb. 1728. fol. *Anzeige wegen ſeiner collegiorum.* 1729. *fol.* Miſcellanea iuridico-hiſtorica. 2 Theile. *Nürnb.* 1729. 1730. 8. Stammtafeln der Familie der Moſer von Filſeck. Tüb. 1729. fol. Erläutertes Würtemberg. 2 Theile. eod. anno, 8. Bibliotheca iuris publici S. R. G. imperii. 3 Theile. Stuttg. 1729. 1730. und 1734. 8. Chriſtoph Gottlieb Erdtmanns erbauliche Todesſtunden. 1. Th. Tüb. 1730. 8. Relationes von gelehrten Neuigkeiten. 12 St. *Tüb. und Nürnberg*, 1730. 1731. 8. *Abferti-*

von MOSER (*Iohann Iacob*)

fertigung der Aſſertionis libertatis et innocentiae iuribus cathedralis Hildeſienſis praepoſiturae oppoſitae. Ohne Namen. *Hildesh.* 1730. *fol.* *Replicae an den Reichshofrath in Sachen des Dom-Probſtens zu Hildesheim, contra Doerrien et Conſorten. O. N. ibid. eod. anno, fol.* *Die von dem Aduocato cauſſae der Neuſtatt-Hildesheimiſchen Tumultuanten aufgedeckte eigene Schande O. N. ibid. eod. fol.* *Replicae ulteriores in eben dieſer Sache. O. N. ibid. eod.* *Beleuchtung des vertheidigten Rechts der freyen und independenten Rathswahl etc. O. N. ibid.* 1731. *fol. und in der Reichsfama. T.* 8. *p.* 351. *Beweiß, daß die actenmäſſige Nachricht von denen Dom-Probſteyichen Proceduren actenwidrig ſey. O. N. Hildesh. eod. anno, fol.* *Recepiſſe an Hofrath von Meiern. O. N. ibid. eod. fol.* *Vindiciae eines diplomatis des Röm. Königs Henrici VII. de anno* 1726. *etc. O. N. ibid. eod. fol. und in der Reichsfama. T.* 9. *p.* 87. *Nachricht von der Neuſtatt-Hildesheimiſchen Tumultſachen und denen beyderſeits edirten Schriften, nebſt ſämmtl.* *Reichs-*

von MOSER (*Johann Iacob*)

Reichshofrathsconcluſis und einigen Anmerkungen über des H. von Meiern unpartheyiſche Reflexiones *etc.* O. N. *ibid. eod. fol. Deduction des Hochſtift-Hildesheimiſchen iuris praeſentandi aſſeſſorem camerae imperialis Aug. Conf. addictum. O. N. Wezlar, eod. anno,* 4. *und in der Reichsfama und Fabers Staatscanzley, vermehrt unter dem Titel: Wiederholte Deduction etc. Hildesh.* 1735. *fol. Tübing. eod. anno, fol. D. de rationibus decidendi a iudice partibus non neceſſario communicandis. Tüb.* 1731. 4. *Ad imperatorem Vorſtellung in Sachen: Moſer contra von Ziegeſar, Eſchenau betreffend. ibid. eod. anno, fol.* Die gerettete völlige Souverainité der Schweitzeriſchen Eydgenoſſenſchaft. Frf. eod. anno, 4. Einleitung zu dem Reichshofrathsproceſs. 4. Th. *Nürnberg*, 1731-1737. 8. Grundriſs der heutigen Staatsverfaſſung von Deutſchland. Tüb. 1731. 8. Ien. 1735. 1738. 1742. 1745. 1748. 1754. Actenmäſſiger Bericht von der ſchweren Verfolgung der Evangeliſchen in dem Erzbisthum Salzburg. 2 Theile,

 1732.

von MOSER (*Johann Iacob*)

1732. 8. Vollſtändiger Bericht von der clauſula pacis Ryſwicenſis. Frf. eod. anno, 4. Salzburgiſche *und andere* Emigrations-acta. 12 St. *Ulm*, 2 *Bände*, 1732. 1733. 8. Anfangsgründe der Wiſſenſchaft von der gegenwärtigen Staatsverfaſſung von Europa. 1. Th. Tüb. 1732. 8. Praecognita iuris publici Germanici generaliſſima. Frf. und Leipz. eod. anno, 8. Acta publica und verſchiedene andere Schriften, die Succeſſion in den Oeſterreichiſchen Erblanden betreffend. 1. Th. Frf. eod. anno, 8. Funfzig geiſtliche Lieder. eod. anno, 12. *Aufmunterung zur Gutthätigkeit gegen die um der Evangeliſchen Religion vertriebene Salzburger. O. N. Tüb. eod. anno*, 8. *Iac. Janneway geiſtliches Exempelbüchlein für Kinder, etwas vermehrt herausgegeben. ibid. eod. anno.* 12. Sammlung aller Würtembergiſchen Stipendiorum und anderer Stiftungen. 1. Th. ibid. eod. anno, 4. Reichsſtädtiſches Handbuch. 2. Th. ibid. 1732. 1733. Frf. 1744. 4. Sammlung allerley hin und wieder gedruckter das Haus und

Herzog-

von MOSER (*Iohann Iacob*)

Herzogthum Würtemberg betreffender Vrkunden. 1 Th. 1732. 8. und unter dem Titel: ſpecimen Würtembergiae diplomaticae. 1736. 8. *Die heil. Schrift. Tüb.* 1733. 8. *in wohlfeilem Preis herausgegeben.* Vermiſchte Schriften über mancherley das Deutſche Staatsrecht betreffende Materien. 2. Th. Frf. und Leipz. *oder vielmehr Nürnberg,* 1733. 1736. 8. Altes und Neues aus dem Reiche Gottes. 19 Theile. 1733-1736. 8. Mart. Cruſii Schwaebiſche Chronic, aus d. Lat. überſ. und mit einer Continuation verſehen. 2. B. *Tübing.* 1733. fol. Rechtliches Bedenken von Privatverſammlungen der Kinder Gottes. ibid. 1734. 8. Miſcellanearum diſſertationum iuris publici Germanici uniuerſalis uolumen und unter dem Titel: Syntagma diſſertationum ſelectarum ius publicum Germanicum uniuerſale illuſtrantium. ibid. 1735. 4. Gottgeheiligte Betrachtungen über das N. T. 2. St. Stuttg. eod. anno, 8. *Einleitung zu ſeinen Lectionen und Collegien. Frf. an d. Oder,* 1736. 4. *Theſes de eccleſiis euangelicis in genere. ibid.*

von MOSER (*Iohann Iacob*)

eod. anno, 4. *Gedanken, wie Vniverſitäten, beſonders in der Iuridiſchen Facultät, ſowohl in einen guten Ruf und Aufnahme zu bringen und darinnen zu erhalten, als auch recht nützlich und brauchbar zu machen ſeyn möchten. ibid. eod. anno*, 4. *und in d. opuſc. acad. Progr. von dem Brudertitel unter groſſen Herren, beſonders den gekrönten Häuſern. ibid.* 1737. 4. *und vermehrt in den opuſc. acad.* Corpus iuris evangelicorum eccleſiaſtici. 2 Th. Züllichau, 1737. 1738. 4. Betrachtung des Recurſus von den Reichsgerichten an den Reichsconvent. *Caſſel*, 1737. 8. *Frf. und Leipz.* 1750. auch mit Weglaſſung des Verf. it. Leipz. 1738. 8. Deutſches Staatsrecht. 1-50. Theil, 1737-1753. 4. Zuſätze. 1. 2. Th. 1744. Hauptregiſter. 1754. 4. *Nürnb. und an verſchiedenen Orten gedr. D. de dubiis regni Germ. finibus modernis. Frf. ad Oder.* 1737. 4. *vermehrt Leipz.* 1738. 4. *und nochmals vermehrt in d. opuſc. acad. D. iuris feudalis Saxonici, von dem Gedinge. Frf. an d. Od.* 1737. 4. *und in d. opuſc. acad. D. de*

graua-

von MOSER (*Iohann Iacob*)

grauaminibus religionis prouiſorie ad ſtatum pacis Badenſis reducendis. ibid. 1737. *Iena,* 1741. 4. *und in d. opuſc. acad.* Lexicon der itztlebenden Rechtsgelehrten in und um Deutſchland. Züllichau, 1738. *vermehrt* 1739. 8. Probe einer Staatshiſtorie Deutſchlandes unter der Regierung K. Ioſephs. 1738. 8. Entwurf eines Staatsrechts derer geiſtl. Churfürſten des h. R. R. Frf. a. d. Oder. eod. anno, 8. *D. officio principis circa religionem et ſalutem aeternam ſubditorum. ibid. eod. anno,* 4. *und in d. opuſc. acad. D. de pactis et priuilegiis circa religionem et alia eccleſiaſtica. ibid. eod. anno,* 4. *und mit einem Anhang in d. opuſc. acad. D. de legitima S. R. I. ſtatuum liberorum utriuſque ſexus tam legitimorum (ſ. ex aequali, ſ. ex inaequali matrimonio procreatorum) quam naturalium. ibid. eod. anno,* 4. *und in d. opuſc. acad. D. de iure ſtatuum imperii circa ſuos conſiliarios. ibid. eod. anno,* 4. *und in d. opuſc. acad. Progr. Grundſätze von dem Deutſchen Privatrecht überhaupt. ibid. eod. anno,* 4. *und in d. opuſc. acad.* Gedanken

von

von MOSER (*Iohann Iacob*)

von Verfertigung einer neuen Reichs-Interims oder Vſualmatricul, *ohne Namen des Verfaſſ.* ibid. 1739. 4. *und in d. Anmerkungen über die Wahlcapitulation K. Carls VII. Part. III.* Geiſtliche Correſpondenz. 1. *Theil.* Leipz. 1739. 8. Moſeriana. 2. Th. *Frf. an der Oder und Ebersdorf,* 1739. 8. *D. de iure et modo ſuccedendi in regna Europae, ſpeciatim in regnum Bohemiae. Frf. an der Od. eod. anno,* 4. *und in d. opuſc. acad. it. vermehrt. Iena,* 1741. 4. *Diſſ. I. de transmiſſione actorum. Frf. an d. Oder,* 1739. 4. *und in d. opuſc. acad. mit einem Anhang. D. de formula abſolutionis Confitentium. ibid. eod. anno,* 4. *vermehrt, ibid. eod. anno,* 4. *auch in d. opuſc. acad. Ins Deutſche überſetzt. Wernigerode, eod. anno,* 8. *Nachricht von dem unter Handen habenden beſondern Staatsrecht aller einzelnen R. Städte des h. R. R. Eberſdorf, eod. anno, fol.* Der Belgradiſche Friedensſchluſs, m. Beylagen und Anmerkungen. Iena, 1740. 4. Auserleſene Reichshofrathsconcluſa. 8. St. Leipz, und Bayreuth, eod. anno, 8. Zeugniſs von dem Frieden Gottes. Ebersdorf, eod. anno,

von MOSER (*Iohann Iacob*)

anno, 8. Tübing. eod. anno, 8. *Hinterpommern, eod. anno.* Leipz. 1741. 16. Minden, 1742. 8. *auch in den monatl. Beyträgen* 1752. *T. I. p.* 14. 93. Theologia paſtoralis exemplaris uiua. Züllichau, 1740. 8. Seelige letzte Stunden einiger dem zeitlichen Tod übergebenen Miſſethäter. *Ebersdorf*, eod. anno, 8. *Leipz.* 1742. 8. *Fortſetzung. Leipz.* 1745. 8. Beytrag zu einem Lexico der itztlebenden Lutheriſch- und Reformirten Theologen in und um Deutſchland. 2 Th. Züllichau, 1740. 1741. 4. *Nachleſe zum Grundriß der heutigen Staatsverfaſſung von Deutſchland, oder comp. iur. publ. Züllichau,* 1737. *vermehrt Iena,* 1740. *Status cauſſae und Extractus actorum in Sachen: von Steinberg contra von Plettenberg, die Steinberg-Wiſpenſteiniſche Lehengüter betreffend. Ohne Namen. Hildesheim,* 1740. *fol. Recapitulatio actorum und fernere Ausführung in Sachen Chur-Trier contra den Grafen von Neuwied, eine bey Neuwied neuerlich angerichtete fliegende Rheinbrücke betreffend. Ohne Namen, Coblenz,* *eod.*

von MOSER (*Iohann Iacob*)

eod. anno, 1740. *fol. und in d. ſelect. iur. publ. T.* 9. *p.* 340. Staatsrecht des h. R. R. Stadt Aachen. *Ebersdorf,* 1740. fol. -- -- des H. Stifts Augſpurg. ibid. eod. anno und 1741. fol. -- -- der Abtey Baindt. *ibid.* 1740. fol. -- -- des H. Stifts Coſtanz, wie auch der Abtey Reichenau. *ibid.* eod. anno, fol. -- -- des Churfürſtl. Erzſtifts Trier und Abtey Prüm und St. Maximin. ibid. eod. anno, fol. -- -- *Zuſätze dazu. Leipz.* 1745. *fol.* -- -- der R. Stadt Zell am Hammersbach. *Ebersdorf,* 1740. fol. -- -- des H. fürſtl. Hauſes Anhalt, der Abtey Gernrode, Grafſchaft Holzapfel und Herrſchaft Iever. *ibid.* 1741. fol. Die Religionsfreyheiten und Beſchwerden derer Evangeliſchen in ganz Europa, beſonders aber in Deutſchland. 2. Th. ibid. 1741. 8. Grundriſs des Staatsrechts der Reichsſtadt Nürnberg. *ibid.* eod. anno, 8. Abhandlung von der Bekänntniſs und Vergebung der Sünden. Iena, 1741. 8. *Schriftmäſſige Gedanken von der Verbindung der Weltweisheit, beſonders der Wolfiſchen mit der Theologie. Saalfeld, eod. anno,*

von MOSER (*Iohann Iacob*)

anno, 8. *Sendſchreiben von der Gefahr der Heyrathen erweckter oder wiedergebohrner Perſonen mit Vnbekehrten. O. N. Ebersdorf, eod. anno*, 8. *vermehrt Züllichau*, 8. *Stendal*, 174 . 8. *und mit Anmerkungen von einer dritten Hand. Roſtock*, 1742. 8. *Theologiſche Gedanken von der ehelichen Beywohnung unbekehrter, erweckter und wiedergebohrner Perſonen, nebſt Anhang* 1) *von der Corinthiſchen Gemeine.* 2) *von dem Brunſtleiden und* 3) *der Gabe der Enthaltung. O. N. Züllichau*, 1741. 8. *Sendſchreiben an die Verfaſſere der Hamburgiſchen Berichte von gelehrten Sachen wegen M. Pries in Roſtock und D. Daries in Iena wider ihn herausgegebener Schriften. Ebersdorf, eod. anno*, 8. K. Carls VII. Wahlcapitulation, m. Beylagen und Anmerkungen. 1. 2. Th. Frf. am M. 1742. 3 Th. 1744. 4. Verzeichniſs ſeiner Schriften. Ebersdorf, 1742. Grundſätze der Reichshofrathpraxis. Frf. am M. 1743. 8. Anleitung zu dem ſtudio iuris iunger Standesperſonen und anderer Perſonen. 3 Aufl. Iena, 1743. 8. Diplomatiſches

von MOSER (*Iohann Iacob*)

tiſches Archiv des XVIII. Iahrhunderts. 1. *Theil.* Frf. am M. 1743. 8. Nachleſe ungedruckter oder doch rarer Staatsbedenken, Vrkunden, Nachrichten und Schriften. 3. Th. 1743. 1745. 8. Staatshiſtorie Deutſchlandes unter der Regierung Carls VII. 1. und 2. Th. Iena, 1743. 1744. 8. Alte und neue Reichshofrathsconcluſa. 4. Th. Frf. am M. *und Ebersdorf,* 1743-1745. 8. Opuſcula academica. Ien. et Lipſ. 1744. 4. und unter dem Titul: Selecta iuris cum publici, tum priuati. Frf. am M. 1746. 4. Staatsrecht der R. gräfl. Hauſes von der Leyen von Plettenberg und von Virmont. Ebersd. 1744. fol. Dreyfacher Entwurf einer Hiſtorie des Reichs Chriſti auf Erden, beſonders von D. Speners Zeiten an bis itzo. Eberſd. 1745. 8. *auch in d. Hanauiſchen Berichten von Religionsſachen. Entwurf einer hiſtoriſchen Bibliothec für Kinder Gottes. ibid. eod.* 8. *Entwurf einiger Anſtalten zum Dienſt junger Standesperſonen, ſo ſich den Staatsſachen widmen wollen. ibid. eod.* 4. Beytrag zu dem neueſten Staatsrecht

und

von MOSER (*Iohann Iacob*)

und Staatshiſtorie Deutſchlandes. 1. Th. *Ebersd.* 1746. 8. K. Franzens I. Wahlcapitulation, m. Beyl. und Anmerk. 2 Th. Frf. am M. 1746. 1747. 4. *Proiect, wie K. Carls VI. Wahlcapitulation in eine etwas beſſere Ordnung gebracht werden könne, eingerückt in K. Carls VII. Wahlcapitul. Part. I. p.* 108. *ſqq. Beweiſs, daſs der Cron Böhmen auf die Landeshoheit des Lehengerichts Aſch weder in Poſſeſſorio noch Petitorio Anſprache zu machen berechtiget, hingegen derer von Zedwitz perſönliche und reale Reichsunmittelbarkeit in Poſſeſſorio et Petitorio gegründet ſey. O. N. Eberſd.* 1746. *fol. Regensb.* 1747. *fol. auch ohne die meiſte Beyl. in dem Beytr. zur neueſten Staatshiſtorie Deutſchl. T. I. p.* 635. *Reſponſum iuris die Reichsvogtey und das Reichsſchultheiſſenamt zu Nordhauſen betreffend. Eberſd.* 1746. *fol. und in d. Deutſch. Staatsr. T.* 42. *p.* 83. *Pro Memoria in Sachen von Boyneburg etc. contra die Grafen von Stollberg, vindicationis Wolffsbergs; in ſpecie das forum competens in hac cauſſa betreffend. O. N. Wernigerode,* 1746.

 fol.

von MOSER (*Iohann Iacob*)

fol. auch in d. Staatshiſtorie Deutſchl. unter K. Franz. T. I. p. 842. *Pro Memoria, wie vorhin etc. in ſpecie die merita cauſſae betreffend. O. N. ibid.* 1746. *fol. Fürſtl. Heſſen-Homburgiſche proviſionale Canzleyordnung. Homburg von der Höhe*, 1747. 4. *Factum in Sachen: Heſſen-Homburg contra Heſſen-Darmſtadt XI. Nri. oder ſo viele kleinere Schriften. O. N. ibid.* 1748. *fol. auch zum Theil in d. Deutſch. Staatsarchiv* 1751. *und alle in I. C. von Moſers Samml. der neueſten Deductionen. T. III. p.* 47. *ſqq. Beweiß, daß das biſchöfl. Wormſiſche Hofgericht niemalen ein Reichslehen geweſen. O. N. Worms*, 1748. *fol. und in d. Nebenſtunden P. I. p.* 57. *Wöchentliche Beyträge zur Förderung des wahren Chriſtenthums. O. N. Homburg von der Höhe. eod. anno*, 8. Staatsrecht der R. Grafſchaft Sayn. *Onolzbach*, 1749. fol. Wiederholte Nachricht von einer Staats- und Canzleyacademie. Hanau, 1749. 8. Nähere Anzeige der Deutſchen und Europäiſchen Staatsſachen, auch Canzleyſachen, welche in den drey Claſſen der Moſeriſchen

Aac-

von MOSER (*Iohann Iacob*)

Academie abgehandelt werden. eod. anno, 8. *Anmerkungen über die wegen der Wahl eines Herzogs zu Curland entſtehende Bewegungen, nebſt einem Vorſchlag etc. O. N. Homburg von der Höhe, eod. anno, fol. auch Franzöſich. ibid. eod. anno, fol. Rechtl. Gutachten: Ob der in einer Evang. R. Stadt befindl. Römiſch-Catholiſche Clerus ein illimitirtes öffentliches Religionsexercitium prätendiren könne. O. N. Hanau, eod. anno, 4. und in d. Deutſch. Staatsrecht T. XLII. p. 34. ingl. in d. ſelect. iur. publ. T. XLVI. p. 358. T. XLVII. p. 343. Vorſtellung, was es mit dem Proceß zwiſchen dem H. Stift Worms und d. R. Stadt Worms wegen der öffentl. und ſolennen Krankenverſehung für eine Bewandtniß habe. O. N. ibid. eod. anno, fol. Bedenken über die zwiſpaltige Burggrafenwahl zu Friedberg. O. N. ibid. eod. anno, fol. auch, nebſt andern Schriften von dieſer Materie, Göttingen, 1750. 4. Vorſtellung, wie es mit den zwiſchen d. H. Stift Worms und d. R. Stadt Worms wegen des biſchöfl. Hofgerichts an beyden höchſten Reichsgerich-*

 ten

von MOSER (*Iohann Iacob*)

ten rechtshängigen Streitigkeiten bewandt ſey? O. N. Hanau, 1750. *fol. Pro Memoria in Sachen des H. Stift Worms contra die R. Stadt Worms, das biſchöfl. Hofgericht betreffend. O. N. Hanau,* 1750. *fol. Sendſchreiben von dem Zuſtand der Moſeriſchen Academie. ibid. eod. anno,* 8. Grundſätze des itzt üblichen Europäiſchen Völkerrechts in Friedenszeiten. *Hanau,* 1750. 8. Frf. 1763. 8. Abhandlung von Kayſ. Machtſprüchen *in Rechts- Staats- und gemiſchten Sachen. Frf.* eod. anno, 8. Vermiſchte Abhandlungen aus dem Europäiſchen Völkerrecht. 3. St. Hanau, eod. anno, 8. Hanauiſche Berichte von Religionsſachen. 2 *Bände,* 1750. 1751. 8. *Anmerkungen zu dem modo procedendi in cauſſis Reſtitutionum ex inſtrumento pacis Weſtphalicae, einzeln m. einer Vorrede von fremder Hand. Regenſp.* 1750. *fol. und in die Hanauiſch. Berichte von Rel. Sachen eingerückt. T. I. P.* 8. *p.* 653. Einleitung zu den neueſten Deutſchen Staatsangelegenheiten. Hanau, eod. anno, 8. Frf. 1756. Einleitung zu den Canzleygeſchäf-

von MOSER (*Iohann Iacob*)

geſchäften. Hanau, 1750. 8. Frf. 1756. 8. Neue Berichte von Religionsſachen. 4. Th. Frf. 1751. 8. Deutſches Staatsarchiv auf das Iahr 1751-1756. *iährlich* 12 *Theile.* 1757. 6 *Theile. Hanau und Frankf.* 1751 - 1757. 13 *Bände*, 4. *Beweiß in Poſſeſſorio et Petitorio, daß die Herrſchaft Homburg an der Marck keine Zugehör der Grafſch. Marck, mithin auch kein Churpfälziſches Lehen ſey. O. N. Wezlar*, 1751. *fol. vermehrt in d. Deutſch. Staatsarchiv* 1752. *T. I. p.* 223. 475. *Gegen-Pro Memoria in Sachen: von Stein etc. contra von Weitershauſen etc. Schernau betreffend. O. N. Schaffhauſen, fol. Genealogiſche Nachricht von I. I. von Moſers eigenen und davon abſtammenden Familien. Stuttg.* 1752. 8. *vermehrt Tüb.* 1756. 8. *Monatliche Beyträge zur Förderung des wahren Chriſtenthums. Iedes Iahr* 12 *Stücke. O. N.* 1752. 1753. 2 *Bände*, 8. Vermiſchte Berichte von Religionsſachen. 4 *Theile*, Stuttg. 1752-1754. 8. Grundſätze des Europäiſchen Völkerrechts in Kriegszeiten, *mit einem Anhang, was in Anſehung des Par-*

von MOSER (*Iohann Iacob*)

thiegehens Völkerrechtens iſt. Tüb. 1752. 8. Grundſätze einer vernünftigen Regierungskunſt. Stuttg. 1753. 8. Frf. 1761. 8. *Einige Grundſätze einer vernünftigen Regierungskunſt. O. N. Stuttg.* 1753. 4. *auch in d. Leipz. Sammlung von Oeconomiſch. etc. Sachen. T. VIIII. P.* 104. *p.* 728. Seelige letzte Stunden von 31 Perſonen, ſo unter des Scharfrichters Hand geſtorben. Stuttg. 1753. 8. 1767. 8. Verzeichniſs vieler hundert gedruckter Würtemb. Vrkunden. ibid. 1753. 8. Einleitung in das Churbayriſche Staatsrecht. ibid. 1754. 4. *Nachricht von einer freywilligen Feuercaſſa für das Herzogth. Würtemberg. Stuttg.* 1754. 4. *auch in d. Select. Phyſic. Oecon. P. XIII. p.* 1. *Erläuterte Nachricht etc. O. N. ibid. eod. anno,* 4. *et l. c. p.* 24. *Pro Memoria und Entwurf einer gemeinſchaftl. Feuercaſſe d. R. Städte in Schwaben. O. N. ibid. eod. anno, fol. und in d. Frankf. wochentl. Abhandll.* 1755. *Herzogl. Würtemb. Ordnung für die allgemeine freywillige Wittwen- und Waiſencaſſa. Stuttg.* 1756. *fol. auch in d. Schwäb. Nachr.*

von

von MOSER (*Johann Jacob*)

von Oecon. Sachen. p. 49. *Ordnung für dieienigen, welche ſich in die in dem Herzogthum Würtemberg gemachte Brandverſicherungsgeſellſchaft begeben wollen. Stuttg.* 1756. *fol. und in d. Schwäb. Nachr. von Oecon. etc. Sachen. p.* 328. Einleitung in das Chur-Maynziſche Staatsrecht. Frf. am M. 1755. 8. Einleitung in die Staatshiſtorie Deutſchlandes unter der Regierung K. Franzens. *ibid.* eod. anno, 8. Einleitung in das Churf. und Herz. Braunſchw. Lüneb. Staatsrecht. Stuttg. eod. anno, 8. *Anmerkungen über die Privatgedanken über des Erbprinzen zu Caſſel abgelegte catholiſche Glaubensbekänntniß. O.* N. *Frf. eod. anno. fol. auch in dem Staatsarchiv.* 1735. *T. II. p.* 187. Kurzgefaſste Hiſtorie der vvichtigſten Religionsangelegenheiten unter der Regierung K. Franciſci I. *ibid.* 1756. 8. Schwäbiſche Merkwürdigkeiten. *Stuttg.* 1. B. 1756. 8. Nebenſtunden von Deutſchen Staatsſachen. 1-6. Theil, *Vlm,* 1757. 1758. 8. *Schwäbiſche Nachrichten von Oeconomie-Cameral-Policey- und Bergwerks-Sachen.*

von MOSER (*Iohann Iacob*)

10 *Stücke. Stuttg.* 1756. 1757. 8. *Sammlung eigentlicher Krankenlieder. O. N. ibid.* 1757. 8. Bibliothec von Oeconomiſchen-Cameral-Policey-Nahrungs-Manufactur-Mechaniſchen und Bergwerksgeſetzen, Schriften und kleinern Abhandlungen. Vlm, 1758. gr. 8. *Ordnung für die Communen in dem Herzogthum Würtemberg. Ludwigsburg,* 1758. *fol.* Abhandlung von dem Commando der Reichs-Armee. *Vlm,* 1758. 8. *Die ächte Wormſer Reichsmatricul von* 1521. *mit dem Vorbericht. Regenſp. eod. anno, fol. und in d. Europäiſchen Staatscanzley. T. CXIII. p.* 24. Abhandl. von den Rechten Ihro K. Maj. des Reichsconvents, d. R. Gerichte und der Intereſſenten ſelbſt in wirklichen Landfriedensbruchſachen. Frf. 1759. 4. *Berl.* 1759. 4. *und in d. Nebenſt. p.* 223. *Herz. Würtemb. Wechſel- und Wechſelgerichtsordnung. Stuttg.* 1759. *fol. Kürzere Einleitung in das Deutſche Staatsrecht zum Gebrauch der Anfänger in dieſer Wiſſenſchaft. Frf.* 1761. 8. Einleitung in das Churpfälziſche Staatsrecht. *ibid.* 1763. 8. Von Ick-

ſtatts-

von MOSER (*Iohann Iacob*)

ſtatts Rettung der Landeshoheit gegen Capitulationen, Landesverträge und Reverſalien, überſetzt, m. Anmerk. ibid. 1765. 4. *Lieder in Krankheiten, auch vom Tode, iüngſten Gericht, Himmel, Hölle und der Ewigkeit. Stuttg. eod. anno,* 8. *Lieder gegen das falſche Chriſtenthum. ibid. eod. anno,* 8. *Lieder von dem wahren Chriſtenthum. ibid. eod. anno,* 8. *Lieder über die gewöhnliche Beichtformul für Natürliche, Erweckte und Glaubige. ibid. eod. anno,* 8. *Lieder auf allerley Perſonen, Vmſtände und Zeiten. ibid. eod. anno,* 8. *Lieder von Creutz und Leiden. ibid. eod. anno,* 8. *Beantwortung der Frage; wieviel Soldaten eines Deutſchen Reichsſtandes Land zu erhalten ſchuldig ſey, wie auch, wer den Ausſchlag davon geben könne. O. N. eod. anno,* 4. *Abhandl. von Nöthigung derer Vnterthanen zu regulairen Kriegsdienſten. eod. anno,* 4. *Abhandl. von Proviſionalverfügungen währenden Rechtsſtreites zwiſchen Landesherrn und derſelben Landſtänden. O. N. eod. anno,* 4. *Grundſätze des Beſtimmungsrechts der Deutſchen*

von MOSER (*Iohann Iacob*)

Reichsſtände. O. N. eod. anno, 4. *Abhandl. von receſſvvidrigen oder doch unbevvilligten Landſteuern, derſelben gevvaltſamen Beytreibung und ſchuldigen Widerſetzung. eod. anno, O. N.* 4. *Grundſätze von dem öffentlichen Privat- und Hausgottesdienſt, nebſt einiger Erläuterung derſelben aus öffentlichen Staatshandlungen. O. N. Stuttg. eod. anno. Abhandl. von dem Hausgottesdienſt eines Landesherrn, ſo einer andern Religion zugethan iſt, als ſein Land. ibid. eod. anno,* 4. *von Ickſtatts Grundſätze von dem Majeſtätsrecht, m. Anmerk. eod. anno,* 4. *An das corpus Evangelicorum Beſchvverung der von Zedvvitz gegen die Cron Böhmen. O. N. Hof, eod. anno, fol. und in d. Staatsacten unter K. Ioſeph. P. I. p.* 213. *ingl. in d. neueſten Staatsangelegenheiten. P. I. p.* 14. *Rettung der Reichsunmittelbarkeit derer von Zedtvvitz und ihres Gerichts Aſch gegen die Einvvürfe des Böhmiſchen Fiſcals. O. N. Hof, eod. anno, fol. und in d. Staatsacten. P. I. p.* 176. Von Deutſchland und deſſen Staatsverfaſſung überhaupt. *Stuttg.* 1766. 4. *Lieder*

von MOSER (*Iohann Iacob*)

der über Steinhofers Sonn- Feſt- und Feyertagsevangelienpredigten. ibid. 1766. 8. *Lieder über die Grundvvahrheiten der Evangeliſchen Religion. ibid. eod. anno*, 8. *Geſammelte Lieder, ſo zum Theil ſchon vormals gedruckt, zum Theil aber bisher noch ungedruckt gevveſen. 2 Th. ibid. eod. anno* und 1767. 8. Von dem Römiſchen Kaiſer, Römiſchen König und denen Reichsvicarien, nach denen Reichsgeſetzen und dem Reichsherkommen, wie auch aus denen Staatslehren und eigener Erfahrung. 1767. 4. Bedenken bey dem Viſitationswesen des Kaiſ. R. Cammergerichts. Regenſp. od. *Nürnberg*, 1767. 4. *Die ältere Geſchichte des Gerichtes Aſch. Stuttg. eod. anno, fol. Gedanken über das neu-erfundene vernünftige Staatsrecht des Deutſchen Reichs. O. N. Frf. eod. anno*, 4. *Von den Reichsſtänden der R. Ritterſchaft, auch andern unmittelbaren R. Gliedern. ibid. eod. anno*, 4. *An das Corpus Evangelicorum vviederholte Anzeige derer von Zedtvvitz die ihnen von Böhmen zufügende Beſchvverden betreffend. O. N. Hof, eod. anno, fol.*

von MOSER (*Iohann Iacob*)

fol. An ebendaſſelbe vorläufige Anzeige derer von Zedtvvitz vvegen einer ihrer Reichsunmittelbarkeit und Religion ſehr nachtheiligen bey der Kaiſ. Kön. obriſten Iuſtitzſtelle zu Wien abgefaßt ſeyn ſollenden Vrtheil. Stuttg. eod. anno, fol. Beantvvortung des Kön. Böhmiſchen Vnterrichts von denen der Cron Böhmen über die von Zedtvvitz und Aſch zuſtehenden landesherrlichen Gerechtſamen. ibid. eod. anno, fol. Von Comitialabhandlungen über denen Religionsbeſchvverden. ibid. eod. anno, 4. Von der Garantie des Weſtphäliſchen Friedens nach dem Sinn- und Buchſtaben deſſelbigen. ibid. eod. anno, 4. Von den Deutſchen Reichstagsgeſchäften. Frf. am M. 1768. Neueſte kleine Staatsſchriften. ibid. eod. anno, 8. Neueſtes Reichs-Staatshandbuch. Frf. und Leipz. eod. anno, 8. Lebensgeſchichte I. I. Moſers, von ihm ſelbſt beſchrieben. eod. anno, 8. Von der Deutſchen Reichsſtände Landen, deren Landſtänden, Vnterthanen, Landesfreyheiten, Beſchvverden, Schulden und Zuſammenkünften, vvelche den 5ten Theil ſeines

von MOSER (*Iohann Iacob*)

nes Deutſchen Staatsrechts auch ausmacht. Frf. und Leipz. 1769. 4. *Neueſte Geſchichte der Deutſchen Staats-Rechtslehre und deren Lehrer. Frf. am M.* 1770. 8. *Neueſter Zuſtand des beſondern Deutſchen Staatsrechts. ibid. eod.* 8. *Auſſer faſt eben ſo vielen unedirten, aber ausgearbeiteten, zum Theil in Hohentvviel merkvvürdig verfertigten, in andere Schriften z. B. die Berliniſche Intelligenz A.* 1737. *und* 38. *vvöchentliche Frankfurtiſche Abhandlungen von A.* 1755. *u. a. eingerückten Abhandlungen und noch etlichen vvenigen* Diſſertationen, Deductionen und andern kleinen Staatsſchriften, die ſich auf die Streitigkeiten des Herz. von Würtemberg mit den Landſtänden beziehen, wovon ſ. Weidlichs Nachr. von Rechtsl. B. 6. *und beſonders I. I. Moſers Lebensbeſchreibung von ihm ſelbſt beſchrieben.*

von MOSER (*Wilhelm Gottfried*) Ober-Forſtmeiſter in Dienſten des Erbprinzen von Heſſen-Darmſtadt, geb. zu Stuttgardt, 172·
(Ein H. Sohn des vorherg.)

§. §. Grundſätze der Forſtöconomie. 2 Bände. Frf. und Leipz. 1757. 8.

MO-

MOZART (*Leopold*) Biſchöfl. Salzburgiſcher Cammermuſicus, geb. zu Augſpurg, 1719.

§. §. Verſuch einer gründlichen Violinſchule. Augſpurg. 1756. 4. *Concerte und Sinphonien.*

MUELLER (*Iohann Friederich*) Herzogl. Würtembergiſch. Rath und Oberamtmann zu Sulz am Neckar, ingl. Mitglied der Herzogl. immediaten Deputation, geb. zu Heidenheim, 1720.

§. §. Zufällige Gedanken von Anlegung mehrerer Manufacturen und Fabricken in den Würtembergiſchen Landen. Stuttg. 1762. 8. Abhandl. von Verbeſſerung des Nahrungsſtandes und der landesherrlichen Einkünfte durch Manufacturen und Fabricken. 1764. 8.

N.

NAST (*Iohann*) Präceptor *der vierten Claſſe* am Gymnaſio zu Stuttgardt, geb. zu Lemberg, 1722.

§. §. Gedanken vom Antichriſt. 1748. 4. Beſchreibung der Engliſchen und Franzöſiſchen Pflanzſtädte in America. Stuttg. 1761.

NAST (*Iohann*)

1761. 8. Hiſtoriſch-Critiſche Nachrichten von den ſechs erſten deutſchen Bibelausgaben. ibid. 1767.

NAST (*Iohann Conrad*) Herzogl. Würtemb. Kloſterverwalter zu Maulbronn, geb. zu Leonberg, 1724.

§. §. Hat herausgegeben: Vollſtändige Abhandlung des geſammten Weinbaues. 1. B. Frf. und Leipz. 1766. 2. B. ibid. 1767. 8.

NEVHOFER (*Ieremias*) *Ephorus des Collegii Auguſtani, geb.* 17‥

§. §. *Progr. de uita et meritis Iohann. David. Herrvvarti. Aug. Vind.* 4.

NEVHOFER (*Iohann Georg*) *D. d. A. G. und Mitglied des collegii Medici in Augſpurg, geb. daſelbſt, d.* 24. *April*, 1727.

§. §. *D. de morboſa catamoniorum ſuppreſſione. Leid.* 1750. 4. *Rich. Mead Abhandl. von den Pocken und Maſſern aus d. Engl. überſetzt, nebſt einer Vorrede vvider das Vorurtheil, daß die laxierende Arzneyen in den Pocken und Maſſern höchſt ſchädlich ſeyn. Augſp.*

NEVHOFER (*Iohann Georg*)

Augſp. 1762. 8. *Ant. Stoerks Abhandl. daß der Stechapfel, das Tollkraut und Eiſenhütlein nicht nur innerlich ganz ſicher den Menſchen gegeben vverden können, ſondern auch in vielen Krankheiten ſehr heilſame äuſſerliche Mittel ſind, aus d. Lateiniſch. m. Kupf. ibid.* 1763. 8. *Des H. Abt Iaquins Abhandl. von der Geſundheit, aus d. Franzöſiſch.. überſetzt, mit einer Vorrede und Zuſätzen. ibid.* 1765. 8. *Arbeitet eine Entbindungskunſt aus, vvelche bald öffentlich erſcheinen vvird.*

von NICOLAI (*Friederich*) Herzogl. Würtemb. Obriſt - Lieutenant, Generalquartiermeiſter und Chef du Corps des Guides, auch Chevalier et Conſeiller de l'ordre militaire de S. Charles, geb. zu Canſtadt, 173·

§. §. Der Partheygänger durch den H. von Ienty überſetzt und mit Anmerkungen erläutert. Stuttg. 1765. 8. Nachrichten und Beurtheilungen von alten und neuen Kriegsbüchern die den Feld - und Feſtungskrieg abhandeln oder erläutern. eod. anno, 8. Abhandlung von der Tactic. --

O.

O.

OBEREID (*Iacob Hermann*) Chymicus zu Lindau, geb. zu Arbon.

§. §. Vniuerſalis confortatiua medendi methodus. Carlsruhe, 1767. 8.

OBERREIT (*Ludwig*) *Rentamtsbuchhalter in Lindau, geb.*

§. §. *Grundlegung zu der doppelten Buchhaltung mit und ohne Iournal, nebſt einem Formular von Iournal und Hauptbuch. 2te verb. Aufl. Lindau*, 1769. *gr.* 4.

OBLADEN (*Peter*) Canonicus regul. Lateran. und Subdecanus des S. Michaeliscloſter zu den Wengen in Vlm, geb.

§. §. Die rufende Stimme der Wahrheit wider die heutige Freydenkerey in Glaubensſachen, aus d. Franz. des H. Caraccioli. Augſp. 1766. 8. *Wachendes Menſchenherz bey dem Grab Chriſti in der Charwoche. Vlm*, 8. *Noch verſchied. Veberſetzungen; als: Dreyfacher Kampf und Sieg, d. i. Lobrede auf die Seeligſprechung Michalinae von Peſaro. Marianiſches Schmerzenbuch, oder Betrachtun-*

OBLADEN (*Peter*)

tungen auf alle Samſtage des ganzen Iahrs. Göttliches Liebesfeuer, d. i. Betrachtung von dem göttlichen h. Geiſt auf die Pfingſtoctav. Achttägige Exercitien von der ſchmerzhaften Mutter, u. a. S. *die allgem. Deutſch. Biblioth.* 5. *B.* 1. *St.*

OETINGER (*Ferdinand Chriſtoph*) D. d. A. G. und derſ. ordentl. Lehrer auf d. Vniuerſ. zu Tübingen, *Fürſtl. Baaden - Durlachiſcher Rath und Leibmedicus, Mitgl. der Academien zu Lion und Bologna, d. Herz. Würtemb. immediaten Deputation und d. Erfurtiſch. gel. Geſellſchaft,* geb. zu Göppingen, *d.* 17*ten Febr.* 1719.

§. §. D. de aere microcoſmi factitio. Tübing. 1737. 4. D. de Belladona. Hal. 1739. 4. Cinnabaris exul, redux in pharmacopolium. Tub. 1760. 4. An achorum inſitio, imitando uariolarum inſitionem, pro curandis pueritiae morbis rebellibus tuto tentari poſſit, problema practicum. 1762. D. de ui corporum organiſatorum aſſimilatrice. 1767. 4. *u. a.*

OETIN-

OETINGER (*Friederich Chriſtoph*) M. Phil. und Abt des Cloſters Murrhard, geb. zu Göppingen, 1702.

§. §. Halatophili Irenaei aufmunternde Gründe. 1730. Leben und Briefe Maria de la Theraſa. Frf. 1734. Die unerforſchlichen Wege der Herunterlaſſung Gottes. Leipz. eod. anno. Feſter Grund einiger Theologiſcher Wahrheiten. Frf. eod. anno, 8. Abriſs der Evangeliſchen Ordnung zur Wiedergeburt. 1735. 8. Anleitung zum ſummariſchen Verſtand der heil. Schrift. 1738. 8. Etwas Ganzes von dem Evangelio. Tüb. 1739. 8. Grundriſs der Bücher N. T. Erklärung der Pſalmen nach dem hiſtoriſchen Wortverſtand, nach den 7 Bitten in Ordnung geſtellet. Eſslingen, 1748. Heilbronn, 1756. 8. Das rechte Gericht in dem kurz erklärten Buche Hiob. Eſslingen, 1748. Einleitung zu dem Teſtamentiſchen Gebrauch der Pſalmen Davids. 1749. 8. Das Wichtige der Kirchenhiſtorie. Stuttg. 1753. 8. Inquiſitio in ſenſum communem et rationem, nec non utriuſque regulas pro diiudicandis philoſophorum theoriis ad nor-

 mam

OETINGER (*Friederich Chriſtoph*)
mam S. S. in primis autem pro ſyſtematis Neutoniani prae Leibnitiani conſenſu cum S. S. eruendo. Tub. eod. anno, 8. Die Wahrheit des Senſus communis in den erklärten Sprüchen Salomonis. Stuttg. eod. 8. Sylloge Theologiae ex idea uitae deductae. eod. 8. Einer Herzogin aus Frankreich Regeln für das Frauenzimmer hohen Herkommens etc. Tüb. eod. Abhandlung von dem Zuſammenhange der Rechtfertigung mit den letzten Dingen und von dem Veberbleiben der Seele eod. Dreyfache Sittenlehre. Heilbr. eod. 8. Kurze und leichte Herzenstheologie. Frf. 1755, 8. Die Sittenlehre Salomo in Vergleichung mit der Lehre Chriſti in Predigten vorgetragen. 1758. Güldene Zeit. 3 Theile. Tübing. 1759. *Moraliſcher Vorrath von catechetiſchen Vnterweiſungen. ibid.* 1762. 8. Die Philoſophie der Alten wiederkommend in der güldenen Zeit. 1. und 2. Th. Frf. eod. anno, 8. *Innhalt der Rede Gottes an alle Glaubige und an die ganze Welt. Eſ. XL - LXVI. eod. anno*, 8. Denkmal der Lehrtafel der Prin-

ceſſin.

OETINGER (*Friederich Chriſtoph*)

ceſſin. 1764. 8. Lieder über die Briefe an die Römer, Petri, Iacobi, Iohannis. Summariſcher Begrif h. Schrift, inſonderheit über die Epiſtel an die Römer. Schwedenborgs und anderer irrdiſche und himmliſche Philoſophie zur Prüfung des Beſten ans Licht geſtellet. 2 Th. Frf. und Leipz. 1765. 8. Theologia ex idea uitae deducta, in ſex locos redacta. eod. anno, 8. Fragen und Antworten über das Würtembergiſche Confirmationsbüchlein. eod. 8. Sammlung etlicher Stücke zur Erklärung des Confirmationsbüchlein. eod. 8. Entrevue zwiſchen Dippel und Graf Zinzendorf. 4. Grundweisheit der Rechtsgelehrſamkeit, aus Hopperi Schriften. 8. u. a. S. Neues gel. Europa. Th. 15.

von ORT (*Wilhelm Friederich*) *ehemaliger Hochgräflich-Fugger-Wöllenburgiſcher Canzler etc. nun in Wien, geb.*

§. §. *Abgenöthigte Rettung der Wahrheit und Ehre an Ihro Kaiſ. Mayeſt. wider Grafen Ioſeph Maria Fugger von Wöllenburg, m.*

 Beyl.

von ORT (*Wilhelm Friederich*)
Beyl. Augſpurg 1758. *fol. u. a. Proceß-ſchriften.*

OSTERRIEDER (*Hermann*) *P. Quardian. im Cl. Mar. Mayingen, im Oettingiſ. geb.* 17..
§. §. *Logica critica. Regenſp.* 1760. 8. *Metaphyſica uetus et noua, Logicae criticae tanquam pars altera.* 1761. 8. *D. Tenebrae myſticae luce Theologica illuſtratae ſ. Tract. de peccatis. Oetting.* 1762. 4. *D. Lux myſtica ad lumen Theologiae expenſa ſ. Tract. de gratia, unacum parergis de peccatis et ſacramentis. ibid. eod. anno,* 4. *D. Poſitiones ſelectae ex uniuerſa Theologia iuxta ordinem IV. libror. ſententiarum Petri Lombardi. ibid.* 1763. 4. *D. Poſitiones ſelectae ex uniuerſa Theologia ad mentem potiſſimum Duns Scoti. ibid.* 1764. 4. *Phyſica experimentalis et rationalis ad guſtum moderni ſeculi, methodo clara et ſyſtematica. Voll. II. Aug. Vind.* 1765. *D. ſeptem columnae in domo ſapientiae exciſae, i. e. Tract. de Sacramentis. Oetting.* 1765. *Phyſica particularis, c. fig. Aug. Vind.* 1770. 8. *S. Michels Oettingiſche Bibliothec.*

OTTO

OTTO (*Chriſtoph*) *Profeſſor der Dichtkunſt an d. Gymnaſio in Vlm, geb. daſelbſt, den 24ten März, 1728.*

§. §. *Poëſien und Diſputationen.*

P.

von PALM (*Ionathan*) *Freyh. und Mitgl. der Marggräfl. Lateiniſch. Geſellſchaft zu Carlsruhe, geb. 17..*

§. §. *Tract. de incrementis reip. Rom. pacatis, ſpeciatim e teſtamento. Carlsruhe,* 1769. 4.

PASSEVANT (*Claudius*) D. d. A. G. zu Baſel und Baaden-Durlachiſcher Leibmedicus, geb. daſelbſt. 17..

§. §. D. de inſenſibili perſpiratione ſanctoriana et ſtructura cutis. Baſil. 1733. D. de obſeruantia religionis Romanae et Graecae. 1737. 4. Specimen rhetoricum, quo praeeunte Cauſſino uaria ad ſingulas artes dicendi monita exponuntur. 1741. 4. S. Leu Helvetiſches Lexicon.

PAVLVS (*Gottlieb Chriſtoph*) M. Phil. und Diaconus zu Leonberg im Würtembergiſch. geb. zu Markgröningen, 1737.

PAVLVS (*Gottlieb Chriſtoph*)
§. §. Geſpräch im Reich der Toden zwiſchen dem Canzler Pfaff und D. Heumann. Stuttg. 1765. 4.

PETZELT (*Leopold*) *P. Lector ord. im Cl. Mar. Mayingen, bey Oettingen, geb.* 17..
§. §. *Poſitiones de Deo incarnato et legibus. Oetting.* 1766. 4. *Aſſertiones ex tractatibus de angelis, iure et iuſtitia. ibid.* 1767. 4. *Praecognita ad Theologiam dogmatico-hiſtorico-ſcholaſticam unacum parergis de Deo uno et trinuno. ibid.* 1769. 4. *S. d. lezt. Rec. im Nördl. Schulmagazin. B. V.* 1 *St.*

PFALZER (*Marcellinus*) *Canonicus reg. S. P. Auguſtini congreg. Lateran. zu V. L. Frauen in Rotenbuch Capitularis, d. Zeit Pfarr-Vicarius in Schwiflingen, geb.*
§. §. *Lob- und Ehrenpredigten von Gott. Augſp.* 1750. 4. *Chriſtcatholiſcher Catechiſmus. ibid.* 1755. 4. *Predigten auf alle Sonntäge des Iahrs, ſammt Exempelpredigten in der Faſten.* 1762. 4.

PFEIF-

PFEIFFER (*Iohann Georg*) M. Phil. *in Tübingen etc.* geb. zu Bahlingen im Würtembergiſchen, 1744.

§. §. Aequationum ſpecioſarum reſolutio per ſeries ope parallelogrammi Newtoniani. Tubing. 1765. 4.

von PFEIL (*Chriſtian Carl Ludwig*) Königl. Preuſſiſcher Rath und Geſandter bey dem Fränkiſchen und Schwäbiſchen Craiſs, geb. zu Stuttgardt, 17..

§. §. Comment. de meritis Ser. Domus Würtembergicae in imperium. Tüb. 1732. 4. Maieſtätsſprüche der Weisheit Salomonis an die Tyrannen, in Deutſchen Verſen. Stuttg. 1746. 8. Evangeliſcher Liederpſalter, nebſt Hrn. Prof. Bengels Gutachten darüber. 1747. 8. Lieder über die Offenbarung Iohannis. Tübing. 1753. 8. Wunder Gottes in der Natur. Stuttg. 1765. 8.

PFLEIDERER (. . .) M. Phil. und Profeſſor d. Mathematic an der Königl. Kriegsſchule zu Warſchau, geb. im Würtembergiſchen.

§. §. Diſſertationen.

PIERET (*Reinhard*) *Ord. S. Franciſc. im Cl. Mayingen, im Oettingiſchen, geb.*

§. §. *Reſolutiones de Theologiae Praecognitis, Deitatis natura et perſonis. Oetting.* 1766. 4.

PLOVQVET (*Gottfried*) D. d. Phil. *Senior d. Philoſophiſchen Facultät*, Profeſſor d. Logic und Metaphyſic auf d. Vniverſität zu Tübingen, *und Mitgl. d. Berliniſchen Academie d. Wiſſenſchaften*, geb. zu Stuttgardt, *d.* 25*ten Auguſt* 1716.

§. §. D. Theologica, qua Cl. Varignonii demonſtratio geometrica poſſibilitatis transſubſtantiationis eneruatur. Tub. 1740. 4. Primaria monadologiae capita. Berol. 1748. Methodus tractandi infinita in Metaphyſicis. eod. anno. Diſquiſitio philoſ. de corporum organiſatorum generatione. 1749. 4. D. de materialiſmo. Tub. 1750. 4. --- Cum ſupplementis et conſummatione libelli: L'homme machine. 1751. 4. D. de libero arbitrio. 1752. 4. D. de natura affectuum. 1753. 4. D. de perfecte ſimilibus. eod. anno, 4. Principia de ſubſtantiis et phönomenis. Frf. et Lipſ. 1753. 8. D. de forma corporis. Tub.

PLOVQVET (*Gottfried*)
Tub. 1754. 4. D. de Coſmogonia Epicuri. 1755. 4. D. de miraculorum indole, criterio et fine. eod. anno, 4. D. de principio mundi. 1756. 4. D. de ſpeculationibus Pythagorae. 1758. 4. D. de Antibayliana, qua cum idea bonitatis abſolutae malum cum ſuis effectibus non pugnare euincitur. eod. anno, 4. D. de epoche Pyrrhonis eod. anno, 4. Solutio problematis Lugdunenſis, qua ex una hac propoſitione conceſſa: Exſiſtit aliquid; exſiſtentia entis realiſſimi cum ſuis attributis eruitur. eod. anno, 4. Fundamenta philoſophiae ſpeculatiuae. 1759. 4. Animaduerſiones in principia Dn. Helvetii in libro de l'eſprit. eod. anno, 4. Examen meletematum Lockii de perſonalitate. 1760. D. de lege continuitatis ſ. gradationis. 1761. 4. Providentia diuina res ſingulares curans e natura Dei et mundi adſtructa. eod. anno. De dogmatibus Thaletis et Anaxagorae. 1763. 4. Obſeruationes ad commentationem D. Kant de uno poſſibili fundamento demonſtrationis exſiſtentiae diuinae. eod. anno, 4. Methodus tam demon-

ſtrandi

PLOVQVET (*Gottfried*)

ſtrandi directe omnes Syllogiſmorum ſpecies, quam uitia formae delegendi ope unius regulae. eod. anno, 4. Methodus calculandi in Logicis, praemiſſa commentatione de arte characteriſtica. eod. anno, 8. D. de notitiis inſitis. eod. anno, 4. *Principia de ſubſtantiis et phoenomenis, accedit methodus calcul. etc. Lipſ. et Frf.* 1764. D. de reductione Theologiae naturalis ad unum principium. eod. anno, 4. Vnterſuchung und Abänderung der Logicaliſchen Conſtructionen des Herrn Prof. Lambert. 1765. 8. Sententia Dni. Robinet de phyſica ſpirituum. eod. anno, 4. Propoſitiones Dni. Robinet de incomprehenſibilitate Dei ſub examen uocatae. eod. 4. Examen Theoriae Dni. Robinet de phyſica ſpirituum. eod. 4. Problemata de natura hominis ante et poſt mortem. 1766. 4. *D. de congenitis rationis ſtaminibus. eod. anno,* 4. Sammlung der Schriften, welche den Logicaliſchen Calcul des H. Prof. Ploucquets betreffen, mit neuen Zuſätzen herausgegeben von Aug. Fried. Boeck. Frf. und Leipz. eod. 8. D.

de

PLOVQVET (*Gottfried*)
de placitis Democriti Abderitae. Tub. 1767. 4. *u. a. m. ſonderl. Diſſ. unter ſeinem praeſ. und Mitarbeit.* S. Schwäbiſche Merkwürdigkeiten. S. 308.

PREV (*Samuel*) *Diaconus und Conſiſtorialis in Dinkelsbühl, geb. zu Weiſſenburg am Nordgau, den 1ten May*, 1739.
§. §. *Drey Predigten bey Begehung des zweyten Evangeliſchen Iubelſeſtes in Dinkelsbühl. Schwabach*, 1767. 4. *Lehre und Troſt für das Volk der Chriſten in den Zeiten der Theurung, eine Predigt. Nördling.* 1770. 8. *Hat auch in die Heuſingeriſche Leichenpredigtſammlung gearbeitet.*

PREVSCHEN (*Georg Ernſt Ludwig*) Baaden-Durlachiſcher Hof- und Kirchenrath in Carlsruhe, auch Ehegerichtsaſſeſſor *und Ephorus des daſigen Gymnaſii illuſtris,* geb.
§. §. Ausführung, daſs der Lehnsfolge der Seitenverwandten nach den Stämmen zu beurtheilen. Frf. am M. 1751. fol. D. de litigantium ſtudio iudicis omniumque animos

PREVSCHEN (*Georg Ernſt Ludwig*)
mos praeoccupandi, eo praeſertim, quod collocatur in conſcribendis libellis praeoccupationis, et deductionibus. Marburg. 1752. 4. D. de foro cauſſarum eccleſiaſticarum A. C. addictorum, qui domino catholico ſunt ſubditi. 175 . Daſs ein catholiſcher Landesherr in Ehe- und andern Kirchenſachen ſeiner Evangeliſchen Vnterthanen zu erkennen nicht befugt ſey. Gieſſen, 1753. 4. Fortſetzung. 1754. 4. u. a.

R.

RAV (*Wolfgang Thomas*) D. d. A. G. Vlmiſcher Stadt- und Landphyſicus in Geiſslingen, geb. zu Vlm, 17..

§. §. D. de naeuis maternis. Altdorf. 1742. 4. Gedanken von dem Nutzen und der Nothwendigkeit einer mediciniſchen Policeyordnung in einem Staate. *Edit. prima ohne Wiſſen und Willen d. H. Verf. Regensb.* 1764. Edit. ſecunda. Vlm, 1764. 8.

REICHLE ( ) *Decanus und Parochus in Scheer, im Coſtanziſchen, geb.*

§. §. *Einige moral. und catechetiſche Schriften.* --

REIN-

REINHARD (*Iacob Friederich*) *ein H. Sohn des nachfolgenden in Carlsruhe, der Marggräfl. Baadiſchen Lateiniſchen Geſellſchaft Mitglied, geb.* 17..

§. §. *Oratio, Ottones Italicarum rerum arbitri, in die Marggräfl. Lat. Geſellſchaft gehalten. Carlsruhe*, 1769.

REINHARD (*Iohann Iacob*) D. d. R. und Baadendurlachiſcher geheimer Rath zu Carlsruhe, geb. zu Dietz, im Naſſauiſchen, 1714.

§. §. D. de obligatione ad reuelandum occulta. 1734. Tractatio ſuccincta de iure foreſtali Germanorum. Frf. 1738. 4. Ritterſchaftlicher Vngrund und behauptete Gräfl. Solmiſche Landſäſſige und Steuerbarkeit der Güter in und bey Södel. Gieſſen, 1742. fol. Rechtliche Gedanken von der Befugniſs des Zehendherrn von einem Acker auf dem andern auszuzehenden. ibid. 1743. 4. Kurzgefaſste Geſchichtserzählung, wie es mit der Ernennung zu des K. und R. Kammergerichts Beyſitzerſtellen in dem Schwäbiſchen Kreis iederzeit gehalten worden. 1744. fol. Iuriſtiſche und hiſtoriſche kleine Aus-

REINHARD (*Iohann Iacob*)
Ausführungen. 2 Th. Gieſſen, 1745. 1749. 8. Abhandl. von dem Erbfolgsrecht der Töchter vor den Stammvettern in Deutſchen Reichsallodien. ibid. 1746. 4. Diatriba de iure imperatoris et imperii et rempublicam Genuenſem. Frf. ad Moen. 1747. 4. Rerum Palatinarum ſcriptorum uolumen I. Carlsr. 1748. 8. Vermiſchte Schriften. 1-8. Theil ibid. 1761-1769. 8. Neue Anmerkungen von der Lehensfolge aus der Gemeinſchaft ohne Mitbelehnſchaft. m. Vrkunden. 1762. 8. Abhandl. von dem Raygras des Herrn Miraudor, überſetzt. Carlsr. eod. anno. 8. *Pragmatiſche Geſchichte des Hauſes Geroldseck.* 1766. S. Weidlichs Nachr. von Rechtsl.

REINHARD (*Maximilian Wilhelm*) *ein Herr Sohn des vorhergehenden.* .....
§. §. *Neue Abhandl. von dem Baum Acacia oder dem Schottendorn, aus d. Franzöſiſchen, mit einer Vorrede ſeines H. Vaters. Carlsruhe*, 1766.

REVSS (*Ieremias Friederich*) D. Theol. *primarius*, Canzler der Vniverſ. Tübingen, auch Probſt der daſigen Stiftskirche, Herzogl. Würtemb. Rath und Abt zu Lorch, geb. zu Horrheim bey Vachingen, *d.* 8*ten Decembr.* 1700.

§. §. *Oratio funebris Sophiae Chriſtianae, Marchionis Brandenburgo-Culmbacenſis, in der Däniſch. Biblioth. P. II.* D. de principio rationis ſufficientis. Tubing. 1723. 4. D. de uſu experientiae ſpiritualis in ſcripturarum interpretatione. Hafn. 1732. 4. *und Frf. und Leipz.* 1735. 4. *Predigt über die Worte des ſterbenden Erlöſers: Vater! vergieb ihnen etc. und: Wahrlich, ich ſage dir, heute wirſt du mit mir im Paradies ſeyn. Tübing.* 1732. 8. Meletema de ſenſu ſeptem parabolarum Matth. XIII. prophetico. *Hafn.* 1733. 4. *und Iena,* 1734. 4. *Meletemata de teſtimonio Spiritus S. interno. Hafn.* 1734. 4. Iuſtae uindiciae theſium quarundam cum aphoriſmis de cultu Dei. ibid. 1735. 8. *Annotationes practicae ad Formam doctrinae ſcholaſtico-acroamaticam in articulo de Iuſtificatione. ibid.* 1736. 4. *Theſes de Scylla*

 qua-

REVSS (*Ieremias Friederich*)

quadam philoſophiae recentioris. ibid. 1737. 4. Meletema de Scylla quadam philoſophiae recentioris. ibid. eod. anno, 4. und Götting. eod. anno, 4. Die rechte Verſicherung von der Vergebung der Sünden. eod. anno, *und* 1739. 8. *Etliche Predigten über einige Grundſtücke des Chriſtenthums. ibid. eod.* 8. *Predigten vom Gebeth. ibid.* 17.. 8. *D. de Lucta pönitentium. ibid.* 1738. 4. Ein Stück der Lehre vom Gebeth. 1739. 8. *Die Lehre von der Rechtfertigung in vier Predigten. Leipz.* 1739. 8. Die Verſiegelung der Glaubigen mit dem heil. Geiſt. 1740. 8. Dilucidationes de mundo optimo. P. I-IV. 1741-1745. 4. Sammlung heil. Reden über Texte der heil. Schrift vor königl. Däniſcher Herrſchaft gehalten. Nürnb. und Leipz. 1743. 8. Predigten in Coppenhagen gehalten. 2 Th. Tübing. 1759. Momentum doctrinae de ſaluatoris nobis nati diuinitate. ibid. eod. anno, 8. D. de gratia Spiritus S. applicatrice in genere. 1761. 4. D. de eccleſia Ruthenica. 1762. 4. Theologiae propheticae lineae quaedam. Tüb. 1763. 4.

Ele-

REVSS (*Ieremias Friederich*)
Elementa Theologiae moralis. ibid. 1767. 8. Auſſer mehrern andern Diſſertationen und Predigten. S. Rathleffs Geſchichte itztl. Gelehrten. Th. 10. Moſers Lexicon der Gottesgel.

RIEGGER (*Ioſeph Anton*) Ritter, der Rechte Doctor und *ordentlicher* Profeſſor zu Freyburg, geb. 17..
§. §. Io. Bapt. de Gaſparis Oratio de comparata cum diſciplinis aliis hiſtoriarum praeſtantia, edidit cum praefatione. 1759. 4. Hiſtoria Latinorum maioris nominis poëtarum. Specimen I. de M. Accio Plauto et Publ. Terentio Afro. 1760. 8. De philoſophiae naturalis praeſtantia dialogi. Acc. Specimen commentationis de recta inueniendi ueri ratione in philoſophia naturali. eod. anno, 8. De naturali hoſpitalitatis iure atque officiis libellus. Vindob. eod. anno, 8. Bibliotheca iuris canonici. P. I. et II. ibid. 1762. 8. De paleis decreto Gratiani inſertis. ..... Prolegomena ad ius eccleſiaſticum. 1764. 8. *Oratio, quum inſtitutio-*

RIEGGER (*Joſeph Anton*)

ſtitutiones iuris ciuilis Rom. publice tradendi munus ſuſciperet. Aug. Vind. 1765. *med.* 8. Alte und neue civiliſtiſche Bibliothec. 1. St. Augſp. und Freyb. 1766. 8. Proluſiones academicae duae. ibid. eod. anno, 8. *Vormerkungen zur peinlichen Rechtsgelehrſamkeit, zum Gebrauch ſeiner Zuhörer. Augſp. eod. anno*, 8. *u. a.*

RIEPEL (*Joſeph*) Fürſtl. Thurn- und Taxiſcher Cammermuſicus, *geb.* 17..

§. §. Anfangsgründe zur muſicaliſchen Setzkunſt. Augſp. 1752. 2. Aufl. Regenſp. 1754. Grundlegung zur Tonordnung insgemein. Durchgehends mit muſicaliſchen Exempeln abgefaſst. Frf. und Leipz. 1746. fol.

RISS (*Philipp Martin*) *der Chirurgie Befliſſener in Augſpurg, geb. daſelbſt,* 172.

§. §. *Schreibt das Augſp. poëtiſche Wochenblatt u. a. m. ganz kleine poëtiſche Piecen, z. B. die Aſpecten in Pohlen u. d. g.*

RING (*Franz Dominicus*) Baaden-Durlachiſcher Hofrath und Lehrer der Durchl. Prinzen zu Carlsruhe, geb. zu Straſsburg, 1729.

§. §.

RING (*Franz Dominicus*)

§. §. De habitudine, quam uocant, morali. Argent. 1745. De characteribus uerae Canorum ſapientiae. 1751. Gedanken eines Schweitzers über den gegenwärtigen Krieg. aus d. Franzöſiſchen. Colmar, 1757. 4. Die Ringe, eine Abhandlung. Erlang, 1757. 8. Hrn. Thomas Lobſchrift auf den Marſchall von Sachſen, überſetzt. Frf. und Leipz. 1759. 8. Meine Autorſchaft. ibid. 1760. 8. Reiſe des Genius Alaciel durch die Eyländer Taciturnien und Frivolien, aus d. Franzöſiſch. eod. anno, 8. Der Prediger. 1764. 8. Conſeils à un jeune homme, qui entre dans le monde par Mr. Sack. Nouv. Ed. eod. anno, 8. Vnterſuchungen über die vermeinten giftigen Thiere, zum Theil aus d. Franzöſiſchen. eod. anno, 8. Die Conneſtogen, eine tragiſche Geſchichte, aus d. Franzöſch. eod. anno, 8. Schutzrede für die gute Sache der Gerechten. Gotha, 1767. 8. Nachricht von Beatus Rhenanus, in Semmlers Sammlung zur Kirchengeſchichte. B. 1. wo auch S. 159. und B. 2. S. 565. noch andere Aufſätze von ihm vorkommen; ſo wie

RING (*Franz Dominicus*)

er auch in die Tübingiſch. Berichte von gelehrten Sachen Beyträge gegeben. Vita Iohannis Danielis Schöpflini, Franciae Hiſtoriographi. Carlsr. 1767. 8. *Paragraphen. eod. anno. Noch mehr Paragraphen.* 1768. *Schöpflini opera oratoria, Panegyrici, Orationes, Alloquia, Programmata, Inſcriptiones, alia, recenſuit, praefatus eſt, uitam auctoris adiecit. Volumina duo. Aug. Vind.* 1769. 4. *Commentatiuncula de matris Ciceronum circa rem familiarem prouidentia, qua lagenas etiam inanes obſignaſſe legitur. Frf. und Leipz. eod. anno. Abfertigung einer ſchaalwitzigen Recenſion der Noch mehr Paragraphen (nämlich in d. allgem. Deutſch. Bibl.* 12. *St. kurzgef. Nachr. Nr.* 1. *S.* 706. *folg.) Frf. und Leipz.* 1770. 8.

RITTER (*Carl Anton*) *Raths - Conſulent d. h. R. R. Stadt Augſpurg, geb.*

§. §. *D. de iuribus et priuilegiis l. c. imp. Auguſtanae.* 4.

RODEKER (*Carl Anton*) D. d. A. G. und Prof. d. Anatomie auf d. Vniverſität zu Freyburg im Breysgau, geb.

§. §. Diſſertationes.

ROESS-

ROESSLEIN (*Iſrael Adam*) b. R. Lic. u. Practicus zu Stuttgardt, geb. zu Illingen, 172·
§. §. Einleitung in das Würtembergiſche Landrecht. Stuttg. 17·· 8. Anweiſung zu den in Würtemberg üblichen Inventuren und Theilungen der Erbſchaften. · · · 8.

ROESLER (*Theophilus Friederich*) *Profeſſor d. Naturlehre an d. Gymnaſ. illuſtr. in Stuttgardt, geb.* 17··
§. §. *D. de luce primigenia Geneſ. I,* 3. *Tubing.* 1766. 4. *Schreiben an die Göttingiſche Societät d. Wiſſenſchaften über die Electricität, welches in den* 6. *B. des Hamburgiſch. Magazins eingerücket iſt.*

ROGER (*Claudius*) *Biſchöfl. Augſpurgiſcher Sprachmeiſter, geb.*
§. §. *Grammaire Francoiſe. Augſp.* 1750. *gr.*8.

ROOS (*Magnus Friederich*) M. Phil. und Superintendent zu Göppingen im Würtembergiſchen, geb. zu Sulz am Neckar, 1726.
§. §. Chriſtliche Gedanken von der Verſchiedenheit und Einigkeit der Kinder Gottes, nebſt C. F. Steinhofers Entwurf eines theo-

ROOS (*Magnus Friederich*)
logiſchen Sendſchreibens von dem Vnterſchied der gemeinen Kirchenverfaſſung. Stuttg. 1764. 8. *Fundamenta Pſychologiae ex ſacra Scriptura ſic collecta, ut dicta eius de anima humana eiuſque facultatibus agentia, collecta, digeſta atque explicata ſint. Tubing.* 1769. 8.

S.

SACHSE (*Iohann Chriſtian*) Rector des Gymnaſii illuſtris, Profeſſor der Geſchichte, Poëſie und Sprachen zu Carlsruhe und Baaden-Durlachiſcher Kirchenrath, geb. 1720.

§. §. Progr. von dem Leben Hermanns des III. Marggrafens zu Baaden. Carlsruhe, 1759. 4. Beantwortung der Frage, ob des Marggrafen Hermanns des IV. von Baaden Gemahlin Irmengard, Herzog Heinrichs des Schönen oder Langen, älteſte Princeſſin geweſen ſey? 1760. 4. *Breuiarium hiſtoriae eccleſiaſticae N. T. in tabulas digeſtum. eod. anno*, 8. Einleitung in die Geſchichte der Marggrafſchaft und des Fürſtl. Hauſes Baaden. 1. Th. Carlsr. 1764. 8. 2. Th. 1767. 8.

SACHSE (*Iohann Chriſtian*)

3. *Th.* 1769. 8. 4. *Th.* 1770. 8. *Malſchii Fabulas edidit.* 1769. 8. *Progr. von dem Angedenken der Fürſten, verdienter Männer und vornehmer Frauen aus der Landesgeſchichte, welche durch milde Stiftungen für Schulen u. a. nützl. Anſtalten, ſelbſt für das Landvolk, ſich um ihr Vaterland und Vaterſtadt berühmt gemacht haben. Carlsr. eod. anno,* 4. *Progr. von den Lebensumſtänden und groſſen Tugenden der Frau v. Pelke, welche vor zwey Iahren ſtarb und d. Carlsr. Gymnaſio, Waiſen und Wittwen* 36000 *Gulden wohltätig vermacht hatte. Carlsr.* 1770. 4.

SAILER (*Sebaſtian*) *Ord. Prämonſtratenſis P. Profeſſus, im Cl. Marchthal und Pfarrer in Dieberskirch, geb.*

§. §. *Marianiſches Orackel, d. i. heilſame Räthe Maria von dem guten Rath. Augſp.* 1766. gr. 8. *Geiſtliche Reden bey mancherley Gelegenheiten über zerſchiedene Materien geſprochen.* 3 *Bände, ibid.* 1766-1770. *gr.* 8. *Das Wort des Creutzes unſers göttlichen Erlöſers Ieſu Chriſti. ibid.* 1767. 4. *Kempenſis*

 Maria-

SAILER (*Sebaſtian*)

Marianus. ibid. 1768. *gr.* 8. *Vnter dem verdeckten Namen, Benaſtaſii Liares: Vier Sendſchreiben wider H. Pat. Dornblüth, aus dem Preiſgauiſchen ins Deutſche überſetzt. Vlm, gr.* 8. *Marianiſche Lobreden zur Bekehrung des Sünders und Erhaltung des Gerechten. Augſp.* 1771. *gr.* 8.

SANDER (*Nicolaus Chriſtian*) Superintendent in der obern Marggrafſchaft Baaden-Durlach, geb.

§. §. *Leichenrede H. Gen. Sup. Louis (Nic.) gehalten, nebſt deſſelben Leben. Lörach,* 1748. 4. *iſt in die Acta Hiſt. Eccl. B.* 2. *Th.* 2. *p.* 223. *ſqq. eingerückt.* Sendſchreiben über die Abſchaffung oder Verlegung der Apoſtel- und anderer Feyertäge, *u. a.*

SARTORIVS (*Chriſtoph Friederich*) D. d. G. G. und derſelben ordentl. Profeſſor auf d. Vniverſität zu Tübingen, und *zweyter* Superattendens ſtipendii Theologici, geb. zu Ober-Iffingen *bey Alpirſchach, den* 22. *Oct.* 1701.

§. §. D. de ſalute ex Zione ad Pſalm. LIII. Tubing. 1755. 4. Poſitiones generaliores de

SARTORIVS (*Chriſtoph Friederich*) de libro Geneſeos. P. 1-3. 1756. 4. Articulus de creatione thetice tractatus. 1759. 4. D. de ſacramentis in genere. eod. anno, 4. D. de baptiſmo. 1761. 4. D. de S. coena. eod. anno, 4. *D. de lege Dei in genere, präcipue morali.* 1762. 4. D. de lege ceremoniali. eod. anno, 4. Poſitiones theologicae. Tüb. 1764-1766. 8. Vindiciae cantici canticorum aduerſus nouiſſimam quandam obtrectationem (Dictionaire philoſophique portatif). 1766. 4. D. de principiis theologiae typicae. eod. anno, 4. D. exegetica ſuper Pſalm. XVIIII. eod. anno, 4. Auſſer verſchied. andern Diſſertationen. S. Moſers Schwäbiſche Merkwürdigkeiten.

SATTLER (*Chriſtian Friederich*) M. Phil. und Lic. b. R. Herzogl. Würtemb. geh. Secretarius und Archivarius, geb. zu Stuttgardt, 1705. §. §. *D. de mechaniſmo corporum humanorum.* ··· Hiſtoriſche Beſchreibung des Herzogthums Würtemberg. Stuttg. und Eſslingen, 1752. 4. Allgemeine Geſchichte Würtembergs. Frf. und Leipz. 1764. 4. 2ter B. unter der Regie-

SATTLER (*Chriſtian Friederich*)
Regierung der Grafen. Vlm, 1767. *Geſchichte des Herzogthums Würtemberg unter der Regierung der Herzoge, m. Kupf. und Vrkunden. Vlm*, 1769. 4. S. Moſers Schwäbiſche Merkwürdigkeiten.

SCHADENBVRG (· · ·) *Profeſſor zu Freyburg am Breisgau, geb. daſelbſt*, 1716.
§. §. *Diſſertationes.*

SCHAEBLEN (*Georg Iacob*) *Diaconus bey S. Iacob in Oettingen, d. Ienaiſchen Lateiniſchen und Altdorfiſch-Deutſchen Geſellſchaft Mitglied; geb. zu Harburg im Oettingiſchen*, 1743.
§. §. *D. de τρίπω παιδείας ſine detrimento ueritatis in Theologia uario. Altdorf.* 1765. 4. *Wöchentl. Blätter zum Vnterrichte und zur Erbauung gemeiner Chriſten. Oelting.* 2 *B.* 1770. 8.

SCHAEFER (*Ioh. Friederich Ernſt*) *Hochfürſtl. Oettingiſch. Pfarrer in Dornſtadt, geb.* 1738.
§. §. *Viele poëtiſche Aufſätze und Abhandlungen in den* 2*ten*, 3*ten und* 4*ten Band des Zufriedenen.*

SCHATZ

SCHATZ (*Iohann Iacob*) *Not. caeſ. publ. und Sprachmeiſter in Augſpurg, geb. den 24ten May,* 1726.

§. §. *Die Liebhaberin der Tugend und Weisheit an dem Bildniſſe der Herzogl. Princeſſin Arville. Aus d. Franzöſiſch. überſetzt.* 3 *Th. Augſp.* 1760. *Der entlarvte Graf. Vlm,* 1764. *Auserleſene Deutſch-Franzöſiſche und Italiäniſche Handelsbriefe. Augſp. und Memmingen,* 1764. *Deutſch-Franzöſiſch- und Italiäniſch Wörterbuch. Augſp.* 1765. 8. *Caſardo merkwürdige Begebenheiten. Augſp. und Memmingen,* 1767. *Caraccioli moraliſch- und ergötzende Briefe über die Sitten der itzigen Zeit. Aus d. Franzöſiſch.* 4 *Bänd. Augſp. und Leipz.* 1768. *Der wahre Nutz des Vaterlandes. ibid. eod. anno,* 8. *Die ſchöne Tänzerin.* 2 *Bände. Aus d. Italiäniſchen. ibid. eod. anno. Die Zigeunerin, eine ägyptiſche Geſchichte.* 2 *Bände. Aus d. Italiäniſch. ibid.* 1769. *Die allgemeine Weltgeſchichte der geiſt- und weltlichen Begebenheiten von Anfang der Welt bis zur Regierung des Pabſts Clemens XIII. Aus d. Italiäniſch. eod. anno. Die ſchöne Lotterieſpielerin. Aus d. Italiän.* 1770.

von

von SCHEIDLIN (*Marcus*) *Actuarius des wohllöbl. Augſp. Stadtgerichts, geb. daſ.* 174·

§. §. *Schauplatz der Natur in einem kurzen Begriff entwickelt, aus d. Franz. Frf. und Leipz.* 1760. 8.

SCHEINHARD (*Iohann Theophilus*) *Lic. d. A. G. und Medicus zu Halle in Schwaben, geb.* 17··

§. §. *D. qua auri cum ſalibus mixti ſummam in corpus humanum uim atque virtutem uiſcidum in febribus reſoluendi demonſtratur. Carlsruhe*, 1762. 4.

SCHELHORN (*Iohann Georg*) D. d. G. G. und Superintendent in d. fr. R. Stadt Memmingen, geb. daſelbſt, 1694.

§. §. Amönitates litterariae. T. I-XIIII. Frf. et Lipſ. 1725-1731. 8. Kurzgefaſste Reformationsgeſchichte der K. fr. R. Stadt Memmingen. Memming. 1730. 8. Schediaſma de eximiis Sueuorum in litteraturam orientalem meritis. eod. anno, fol. Comment. de religionis euangelicae in prouincia Salisburgenſi ortu, progreſſu et fatis. Lipſ. 1732. 4. Amoenitates hiſtoriae eccleſiaſticae et litterariae. Tom. I. et II. Frf. et Lipſ.

SCHELHORN (*Iohann Georg*)

Lipſ. 1737. 1738. 8. Acta hiſtorico-eccleſiaſtica Sec. XV. et XVI. oder kleine Sammlung etc. Vlm, 1738. 8. Index editionum Aldinarum, quas poſſidet. Memming. eod. anno, 8. De uita, fatis ac meritis Philippi Camerarii commentarius. Norib. 1740. 4. Leichenrede auf K. Karl VI. Memming. eod. anno, fol. Epiſt. ad Card. Quirinum de conſilio de emendanda eccleſia auſpiciis Pauli III. a quatuor Cardinalibus et quinque aliis praeſulibus conſcripto, ſed ab eodem neglecto atque exſecutioni non mandato. 1748. 4. D. epiſtolica de Mino Celſo Senenſi, Claudia item Allobroge. Vlm, eod. anno, 4. Zach. Conr. von Vffenbach Reiſen. 1-3. Theil. Frf. am M. 1752. 8. Commercii epiſtolaris Vffenbachiani ſelecta, uariis obſeruationibus illuſtrauit, uitamque Z. C. ab Vffenbach praemiſit. 3 Tom. Vlm, 1752-1754. 8. Obſeruatio in Iac. Sannazarii epigramm. III. libr. I. in Alexandrum VI. Rom. Pontif. Ienae, 1755. 4. De antiquiſſima Latinorum bibliorum editione diatribe. 1760. 4. Apologia pro Petro Paulo Vergerio

ad-

SCHELHORN (*Iohann Georg*)

aduerſus Iohannem Caſam. eod. anno, 4. A. M. Card. Quirini liber ſingularis de optimorum ſcriptorum editionibus, quae Romae primum prodierunt cum annotationibus et diatribe praeliminari de uariis rebus ad natalis artis typographicae dilucidandos facientibus. Lindav. 1761. 4. Ergötzlichkeiten aus der Kirchenhiſtorie und Litteratur. 1-3. Band. Vlm und Leipz. 1762-1764. 8. Auſſer verſchiedenen Abhandlungen in d. Miſcell. Lipſ., der Biblioth. Bremenſis, den Leipz. Beytr. und ſ. w. S. die Beyträge zur Hiſtorie der Gelartheit. Th. 1.

SCHELHORN (*Iohann Georg*) *der iüngere, (ein H. Sohn des vorhergehenden,) Evangel. Prediger bey S. Martin in d. h. R. R. Stadt Memmingen und Bibliothecarius, geb. daſelbſt,* 17..

§. §. *Nachricht von dem Leben D. Ludw. Rabus, eines wohlverdienten Gottesgelehrten in dem XVI. Iahrhundert. Iſt in das 2te St. der D. Riedereriſchen Abhandll. aus d. Kirchen-Gelehrten- und Bücher-Geſchichte eingerückt. Altd.*

SCHELHORN (*Iohann Georg*)

Altd. 1768. 8. *Die ungegründeten Ausflüchte der Menſchen, wenn ſie Gutes thun ſollen und nicht wollen in einer Predigt über d. Evang. am II. p. Trinit. Memmingen,* 4. *Bußpredigt am 2ten Adventsſonntag.* 1770. 8.

SCHELHORN (   ) *Com. Pal. Caeſ. D. d. R. und Conſulent d. h. R. R. Stadt Memmingen, geb.*
§. §. *D. und Deductionen.* --

SCHIELIN (*Iohann*) von Lindau,
§. §. *D. de bonis liberorum Lindauienſium profectitiis, dem verfangenen Guth. Ien.* 1765. 4.

SCHLEGEL (*Iohann Rudolph*) Rector an dem Gymnaſio d. R. Stadt Heilbronn *am Neckar, und Adminiſtrator bibliothecae publicae, geb. daſelbſt,* 17..
§. §. Allgemeine Geſchichte der bekannten Staaten. Neunter Theil. Heilbronn, 1767. 8. *Fromme Wünſche an die Eltern, welche ihre Kinder der öffentlichen Erziehung anvertrauen.* 1-5*ter Wunſch, ibid.* 1767-1770. *S. Nördl. Schulmagaz.* 2. *B.* 3. *St.* 4. *B.* 2. *St. und* 5. *B.* 1. *St.*

SCHLEGEL (*Iohann Wilhelm*) *Pfarrer zu Vnter-Wechingen und Schwerſheim, im Oettingiſchen*, geb. 1740.

§. §. *Denkmal der Liebe bey d. Grabe H. I. C. Stadelmeyers, geweſten Burgermeiſter, wie auch Kauf- und Handelsmanns in Oettingen. Oetting.* 1768. 4. *Sammlung alter und neuer Grabſchriften und Denkmale der Oettingiſchen Lande.* -- *S. Michels Oettingiſche Biblioth. Th.* 3. *p.* 21.

SCHLETTWEIN (*Iohann Auguſt*) Baaden-Durlachiſcher *Rent*cammer- und Policeyrath *und Profeſſor der Cameral- und Policeywiſſenſchaft* zu Carlsruhe, geb. zu Weimar, 17..

§. §. Schriften zum Vortheil nützlicher Wiſſenſchaften und des geſellſchaftlichen Lebens. Ien. 1759. 8. Die Metaphyſic zum Gebrauch in den höhern Wiſſenſchaften. eod. anno, 8. Kurze Abbildung von dem Flor der Staaten. Carlsr. 1763. 4. Vnterſuchung, wie die Politic rühmliche Sitten eines Volks bilden und erhalten könne. 1764. 4. u. a.

SCHMID

SCHMID (*Johann Daniel*) Lehrer *der erſten Claſſe* an dem Pädagogio zu Eſslingen, *geb. daſelbſt* 1730.

§. §. Erklärung der gemeinſten Begebenheiten in der Luft zu Vnterredungen aufgeſetzt. Eſslingen, 1766. 4.

von SCHMIDT (*Friederich Samuel*) Marggräfl. Baaden-Durlachiſcher Hofrath zu Carlsruhe, geb. zu Bern, 1737.

§. §. D. ſur une colonie Egyptienne établie aux Indes. Berne, 1759. D. de Zodiaci noſtri origine Aegyptiaca. 1760. Recueil d' Antiquités trouvées à Avenches, a Culm et autres lieux de la Suiſſe. eod. anno, 4. Memoires ſur les Oolithes. Berne, 1764. 4. Opuſcula, quibus res antiquae, praecipue Aegyptiacae explanantur. Carlsr. 1765. 8. *D. de ſacerdotibus et ſacrificiis Aegyptiorum, eine Preiſsſchrift vor die Pariſiſche Academie. Tubing.* 1768. 8. Hat auch Antheil an dem Iournal etranger zu Paris, dem Excerpto totius Italicae et Helueticae litteraturae und dem Eſtratto della Letteratura. S. Leu Heluetiſches Lexicon.

SCHMOEGER (*Gennadius*) *P. de M. Mayinga ord minorit. S. P. Franciſci conuentualium, S. S. Theol. lector ordinarius*, *geb.*

§. §. *Reſolutiones dogmatico-hiſtorico-critico-ſcholaſticae de uerbo incarnato et legibus. Oetting.* 1769. 4.

SCHNAPPER (*Abraham*) *dritter Prediger zu Iſny*, *geb.* 17‥

§. §. *Ehrengedächtniß H. Matthias von Ieniſch, Edlen von Lauberzell etc. Vlm*, 1770. 4.

SCHNELL (‥‥‥) *Prediger in Lindau*, *geb.*

§. §. *Arbeitet an den ausführl. und critiſchen Nachrichten von den beſten und merkwürdigſten Schriften unſerer Zeit, ſeit* 1763. *Lindau*, 8.

SCHOENER (*Iohann Georg Friederich*) *Pfarrer zu Dürrenzimmern im Oettingiſchen*, *geb.* 1743.

§. §. *Diſquiſitio philoſophica, an poſſibile ſit, ut Deus uniuerſum ita condiderit, ut ſine ulteriori gubernatione diuina ſeipſum ſuſtinere ualeret? Iena*, 1764. 4. *Bearbeitet in Geſellſchaft Hrn. G. H. Langens eine noch unge-*

SCHOENER (*Iohann Georg Friederich*) *gedruckte Critic über die Clemmiſche Einleit. in die Theologie.* —

SCHOEPFLIN (*Iohann Daniel*) D. d. W. W. ordentl. Prof. d. Beredſamkeit und Geſchichte auf d. Vniverſität zu Straſsburg, *Dechant zu S. Thomas*, auch königl. Franzöſiſcher Rath und Geſchichtſchreiber, *Ehren*präſident der Churpfälziſchen Academie der Wiſſenſchaften zu Mannheim, *Mitglied d. Königl. Acadd. zu Paris und Berlin* etc. geb. zu Sulzberg, im Baaden-Durlachiſchen, 1694.

§. §. D. qua antiquus lapis Tergeſtinus declaratur. Baſil. 1711. 4. Oratio, qua ſiſtitur Germanicus, rarum principis ad ſpem imperii nati exemplum. Argent. 1717. Orat. conſecrandae memoriae Ioh. Henr. Barthii, D. Theol. ibid. 1719. D. de origine, fatis et ſucceſſione regni Navarrae. 1721. 4. Panegyrici Ludovico XV. dicti anno 1722. 1723. 1724. 1725. 1729. 1731-1745. fol. Miſcellanea hiſtorica. 1723. De allemannicis antiquitatibus commentatio. eod. anno, 4. Obſeruationes hiſtoricae, quibus origines

SCHOEPFLIN (*Iohann Daniel*)

Romanae diſcutiuntur. 1725. 4. Varia critica ex hiſtoria ſacra et profana. eod. anno, 4. Analecta hiſtorica. eod. anno, 4. Genethliacus, quo Ludouico XV. Delphini natales gratulatus eſt. 1729. fol. Les armes du Roy juſtifies contre l'apologie de la cour de Vienne. 1734. 4. Commentationes hiſtoricae et criticae. Baſil. 1741. 4. Alſatia illuſtrata, Celtica, Romana, Francica. T. I. Colmar, 1751. T. II. Germanica, Gallica. 1761. fol. Vindiciae Celticae. Argent. 1752. 4. Vindiciae typographicae. *ibid.* 1760. 4. Hiſtoria Zaringo-Badenſis. T. I-VII. Carlsruhe, 1763-1766. 4. maj. Panegyricus Lud. XV. ſecundum imperii ſemiſeculum ingreſſo dictus. 1766. *Opera oratoria, panegyrici, orationes, alloquia, programmata, inſcriptiones, alia, rec. et edit. Ring. Aug. Vind.* 1769. gr. 4. *Muſäum Schöpflini, recenſet Ier. Iac. Oberlin. Argent. eod. anno,* 4. *Alſatia diplomatica. Neueſte Ausgabe auf Koſten des Durchl. Churf. von d. Pfalz und d. H. Verf. ſelbſt. Mannheim,* 1770. *Scriptores rerum Alſaticarum*

SCHOEPFLIN (*Iohann Daniel*)

ticarum. Neueſte Ausgabe. Freyburg, 1770. Auſſer einigen Abhandlungen in den comment. acad. Theodoro-Palat. uud in den Memoires de l' Academie des Inſcriptions et belles lettres. S. Franz Dominicii Ring uita Schöpflini. Carlsruhe, 1767. 8. it. Harles uitae philolog. Vol. 3. *it. Michels Oetting. Bibl. it. Iac. Bruckers Bilderſaal.* 5. *Zehend.*

SCHOEPPERLIN (*Iohann Friederich*) Rector d. Lycei in der R. Stadt Nördlingen, *d. Göttingiſch-Hiſtoriſchen, Lateiniſch-Ienaiſchen und Altdorfiſch-Deutſchen Geſellſchaften Ehrenmitglied, geb. zu Nördlingen,* 1732.

§. §. *Comment. philologica ſuper quaeſt. num ad addiſcendam linguam Latinam memoria, quam iudicio magis opus ſit? Ien.* 1751. 4. *Oratio de contemtae Latinitatis cauſſa. ibid.* 1752. 4. Carminum ſolutio ad comparandam Latinae linguae facultatem, non leue praeſidium. ibid. eod. anno, 4. Epiſtola de Rudolphi Agricolae Friſii in elegantiores litteras promeritis. ibid. 1753. 4. *Academia Ienenſis prima Lutherana in Germania,*

SCHOEPPERLIN (*Iohann Friederich*)

carmen. ibid. eod. anno, 4. *Oratio de poëticae dictionis ab oratoria diſcrimine. ibid. eod. anno*, 4. *Ad diuinam poëſin magnum generis adminiculum, oda. ibid.* 1754. 4. *D. de Romanae linguae cultoribus* κακοζήλοις, *inſerta Actor. ſoc. Lat. Ienenſ. volumini IIdo. p.* 241-282. *ibid.* 8. *Elogium Conr. Ikenii, inſertum Actor. vol. III. p.* 326-336. *D. de ritu uictimarum de fronte crines praecidendi ex loco Virgilii obſcuriore. ibid. vol. IIII. l. c. p.* 232-246. *Nutrix Romana. l. c. vol. Vto. p.* 252-290. Nummi antiqui rariores aut attriti e tabulis Cronagelianis producti et obſeruationibus illuſtrati. Onoldini, 1757. 8. *Carmen ſeculare ſocietati Lat. Ienenſi ſuo pluriumque ſodalium exterorum nomine dicatum, inſertum libro: Tertium academiae ſeculum. Ien.* 1758. *Einladungsſchr. von der römiſchen Königswahl. Nördl.* 1764. 4. *Proluſ. ſcholaſt. qua Horatius a criminationibus quorundam uindicatur. ibid. eod. anno*, 4. *Proluſ. ſcholaſt. de uita Dan. Heideri, ICti. ibid.* 1765. 4. *Einladungsſchr. von der erheblichen Nutzbarkeit der hieſigen Lat.*

Schul-

SCHOEPPERLIN (*Johann Friederich*)
Schulanſtalten. ibid. eod. anno, 4. *Einladungsſchr. über K. Arnolphens Beſtättigungsbrief vom Iahr* 898. *darinnen der Stadt Nördlingen erſtmals gedacht iſt. ibid.* 1766. 4. Bibliſche Kindergeſchichte zur Aufklärung der Sittenlehre für Schulen. 1. Th. ibid. eod. anno. Vita G. F. Lucii, Theologi. ibid. eod. anno, 4. Sueuiae ueteris per temporum periodos deſcriptae primae lineae ad ſupplendam Speneri notitiam Germaniae ductae. *ibid.* 1767. 4. *Iubeldenkmal Hrn. Georg Iacob Ehingers. ibid. eod. anno*, 4. *Proluſ. ſcholaſt. de uita Theobaldi Billicani, Theologi. ibid. eod. anno*, 4. *Proluſ. ſcholaſt. qua ad uitam Theob. Billicani quaedam capita ex hiſt. eccleſ. atque litteraria curatius exponuntur. ibid.* 1768. 4. *Proluſ. ſcholaſt. qua Sueuiae mediae per pagos deſcriptae primae lineae ad emendandum ſupplendumque Chronicon Gottwicenſe ducuntur. ibid. eod. anno*, 4. *Anzeige einer alten Handſchrift der Vulgata von* 1398. *in D. Ioh. Barth. Riederers nützl. und angenehm. Abhandll. aus der Kirchen - Gelehrten - und*

SCHOEPPERLIN (*Iohann Friederich*) *Bücher-Geſchichte. St. III. p.* 253-282. *eingerückt. Proluſ. ſcholaſt. qua Iac. Steudlini, Theologi, uita deſcribitur. Nördl.* 1769. 4. *Einladungsſchr. von dem Recht des Schullehrers aus den weſentlichſten Begriffen des Schul- und Erziehungsamtes entwickelt. ibid. eod. anno*, 4. *Einladungsſchr. über K. Sigmunds Lehnbrief vom Iahr* 1431. *die Nördlingiſche Reichsmünze betreffend. ibid.* 1770. 4. *Einladungsſchrift vollſtändiges crittiſches Verzeichniß aller Nördlingiſchen Goldgulden, aus d. öffentl. Stadt-Archive erläutert. ibid.* 1770. 4. Arbeitet *hauptſächlich* an dem Magazin für Schulen, *ingleichem den gel. Anmerkungen zum Nördlingiſchen Intelligenzweſen auf das Iahr* 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 4.

SCHOTT (*Chriſtoph Friederich*) D. d. W. W. Profeſſor der practiſchen Philoſophie, Beredſamkeit und Dichtkunſt, und auſſerordentlicher Profeſſor d. Theologie, auch Bibliothecarius auf der Vniuerſität zu Tübingen, geb. zu Erbſtetten, *d.* 13*ten Apr.* 1720.

§. §.

SCHOTT (*Chriſtoph Friederich*)

§. §. G. W. Krafts Phyſic. 3 Theile, m. einer Vorrede. -- Röſſeri Themata, cum praefatione. Tübing. 1753. *De eo, quod iuſtum eſt circa relaxationem iurisiurandi ſecundum ius naturae conſideratam. ibid.* 1753. 4. D. de cura principis circa pretium aeris ſignati ſ. monetae. ibid. 1754. 4. D. de notione obligationis. eod. anno, 4. Oratio in memoriam G. W. Kraftii. eod. anno, 4. D. de ſeruitute apud Romanos, num iuri naturae fuerit conformis. 1755. 4. Conſenſus praeſumtus cum quaſi-contractibus e iure naturae praeſcriptus. eod. anno, 4. An iuſtum eſſe poſſit, quod non eſt honeſtum? 1756. 4. *D. de notione uirtutis. Tub.* 1761. 4. D. de reſurrectione carnis aduerſus Sam. Bourn, Anglum. ibid. 1763. 4. D. moralis de conſcientia erronea eiuſque obligatione et iuribus. ibid. eod. anno, 4. Hiſtoria dogmatis de fide iuſtifica et recentiſſima circa illud controuerſia in eccleſia angelicana. -- D. de momento libertatis et imputationis. 1764. 4. De genuino fonte iuris uitae ac necis. 1765. 4. *D. de nimia ſanaticiſmi fuga aeque periculoſa*

SCHOTT (*Chriſtoph Friederich*)

riculoſa, ac ipſe fanaticiſmus. 1770. 4. S. Neues gel. Europa. Th. 12. Moſers ſchwäb. Merkwürdigkeiten.

SCHVBART (*Chriſtian Friederich Daniel*) -- zu Sontheim, geb.

§. §. *Die Badcur. Vlm,* 1766. 8. Zaubereyen. ibid. eod. anno, 8. Todesgeſänge. ibid. 1767. 12. *Der Tod Franciſci I. ibid.* 4.

SCHVETZ (*Heinrich*) d. I. O. *ordentl.* Profeſſor d. Hiſtorie auf d. Vniuerſität zu Ingolſtadt, geb. zu Neckarulm, *im Würtembergiſchen*, 1714.

§. §. Monumentum Bambergenſe S. Henrici Caeſaris notis illuſtratum. Ingolſt. 1754. Commentarius criticus de ſcriptis et ſcriptoribus hiſtoricis. 1761. 4.

SCHVLTES (*Iacob*) *Diaconus in Leipheim bey Vlm, Kaiſerl. gecrönter Poët und d. Deutſch. Geſellſchaft in Helmſtädt Mitgl. geb.* 17..

§. §. *Primae lineae pſychologiae ſpiritualis. Helmſtad.* 1760. 4. Poëſien. --

SCHWALB

SCHWALB (*Iohann Friederich*) *M. Phil. und zweyter Diaconus an der Evang. Barfüſſerkirche in Augſp. geb. daſelbſt, d. 6. Ian.* 1711.

§. §. *D. de* סופרים *ſcil. de cancellariis ſcribis legiſperitis iudaeorum, ad uarios V. et N. T. locos illuſtrandos. Viteb.* 1734. 4. *Einleitungsrede über die erſte Epiſtel S. Iohannis in Augſpurg gehalten. Augſp.* 1767. 8.

SCHWARTZ (*Ignatius*) d. I. O. D. d. W. W. geb. zu Augſpurg, 1690.

§. §. Peripateticus noſtri temporis ſ. philoſophus per diſcurſus ſymbolico-phyſicos pie curioſus inſtructus. Frib. 1724. Ingolſt. 1756. 4. Inſtitutiones hiſtoricae pro academico ſtudio Romano-Catholico. Elementum I. hiſtoriae V. et N. T. Ingolſt. 1729. 8. Effigies hiſtoriae Bauarae. 1731. fol. Imperii princeps eccleſiaſticus. Aug. Vind. 1733. fol. Collegia hiſtorica ſ. quaeſtiones hiſtorico-criticae ex inſtitutionibus hiſtoricis extractae. Voll. VIIII. 1734-1737. 8. Inſtitutiones iuris uniuerſalis, naturae et gentium ad normam moraliſtarum noſtri temporis, maxime proteſtantium, adornatae, ad

SCHWARZ (*Ignatius*)
ad criſin reuocatis eorumque principiis. 1743. 3 Tom. fol. et 8.

SCHWEICKHARD (*Chriſt. Ludwig*) *D. d. A. G. aus d. Durlachiſchen*, *geb.* 17..

§. §. *Obſeruatio de non neceſſaria funiculi umbilicalis de ligatione, cum ſua epicriſi. Straſsburg*, 1769. 4.

SEDLEZKI (*Iohann Balthaſar*) *ohne Bedienung in Augſpurg*, *geb.* 1727.

§. §. *Der Apotheker, eine frühe geendigte Wochenſchrift, Augſp. gr.* 8. *iſt gröſtentheils von ihm. Veberſetzungen ins Deutſche, als: Sannazarii Gedicht de partu uirginis. ibid.* 1757. *Die fünf heil. Franciſci und der verlohrne Sohn aus der Neumayriſchen Schaubühne in Verſe überſetzt. gr.* 8. 176. *Ouids Verwandlungen, aus d. Lateiniſch.* 1-15. *Buch. Augſp.* 1763. 8. *Compoſitionen auf die Laute.* -- *Vnter der Arbeit iſt: Odyſſea des Homers ins Deutſch.* --

SEEGER (*Chriſtoph Dionyſius*) *Grenadier-Lieutenant bey d. Herzogl. Würtemb. Obriſt-*

Lieu-

SEEGER *Chriſtoph Dionyſius*)
Lieutenant, vom Altenſteiniſchen Bataillon, geb.
§. §. *Abhandlung von dem Einfluß der Künſte und Wiſſenſchaften in die Kriegskunſt. Tübingen*, 1763. *gr.* 8.

SEEGER (*Iohann Daniel*) Lic. d. R. und Hochgräfl. Oettingiſcher Hof- und Conſiſtorialrath, geb. im Würtembergiſchen, 172·
§. §. *D. de damno diminutionis frumentariae et uinariae imputando, uulgo vom Abgang an Frucht und Wein. Tüb.* 1749. 4. *Proceßſchriften.*

SEIDEL (*Iohann Chriſtian*) *Candidat d. heil. Predigtamtes, Hofmeiſter bey H. von Kiener in Memmingen und d. Altd. Lateiniſch. und Deutſch. Geſellſch. Ehrenmitgl. geb. im Sulzbachiſchen*, 1743.
§. §. *Iſt Hauptverfaſſer des Neuen Rechtſchaffenen, einer moraliſchen Wochenſchrift, zween Iahrgänge*, 1767. 1768. *Lindau*, 8. *Kleinere poëtiſche Piecen, als: einige Lieder in d. Nürnb. Wochenblatt ohne Titel.* —

SEIFFER-

SEIFFERHELD (*Iohann Friederich*) Rector, *Profeſſor und Alumnorum Ober-Inſpector* bey dem Gymnaſio zu Schw. Halle, geb. *d.* 13*ten Ian.* 1701.

§. §. Programmata uaria, *z. B. auf die Trauerfeyerlichkeit über den Tod Kaiſ. Franzens I. Hal. Sueu.* 1766. *u. a. m.*

SEMBECK (*Iohann Gottlob Lorenz*) M. Phil. und Prediger zu Lindau, *geb. zu Vierzehnheiligen, im Fürſtenthum Altenburg, d.* 4*ten Ian.* 1727.

§. §. Verſuch, die Verſetzung des begnadigten Menſchen an die Stelle der verſtoſſenen Engel ſchriftmäſſig zu beweiſen. 1-4. Theil. Lindau, 1759-1764. 8. Billige Vertheidigung ſeines Verſuchs gegen die unbillige Recenſion in des D. Erneſti theol. Bibliothec. ibid. 1765. 8. *Arbeitet an den ausführl. critiſchen Nachrichten von den beſten und merkwürdigſten Schriften unſerer Zeit. Lindau,* 1763. *ſqq. annis. gr.* 8. *und ehe in den Neuen Rechtſchaffenen, Lindau,* 1767. *und* 1768. 8.

SEMBLER (*Rupertus*) d. Ben. Ord. aus d. Kaiſ. fr. R. Stift S. Vdalrici zu Augſpurg, D. d. G. G. *ordentl.* Prof. theol. dogmatico-ſpeculatiuae zu Salzburg, Erzbiſchöfl. geiſtl. Rath *und der Academiſchen Verſammlung Vorſteher*, geb.

§. §. Dogma de S. S. Trinitatis myſterio. Salisb. 1760. 4. u. a.

SEVTTER de Lören (*Matthäus*) –

§. §. *D. iurid. de iure nauali nec mercatoribus, nec aliis ciuibus, ſed nautis et opificibus* (den gelernten und zünftigen Schifleuten) *lib. civ. imp. Lindaugiae in mari Sueuico ſ. lacu Bodamico, iuxta ſtatuta priuatiue et ſolitarie competente, c. connexis. Erlang.* 1764. 4.

Seybert (*Ludwig Rudolph*) Lic. d. A. G. und Phyſicus zu Vrach *im Würtembergiſchen*, geb. zu Maulbronn, 17‥

§. §. D. de tutiſſima methodo, curandi morbos quam plurimos eoſque grauiſſimos. Tubing. 1752. 4. Pathologia et Therapia generalis malorum, exteros pleroſque Lutetiae Pariſiorum degentes diuerſimode affligentium. 1756. 4.

SEYBOLD (*David Chriſtoph*) *M. Phil. in Tübingen, geb. 17..*

§. §. *Super Odyſſea Homerica Diſſertatio. Tubing.* 1767. 4. *Super Odyſſea Homerica. Hal.* 1769. 8.

SEYFRIED (*Chriſtian*) *ältester Pfarrer in Kaufbeuren, geb. zu Iſny.*

§. §. *D. de uita et meritis Pauli Fagii. Altdorf.* 1736. 4. *Progrr. ſcholaſt. Biberaci. -- Nachricht von dem* 1748. *wegen des Weſtphäliſchen Friedens zu Kaufbeuren begangenen Dank- und Iubelfeſt in einem Sendſchreiben an Herrn Superint. Io. Ge. Schelhorn. Memming.* 1748. 8. *u. a.*

SIGWART (*Georg Friederich*) *D. d. W. W.* und A. G. Profeſſor d. Anatomie und Chirurgie auf d. Vniverſ. zu Tübingen, auch Herzogl. Würtemb. Hofmedicus, geb. zu groſſen Bertingen bey Nürtingen, *d.* 18*ten Apr.* 1711.

§. §. D. ſpecimen Ophthalmiologiae de ſanatione ophthalmiae ſine ophthalmicis externis. Hal. Magd. 1742. Pantometrum eruditio-

SIGWART (*Georg Friederich*)

ditionis methodo ſyſtematico-demonſtratiua exaratum. Pariſ. 1752. 4. Nouum problema chirurgicum de extractione Cataractae ultra perficiendi. Tubing. 1752. Idea medicinae organologicae irenica. ibid. 1753. Tripes Heiſterbacenſis, conſideratio I. et II. 1755. Antagoniſmus fibrarum cordis humani muſculoſarum controuerſus. eod. anno. Cor humanum ueri nominis antlia hydraulica preſſoria. eod. anno. Phtiſis haemorrhoidalis illuſtri exemplo illuſtrata. 1756. Polyaemiae noſologia. eod. anno. Haemorrhagiae inteſtino-hepaticae noſologia definitiua. 1758. Anthropotomes hiſtorico-chondrologicae conſpectus ſyſtematicus. eod. anno. Conſpectus Pathologiae phyſicologicae anthropologicae. 1759. Quaeſtiones medicae Pariſinae. Tub. eod. anno, 4. Faſc. II. 1760. Fragmenta Dynamices Hypocratico-Galenicae. 1759-1762. Hiſtoria pneumonitidis malignae. 1763. Hiſtoria et therapia pneumonitidis benignae. eod. anno. Exemplum uerminoſi non a uermibus epileptici. 1764. De Naphta

SIGWART (*Georg Friederich*)
uitrioli. 1764. Experientia praxeos medicae magiſtra. eod. anno. Venenorum diſcrimina ſummatim excuſſa. 1765. *D. Cyſtotomia lateralis Moreaviana noua, eademque receptis longe praeſtantior. Tubing. eod. anno. et al.* S. Moſers Schwäbiſche Merkwürdigkeiten. Börners Nachrichten von Aerzten. B. 3.

SMALCALDER (*Ludwig Conrad*) D. d. R. derſelben ordentl. Profeſſor auf d. Vniuerſ. zu Tübingen und *Herzogl. Würtemb. Rath*, geb. zu Gieſſen, *d.* 1*ten Novemb.* 1696.

§. §. D. de ſententia iudicis ſecundum leges extra territorium latas ferenda. Tubing. 1721. D. de iurisdictione academiarum priuilegiaria quaedam. 1734. D. de iurisdictione acad. priuil. in cauſſis criminalibus. 1746. D. de pictura, principali, ſcriptura, acceſſorio. 1747. 4. D. de iudiciali bonorum obaerati aſſignatione. 1749. 4. D. de eo, quod iuſtum eſt circa illos, qui diſparuerunt, vom Recht der Verſchollenen. 1758. 4. u. a. S. Moſers Schwäbiſ. Merkwür-

SMALCALDER (*Ludwig Conrad*)
würdigkeiten. Weidlichs Nachr. von Rechtsl. Th. 5.

SPECHT (*Iohann Heinrich*) *Prediger zu Iſny, geb. daſelbſt.*
§. §. *Iſniſches Denkmaal, welches in ſich faſſet eine gewiſſe Nachricht von der löbl. R. Stadt Iſny Namen, Vrſprung, Reformation, Regenten, Predigern und Schulmeiſtern, von vielen Vnglücksfällen und einigen beſondern Merkwürdigkeiten. Lindau*, 1750. 8. *Predigten.*

SPRENGER (*Balthaſar*) D. d. W. W. erſter Profeſſor des collegii zu Maulbronn im Würtemb. und Prediger daſelbſt, geb. zu Neckargröningen, 1724.
§. §. Comment. de lege, qua progreditur ſeries polygonorum regularium, quae geometrice inſcribi circulo poſſunt. Tubing. 1751. 4. Opuſcula phyſico-mathematica. Hanov. 1753. 8. Abhandl. von der geſetzmäſſigen Berechnung des Interuſurii in dem Hannöv. Magazin. 1760. Kurzer, doch

SPRENGER (*Balthaſar*)
vollſtändiger Begrif des geſammten Feldbaues, gröſtentheils aus H. du Hamels Anfangsgründen des Ackerbaues herausgezogen und mit neuen Abhandlungen und Erfahrungen herausgegeben. Stuttg. 1764. 8. Vollſtändige Abhandl. des Weinbaues. 2. B. 1765. 1766. 8. u. a.

STAHL (*Iohann Friederich*) M. Phil. Herzogl. Würtembergiſch. Rentcammer-Expeditions-rath, Forſt-Iagd- und Fluſs-Referent, Aſſeſſor des Ober-Bergamts, der Eiſenwerker-Commercien, Reſidenzbau-Salinen-Pota-ſchen-Sanitäts-Deputationen, auch Arcaniſt der ächten Porcellain-Fabricke zu Ludwigsburg, geb. zu Heimsheim, 1718.
§. §. Der vorſichtige und wohlerfahrne Schütz und Iäger. Tübing. 1752. 8. und ſonſt; der gewehrgerechte Iäger. Stuttg. 1762. 8. Allgemeines Oeconomiſches Forſt-Magazin. 1-12. Band. Frf. und Leipz. 1763-1769. *gr.* 8. Viele Auffätze in den Stuttg. Select. phyſ. oeconomicis und in den Bernhardiſchen phyſicaliſch-oeconomiſchen Auszügen

STAHL (*Iohann Friederich*)

gen und Real-Zeitungen; die Abhandlungen von Bergwerk-Salz- und Forſtweſen.

STANG (*Daniel Friederich*) *D. d. A. G. und Phyſicus ordinarius in Nördlingen, geb. daſelbſt*, 1732.

§. §. *D. inaug. unter Stockiſchem Beyſtand, de uſu et abuſu Mercurii et medicamentorum mercurialium. Ien.* 1754. 4.

STATTMVELLER (*Marcus*) *d. Ben. Ord. im Cl. Reichenau, geb.*

§. §. *Enchiridion Theologico-practicum. Günsburg.* 1764. 8.

STECK (*Iohann Chriſtoph Wilhelm*) D. d. R. Königl. Preuſſiſcher Cammergerichtsrath zu Berlin, geb. zu Diedelsheim, im Würtembergiſchen, 1730.

§. §. D. de iure deuolutionis, maxime in capitulis Euangelicorum immediatis Tubing. 1753. D. de uſu moderno Iudicii Parium Curiae. eod. anno. Pr. de interpolationibus Raymundi de Penna forti Decretalium compilatoris. Lipſ. 1754. Comment. de feudis

STECK (*Iohann Chriſtoph Wilhelm*)
feudis coram ſolio Caeſaris ſolenniter accipiendis. Götting. 1755. Comment. de ordinatione ad titulum patrimonii et paupertatis. eod. anno. Progr. Vindiciae libertatis eccleſiae Germanicae circa moliendas in Hierarchia nouationes. Hal. 1755. D. de Guarantia pactorum, foederumue religionis ergo percuſſorum. 1756. Abhandlungen aus dem Deutſchen Staats- und Lehenrecht, zur Erläuterung einiger neuen Reichsangelegenheiten. 1757. 8. Pr. de Plegiis et feudo Plegii. Frf. ad Viadr. 1758. D. de aliena datione iudicii mutandi cauſſa facta. 1759. Einige Abhandlungen in den Halliſchen gelehrten Anzeigen u. a. S. Weidlichs Nachr. von Rechtsl.

STEEB *Iohann Gottlieb*) *M. Phil. aus Nürtingen im Würtembergiſchen, geb.* 17..
§. §. *Verſuch einer allgemeinen Beſchreibung von dem Zuſtand der ungeſitteten und geſitteten Völker nach ihrer moraliſchen und phyſicaliſchen Beſchaffenheit. Carlsruhe,* 1766. 8. *D. de inquiſitione ad exſtirpandos häreticos in eccleſ. Rom. inſtituta. Tubing,* 1766. 8.

STEIN

STEIN (*Iohann Friederich*) D. d. G. G. und derſelben Profeſſ. am Gymnaſ. illuſtri, auch Baaden - Durlachiſcher Superintendent der Diöceſen. Carlsruhe und Durlach, Stadtpfarrer zu Carlsruhe, geb. zu Tegernau, in der Landgrafſchaft Sauſenberg, 1707.

§. §. Von der Heiligung des Sabbaths. 1736. Betrachtung über die Wahrheit, Alterthum und Göttlichkeit der heil. Schrift. Baſel, 1742. 4. Evangelienpoſtille. Carlsruhe, 1748. 4. Von dem Vorrechte der chriſtlichen Religion vor andern. 1752. *Aufgedeckte Greuel in den Schriften eines Predigers in der Vckermark, Namens Adam Köppe, Leipz.* 1753. 4. De ſatisfactionis Chriſti neceſſitate demonſtratio theologica. Tubing. Theologiſches Krankenbuch. Carlsruhe, 1763. 8. *D. crit. theol. de auctoritate canonica ordinis ſacri generatim. ibid.* 1767. 4.

STEINER (*Matthias Iacob Adam*) *Diaconus an d. Evang. Gemeine bey S. Vlrich in Augſpurg, geb. zu Kirchheim, im Oettingiſchen, den* 12*ten Aug.* 1740.

STEINER (*Matthias Iacob Adam*)

§. §. *Kurzer hiſtoriſcher Bericht von dem Oettingiſchen Evangeliſch. Waiſenhaus bey deſſen erſten funfzigiährigen Erhaltung ausgefertiget. Oettingen*, 1764. 8. *Der wahre Weg, ſanſt und ſeelig zu ſterben, eine Predigt am Feſt Mar. Verkündig. über das Evangelium. ibid.* 1770. 8. *Eine herzliche Ermahnung zum unverrückten Bleiben bey Ieſu der Evang. Gemeine bey S. Iacob zu Oettingen am Feſt d. h. Dreyeinigkeit* 1770. *über* 1. *Ioh. II*, 28. *zum Abſchied ertheilet. Oetting.* 1770. 8.

von STETTEN (*Paulus*) d. ältere, des Raths, Steuer- und *Proviant*-Herr etc. zu Augſpurg, *geb. daſelbſt*, 1705.

§. §. Geſchichte der des h. Röm. Reichs freyen Stadt Augſpurg. 1. Th. Frf. und Leipz. 1743. 2. Th. 1758. 4.

von STETTEN (*Paulus*) *d. iüngere, des Evangel. Raths Scholarcha, etc. in Augſpurg, geb. daſelbſt*, 1731.

§. §. Geſchichte der adelichen Geſchlechter in d. fr. R. Stadt Augſpurg. 1762. 4. Erläuterun-

von STETTEN, *der jüngere.*

terungen der in Kupfer geſtochenen Vorſtellungen aus der Geſchichte der R. Stadt Augſpurg. In hiſtoriſchen Briefen an ein Frauenzimmer. ibid. 1765. 1767. 4. *S. die Vorrede. Andere kleinere poëtiſche Schriften. Arbeitet an d. encyclopädiſchen Schulbuche für das Augſp. Gymnaſium.*

STOCKMEIER (*Rudolph Friederich*) d. R. Lic. und Auditeur d. Herzogl. Würtemb. Trouppen, geb. zu Stuttgardt, 1738.

§. §. Abhandlung von der Loſslaſſung eines Gefangenen auf ſein Ehrenwort. Tübing. 1761. 8.

STORR (*Iohann Chriſtian*) M. Phil. Herzogl. Würtemb. Conſiſtorialrath, Stiftsprediger zu Stuttgardt und Prälat zu Herrenalb, geb. in d. R. Stadt Heilbronn, 1712.

§. §. Armenpoſtill, oder Predigten über die Sonn- und Feſttagsepiſteln und feyertägl. Evangelien. Stuttg. 1750. 4. Gottgeheiligte Flämmlein auf dem Betaltar des Herzens. 1754. 12. Beicht- und Communionbuch.

STORR (*Iohann Chriſtian*)

buch. 1755. 8. Die Nachfolge Chriſti in ſieben Predigten. eod. anno. 8. Das Himmelreich unter dem Bilde der zehen Iungfrauen. eod. anno, 8. Die Lehre von der Rechtfertigung. 1756. 8. Chriſtliches Hausbuch zur Vebung des Gebeths. eod. anno, 8. Faſtenpredigten über den Lobgeſang aus den Pſalmen Davids ſammt der harmoniſchen Geſchichte des Leidens Chriſti. eod. anno, 8. Worte des Lebens aus der Auferſtehung und Himmelfarth Chriſti in vierzig Reden, ſammt der richtigen und harmoniſchen Geſchichte. Tübing. 1757. 4. Bibel mit richtigen Summarien, Vorreden, hiſtoriſcher Einleitung und Zergliederung der bibliſchen Bücher. Stuttg. eod. anno, 8. Mehrere einzelne Predigten. *Anleitung zum heilſamen Gebrauch des heil. Abendmahls. Carlsruhe,* 1761. 8. S. Moſers Schwäbiſche Merkwürdigkeiten.

STRELIN (*Iohann Iacob Heinrich*) *Conrector des Oettingiſchen Seminarii und Ehrenmitgl. d. Altdorfiſch. Deutſch. Geſellſchaft, geb. zu Oettingen,* 1747. S. S.

STRELIN (*Iohann Iacob Heinrich*)
§. §. *Entwurf einer Geſchichte des Evangeliſchen Seminariums in Oettingen. Oetting.* 1770. 8.

STRELIN (*Tobias Gottfried*) *D. d. A. G. Hochgräfl. Oettingiſcher Hofrath, geb.* 1717.
§. §. *D. de Colica. Ien.* 1739. 4.

STROBEL (*Philipp Ioſeph*) D. d. A. G. und derſelben Prof. auf d. Vniuerſität zu Freyburg, im Breysgau, geb.
§. §. Diſſertationes.

STVRM (*Chriſtoph Chriſtian*) D. d. W. W. *Prediger an d. heil. Geiſtkirche in Magdeburg und Mitgl. d. Lateiniſch. Geſellſch. in Iena,* geb. zu Augſpurg, 1740.
§. §. *D. philoſ. hiſt., quae principium iuris naturae Hobbeſianum ex hiſtoria Germaniae illuſtratum exhibet, unter Titteliſchem Beyſtand. Ien.* 1760. 4. *Orat. de primordiis chriſtianae religionis apud Auguſtanos. ibid. eod. anno.* Der wahre Chriſt in der Einſamkeit. Halle, 1761. 1762. 1763. 8. Das Frauenzimmer in der Einſamkeit. 1762. 1763.

STVRM (*Chriſtoph Chriſtian*) 1763. 1765. 8. Antiquitates ad paſſionis I. C. hiſtoriam pertinentes. 1764. 8. Der Chriſt am Sonntage. 1-4. Th. 1764-1766. gr. 8. Homiletiſches Iournal. 1. 2. 3. Th. 1765. ſqq. annis, 8. Anecdoten zur Bildung der Sitten, aus den Griechiſchen und Römiſchen Schriftſtellern geſammelt. 1767. 8. Lieder für das Herz. eod. anno, 8. Vnterhaltungen mit Gott auf ieden Tag des Iahrs. 1768. *Handbuch zur Kenntniſs der theologiſchen Schriftſteller unter den Deutſchen. 1. Theil, welcher die Schriftſteller vor dem 16ten Iahrhundert in ſich begreift. Halle,* 1770. 8. Auſſer *Predigten*, mehrern in Iena bey der dortigen Lateiniſchen Geſellſchaft gehaltenen Reden und Diſſertationen.

T.

TAFINGER (*Friederich Wilhelm*) D. d. W. W. und R. G. der letztern ordentl. Profeſſor auf d. Vniuerſität zu Tübingen und Herzogl. Würtemb. Rath, *d. Kaiſerl. Academie d. Wiſſenſch. zu Rovoredo, d. Ienaiſch. und Marggräflich-Baadiſch. Lateiniſchen und d. Göttingiſch.*

und

TAFINGER (*Friederich Wilhelm*) *und Helmſtädtiſchen Geſellſchaften Ehrenmitgl. geb. d. 2ten Nov.* zu Tübingen, 1726.

§. §. D. de ſuprema in imperio Rom. Germanico iuriſdictione. Tubing. 1753. 4. Inſtitutiones iuriſprudentiae cameralis. 1754. 8. Orat. inaug. de prärogatiuis almae Eberhardinae a principibus Würtembergicis conceſſis et a duce Carolo auctis. eod. anno, 4. D. de ſuprema in imp. Rom. Germ. iurisdictione tempore interregni. 1755. 4. Selecta iuris cameralis ad illuſtrandas ſupplendasque inſtitutiones iurisprudentiae cameralis editae. 1756. 8. D. iuris evangelicorum eccleſiaſtici de iure principis circa eccleſiam eiuſque Miniſtros, in genere et ſacramenta in ſpecie. 1759. 4. Pr. de Franciſco Iuegert differens. 1764. 4. Commentatio de Caſtrenſibus exercituum imperialium atque circularium ſacris. eod. anno, 4. Pr. an adſeſſorem camerae imperialis praeſentandi iure gaudeat S. R. G. I. nobilitatis immediata? eod. anno, 4. Pr. de directoriorum equeſtrium poteſtate iudiciaria ſuperiorique tutela. 1765. 4. Orat. de anatomia

TAFINGER (*Friederich Wilhelm*)

tomia eiuſque honore. 1766. 4. Von der Lehre der Policeywiſſenſchaft auf Deutſchen Vniuerſitäten. Tübing. 1767. 4. u. a. S. Weidlichs Nachr. von itztl. Rechtsl. B. 5. Neues gel. Europa. Th. 13.

TAFINGER (*Iohann Andreas*) *M. Phil. ordentl.* Profeſſ. *d. G. G. und orientaliſchen Sprachen* an dem Gymnaſ. illuſtri zu Stuttgardt, *d. Acad. d. Wiſſenſch. zu Berlin, der Societät d. ſchönen Wiſſenſchaften zu Göttingen, wie auch der Lateiniſch. Geſellſch. zu Jena und Deutſchen zu Helmſtädt, dann der Acad. zu Rovoredo, ingl. der Acad. de Riſorti in Campo d' Iſtria, Ehrenmitglied, geb. d.* 18*ten May*, zu Ludwigsburg, 1728.

§. §. Tract. de nuptiis Batauorum. Götting. 1752. 8. Reflexions ſur le Caractere ſacré d' un Miniſtre étranger. eod. anno, 8. D. de ſacramentis in genere. Hal. 1753. 4. Poëmata Latina Soc. Lat. Ienenſi conſecrata. Stuttg. 1756. und verſchiedene Gedichte u. a. acadd. Schriften. S. Neues gel. Europa. Th. 14.

TEXTOR (*Iohann Nicolaus*) D. d. A. G. geb. zu Halle in Schwaben.....

§. §. Verſuch, wie die giftige anſteckende Viehſeuchen unter dem Hornvieh und Pferden zu curiren. Carlsruhe, 1739. 4. Vernunft- und Erfahrungsmäſſiger Bericht, wie die giftig anſteckenden Viehſeuchen unter dem Hornvieh und Pferden wohl erkannt, präſervirt und curirt werden können. Stuttg. 1764. 8.

THENN (*Iohann Chriſtoph*) M. Phil. *und Pfarrer bey der Evangel. Kirche zu St. Vlrich* in Augſpurg, *geb. daſelbſt*, *d.* 28*ten Oct.* 1729.

§. §. *D. in aug. Philoſ. ſiſtens praeſcientiae Dei demonſtrationem atque a perill. L. B. Hollberg obiectionibus vindicias. Hal. Magdeb.* 1752. 4. *D. de miraculis in regno gratiae. ibid.* 1753. 4. *Moraliſche Gedanken über die verſchiedene Wichtigkeit und den Werth der freyen Handlungen der Menſchen. Augſp.* 1757. 8. Sammlung einiger kleinen Schriften von den Thermometern und Barometern, aus dem dritten Theil der Actorum Helueticorum, mit Anmerkungen. ibid.

THENN (*Iohann Chriſtoph*)

eod. anno, 8. Verſuch einer neuen und deutlichen Erklärung der Kälte und ihrer Wirkungen. 1764. 8. *Von Reaumours Anweiſung, wie man zu ieder Iahreszeit allerley zahmes Geflügel entweder vermittelſt der Wärme des Miſts, oder des gemeinen Feuers ausbrüten und aufziehen ſolle. 1. Th. m. Kupf. aus dem Franzöſiſchen überſetzt. Augſp.* 1767. 8. *Einige heilſame Lebensregeln für dieienigen, welche auf dem Weege zur Ewigkeit ſind, über das Evang. am VI. p. Trin. ibid. eod. anno,* 8. *Briefe einer zärtlichen Mutter an ihren Sohn, worinnen ſie ihm die Wahrheit der chriſtl. Religion aus d. Vernunft, Offenbahrung und den Widerſprüchen der feindlichen Beſtreiter derſelben beweiſet, aus dem Franzöſiſchen überſetzt.* 3 *Theile, ibid.* 1770. 8.

THILO (*Albrecht Friederich*) *Diaconus an der Hauptkirche zu S. Georg in Nördlingen, geb. ohnweit Heilbronn,* 17··

§. §. *D. de fide matris Euae ad Geneſ. IIII,* 1. *praeſ. Caſp. Iac. Huthio. Erlang.* 1748. 4. *Progr.*

THILO (*Albrecht Friederich*)

Progr. ſchol. de nexu ſcientiarum ſuperiorum cum ſtudiis humanioribus. 1751. *fol.* *Progr. de exploratione ingeniorum ſecundum methodum Pythagorae. eod. anno, fol.* *Neceſſitas amplectendi chriſtianorum fidem ex paranda mentis tranquillitate, R. Ioh. Fried. Schöpperlino, Nördl. eod. anno,* 4. *Orationis maieſtas et diuina pulchritudo, R. C. G. Böckio. ibid.* 1752. *Continuatio eiuſd. argumenti. eod. anno,* 4. *Gedanken von den vorbereitenden Redeübungen.* 1753. 4. *Gedanken von den Mitteln zur Verſtärkung des Eifers in Schularbeiten. eod. anno,* 4. *Proluſ. ſchol. praefatio ad orationes publicas.* 1754. 4. *Schuleinladungsſchr. Das Angenehme in der Vnterweiſung und insbeſondere in dem Vmgange mit Kindern, eod. anno,* 4. *Das Angenehme in der Arbeit des catechetiſchen Vnterrichts.* 1755. 4. *Einladungsſchr. zur Feyer des* 1755. *geſchloſſenen Religionsfriedens von dem merkwürdigen Schickſal der R. Stadt Nördlingen im Smalkaldiſchen Krieg. eod. anno,* 4. *Proluſ. ſcholaſt. ueteris Romae magnitudo unacum ſuperſtitione pa-*

 gana

THILO (*Albrecht Friederich*)

gana cadens, prouidentiae diuinae circa eccleſiam illuſtre momentum. Meditatio II-V. 1760-1761. *Schuleinladungsſchr. Gedanken über das Gefühl der Gottheit aus den Verwandelungen in der Natur, ſonderlich aus dem Erdbeben.* 1756. 4. *Schueinladungſchr. Gedanken über die Namen der Dinge überhaupt und über das, was unnennbar iſt.* 1757. 4. *Schuleinladungsſchr. von dem Sprechen Gottes, zweytes Stück der Gedanken von dem Namen der Dinge.* 1758. 4. *Schuleinladungsſchrr. Gedanken über die Erziehung.* 1. *St. welches das allgemeine Regiment Gottes in der Welt unter dem Begriff einer Erziehung vorſtellt.* 1759. 2. *St.* 1760. 3. *St. wie man die Vortheile der Realſchulen ſoviel möglich im Kleinen anbringen könne.* 1761. 4. *St.* 1762. 5. *St. von der Wichtigkeit und von einigen Weegen einer ausgebreiteten Cultur unter den nicht Studierenden.* 1763. 4. *Schuleinladungsſchr. Gedanken über einige Stellen aus einem Brief Phil. Melanchthons an einen löbl. Magiſtrat der R. Stadt Nördlingen.* 1760. 4. *Ad quae-*

ſtionem

THILO (*Albrecht Friederich*)

ſtionem reſponſio: utrum apud nos exiſtat uel exiſtere poſſit aliquid ueteris eloquentiae in ſacris praeſertim orationibus. 1762. 4. *Einladungsſchr. Anzeige einiger obrigkeitlichen Verordnungen die Schule betreffend, mit vorausgeſchickten einleitenden Anmerkungen über die Wichtigkeit der Schularbeiten und über gewiſſe beſondere Hilfsmittel zur Verbeſſerung des Schulweſens.* 1763. 4. *Bericht an das hieſige Publicum. Nördl. eod. anno. Freymüthige Vnterredungen über die Mängel des gewöhnlichern Religionsunterrichts und deren Verbeſſerung. Erſte Vnterredung. ibid.* 1769. *Zwoote Vnterredung.* 1770. 8. *Predigten: Von der Noth der Zeiten- und als eine Fortſetzung: Von den groſſen Forderungen des Geſetzes der Menſchenliebe, über Luc. VI,* 35. 36. *ibid. eod. anno,* 8. *Arbeitet auch an dem Magazin für Schulen und an den gelehrt. Anmerkk. zum daſigen Intelligenzweſen,* 1766-1770. 4.

TILGER (*Gottfried Paul*) *Notar. caeſ. publ. in Geiſslingen, geb. daſ. (od. Vlm)* 17..

TILGER (*Gottfried Paul*)

§. §. *Addreſsbuch ſchwäbiſchen Kraiſes. 2 Theile. Vlm,* 1768. *wird alle zwey Iahre vermehrt und verbeſſert edirt.*

TITTEL (*Gottlob Auguſt*) D. d. W. W. *Director und* Profeſſ. *Philoſ.* an dem Gymnaſ. zu Carlsruhe, *und Mitglied der Lateiniſch. Geſellſchaft zu Iena, geb.* 17..

§. §. D. de principio iuris naturae Hobbeſiano ex hiſtoria Germaniae illuſtrato. Ien. 1760. 4. D. quibus cauſſis actuum humanorum ad imputationem aptitudo euertatur. 1762. 4. *Orat. de principe litterarum amatore.* 1765. 4. *D. Deum unum eſſe ex uno mundo. eod. anno*, 4. Trium principiorum, repugnantiae, excluſi medii et rationis arctum uinculum. Carlsr. 1766. 4. Acta ſocietatis latinae Marchio-Badenſis inauguralia. *Tubing.* 1767-1770. 8. *Tract. de principatu litterarum. -- Falſo dictorum principum quorundam memoria.* 1768. *Tract. Origines iuris ciuilis et ſacri, uel uere, uel ficte a metu ductae. Carlsr. eod. anno.* 4. *De ſecundo communicationis idiomatum genere*

rite

TITTEL (*Gottlob Auguſt*)
rite conſtituendo. ibid. 1769. 4. *De cerimonia religioneque pro patria principum ciuium pro principe mutuo deuouentium ſe. ibid.* 1770. 4. *Pr. Verſionibus C. Cornel. Taciti ſpecimen. ibid. eod. anno*, 4. *Lateiniſch. Einladungsſchr. von d. Verwandtſchaft des Hauſes Baaden mit den höchſten Häuſſern in Europa auf eine feyerl. Redeübung auf d. Geburtstag des H. Marggrafen von Baaden-Durlach d.* 28*ten Nov.* 1770. 4.

TOBLER (*Iohann*) Pfarrer zu Ermatingen, geb.
§. §. Nachdenken auf den Gebrauch des heil. Abendmahls gerichtet. 1763. 8. *Haus- und Kirchenhandbuch für Leute von angehendem und hohem Alter, in grobem Druck. Lindau,* 1765. *gr.* 8. Erbauungsſchriften. Zürch, 1767. gr. 8. Andere geiſtliche Bücher.

von TROELTSCH (*Georg Chriſtian*) *des innern Raths in Nördlingen, Hochfürſtl. Biſchöfl. Freyſingiſch- Regenſpurgiſch - Ellwangiſcher und Hochfürſtl. Oettingiſcher Hofrath und Leibmedicus, geb.*

von TROELTSCH (*Georg Chriſtian*)
§. §. *D. de Oreoſelino. Erlang.* 1741. 4. *Von den Verdienſten des Fuggeriſchen Hauſes um die Gelehrſamkeit, ſonderlich Arzneywiſſenſchaft, eine Gratulationsſchr. an den Ellwangiſch. Fürſten H. Anton Ignaz etc. Nördl.* 1768. 4. *Betrachtung der Vorzüge der Deutſchen Reichsverfaſſung auf ebendeſſ. Wahl zum Bisthum Regensburg. ibid.* 1769.

von TROELTSCH (*Iohann Friederich*) *Kaiſerl. Hof- und Pfalzgraf, Lic. d. R. und Conſulent d. h. R. R. Stadt Augſpurg. geb.* 172·
§. §. *D. de enunciationibus identicis. Erlang.* 1746. 4. *D. de iuriſdictione in genere eiuſque a legis actione et reliquo iudicis officio differentia iure Romano. ibid.* 1747. 4. *D. Analecta iuris ad ſingularia ſtatutorum Nördlingenſium. Götting.* 1749. 4. *Comment. qua nuptias Theologi ad regulas Honeſti examinatas, Mentzelio, paſt. eccl. Altdorf. c. uirgine Beckia* 1750. *inita connubialia uota gratulaturus exhibet. Oetting.* 1750. 4. *Betrachtungen, womit das preiſswürdige Andenken der Fürſtin zu Oettingen, Sophie Louiſe*

von TROELTSCH (*Iohann Friederich*)

Louiſe bey Dero mit 88. *Iahren beſchloſſenen Leben verehret. Nördl.* 1758. *fol. Oeſterreich als der Schild und das Herz des Oettingiſchen Hauſes auf die Vermählung der Oetting-Spielbergiſchen älteſten Princeſſin mit dem H. Grafen von Kaunitz etc. betrachtet. Oetting.* 1761. *gr.* 4. *Betrachtungen über den fruchtbaren Einfluß der Bemühungen der Deutſchen Geſellſchaften in das Deutſche Staatsrecht. Altdorf,* 1761. 4. *Verzeichniß gedruckter Oettingiſcher Vrkunden nach der Zeitordnung zuſammengetragen, als ein Anhang zu des H. Gen. Sup. Michels Oettingiſch. Bibliothec. Oetting.* 1762. 8. *Vnpartheyiſche Gedanken über die Anmerkungen des teutſchen Hippolythus a Lapide. Cölln,* (*od. vielmehr Vlm*) *eod. anno,* 8. *Fortgeſetzte unpartheyiſche Gedanken über die Anmerkungen des teutſchen Hippolythus. ibid.* 1763. 8. *Pro Notitia den zwiſchen Oett. Wallerſtein und dem Cl. Nereſheim getroffenen Vergleich betreffend. Oetting.* 1763. *fol. Fernerweites Pro Notitia. ibid.* 1765. *fol. Pro Memoria in Vergleichungsſachen*

von TROELTSCH (*Iohann Friederich*) *des R. Gräflichen Hauſes Oett. Wallerſtein, dann der Abtey des Convents zu Nereſheim. fol. Pro Memoria in allergnädigſt confirmirten Vergleichsſachen des Gräfl. Hauſes Oett. Wallerſtein und der Abtey Nereſheim.* 1766. *fol. Standhafte Gründe gegen die von dem H. Abt des Oettingiſchen ſchutzverwandten Bened. Cloſters Nereſheim vermeintlich ſuchende Admiſſion zur Craisſtandſchaft. Oett. eod. anno, fol. Actenmäſſige Facti Species des von des Ritterl. Deutſchen Ordens H. Landcommenthurn der Balley Franken Frh. von Lehrbach wider des H. Fürſten zu Oettingen Hfürſtl. Durchl. in die Oetting. Lande unternommenen landfriedensbrüchigen Invaſion und andern Thätlichkeiten, m. Beyl. N. I-XIII. ibid.* 1765. *fol. Oettingiſches Gegen-Pro Memoria und Beylage wider das Deutſchordiſche Pro Memoria ad comitia imperii. ibid.* 1766. *fol. S. Michels Oettingiſche Bibliothec.*

von TROELTSCH (*Wallfried Daniel*) *Stadtpfarrer und Superintendent in Nördlingen, geb.*

von TROELTSCH (*Wallfried Daniel*) *geb. zu Nördlingen*, 1741. (*Ein H. Bruder der zween vorhergeh.*)

§. §. *Gedächtnißrede auf den Tod ſeines Vaters. Nördl.* 1767. *fol. Sammlung auserleſener Predigten über die Sonn- und Feſttägl. Evangelien des ganzen Iahrs von den berühmteſten Kanzelrednern der Deutſchen.* 2 *Bände. Nördl.* 1769. 4. *Einſeegnungsrede über Phil. III*, 8-11. *von der wahren Hoheit und Stärke des Geiſtes, wozu die Religion Ieſu den Menſchen erhebt, H. Superint. Maier in Nördlingen gehalten. Oonolzb.* 1770. 4.

V.

VAS (*Franz Anton*) *Pfarrer zu Trugenhofen, ohnweit Neuburg, geb. zu Rüehlſtätten, im Oettingiſchen*, 17..

§. §. Iſt der Pſevdonymus: Cenſorius und Verf. folg. Schrift: Gratitudo litteraria, qua capitulum rurale Hauſsmansburgenſe excipit Anti-probabiliſmum paſtoribus animarum oblatum a P. Dominic. Reichard, Ord. Praedic. S. S. Theol. Praeſentato ac ſtudii

VAS (*Franz Anton*)

ſtudii generalis Auguſtani Baccalaureo unanimis uotis D. D. Decani, Camerarii et Capitularium decreta ac typis commiſſa, nec non Praefato D. Patri Reichard ſolenniſſime transmiſſa. 1760. 4. S. Michels Oett. Biblioth.

VHLAND (*Ludwig Ioſeph*) D. d. W. W. und *ordentl.* Profeſſ. d. Geſchichte auf d. Vniuerſität zu Tübingen, geb. daſelbſt, *den* 15*ten* *May*, 1722.

§. §. Hiſtoria reſtaurati poſt diluuium orbis ab exitu Noae ex arca uſque ad diſperſionem gentium. Tubing. 1761. 4. D. de chronologia ſacra textus hebraei in praecipuis chronologiae atque hiſtoriae Babylonico - Aſſyricae momentis uindicata ab obiectionibus Ioh. Iackſon. 1763. 4. D. de originibus domus Würtembergicae. 1765. 4. u. a.

VIERORDT (*Friederich Matthäus*) *Page-Hofmeiſter in Carlsruhe, geb.* 17..

§. §. *Der Chriſt freudig auf die letzte Stunde und den Tag des Gerichts. Carlsr.* 1757. 4.

Bom-

VIERORDT (*Friederich Matthäus*)
Bombyx oder der Seidenwurm aus dem Franzöſiſchen des H. von Francheville überſetzt. Augſp. 1769. 8. *Sammlung auſerleſener Reden und Abhandlungen über die peinliche Juſtitz, aus verſchiedenen Sprachen überſetzt.* 1. *B.* 1. *St. Nürnberg, eod. anno, gr.* 8. *Verſchiedene kleinere, ſonderlich poëtiſche Piecen.*

VILLFORTH (*Johann David*) *D. d. A. G. in Vlm, geb. daſelbſt,* 174

§. §. *D. de uenae ſectione, ſenibus utili et neceſſaria. Altdorf.* 1766. 4.

VISCHER (*Georg Friederich*) *Profeſſor der ſchönen Wiſſenſch. und Herzogl. Bibliothecarius in Stuttgardt, geb.*

§. §. *Beſchreibung einer aſtronomiſchen Maſchine, welche ſich in d. öffentl. Herzog. Biblioth. zu Ludwigsburg befindet, auf hohen Herzogl. Befehl herausgegeben. Stuttg.* 1770. 4.

VOCH (*Lucas*) Architect. in Augſpurg, geb.

§. §. Anleitung zur Verfertigung ſchöner Zimmerwerksriſſe. Augſp. 1766. 8. Anleitung

VOCH (*Lucas*)
leitung zum Waſſerbau an Flüſſen und Srömen. ibid. 1767. 8.

VOGLER (*Cöleſtinus*) *P. Prof. d. Phyſic zu Freyſingen am Lyceo, aus d. Cloſter Füeſſen, in Schwaben, geb.*
§. §.

VOLZ (*Iohann Chriſtian*) M. Phil. *ordentl.* Profeſſ. d. Geſchichte an d. Gymnaſ. illuſtri zu Stuttgardt, d. Herzogl. Würtemb. Commercien-Deputation Aſſeſſor, *Antiquarius*, und Inſpector des Medaillen-Cabinets, *d. Academie zu München und d. Deutſch. Geſellſch. zu Göttingen, auch d. Herzogl. Würtemb. Acad. des Arts Ehrenmitglied, geb. zu Dettkirchheim*, 1720.
§. §. Eſſigs Einleitung zu der allgemeinen Welthiſtorie verbeſſert, bis auf unſere Zeiten fortgeſetzt. Stuttgardt, 1765. 8. Grundriſs der Erdbeſchreibung als ein Anhang zu Eſſigs Einleitung etc. eod. anno, 8. Etliche Programmata. S. Neues gel. Europa. Th. 15.

VRL-

VRLSPERGER (*Iohann Auguſt*) (*ein H. Sohn des nachfolg.*) *M. Phil. Pfarrer bey der Evang. Kirche zum heil. Creutz in Augſpurg und der Engliſchen Geſellſchaft zur Beförderung der Erkenntniß Chriſti correſpondirendes Mitglied, geb. zu Augſpurg*, 172·

§. §. *D. de präſtantia coloniae Georgico-Anglicanae prae aliis coloniis unter H. Rect. Heckings Beyſtand. Aug. Vind.* 1747. 4. *D. de myſteriorum chriſtianae fidei indole. Hal.* 1754. 4. *Iubelrede über Ieſ. XXXVIII,* 18-20. *bey dem Eheiubiläo ſeiner Eltern gehalten, in die Sammlung Vrlſpergiſcher Iubelſchriften eingerückt. Augſp.* 1764. 4. *Vnpartheyiſche Wahrheit und Frieden ſuchende Gedanken über die Irrungen der Evangeliſch-Lutheriſchen mit der Reformirten Kirche in dem Puncte des heil. Abendmahls. Lindau,* 1765. 8. *Viertes Stück des von ſeinem H. Vater, Sam. Vrlſperger, angefangenen Ackerwerks* Gottes. *Augſp.* 1767. 8. *Vnter ſeiner Durchſicht: catechetiſcher Vnterricht in der chriſtl. Lehre nach Anleitung des Catechiſmi Lutheri vor die Iugend abgefaſſet von H. Dupp, Inſpector des*

VRLSPERGER (*Iohann Auguſt*)

des Augſp. Evang. Armenhauſes. ibid. eod. anno, 8. *Verſuch in freundſchaftlichen Brieſen einer genauern Beſtimmung des Geheimniſſes Gottes und des Vaters und Chriſti, wie dadurch menſchliche und ſeeligmachende göttliche Erkenntniß erweitert und den wichtigſten Zweifeln gegen beyde auf eine neue Weiſe liebreich entgegen gegangen wird. Frf. und Leipz. (od. vielmehr Lindau)* 1. *St.* 1769. 2. *St.* 1770. 4. *Rede von dem gefährlichen Einfluß des Vebertriebenen der Künſte, Handels und Wiſſenſchaften in das Chriſtenthum etc. im Evang. Armenhauſe am iährl. Dankfeſte gehalten in Augſpurg.* 1770. 4. *Kurze Anzeige des Hauptinhalts ſeiner Vorträge über die Evangelia in ungezwungener Verbindung mit d. übrigen Zuſammenhange der Lebensgeſchichte Ieſu nach Matthäi Beſchreibung, bey d. Kreutzgemeine zu Augſpurg im Kirchenjahre* 1770. *gehalten. ibid.* 4. *Verſchiedene andere Parentationen, Predigten und Reden.*

VRLSPERGER (*Samuel*) M. Phil. Senior Miniſterii und Paſtor emeritus bey S. Anna in Augſpurg, geb. zu Kirchheim unter Teck, *den 20ten Aug.* 1685.

§. §. *Vier Hauptbewegungsgründe, das Herz des Menſchen zur Vebergabe an Gott zu bringen über Ioh. III,* 16. *eine Gaſtpredigt in Augſp.* gehalten. *ibid.* 1722. *Die Wahrnehmung der von dem groſſen Apoſtel Ieſu Chriſto zu einer exemplariſchen ſchuldigen und eilfertigen Beſſerung Luc. XIII,* 2-9. gehaltenen *Caſualpredigt,* 1721. *und* 1751. *zu Herrenberg und Augſpurg* gehaltene *und in* 4. *gedruckte Bußpredigten; nebſt einem dazu edirten Anhang von einem Buß- und Hirtenbrief D. Sherlocks in Londen. Augſp.* 1752. 8. *Catechetiſche Vnterweiſung von der Hiſtorie und Innhalt der Augſp. Confeſſion. Augſp.* 1730. 8. *Chriſtus ſeiner Glaubigen Alles, Leichenrede H. Sen. Weidner über Phil. I,* 21. gehalten. *ibid.* 1736. *fol. Der einzige Heilsbrunnen, Leichenrede H. Thom. von Rauner über Ieſ. LIII,* 5. gehalten. *ibid. eod. anno, fol. Das dankbare Jacobsherz, L. rede H. R. M. Phil. Iac. Crophius*

VRLSPERGER (*Samuel*)

über Geneſ. XXXII, 5. gehalten. ibid. 1742. *fol.* Ausführliche Nachricht von den Salzburgiſchen Emigranten in America. 1-16. St. Halle, 1745. 1746. 1752. *ſqq.* 4. *Ein Wort vom göttlichen Freyſpital, eine Präſentationsrede über d. Evang. am XXII. p. Trin. in d. Hoſpitalkirche gehalten. Augſp.* 1743. *Nöthiger und kurzgefaßter Vnterricht von der Hiſtorie und Innhalt des Weſtphäliſchen Friedens, beſonders in Anſehung der Augſp. Regimentsverfaſſung. ibid.* 1748. 8. *Das dreyfache königliche Iubelwort, welches wegen des* 1648. *geſchloſſenen Weſtphäliſchen Friedens verordneten Iubelfeſtes aus Pſalm CXVIIII,* 162. *verkündiget worden. ibid.* 1748. *Altes und Neues aus dem Liederſchatz der Evang. Kirche od. vermehrtes und in gründl. Ordnung gebrachtes Augſp. Geſangbuch zum ſchriftmäſſigen Gebrauch etc. ibid.* 1749. 8. *Gedenken an ſeinen Schöpfer in ſeiner Iugend, Leichenrede H. Benz über Ecclеſ. XII,* 1. *gehalten. ibid. eod. anno.* Krankenbuch. ibid. 1750. 8. *Das Wort vom Tod und Leben Ieſu Chriſti als göttliche Kraft*

VRLSPERGER (*Samuel*)

Kraft und göttliche Weisheit, in zehn Faſten- und zwoo Oſterpredigten. ibid. 1752. 8. *Zwoo Ordinationsreden. -- Vier öffentl. Zeugniſſe aus Pſalm CXVIIII,* 36. *von der Neigung des Herzens zum Worte Gottes und nicht zum Geitz. ibid. eod. anno. Drey Davidiſche Feſtpredigten aus Pſalm CXVIIII,* 60. *mit einer Verſiegelungspredigt aus Iob. XXI,* 13. *ibid.* 1753. 8. *Das Erbe der kleinen Heerde, d. i. der Glaubigen und Heiligen aus Pſalm CXVIIII,* 111. *in drey Predigten. ibid.* 1754. 8. *Ehrendenkmal H. Ioh. Gullmann. ibid. eod. anno,* 8. *Evangeliſche Einladung zum Erben am n. Iahr* 1755. 8. Vnterricht von dem Religionsfrieden. *ibid.* 1755. 8. *Der geoffenbarte Troſt für die von der Erden nach dem Himmel wallende Gäſte und Pilgrime über Pſalm CXVIIII,* 92. *in drey Predigten, ibid. eod. anno,* 8. *Einweyhungsrede am XVIIII. p. Trin. im neuerrichteten Evangel. Augſp. Zucht- und Arbeitshauſe gehalten. ibid. eod. anno, gr.* 8. Americaniſches Ackerwerk Gottes. 3 Th. Augſp. 1760. 8. *Abſchiedspred. von d. S. Anna-*

VRLSPERGER (*Samuel*)

Annagemeine am Sonntag Cantate vom groſſen Nutzen des Hingangs Ieſu nach ordentl. Niederlegung ſeiner öffentl. Kirchenämter 1765. *in Augſp. gehalten und gedr.* 8. Auſſer *noch mehrern einzelnen* Predigten, *Parentationen, gewöhnl. Augſp. Friedensfeſt- und Neuiahrbüchlein- und Gebethen u. a. edirten geiſtl. Piecen.*

VROT oder VRIOT, *ehemaliger Secretaire bey dem Herzog von Würtemberg*, geb.

§. §. *Die reine Wahrheit etc.* 8. *Franzöſiſch: La Verité, telle quelle eſt contre la pure verité. A Stougard,* 1765. 8.

W.

WAGNER (*Iohann Franz*) D. d. W. W. Rector und Profeſſor des lutheriſchen Gymnaſii zu Oſnabrück, *der Herzogl. Deutſch. Geſellſchaft zu Helmſtädt, wie auch d. Altdorf. Deutſchen Ehrenmitgl.* geb. zu Vlm, 17..

§. §. Comment. de M. Petri Agricolae uita et meritis etc. Vlm. 1756. 4. Des Abt Seidels dogmatiſche Gottesgelahrtheit, herausgegeben.

WAGNER (*Iohann Franz*)
geben. Halle und Helmſt. 1759. 8. Helmſtädtiſches gelehrtes Wochenblatt auf die Iahre 1761. und 1762. *Helmſt.* 4. Iul. Cäſars und anderer Schriftſteller hiſtoriſche Nachrichten vom galliſchen, bürgerlichen, alexandriniſchen, africaniſchen und ſpaniſchen Kriege überſetzt, Stuttg. 1765. 8. *De Caeſare Brittaniam petente. -- Rede zum Andenken weil. Ernſt Auguſt II. Herzogs von York und Albanien, Biſchofs zu Oſnabrück. -- Kato der ältere, oder M. T. Cicero vom Alter, der höchſten Stuffe des menſchlichen Lebens, aus d. Lateiniſchen überſetzt. Vlm,* 1770. 8. *Abts* (*Thom.*) *Veberſetzung des Salluſtius fortgeſetzt,* 2*ter und letzter Theil. Lemgo,* 1771. 8. *Programmata u. a.*

WASSER (*Iohann Iacob*) *Pfarrer zu Polzingen und Trendel im Marggräfl. Anſpachiſchen, geb. zu Oettingen,* 1741.
§. §. *D. theol. de Quantitate emendationis doctrinae morum naturalis per reuelationem diuinam. Helmſt.* 1761. 4. *Einige Veberſetzungen aus d. Engliſchen in die Braun-*

 ſchwei-

WASSER (*Iohann Iacob*) *ſchweigiſchen Beyträge zum Nutzen und Vergnügen. eod. anno. S. Michels Oetting. Biblioth. Helmſtädt. Wagneriſches gel. Wochenbl.* 1761.

WEHRLE (*Candidus*) *P. Ord. Bened. aus d. R. Stift Yrrſee bey Kaufbeuren*, D. d. W. W. und ordentl. Lehrer der Mathem. auf der Vniverſität zu Salzburg, geb.

§. §. Diſſertationes.

WEINLAND (*Erhard Friederich*) *d. R. Stadt Eßlingen ordentl. Rathsadvocat und gegenwärtig Hofmeiſter bey H. Baron von Holz, geb.* 17"

§. §. *Die Vortheile, welche der Stadt durch die Einführung des Blatterbelzen erlangt, aus Staatsgründen betrachtet. Zelle,* 1769. 8.

WEIS (*Iacob Friederich*) M. Phil. und Diaconus zu Göppingen, geb. zu Stuttgardt, 1730.

§. §. Tract. de natura animi et potiſſimum cordis humani. Stuttg. 1761. 8.

WICKH (*Iohann David*) *M. Phil. und Pfarrer zu Pfuhl im Vlmiſchen, geb. d.* 13*ten März,* 1740. §. §.

§. §. *D. de iure Dei in conſcientias rite determinando. Altdorf.* 1767. 4. *Exercit. cyclica pro principio philoſ. practicae: Perfice te. Vlm.* 1768. 4.

WIDMANN (*Iohann Iacob*) *M. Phil. ſechſter Prediger im Münſter, Profeſſ. d. Metaphyſic und Logic an d. acad. Gymnaſ. in Vlm, geb. daſelbſt d. 16ten Apr.* 1731.

§. §. *D. de ueritate Logica et Metaphyſica. Vlmae,* 1764. 4. *und noch viele andere in Vlm gewöhnliche Exercitationes cycl.* 4.

WIEDEMANN (*Iohann Samuel*) *M. Phil. und Pfarrer bey S. Iacob in Augſpurg, geb. daſelbſt, d. 27ten Oct.* 1727.

§. §. *D. theol. de eccleſiis domeſticis chriſtianorum apoſtolicorum. Ien.* 1752. 4. *Einige Predigten.*

WIELAND (*E.*··· *M.*···) *Profeſſor primarius philoſophiae et litterarum humaniorum, ingleichem Regierungsrath etc. in Erfurt, geb.* 17··

§. §. Die Natur der Dinge in ſechs Büchern. Halle, 1752. 8. Abhandlung von den Schön-

 heiten

WIELAND (*E. M.*)

heiten des epiſchen Gedichts dem Noah. Zürch, 1754. 8. Gedanken über den patriotiſchen Traum der Eidgenoſſenſchaft zu veriüngern. 1758. 8. Erinnerungen an eine Freundin. eod. anno, 8. *Sympathien. Zürch, eod. anno,* 8. *Lady Iohanna Gray, oder der Triumph der Religion, ein Trauerſpiel. ibid. eod. anno.* Sammlung proſaiſcher Schriften. 3 Theile, 1758-1764. 8. Cyrus ein Heldengedicht. 1759. 8. *Araſpes und Panthea, eine moraliſche Geſchichte in einer Reihe von Erzählungen. Zürch,* 1760. 8. *Clementina von Poretta, ein Trauerſpiel. Frf.* 1761. 8. Poëtiſche Schriften. 3 Theile, Zürch, 1762. 8. Shakeſpear theatraliſche Werke, *aus d. Engliſch.* überſetzt. 1-8. B. Zürch, 1763. 1764. 8. Der Sieg der Natur über die Schwärmerey, oder die Abentheuer des Don Sylvio von Roſalva. Vlm, 1764. 8. *verb. und verm. Aufl. m. Kupf. und Vign. 2 Th. ibid.* 1770. Comiſche Erzählungen. 1766. 8. Geſchichte des Agathon. 2 B. *Idris und Zenide. Leipz.* 1768. 8. *Muſarion oder die Philoſophie der Grazien*

in

WIELAND (*E. M.*)

in 3 Büchern. m. Vignetten. ibid. 1769. 8. *Nanine, eine Erzählung, in C. H. Schmids Anthologie der Deutſchen eingerückt. Frf. und Leipz. eod. anno,* 8. Σωκρατης μαινομενος, *oder Geſpräche des Diogenes von Synope, aus einer alten Handſchrift. Leipz.* 1770. 8. *mit Kupf. und Vign. Beyträge zur geheimen Geſchichte des menſchlichen Verſtandes und Herzens aus den Archiven der Natur gezogen.* 1. *Th.* 1770. 8.

WIEST (*Anton*) *Ord. Prämonſtratenſis im Cl. Marchthal, geb.*

§. §. *Bibliſcher Catechiſmus. Augſp.* 1767. 8.

WINTER (*Carl Friederich*) *M. Phil. und Diac. zu Blaubeuern, geb.*

§. §. *Leichenrede und Lebensbeſchreibung des H. Special-Superint. Iung zu Blaubeuern. Tüb.* 1754. *S. die Beytr. zu den Actis H. E.*

WIPPERMANN (*Carl Wilhelm*) D. d. R. und derſelben ordentl. Profeſſ. auf d. Vniverſ. zu Rinteln, geb. zu Ludwigsburg, 1730.

§. §. Oratio de neceſſariis requiſitis ſtudii ue-

 rita-

WIPPERMANN (*Carl Wilhelm*)

ritatis. Rintel. Progr. de Receptione Lib. XIIII. §. 1. Commentatio de ſeruitute et aqua. Comment. de obſeruando ſtatu, quo fuit poſſeſſio. Marb. 1759. *Succincta variorum iuris circa ſacra ſyſtematum delineatio. Sect. I. II. Rintel.* 1764. 1765. 4. und verſch. andere. S. Weidlichs Lexic. d. Rechtsl.

WIPPERMANN (*Chriſtoph Friederich*) *Canzleyadvocat in Carlsruhe, geb.*

§. §.

von WOCHER (····) *ein Feldkirchiſcher Edelmann, geb.* 172·.

§. §. *Apocalypſe de la raiſon.* 8. *u. a.*

WVENSCH (*Iohann Iacob*) *Hgräfl. Oettingiſcher Pfarrer zu Balgheim, geb.* 1733.

§. §. *Das Leben Ieſu als der kräftigſte Troſt wider den Tod und das Grab, eine Trauerrede. Oetting.* 1760. 4.

Z.

ZAPF (*Georg Wilhelm*) *Scribent bey der Canzley der R. Stadt Aalen und Mitgl. d. Altdorfiſch. Deutſch. Geſellſchaft, geb.* 17··

§. §.

ZAPF (*Georg Wilhelm*)

§. §. *Gedanken vom Erhabenen in der geiſtlichen Dichtkunſt. Vlm*, 1769. 4. *Eine Gratulation an H. Prof. Will, Denkmaal Herrn ··· Zapfens, eines ſeiner Väter. ib. eod. an*. 8. *Sämtl. Reformationsurkunden der R. Stadt Aalen*. 2 *Theile. ibid. eod. anno*, 8. *Lobrede auf das allerhöchſt beglückte Geburtsfeſt Ihro Röm. Kaiſ. Maj. Ioſephs II. d.* 13*ten März*, 1770. *ibid. gr*. 8.

von ZECH (*Siegmund Chriſtian*) Herzogl. Würtemb. Kriegsrath und Auditeur bey dem Herzogl. Gens d'Armes Regiment zu Stuttgardt, geb. in Vngarn, 1728.

§. §. Poſitiones iuris ciuilis iuxta inſtitutiones Iuſtinianeas. Vratislaviae, 1755. 8. Poſitiones iuris feudalis tam Longobardici, quam Sileſiaci. 1756. Sätze über die allgemeine und Staatspolitic. Halle, 1759. 8. Die Verwandelung der Domainen in Bauergüter, als das beſte Mittel zur Macht und Reichthum eines Landes. Straſsburg, 1760. 8.

ZIEGLER (*Antonius*) d. Ieſ. Ord. und D. d. G. G. geb. zu Kirchheim in Schwaben, 17··.

§. §. Dogmata catholica de uerbo incarnato. Ingolſtad. 1753. D. de gratia Chriſti 1760.

ZIMMERMANN (*Chriſtian*) *M. Phil. Profeſſ. und Präceptor der 5ten Claſſe des Gymnaſ. illuſtr. zu Stuttgardt, geb. zu Groſsbotwar.*

§. §.

von ZINDT (*Friederich Ant.*) *Churfürſtl. Bayriſcher Hof- und Cammerrath, Gouverneur von Mindelheim und Ritter des S. Michelsordens, geb.*

§. §. Commentatio hiſtorico-ethica de fato hominis. Mindelheim, 1762. 4.

ZWINGER (*Ioſeph*) d. Ieſ. Ord. D. d. G. G. *d. Dogmatiſchen Theologie ordentl. Lehrer zu Ingolſtadt* und des H. Card. Biſchofs zu Coſtnitz Beichtvater, geb. zu Haunersdorf, in Bayern, 1705.

§. §. Apologia pro S. Hieronymo aduerſus Ioh. Clericum. Frib. in Briſg. 1752. Verſchiedene Predigten.

GEO-

GEOGRAPHISCHE ANZEIGE
aller
im Werke ſelbſt
ſich befindenden Schriftſteller.

Herzogthum Würtemberg.

Albirſpach.	Faber (I. G.)
Bernhauſen.	Biſchoff.
Blaubeuren.	Käuffelin.
	Winter.
Ennabrunn.	Köhler.
Göppingen.	Commerell.
	Roos.
	Weiſs.
Heidenheim.	Chriſtlieb.
	Hiller (P. F.)
Heymaden.	Duttenhofer.
Herrenberg.	Fleiſchmann.
Leonberg.	Paulus.
Ludwigsburg.	Stahl.
Maulbronn.	Naſt (I. C.)
	Sprenger.
Münſingen.	Grieſinger (I. I.)
Murrhard.	Oetinger (F. C.)
Reinerzau.	Iahn.
Schwaickheim.	Daſer.
Stuttgardt.	Bernhard (I. E. F.)
	Bilfinger (H. C.)
	Blanchot.

Stutt-

Stuttgardt.	le Bret.
	Dapp.
	Eiſenbach.
	Faber (T. F.)
	Flatt.
	von Gemmingen.
	Göritz.
	Grieſinger (G. F.)
	Haug.
	Kazner.
	Knaus.
	von Moſer (I. I.)
	Naſt (I.)
	von Nicolai.
	Röſslein.
	Röſsler.
	Sattler.
	Stockmeier.
	Storr.
	Tafinger (I. A.)
	Viſcher.
	Volz.
	von Zech.
	Zimmermann.
Sulz am Neckar.	Müller.
Tübingen.	Baur (I. I.)
	Böck (A. F.)
	Breyer.
	Canz.
	Clemm.
	Cotta.
	Dietz.
	Frommann.

Tübin-

Tübingen. Harpprecht (C. F.)
Hartmann.
Helferich.
Hiller (C. H.)
Hoffmann (G. D.)
Hoffmann (I.)
Hoffmann (I. D.)
Huber (I. L.)
Iäger (C. F.)
Kapff.
Kies.
Kraft.
Mauchart.
Oetinger (F. C.)
Pfeiffer.
Ploucquet.
Reuſs.
Sartorius.
Schott.
Seybold.
Sigwart.
Smalcalder.
Tafinger (F. W.)
Vhland.
Türkheim unter Teck. Burck.
Tuttlingen. Broherer.
Vrach. Seybert.

Marggrafſchaft Baaden-Durlach.

Carlsruhe. Böckmann.
Bouginé.

Carls-

Stuttgardt. le Bret.
Dapp.
Eiſenbach.
Faber (T. F.)
Flatt.
von Gemmingen.
Göritz.
Grieſinger (G. F.)
Haug.
Kazner.
Knaus.
von Moſer (I. I.)
Naſt (I.)
von Nicolai.
Röſslein.
Röſsler.
Sattler.
Stockmeier.
Storr.
Tafinger (I. A.)
Viſcher.
Volz.
von Zech.
Zimmermann.

Sulz am Neckar. Müller.

Tübingen. Baur (I. I.)
Böck (A. F.)
Breyer.
Canz.
Clemm.
Cotta.
Dietz.
Frommann.

Tübingen.	Harpprecht (C. F.)
	Hartmann.
	Helferich.
	Hiller (C. H.)
	Hoffmann (G. D.)
	Hoffmann (I.)
	Hoffmann (I. D.)
	Huber (I. L.)
	Iäger (C. F.)
	Kapff.
	Kies.
	Kraft.
	Mauchart.
	Oetinger (F. C.)
	Pfeiffer.
	Ploucquet.
	Reuſs.
	Sartorius.
	Schott.
	Seybold.
	Sigwart.
	Smalcalder.
	Tafinger (F. W.)
	Vhland.
Türkheim unter Teck.	Burck.
Tuttlingen.	Broherer.
Vrach.	Seybert.

Marggrafſchaft Baaden-Durlach.

Carlsruhe.	Böckmann.
	Bouginé.

Carls-

Stuttgardt. le Bret.
Dapp.
Eiſenbach.
Faber (T. F.)
Flatt.
von Gemmingen.
Göritz.
Grieſinger (G. F.)
Haug.
Kazner.
Knaus.
von Moſer (I. I.)
Naſt (I.)
von Nicolai.
Röſslein.
Röſsler.
Sattler.
Stockmeier.
Storr.
Tafinger (I. A.)
Viſcher.
Volz.
von Zech.
Zimmermann.
Sulz am Neckar. Müller.
Tübingen. Baur (I. I.)
Böck (A. F.)
Breyer.
Canz.
Clemm.
Cotta.
Dietz.
Frommann.

Tübin-

Tübingen.	Harpprecht (C. F.)
	Hartmann.
	Helferich.
	Hiller (C. H.)
	Hoffmann (G. D.)
	Hoffmann (I.)
	Hoffmann (I. D.)
	Huber (I. L.)
	Iäger (C. F.)
	Kapff.
	Kies.
	Kraft.
	Mauchart.
	Oetinger (F. C.)
	Pfeiffer.
	Ploucquet.
	Reuſs.
	Sartorius.
	Schott.
	Seybold.
	Sigwart.
	Smalcalder.
	Tafinger (F. W.)
	Vhland.
Türkheim unter Teck.	Burck.
Tuttlingen.	Broherer.
Vrach.	Seybert.

Marggrafſchaft Baaden-Durlach.

Carlsruhe.	Böckmann.
	Bouginé.

Carls-

Stuttgardt.	le	Bret.
		Dapp.
		Eiſenbach.
		Faber (T. F.)
		Flatt.
	von	Gemmingen.
		Göritz.
		Grieſinger (G. F.)
		Haug.
		Kazner.
		Knaus.
	von	Moſer (I. I.)
		Naſt (I.)
	von	Nicolai.
		Röſslein.
		Röſsler.
		Sattler.
		Stockmeier.
		Storr.
		Tafinger (I. A.)
		Viſcher.
		Volz.
	von	Zech.
		Zimmermann.
Sulz am Neckar.		Müller.
Tübingen.		Baur (I. I.)
		Böck (A. F.)
		Breyer.
		Canz.
		Clemm.
		Cotta.
		Dietz.
		Frommann.

Tübingen.	Harpprecht (C. F.)
	Hartmann.
	Helferich.
	Hiller (C. H.)
	Hoffmann (G. D.)
	Hoffmann (I.)
	Hoffmann (I. D.)
	Huber (I. L.)
	Iäger (C. F.)
	Kapff.
	Kies.
	Kraft.
	Mauchart.
	Oetinger (F. C.)
	Pfeiffer.
	Ploucquet.
	Reuſs.
	Sartorius.
	Schott.
	Seybold.
	Sigwart.
	Smalcalder.
	Tafinger (F. W.)
	Vhland.
Türkheim unter Teck.	Burck.
Tuttlingen.	Broherer.
Vrach.	Seybert.

Marggrafſchaft Baaden-Durlach.

Carlsruhe.	Böckmann.
	Bouginé.

Carls-

Carlsruhe.		Bruns.
		Gerſtlacher.
		Hegelmaier.
		Iägerſchmidt.
		Kölreuter.
		Mauritii.
	von	Palm.
		Preuſchen.
		Reinhard (I. F.)
		Reinhard (I. I.)
		Reinhard (M. W.)
		Ring
		Sachſe.
		Schlettwein.
	von	Schmidt (F. S.)
		Stein.
		Tittel.
		Vierordt.
		Wippermann (C. F.)
Durlach.		Sander.
Niefern.		Bernhard (I. C.)

Hochberg.

Emmendingen.	Daler.

Oettingen - Spielberg und Oettingiſche Grafſchaften Baldern und Wallerſtein.

Appetzhofen.	Chriſthold.
Balgheim.	Wünſch.
Diamantſtein.	Greſſel.

Dorn-

Dornſtatt.	Schäfer.
Dürrenzimmern.	Schöner.
Harburg.	Angerer.
Hohen-Altheim.	Lang (G. H.)
Köſſingen.	Dauſer.
Mauren.	Faulmüller.
M. Mayingen.	Barthel.
	Handtmann.
	Oſterrieder.
	Petzelt.
	Pieret.
	Schmöger.
Neresheim.	Dillmann.
Oettingen.	Chriſtfels.
	Haas.
	Keck.
	Lang (I. P.)
	Löblein.
	Michel (C. L.)
	Michel (G. A.)
	Schäblen.
	Seeger.
	Strelin (I. I. H.)
	Strelin (T. G.)
Opperzhofen.	Böck (I. I.)
Wallerſtein	von Falckenſtein.
Vnter-Wechingen.	Schlegel (I. W.)

Fürſtlich-Thurn- und Taxiſche Herrſchaft.

Diſchingen.	Riepel.

Fürſtenthum Mindelheim.

von Zindt.

Grafſchaft Pappenheim.

Pappenheim von Lang (F. C. L.)

Hochſtift Augſpurg.

Dillingen.	Bühner.
	Hauſer.
	Helfenzriede.
	Mayr.
	Meyer.
	Monſchein.
Schwifling.	Pfalzer.
Abt. Vrſperg.	Maurus.
Abt. Wettenhauſen.	Bauhof.

Hochſtift Coſtanz.

Ermatingen.	Tobler.
Kiſslegg.	Lohr.
Mersburg.	Zwinger.
Reichenau.	Stattmüller.
Roggenburg.	Georgius, Abt.
Roth.	Held.
Salem.	Anſelmus, Abt.
Scheer.	Reichle.
Villingen.	von Bandel.
Wurzach.	von Kolb.

Fürſt-

Fürſtliches Stift Kemten.

Kemten.	Hoffmann (Don.)

Schwäbiſch - Oeſterreich.

S. Blaſii.	Gerbert.
	Heer.
	Linder.
Ettenheim - Münſter.	Bulfer.
Feldkirch.	von Wocher.
Freyburg.	Baader.
	Haarſtrick.
	Riegger.
	Rodecker.
	Schadenburg.
	Strobel.
Gegenbach.	Dornblüth.
Abt. Marchthal.	Sailer.
	Wieſt.
Weingarten.	Barmann.

Reichsſtädte.

Aalen.	Zapf.
Augſpurg.	von Ammann.
	Biermann.
	Binder.
	Brander
	Brucker (C. F.)
	Brucker (I.)
	Degmair.

Augſpurg.

Deiſch.
Franz Louis Lothar Notgerus, Graf von Baldern.
Graf (A. C.)
Graf (P. C.)
Gutermann.
Harwen.
Hecking.
von Herwart.
von Herz (I.)
Hildebrand.
Hörner.
Kager.
Kraus.
Märtz.
Maſchenbauer.
Mertens.
Miller (M. L.)
Morell.
Neuhofer (I.)
Neuhofer (I. G.)
Riſs.
Ritter.
Roger.
Schatz.
von Scheidlin.
Schwalb.
Sedlezki.
Steiner.
von Stetten (Paul der ält.)
von Stetten (Paul d. iüng.)
Thenn.

Aug-

Augſpurg.	von Tröltſch.
	Voch.
	Vrlſperger (I. A.)
	Vrlſperger (S.)
	Wiedemann.
Dinkelsbühl.	Buſch (A. G.)
	Buſch (I.)
	Preu.
Eſslingen.	Böckh (C. H.)
	Märklein.
	Schmid (I. D.)
	Weinland.
Giengen.	Mohr.
Heilbronn.	Gruner.
	Holland (C. F.)
	Iäger (G. F.)
	Schlegel (I. R.)
Iſny.	Bilfinger (C. L.)
	Schnapper.
	Specht.
Kaufbeuren.	am Ende.
	Hörmann.
	Seyfried.
Kemten.	Dürr.
Lindau.	Fels (I.)
	Fels (I. H.)
	Geſsler.
	Oberreid (I. H.)
	Oberreit (L.)
	Schnell.
	Sembeck.
Memmingen.	Dorn.
	Hermann.
	Kelterer.

Memmingen.	Köberle.
	von Lupin.
	Schelhorn (I. G. d. ält.)
	Schelhorn (I. G. d. iüng.)
	Schelhorn, Conſul.
	Seidel.
Steinheim.	Bierle.
Nördlingen.	Cramer (I. H.)
	Dolp (A. I.)
	Dolp (D. E.)
	Düttel.
	Engelhardt (G. A.)
	Geſner.
	Schöpperlin.
	Stang.
	Thilo.
	von Tröltſch (G. C.)
	von Tröltſch (W. D.)
Memmingen.	Ammerbacher.
Schweindorf.	Moll.
Ravensburg.	Beck (G.)
	von Knoll (I. B.)
	von Knoll (I. D.)
	Köberlin.
	Kutter (E.)
	Kutter (P.)
Reutlingen.	Beger (G. D)
	Mann.
Schwäbiſch-Halle.	Bonhöffer (I. F.)
	Bonhöffer (I. H.)
	Leutwein.
	Scheinhard.
	Seifferheld.
	Textor.

Vl-

Vlmiſch - Gebiet.

Böhringen an d. Fils.	Iäger (C. F.)
Geiſslingen.	Rau.
	Tilger.
Leipheim.	Schultes.
Pfuhl.	Wickh.
Sontheim.	Schubart.
Vlm.	Bartholomäi.
	Beger (E.)
	Ehemann.
	Faulhaber (C. E.)
	Faulhaber (E. M.)
	Frick (A.)
	Frick (E.)
	Hartlieb.
	Haſsler.
	Huzelſieder.
	Miller (I. M.)
	Miller (I. P.)
	Obladen.
	Otto.
	Villforth.
	Widmann.
Zu den Wengen.	Kün, Abt.
	Lederer.

Gebohrne Schwaben, oder ſolche, die ſonſt mit Schwaben in Connexion ſtehen.

Alber.
Amort.

Beck (D.)
von Beroldingen.
Brandt.
Camerer.
von Cramer (I. V.)
Döderlein.
von Emmerich.
Frick (A. P.)
Haas (D. F.)
Häberlin.
Harpprecht (I. H.)
Heiſsler.
Holzapfel.
Huber (I. I.)
Iſelin.
Kieſsling.
Kries.
Leis.
Mangold.
Mauſſelin.
Mayer.
Metz.
Miller (I. P.)
Molitor.
von Moſer (F. C.)
von Moſer (W. G.)
Mozart.
von Ort.
Paſſevant.
von Pfeil.
Pfleiderer.
Schöpflin.
Schütz.

Schul-

Schultes.
Schwarz.
Sembler.
Steck.
Sturm.
Vas.
Vogler.
Wagner.
Waſſer.
Wehrle.
Wieland.
Wippermann.
Ziegler.

Deren Aufenthalt unbekannt iſt.

von Beroldingen.
Blümel.
Braſtberger.
Brechter.
Engelhard (I. C.)
Holland (G. I.)
Manner.

Schie-

Schielin.
Schultes.
Schwarz.
Schweikhard.
Seeger (C. D.)
Seutter de Lören.
Steeb.
Vrot.
Ziegler.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Digitized by Google

[illegible]ized by [illegible]

X 9/2007

£ 6 IV

Digitized by Google